

Unsere Erde

Bediene dich deines Verstandes

5. Auflage (5.1)

1. August 2024

Boško Marijan M.Sc.

Vorwort

Herzlich Willkommen auf der Suche nach Wahrheit über unsere Erde!

Dieses Buch ist keine leichte Kost. Was hier steht, ist so unglaublich, dass es kaum einer glaubt. Wenn du politisch korrekte, linientreue, weichgespülte Literatur bevorzugst, so ist dieses Buch für dich weniger geeignet. Es würde dich unnötig triggern. Leg es auf Seite, bis dein Schmerz über diese Welt groß genug ist. Dann lass dich auf eine ungewöhnliche Reise mitnehmen. Nimm Teil an meinem Weg des Aufwachens. Ich will dich nicht überreden, das zu glauben, was ich glaube. Sondern ich teile meine außergewöhnlichen Erfahrungen. Ich möchte dich zum Reflektieren und selbst Denken anregen.

Wenn du Chnopfloch kennst und bereits ER dich triggert, macht es wenig Sinn dieses Buch weiter zu lesen. Leg es auf Seite und beginne ganz klein. Mit den Dingen, die dir am Herzen liegen. Chnopfloch ist Musiker, Videoproduzent, Blog- (57) und Kanalbetreiber (51). Er ist der Wahrheit nah auf der Spur. Er möchte die Menschheit aufwecken und tut dies als Internetaktivist. Mit Texten und Videos. Um es mit seinen Worten zu sagen: „Internetaktivist klingt irgendwie nach Schwimmbadtaucher“ (51). Chnopfloch ist, im Gegensatz zu mir: bekannt, empathisch, witzig und smart. Ich freue mich ihn bald kennen zu lernen, denn er wird dieses Buch erst lieben und dann teilen! Auch wenn er alles andere anstrebt, als bei seinen Lesern „smart“ rüberzukommen. Sobald du bei Chnopfloch ankommen bist, bist du bestens vorbereitet dieses Buch zu lesen.

Die vorangegangene 4. Auflage (Februar 2024) wurde vollständig überarbeitet, Rückmeldungen meiner Leser mit eingearbeitet, der Inhalt umsortiert. Neue Themenbereiche kamen hinzu, um Antworten auf Fragen wie diese zu finden:

- Warum erlauben wir betreutes Denken?
- Wie wurde unser einst gesunder Menschenverstand durch blinden Gehorsam ersetzt?
- Wie wurden aus seriösen Wissenschaftlern moderne Clowns?
- Wie wurde in unseren Köpfen die Welt neu modelliert?
- Wie wurde aus traditioneller Menschenhaltung eine moderne Menschenzucht?
- Was ist maßgeschneideter Transhumanismus?
- Was sind unsere Herrscher für Wesen?
- Was eint uns mit unseren Herrschern?
- Wie kommen wir aus der Nummer wieder raus?
- Wie unterscheiden wir gesundes Futter von ausgeworfenen Kädern?

Um zu verstehen, wie es überhaupt dazu kommen konnte, dass wir ein vollkommen falsches Bild über unserer Erde und unserer Welt vorgegaukelt bekommen, müssen wir tief in das Wesen des Menschen eintauchen. Daher findest du in diesem Buch nicht nur meine Antworten warum und wie wir angelogen werden. Sondern ich nehme dich mit auf die Suche nach einem universelleren Gesamtverständnis unserer Welt.

Findest du in diesem Buch Wahrheit?

Deine Erfahrungen machten dich zu dem, der du bist. Denn du bist die Summe deiner Erfahrungen. Deshalb ist jede Bewertung vollkommen individuell. Bewerte daher selbst, welche Beweiskraft und Glaubwürdigkeit nachfolgende Inhalte und Quellen für dich haben. Bewerte jeden einzelnen Punkt selbst, was er für dich bedeutet: Indiz, Beweis, These, Theorie, Glaube, Wissen, Unlogik, Logik, Irrtum

oder Wahrheit. Letztlich fügt jeder von uns, auch du, die wahr erscheinenden Dinge, wie ein Puzzelstück, zu einem großen Ganzen zusammen. Am Ende entsteht für jeden ein individuelles Glaubensbild. Nicht Wahrheit. So ist es auch mit diesem Buch. Ich teile mit dir meinen Weg, den ich ging, meine Erfahrungen, die ich dabei machte und die Schlussfolgerungen, die ich daraus zog. Nicht mehr.

Mein Wissen ist der aktuelle Stand meines heutigen Irrtums. Es wächst mit jeder Auflage dieses interaktiven Buches, an dem auch du gerne mitwirken darfst. Mach dir dein eigenes Bild. Alles was ich mir wünsche ist, dass du mit einem offenen Geist die Welt betrachtest und dir Fragen stellst, sobald dir etwas unstimmig vorkommt.

Wie liest man dieses Buch?

Das Thema Erde ist sehr komplex. Also keine leichte Kost. Zusammenhänge, die in diesem Buch erklärt sind, sind die anspruchsvollsten, die es gibt. Es ist also vollkommen normal, dass man dieses Buch nicht liest, wie eine Tageszeitung.

Alles in diesem Buch ist anspruchsvoll. Du solltest dir daher viel Zeit nehmen, Pausen einlegen, entspannt sein und dich beim Weiterlesen dann wieder neu konzentrieren. Ablenkungsfrei. Es gibt keine Eile, dieses Buch zu verstehen. Tiefes Verständnis ist wertvoller als vorschnelles Abnicken oder ungeduldiges Aufgeben.

Daher wendete ich die Methode von Prof. Hüther an: ich fühlte mich hinein, ob wertvolle Menschen in meiner direkten Umgebung, die nicht studiert haben, diesen Text verstehen würden. Dann schrieb ich es entsprechend um.

Die Reihenfolge der Kapitel in diesem Buch hat für mich heute eine gewisse Logik. Diese Reihenfolge änderte sich von Auflage zu Auflage. Nichts fesselt dich daran. Wenn du ein Kapitel nicht nachvollziehen kannst oder es dich triggert, überspringe es. Jedes Kapitel sollte für sich alleine verständlich sein. Mach dieses Buch zu seinem Buch. Lese die Kapitel in der Reihenfolge, die sich für dich gut anfühlt. Vergiss mein Inhaltsverzeichnis. Denn es ist meins. Nicht deins.

Warum wohl liest du dieses Buch?

Wenn du dieses Buch liest gibt es wahrscheinlich folgende Gründe dafür:

- A. Du bist aus deiner Sicht schon recht aufgewacht und möchtest auch in diese Materie tiefer eintauchen.
- B. Du bist neugierig, ob es sich bei diesem Thema um eine hältlose Verschwörungstheorie handelt oder ob es sich darin ungeahnte Wahrheiten finden lassen.
- C. Jemand, der es gut mit dir meint, hat es dir dieses Buch geschickt, weil er dir zutraut, dass du schon bereit dafür bist.
- D. Du gehörst zu denen, die viel mehr wissen als ich. Du liest dieses Buch, um zu erfahren, wie schnell sich das Wissen über die Erde derzeit ausbreitet. Um dir zu überlegen, was du dazu beitragen kannst, um das große Erwachen noch aufzuhalten.

Du bist Fall A: Lass dich mitnehmen auf diese spannenden Reise, lass es fließen und hinterfrage alles was du hier liest.

Du bist Fall B oder C: Bevor du nun weiter liest solltest du dir ehrlich folgende Fragen stellen: Bist du wirklich bereit dein bisheriges Weltbild grundsätzlich in Frage zu stellen? Sogar vollkommen über den Haufen zu werfen? Verträgst du Dinge, die erst mal sehr schmerhaft sind, dich unglaublich triggern und du für vollkommen absurd hältst? Wenn du diese Fragen für dich mit Nein beantwortest, wenn du also in Wirklichkeit nur Inhalte suchst, die dein bisheriges Weltbild bestätigen oder festigen, wäre es verschwendete Lebenszeit weiter zu lesen. Leg das Buch weg und warte, bis dir eine innere Stimme sagt: „Vieles in dieser Welt fühlt sich falsch an“ oder „Entwicklung geht nicht ohne Schmerz! Komm raus aus deiner Komfortzone! Wachse über dich hinaus!“ Wenn du wirklich bereit bist dein Weltbild in Frage zu stellen, dann lies weiter. Ich wünsche dir unterhaltsame Stunden mit kritischer Betrachtung von allem, was du bisher glaubtest zu wissen. Sei wie ein neugieriges Kind, das gerade die Welt entdeckt!

Du bist Fall D: Das Aufwachen der Menschheit war nur eine Frage der Zeit und der Reife. Auch du bist ein wichtiger Teil dieses kollektiven Aufwachprozesses. Das holt dich und deine Gleichgesinnten erst mal heraus, aus der Komfortzone. Aber nur so kannst du wachsen. Das weißt du, denn du kennst mehr Antworten als ich. Viel Spaß beim Lesen, wie dumm und wie klug wir Menschen heute sind. Wie sehr wir mit euch verfilzt und verschmolzen sind. Und wie segenreich sich auch für dich die neue Zeit entwickeln kann, Lese dazu gerne am Ende dieses Buches: „Was ist der Mehrwert für die Elite, wenn sie untergeht?“

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung (Seite 6)
2. Mainstream: so wird uns unsere Welt vorgegaukelt (Seite 18)
3. Suche nach Wahrheit (Seite 23)
4. Die Form und Bewegung unserer Erde (Seite 37)
5. Der Mensch und seine Schöpfungen (Seite 78)
6. Die Lügen (Seite 99)
7. Die Elite und ihre Schöpfungen (Seite 106)
8. Verschwörungen (Seite 118)
9. Wie wurde aus traditioneller Menschenhaltung die moderne Menschenzucht? (Seite 120)
10. Was ist Transhumanismus? (Seite 121)
11. Die Verflechtung von Herrschern und Sklaven (Seite 124)
12. Wie kommen wir aus dieser Nummer wieder raus? (Seite 128)
13. Das Aufwachen (Seite 131)
14. Welche Zukunft schaffen wir gerade? (Seite 136)
15. Wie könnte unsere Erde aussehen und funktionieren? (Seite 138)
16. Danksagung (Seite 173)
17. Nachwort (Seite 175)
18. Quellnachweise (Seite 177)
19. Abkürzungsverzeichnis (Seite 179)
20. Weitere Quellen zum Recherchieren (180)

1. Einleitung

Wie kam ich auf dieses Thema?

Astronomie ist, seit ich denken kann, eine meiner großen Leidenschaften. Seit meiner Kindheit wollte ich alles darüber wissen. Ich las Bücher, Fachjournals, schaute viele Dokus und Reportagen, dachte viel nach, machte mir Notizen. So wurde ich auch ein Fan von Harald Lesch und seinen Sendungen (Alpha Centauris usw.), sowie von den großen Astrophysikern und Entdeckern der Geschichte. Heute denke ich anders über diese Menschen.

Vor der Corona-Zeit dachte ich, dass das, was Schulen und Universitäten lehren, Medien verbreiten, in etwa die Wahrheit sei. Während der sogenannten Pandemie begann ich alles in Frage zu stellen, was ich bisher für wahr hielt. Nach und nach erkannte ich, dass diejenigen, die „Wissen und Wahrheit“ verbreiten, gute Gründe haben, das Gegenteil davon zu tun.

Ich schaute mir auch das Video von Eric Dubay an: „Was, wenn sie doch flach ist?“ (1). Erst fand ich das Video lächerlich, die Argumente unlogisch, unsinnig und paradox. Bei einem Punkt wurde ich jedoch stutzig: wie kann es sein, dass ein solch riesiger Kontinent wie die Antarktis brach liegt und keinem gehört? Das widersprach meiner Auffassung über die Natur des Menschen. Die sich so oft von ihrer Gier leiten lassen. Im Besonderen Führungspersönlichkeiten, wie Staatsoberhäupter und Konzernchefs. Warum interessiert sich niemand für die Bodenschätze der Antarktis? Wie konnte der Antarktisvertrag von so vielen Staatschefs unterschrieben werden? Wirklich, um dort zu forschen und die Natur zu schützen? Für mich passte hier etwas Grundlegendes nicht zusammen. Es fühlte sich nicht stimmig an. Also begann ich zu recherchieren. Dieses Buch ist das Ergebnis meiner bisherigen Recherchen. Ich nehme dich mit auf die spannende Reise!

Seit der 12. Schulkasse schrieb ich mir Formelsammlungen auf. Denn ich verstehe besser, indem ich systematische Zusammenfassungen erarbeite. Dabei kann man meinen schulischen und akademischen Lebensweg durchaus als ungewöhnlich bezeichnen. Meine Schulzeit war ein Auf und Ab, denn die Schule nahm ich nie wirklich ernst. Sport und arbeiten waren mir wichtiger. Seit meiner frühen Jugend arbeitete ich im elterlichen Restaurant. Grundschule, Hauptschule, Gymnasium, Realschule, Fachoberschule. Dann folgten Fachhochschule, 4 Universitäten und viele Sprachenschulen. Alles bestanden. Jede Ausbildung, jedes Studium machte ich neben der Arbeit. So wurde es für mich vollkommen normal aktiver zu sein als die Menschen in meinem Umfeld. Die mir angebotene Doktorarbeit lehnte ich ab. Heute bin ich darüber froh. Denn inzwischen ist mir klar, dass ein akademischer Grad in erster Linie ein Orden für blinden Gehorsam ist. Oftmals im Leben ist weniger mehr.

Dieses Buch entstand eher zufällig. Sein Ursprung ist ein digitales Erkenntnistagebuch, an dem ich seit 2016 schreibe. Bald gingen meine Recherchen immer mehr in Richtung Physik und Weltformel.

Ende 2020 plötzlich für mich ein neues Thema auf: die Form der Erde. Dieses Thema war mir neu. Mir war zwar bekannt, dass es Menschen gibt, die glauben die Erde sei flach, darüber ein Firmament, wie es in der Bibel steht. Doch ich schenkte dieser „Verschwörungstheorie“ nie Beachtung, sondern belächelte, wie die meisten Menschen, nur kopfschüttelnd solch eine absurde Weltvorstellung. Mit den neuen Erfahrungen, die ich nun während der inszenierten Pandemie machte, interessierte ich mich zunehmend für das Thema flache Erde und ich recherchierte. Im Oktober 2022 sagte ich zu meiner damaligen Partnerin: „nach meinen intensiven Recherchen der letzten 11 Monate, gibt es für mich keinen Zweifel: die Erde ist flach“. Sofort beendete sie unsere Beziehung. Jeder, dem ich von der flachen Erde erzählte, hielt mich für vollkommen verrückt. Dabei wurde mit klar: dieses Thema triggert die Menschen maximal. Viel mehr als Corona. Ich hatte aus purer Neugier in ein Wespennest

gestochen. Hatte ich vielleicht die Büchse der Pandora um einen kleinen Spalt geöffnet? Dieser Sache wollte ich nun auf den Grund gehen. So stieg ich immer tiefer in die Materie ein und begann meine neuen Überlegungen, verschiedene Theorien und daraus erwachsende Erkenntnisse über die Form der Erde niederzuschreiben. So wie ich als Student Formelsammlungen schrieb. Nach und nach entstand ein zusammenhängender Text mit Bildern über unsere Erde. Immer mehr verfestigte sich in mir die Idee, mit einem Buch könnte ich dazu beitragen, die Menschheit aufzuwecken. Indem ich ein Buch schreibe und veröffentliche, das für jeden Menschen gut verständlich ist. Daraus entwickelte sich die Idee dieses Buch interaktiv zu gestalten. Also das Feedback meiner Leser zu analysieren und mit einzuarbeiten. So ist es heute: Jeder Interessierte kann an der nächsten Auflage mitwirken. Das Finden der Wahrheit ist eine Gruppenarbeit. Ist es vielleicht meine wichtigste Aufgabe, dieses Buch immer wieder zu aktualisieren und, durch Mitwirken meiner Leser, Milliarden Menschen aufzuwecken? Im Sinne von Mahatma Gandhi, der sagte: „sei selbst die Veränderung, die du dir für eine bessere Welt wünschst“? Mein nächstes Projekt ist es, eine Vortragsreihe zu diesem Thema anzubieten.

Noch ein Buch über die flache Erde? Ist das wirklich nötig?

Wenn dir nie ein Erwachsener gesagt hätte, dass die Erde eine Kugel ist, wäre dir solch eine Idee in den Kopf gekommen? Denn alles was wir beobachten, spüren und messen, spricht gegen die Kugelform, gegen die Erdrotation und die anderen Bewegungen, die die Erde angeblich so macht. So absurd das Standardmodell auch ist, es wurde verdammt lange geglaubt.

Es gibt bereits viele „Flache Erde Bücher“ (2),(27), Videos (1),(3),(8),(15), (28) und Blogs (35), die die Zusammenhänge gut erklärten oder scheinbar durch Filmaufnahmen belegen. Aber es gibt in vorgenannten Quellen auch einige Widersprüche, denen es sich anzunehmen lohnt. Darauf gehe ich ein. Damit du nicht 100 Wahrheiten anzweifelst, weil sich eine Unwahrheit dort eingeschlichen hat.

Auch ich kenne nur einen verschwindend kleinen Teil der Wahrheit, wie unsere Erde aussieht und funktioniert. Wir Flacherdler wissen nicht viel über unserer Erde. Im Grunde wissen wir nur:

- dass sie auf dem Teil der Oberseite, der uns zugänglich ist, flach ist,
- dass sie ruht und nicht wild herumgewirbelt wird,
- dass es im Himmel eine Begrenzung gibt,
- dass sich der Himmel über uns dreht.

Alles weitere sind Spekulationen und Theorien. Keiner weiß:

- was hinter dem Eisring ist,
- was hinter der Kuppel ist,
- wie das Uhrwerk Erde wirklich funktioniert,
- wie die physische verfestigte Welt, die geistige feinstoffliche Welt, die ätherischen Welt und wir Menschen miteinander interagieren.

Spätestens beim Lesen dieses Buches sollte dir klar werden: Nichts von dem, was das heliozentrische Modell besagt können wir mit unseren Sinnen wahrnehmen oder mit Geräten messen. Die Beobachtungen stimmen nicht mit dem Modell überein. Das geltende Modell ist eine Lüge, die absurd kaum sein könnte Trotzdem wird es von den meisten Menschen noch geglaubt. Auch in Flache-Erde-Videos werden einige Unwahrheiten verbreitet. Diejenigen, die ich fand, findest du hier erklärt, warum sie falsch sind.. Generell habe ich jedoch in diesem Buch den Denkansatz, die

Menschen zum selbst Denken anregen und das große Ganze, das vor uns gut versteckt wird, in den Fokus bringen. Immanuel Kant brachte es auf den Punkt: „**bediene dich deines Verstandes!**“ Deshalb steht diese Aufforderung auf der Titelseite. Also nicht etwas glauben, weil es ein berühmter Mensch, eine herrschende Autorität, ein Würden-, Amts- oder Nobelpreisträger gesagt oder geschrieben hat. Oder weil es so in Wikipedia steht. Sondern zu erkennen, dass Wissen keine Bringschuld ist. Sondern eine Holschuld. Du musst dich bemühen, um Wahrheit zu finden. Das, was dir bisher als Wahrheit präsentiert wurde, ist oftmals eine Lüge. Es dauerte fast 6 Jahrzehnte bis ich das verstanden habe. Egal, was du willst, es geht nicht ohne Mühe. Keine Wirkung ohne gesetzte Ursache. Kein Werk ohne Arbeit, keine Freiheit ohne aktiven Kampf um seine Rechte, keine Wahrheit ohne eigene Bemühungen. Die eigene Bemühung macht den Unterschied zwischen Religion und Wissen.

Die meisten Menschen sind noch nicht bereit ihr falsches Weltbild zu hinterfragen. Interessanter Weise begegnete ich am 22. Februar 2024 erstmals einem Menschen, der an eine flache und stationäre Erde glaubt. Lucy war ihr Name. Sie hatte von diesem Buch erfahren. Also verabredeten wir uns am Strand in Fuerteventura. Witzige Geschichte. Ich hatte also 4 Auflagen dieses Buches geschrieben und veröffentlicht, ohne bislang einem einzigen Menschen begegnet zu sein, der mich nicht für vollkommen durchgeknallt hielt. Inzwischen stelle ich jedoch fest, dass es in meinem Umfeld immer mehr Menschen gibt, die wissen, dass unsere Erde flach und stationär ist. Oder die es für möglich halten.

Es ist vollkommen normal, dass ich mich in vielen Punkten, trotz bestmöglicher Prüfung der Quellen, irre. Verwendete Quellen können immer Unwahrheiten oder Halbwahrheiten beinhalten. Nichts ist schwieriger, als Wahrheit zu finden. Ich stelle fest- und das ist gut so - dass sich von Auflage zu Auflage die Inhalte dieses Buches ändern. Ich lerne durch fortwährendes Recherchieren und, immer mehr, durch das Feedback meiner Leser. Das Gesamtwerk dieses Buches ist jedoch 1000-mal stimmiger als das, was Universitäten heute lehren. Prüfe selbst jeden einzelnen Punkt! Mach dir durch deinen eigenen Verstand dein eigenes Bild von unserer Erde! Ich will dich nicht davon überzeugen, dass alles wahr ist, was hier steht. Denn das ist es nicht. Ich möchte dich zum selbst reflektieren bringen. Chnopflock (51) sagt es so: „Wenn Du gleicher Meinung bist wie ich, dann stimmt mit Dir was nicht.“ Das trifft auch auf dich beim Lesen dieses Buches zu. Ja, ich gebe in hier auch Ratschläge. Wissend, dass Ratschläge auch Schläge sind und all die Menschen triggern, die es anders sehen. Mit Sicherheit wird auch dich vieles in diesem Buch triggern. In all diesen Fällen: lass das Gefühl zu: Sag dir: „das tut jetzt mal weh, aber es ist nur ein Buch“. Dieses Buch ist wirklich keine Trivialliteratur. Leg oft eine Lesepause ein. Es gibt keine Eile dieses Buch zu verstehen.

Die Suche nach Wahrheit beginnt nicht bei Null. Das Jahrtausend alte Wissen über unsere Erde ging nicht vollständig verloren. Es wurde trotz den vielen Auslöschversuchen (Bibliothekenbrände, Bücherverbrennungen, Digitalisierung, Löschungen im Internet, Algorithmen in Suchmaschinen usw.) und Überschreibungen der Geschichte von vielen Menschen aufbewahrt und aufgearbeitet. Es gibt eine, noch nicht überall wahrgenommene, meist noch belächelte und als Schwurbeler beschimpfte Parallelgesellschaft, die schon lange danach sucht und bereits Bemerkenswertes herausgefunden hat. Siehe dazu nachfolgende Kapitel und die Quellnachweise.

Ich stelle mir immer wieder viele Fragen, während ich dieses Buch fortschrieb, vor allem:

- A. Wie versteht mich ein großer Teil der Gesellschaft?
- B. Wie weit ist es hilfreich vom eigentlichen Thema abzuweichen? Ohne die einen zu überfordern, die anderen zu langweilen?
- C. Wie tief ist hilfreich in Details einsteigen, um wichtige Zusammenhänge und Analogien zu erklären?
- D. Was triggert die Leser? Was ärgert sie so sehr, dass sie das Buch weglegen?
- E. Wo hole ich die Menschen ab? Was wissen sie bereits? Glauben sie noch an die den Einsturz der Twin-Towers durch Flugzeuge? Glauben sie noch an die Mondlandungen? Oder verstehen sie bereits, dass fortwährend eine Agenda abgearbeitet wird?
- F. Wie kann ich die Leser an der Suche nach Wahrheit und das Fortschreiben dieses Buches mit einbinden?

Meine Antwort auf diese Fragen ist: ich möchte jeden mitnehmen. Flacherdler, Kugelerdler, Geimpfte, Ungeimpfte, Verschwörungsgläubige, Verschwörungsleugner und all die, die irgendwo dazwischenstehen. Auch dich!

Manch einer mag sich wundern, dass ich manche Themen, die durchaus mit der Form der Erde eng verwoben sind, nur ansatzweise erwähne. Themen wie z.B. Gott, Bibel, Numerologie, Lichtwesen, Astrologie, Anthroposophie. Mal schauen, was die Zukunft bringt, wie viel Zeit mir bleibt, um die wichtigsten Themen dieser Zeit zu studieren und zu analysieren.

Ein Buch ist nur ein Hilfsmittel. Wie jedes Hilfsmittel sollte ein Buch über sich hinausführen und sich schließlich überflüssig machen. Eine Krücke ist nur solange sinnvoll, wie man ohne sie nicht laufen kann. Sie kann gefährlich werden, wenn man sich an sie gewöhnt und so das freie Gehen vergisst. Deshalb ist dieses Buch nicht starr, sondern entwickelt sich von Auflage zu Auflage fort. Dieses Buch lebt, weil jedes konstruktive Feedback der Leser in der nächsten Auflage mit eingearbeitet wird. Auch dein Feedback.

Was ist überhaupt die Flache-Erde Theorie?

Sie besagt, dass unser heliozentrisches Modell (siehe Kapitel 2) nicht stimmt, die Erde flach und bewegungslos ist.

Warum erscheint die Flache-Erde-Theorie erst mal so unglaublich?

A) Unseriös erscheinende Aufmachung

Mir fiel es anfangs sehr schwer solche Videos überhaupt bis zum Ende anzuschauen. Alleine schon die Aufmachung, mit dramatischer Hintergrundmusik, erschien mir unseriös und erinnerte mich irgendwie an die Wochenschau im 3.Reich. Alles hörte sich nach Propaganda an. Mir kam es vor, als suchen hoffnungslos Verwirrte verzweifelt nach Argumenten, ihr völlig durchgeknalltes Weltbild zu beweisen. Als gäbe es nichts Wichtigeres auf dieser Welt zu tun. Als ziehen sie an Haaren unsinnige Beweise herbei, um sich nicht einzustehen, dass sie sich getäuscht haben und einer falschen und völlig absurd Fährte folgten. Damit ihre Welt wieder in Ordnung ist. Alles in mir stäubte sich, mir sowsas weiter anzusehen. Aus purer Neugier recherchierte ich jedoch weiter.

Irgendwann gewöhnte ich mich an die mir unseriös erscheinende Aufmachung der Flache-Erde -Videos. Als ich erkannt hatte, dass es der Inhalt ist, der zählt. Nicht die Aufmachung. Es ist etwa so, wie wenn man es gewohnt ist Reportagen über z.B. Leichtathletik zu schauen. Und erstmals schaut man einen Boxkampf mit dieser unseriös erscheinenden Show. Doch am Ende zählt, was der Läufer auf der Bahn und der Boxer im Ring leistet. Ein seriös erscheinender Rahmen ist kein Garant für Wahrheit. Bestes Beispiel: Harald Lesch. Professor an einer jesuitischen Universität in München. Jahrzehntelang war ich sein Fan. Heute bin ich mir fast sicher: er ist ein gut bezahlter Schauspieler mit viel theoretischem Wissen. Mit Physik-Wissen und mit Pseudo-Physik-Wissen. Einer, der die Leute professionell verschaukelt. Oder einer, der sich einfach nur irrt, weil er durch seine eigebe Biographie maximal konditioniert wurde. Lassen wir uns überraschen, was die Zukunft uns über ihn zeigt! Ob er ein gut bezahlter Leute-Verschaukler oder ein gut bezahltes Schlafschaf ist.

B) Gezielte Lächerlichmachung

Flacherdler werden gezielt systematisch lächerlich gemacht. Auch die Bezeichnung „die Erde ist eine Scheibe“, als Synonym der Flacherdetheorie, dient gezielt der Lächerlichmachung. Kein Flacherdler, der sich ein wenig mit der Materie beschäftigt hat, denkt, die Erde sei eine Scheibe, wie unten dargestellt.



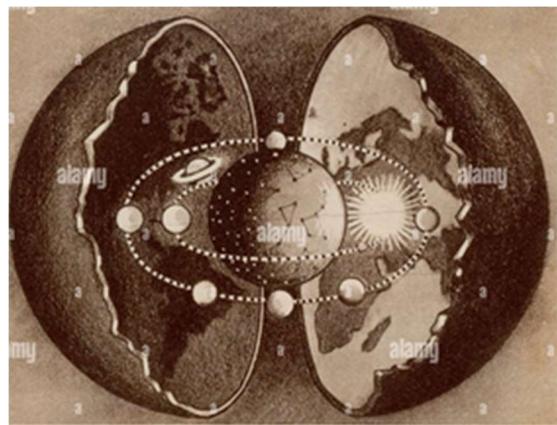
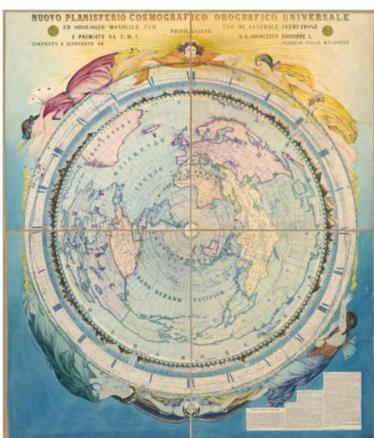
PG erklärt es sehr passend: „Sobald das Thema im Mainstream auch nur kurz angesprochen wird (und es wird immer nur extrem oberflächlich angesprochen), zeigt man Bilder einer Scheibe im Weltraum an der Wasser herunterläuft, oder ein Schiff das an der Kante runterfällt und anderen Schwachsinn. Kein Mensch behauptet so etwas, kein Volk in unserer Geschichte stellte die Kosmologie so dar. Niemand. Kein antiker Text beschrieb sie so und auch heute behauptet so etwas niemand, der sich länger mit dem Thema beschäftigt hat. Aber darum geht es schließlich nicht. Es geht darum das Modell bewusst falsch darzustellen (in dem man sich von Grund auf ausschließende Konzepte wie flache Ebene/Kuppel und Weltall/Gravitation zusammenbringt) und um so beim unbedachten Leser eine spöttische Reaktion hervorzurufen. Sie zeigen solche Bilder um die Leute zu amüsieren, die vollkommen bequem damit sind, keine zu tief sitzenden Glaubenssätze zu hinterfragen.“ (35)

Jede Ansicht sollte mit Respekt behandelt werden. Auch solche, die das Potenzial haben, das existierende Modell umzustürzen. Um der Wahrheit einen großen Schritt näher zu kommen.

C) Verbreitung von Unsinns-Theorien

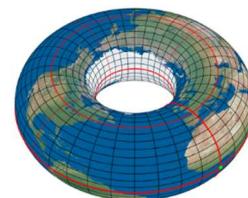
Flacherdtheorien mit unsinnigen und falschen Inhalten werden gezielt verbreitet, wie z.B.:

- Theorien der Flat Earth Society
- konkave Erde (Bild unten rechts)
- die Erde ist ein Donut
- alles ist spiegelverkehrt (Bild links, Karte angeblich von 1858) (3)



Die konkave Erde Theorie geht von einer kugelförmigen hohlen Erde aus, bei der die Erdoberfläche die Innenseite der Schale darstellt. Siehe Bild oben rechts.

Die Donut-Theorie besagt, die Erde sieht aus wie ein Donut (siehe Bild rechts). Wobei hier wahrscheinlich auch wieder ein Funke Wahrheit mit eingebaut wurde, denn das Erdmagnetfeld hat offenbar die Form eines Torus.



Unsinnige Theorien über die Form der Erde wurden erfunden und verbreitet, um die Menschen noch mehr zu zerstreuen und zu verunsichern. Bis jeder einfach nur noch überfordert ist und sich irgendwann sagt: „ist doch egal, welche Theorie nun stimmt. Kann ich sowieso nicht beurteilen. Pure Zeitverschwendungen! Was bringt mir das überhaupt?“

D) Scheinbare Absurdität der FE-Welt

Angangs war es für mich unfassbar, mit welcher Überheblichkeit die FE-ler daherkommen. Sie stellen ihr Weltbild über alles, was die (scheinbar) intelligentesten Wissenschaftler der Geschichte generationsübergreifend immer wieder bewiesen, was (vermeintliche) Genies in ihren Lebenswerken mit Herzblut, Fleiß und Besessenheit erforschten und entdeckten, was erfahrene Professoren, mit Lehrstuhl an den besten Universitäten der Welt lehrten und lehren. Wie kann es sein, dass Laien und Hobbyastronomen so dreist sein können, es besser wissen zu wollen? Und bald entdeckte ich an mir selbst dieses Phänomen: nach wenigen Monaten, in denen ich mich intensiv mit der flachen Erde beschäftigte, bemerkte ich, dass ich, eigentlich Laie auf diesem Gebiet, grundlegende Dinge scheinbar besser verstand als Albert Einstein, Isaak Newton und andere angebliche Genies, die sich in ihrer Zeit nun mal täuschten oder sehr gut ihre Rolle in einem inszenierten Spiel spielten.

E) Unlogische Argumente der FE-Welt

Manche Flache-Erde-Anhänger und FE-Publizisten machen sich selbst unglaublich, weil einige ihrer Argumente aus Ihrer Sicht vielleicht stimmig, aber objektiv betrachtet falsch und unlogisch sind. Damit machen sie sich und die gesamte Theorie unglaublich. Nachfolgend Beispiele dazu:

- „Vom Boden betrachtet erscheint uns der Horizont flach und horizontal“ (1). Dieses Argument ist weder Beweis, noch Indiz für eine flache Erde. Denn wäre die Erde eine Kugel, würde uns der Horizont, vom Boden aus betrachtet, auch flach und horizontal erscheinen. (*Die Form des Horizontes aus der Höhe betrachtet spricht jedoch für eine flache Erde*)
- „Heißluftballonfahrer, die nach Westen wollen, müssen nur aufsteigen und abwarten, bis sich ihr Zielort unter ihnen befindet und dann landen“ (1). Das kann man so einfach nicht stehen lassen. Heißluftballons bewegen sich immer mit dem Wind. Den Ballons ist es egal, ob die Erde eine Kugel ist oder flach, ob sie sich dreht oder nicht. (*Dieses Thema wird in Kapitel 4 genauer unter die Lupe genommen, denn der „Coriolis-Effekt“ und die Tatsache, dass wir eine Atmosphäre haben, belegt, dass das heliozentrische Modell nicht stimmen kann*).)
- „Weil Flugzeuge auf Höhe bleiben und der Pilot nicht ständig die Nase nach unten drücken muss, um nicht uns Weltall abzudriften, ist ein Beweis für die flache Erde“, sagen viele Flacherdler. Das stimmt so nicht. Denn Flugzeuge sind komplexe Maschinen, die so geplant, gebaut an die vorhandenen Gegebenheiten (Luftströmungen, Thermodynamik, Aerodynamik, Fluggeschwindigkeit, Winde usw.) eingestellt und feinjustiert werden, dass sie fliegen. Das wesentliche dabei ist Erfahrung aus Versuchen. Sie stellen alle Antriebs- und Steuerelemente schrittweise so ein, dass es möglichst gut, störungsfrei, sicher und bedienerfreundlich fliegt. Der ruhige und kontrollierte Flug ist das Ergebnis ihrer Tests. Nicht einer theoretischen Berechnung. Erst im Nachgang versuchen sie Formeln zu finden, um es berechenbar zu machen. Ohne genau zu wissen, wie die Zusammenhänge wirklich sind. Wenn das Flugzeug fertig ist, fliegt es wie es fliegen soll. Denn es wurde genau so konzipiert, dass es die Flughöhe behält, ohne dass man ständig die Nase nach unten drücken muss. Dem Flugzeug ist es egal, wie die Form der Erde ist. Es wurde für die Form entwickelt, die die Erde tatsächlich hat. Wäre die Erde eine Kugel, so hätten die Entwickler das Flugzeug in der Entwicklungsphase so lange nachjustiert, bis es immer die Höhe hält. Ohne wirklich zu wissen warum die Höhenruder genau diesen Winkel brauchen, um die

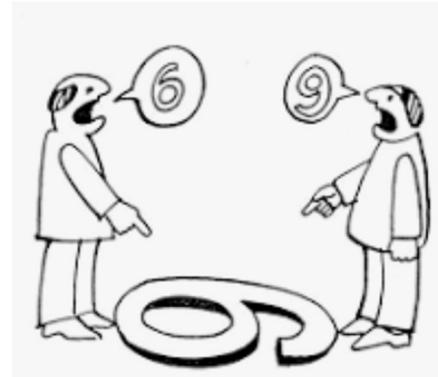
Flughöhe zu halten. Deshalb ist die Tatsache, dass keine ständige Flughöhenkorrektur notwendig ist nur ein Beleg für gute Flugzeugentwicklung und nicht für eine flache Erde.

- Hydrostatischer Druck: „der hydrostatische Druck beweist, dass die Erde flach ist“. Solche Behauptungen, die in den meisten Videos zu finden sind, sind Unsinn. Denn wäre die Erde eine Kugel und gäbe es Gravitation, wie es die Wissenschaft noch behauptet, würden Wasserflächen die Form der Erde annehmen und nicht horizontal bleiben.
- „Lokomotiven wären technisch nicht in der Lage die Erdkrümmung zu überwinden.“ (1). Das ist Unsinn, denn gäbe es Gravitation und wäre die Erde eine Kugel, wären darauf fahrende Lokomotiven auch keiner Steigung ausgesetzt, sondern würden fahren, wie sie fahren.
- „Bauwerke beweisen, dass die Erde flach ist“ (1) Das stimmt generell nicht. Denn Bauwerke werden nach lokalen Vermessungsdaten geplant und errichtet. (*Erst bei sehr breiten und hohen Bauwerken müsste jedoch die Erdkrümmung messbar sein, wäre die Erde eine Kugel. Dieses Thema wird in Kapitel 4B genauer beleuchtet. Auch Rechtwinklichkeit von Gebäuden (2) ist in der Tat ein Effekt, der als Beweis zulässig ist, um die Kugelerde zu widerlegen.*)
- Viele FE-Videos widersprechen sich in vielen Punkten selbst. Nur wenige Videos, sind durchgängig schlüssig. Z.B. „Die Geschichte der flachen Erde“ (15) und „Der Fall Weltkarte“ (56).
- Oftmals werden Behauptungen falsch oder unzureichend erklärt. z.B.: Ströme und Flüsse, der Mississippi, ein Abschnitt des Nils, der Strom Kongo in Afrika und der Paraná in Paraguay müssten bereichsweise bergauf fließen, wäre die Erde eine Kugel. Zuschauer solcher Videos werden oft mit schwierig nachprüfbarer oder sogar falschen Behauptungen überfordert (*erst wenn du die angebliche Abweichung der Erde von der Kugelform berücksichtigst, also die Erde sei ein Ellipsoid, ergeben solche Hinweise auf den ersten Blick Sinn*).
- Das oft verbreitete Video „200 Gründe warum die Erde flach ist“ (1) ist eigentlich ein sehr guter Film. Er gibt jedoch, wie oben aufgeführt, Anlass zum Widerspruch. Manche Argumente sind falsch und machen dadurch, vor allem für Menschen, die noch an das heliozentrische Weltbild glauben, den Film und damit die Flacherdtheorie in Gänze unglaubwürdig.
- „Alle Apollo-Kapseln landeten nach Auskunft der NASA auf der für uns sichtbaren Seite des Mondes. Der einzige Himmelskörper, den sie sahen, war unser Zuhause. Und sie vergaßen unsere Erde zu fotografieren.“ Das kann man so nicht stehen lassen. Wie die Fotos wirklich entstanden, wird in Kapitel 4 beschrieben. Aber vergessen hat die NASA, in ihren im Studio erzeugten Filmen, die Erde nicht. Vergessen hat die NASA nur die Sterne.
- In FE-Kreisen wurde es zur Religion, Gyroskope beweisen die Flachheit der Erde. Das stimmt nicht: wir haben keinen blassen Schimmer, wie Gyroskope auf Kugelplaneten reagieren. Was wir beobachten ist, wie Gyroskope auf unsere stationäre flache Erde reagieren. Alles andere ist wilde Spekulation. Die wahre Funktionsweise von Gyroskopien hat bislang niemand verstanden. Siehe auch am Ende von Kapitel 4, den Abschnitt „Das Gyroskop“.



F) Das Dilemma von Menschen in Blasen

Einem Menschen, der von einer flachen Erde schon viele Jahre überzeugt ist, fällt es oftmals schwer, so meine Erklärung, sich in die Gedanken eines Kugelerdlers hineinzuversetzen. Wer einmal verstanden hat, dass das heliozentrische Weltbild (siehe Kapitel 2) nicht stimmen kann, kehrt nie wieder dahin zurück. Offenbar kann kein „Kugelerdler“ ihn verstehen. Jeder versinkt in der eigenen Gedankenwelt und tauscht sich irgendwann nur noch mit Menschen in seiner Blase aus. Es bleibt keine Schnittmenge zwischen beiden Welten. Die Argumente eines FE-lers erscheinen einem „Kugelerdler“ unlogisch, absurd und lächerlich. Und umgekehrt. Es ist ein Dilemma.



G) Die anspruchsvollen physikalischen Zusammenhänge

Die Zusammenhänge sind anspruchsvoll und komplex. Unsere Erde ist nicht mit wenigen Sätzen zu erklären. Die Logik dahinter zu verstehen ist eine Aufgabe für Experten. Beispiel Flüsse müssten bergauf fließen. Jeder Kugelerdler, der das hört, sagt mit Recht: „was für ein unlogischer Unfug“. Und glaubt mit bestem Gewissen weiter an seine Kugelerde. Verständnis ist ein langsam sich entwickelnder Prozess. Kugelerdlern sollten bei Null beginnen und sich Schritt für Schritt durch die Materie durcharbeiten. Ein guter Anfang könnte sein, du beschäftigst dich mal mit den Mondlandungen. Wenn du feststellst, dass Mondlandungen absurd sind und du angelogen wurdest, dann schnapp dir das nächste Thema. Wie ein Kind, wenn es Gehen lernt. Wir Flacherdlern sollten die Kugelerdlern beratend begleiten, wenn sie Fragen stellen. Nicht überfordern. Und nicht durch Unlogik, wie einem Nil, bei dem das Wasser bergauf fließt, verschrecken. Sonst sind sie nämlich wieder verscheucht und hören sich die wahren Argumente der Flachen Erde nicht mehr an.

H) Die Problematik der Lügen

Die Menschen glauben nicht, dass sie belogen und manipuliert werden, weil sie belogen und manipuliert werden. Dieser Teufelskreis ist erst durchbrochen, wenn man das durchschaut hat.

I) Suchmaschinen

In Suchmaschinen findet man schnell Berichte und Videos, die die Kugelerdtheorie, das heliozentrische Modell und das Standardmodell verteidigen, sowie Berichte, die Flacherdtheorie zu widerlegen versuchen. Auch vorgenannte Unsinns-Theorien sind schnell zu finden. Seriöse Berichte über die Flacherdtheorie sind in populären Suchmaschinen immer schwieriger zu finden. Warum wohl sortieren Suchmaschinen Themen aus, die zum Nachdenken anregen? Denk mal darüber nach!

J) Künstliche Intelligenz

Mit Hilfe von KI werden auf sehr intelligente Art Informationen erstellt und verbreitet, die auf die verschiedenen Zielgruppen spezifisch zugeschnitten sind, Seien es Kommentare in Chats, Bücher (53) oder Videos, die geschickt Wahres, Halbwahres und Unwahres so vermischen, dass die Informationen geglaubt werden, die geglaubt werden sollen.

Ich verstehe beide Welten recht gut, kann die Gedanken beider „Blasen“ nachvollziehen und habe verstanden, warum beide Theorien entstanden sind. Warum der eine dies glaubt und der andere jenes. Denn es ist nicht lange her, da glaubte auch ich noch an das Märchen einer Kugelerde. Ziel dieses Buches ist es, auch dich dazu zu bringen beide Welten differenziert zu betrachten, selbst herauszufinden, was in welcher Theorie wahr ist und was falsch. Und wie unsere Welt wirklich aussieht und funktioniert. Denn auch Flacherdler wissen heute noch nicht, wie unsere Welt aussieht und funktioniert, wie alles in diesem gigantischen Uhrwerk zusammenhängt. Und welche Aufgabe wir Menschen hier haben. Es ist eine Wissenschaft mit vielen Theorien (siehe Kapitel 15). Hinter jedem Vorhang, der sich mit jeder Antwort hebt, zeigen sich viele neue geschlossene Vorhänge. Nach jeder Antwort ploppen viele neue Fragen auf. Oftmals sind es vollkommen unerwartete Fragen. So kommst du immer wieder auf eine neue Spur. Irgendwann erkennst du Muster hinter den gefundenen Antworten. Du erkennst, welche Antworten aus diesem Muster springen. Jetzt geht es darum zu prüfen, was falsch ist: die herausgesprungene Antwort oder dein altes Muster. Du kannst dir nie wirklich sicher sein, ob deine gefundenen Antworten wirklich wahr sind. Das macht die Suche nach Wahrheit so anspruchsvoll.

Warum biss ich mich so fest, am Thema „flache Erde“?

Vorwiegend durch meine Neugier blieb ich dran. Anfangs nur wegen der **Antarktis**. Weil es mir unlogisch vorkam, diese riesige Landmasse brach liegen zu lassen. Je mehr ich darüber las, desto mehr wurde mir klar, dass etwas mit der Kugelerde nicht stimmt. Mein Bauchgefühl sagte mir: bleib dran an dem Thema!

Einen wahren Quantensprung im Verständnis, dass, mit der Kugelerde etwas nicht stimmt und die Erde vielleicht flach sein könnte, machte ich im Sommer 2021. Als mir in einer FE-Chatgruppe (62) ein Mitglied, das sich mit der Kugelerde exzellent auskannte, den Link der schweizerischen Website „Walter Bislins.ch“ (18) schickte. Eigentlich wollte mir dieser überzeugte Kugelerdler mit diesem Link beweisen, dass eine flache Erde vollkommener Unsinn ist. Und mich abhalten, weitere unbequeme Fragen im Chat zu stellen. Diese Website (18) schaute ich mir also genau an. Darin ist die „Refraktion“ sehr detailliert erklärt. Um es mit einfachen Worten zu sagen, ist Refraktion ein „Fatamorgana-Effekt“, der verhindert, eine Erdkrümmung messen zu können. Die dort erklärte Berechnung der Refraktion war mir nicht ganz neu. Ich kannte es aus meinem ersten Studium, im Fach Vermessungskunde. Soviel zum Thema „nichts im Leben ist für die Katz, alles hat seinen Sinn“. Dabei fiel mir auf: Das Soll-Ergebnis (gerechnete Erdkrümmung durch Refraktion) wurde mit dem Rechenwert der Erdkrümmung (Kugelformel) gleichgesetzt. Schlagartig fiel bei mir der Groschen. Das war so ein Gänsehautmoment, wie er selten in meinem Leben vorkam.

Aus heutiger Sicht ergab dieser Gedankenblitz für mein Leben eine neue Weichenstellung. Ein Gedankenblitz, der durch einen Zufallsfund auf einer mathematischen Website mit vielen langen Formeln entzündet wurde. Auf die mich ein Kugelerdler brachte, um mir zu beweisen, dass die Erde eine Kugel ist. Damit ich endlich aufhöre unbequeme Fragen in die Gruppe zu schreiben. Zu einem Zeitpunkt, wo ich noch 95% überzeugter Kugelerdler war. Ich hatte damals nur einen Anfangsverdacht, wegen der Antarktis. Und nun kam die **Erdkrümmung** als eine völlig wackelige Theorie dazu. Meine neue Weichenstellung im Sommer 2021 war es, aus heutiger Sicht, eine neue Aufgabe anzunehmen: die wohl größten Lüge der Menschheitsgeschichte öffentlich zu machen und eine mir noch unbekannte Wahrheit zu finden, die hinter dieser Lüge verborgen wird. Zu diesem Zeitpunkt war mir nur klar, dass mit der Kugelerde was nicht stimmt. Mehr wusste ich nicht. Erstaunlich, wie viel Neues man in nur 3 Jahren erlernen kann!

Zurück zur Refraktion: Heute, rückblickend, ist die Definition der Refraktion, ein weiteres Indiz (oder Beweis, bewerte selbst) der flachen Erde. Ein Punkt, den ich noch in keinem Buch und keinem Video erwähnt fand. Siehe Kapitel 4 B 7.

Nach meinen weiteren Analysen der Themen Antarktis und Erdkrümmung war mir klar: Das mit der Kugelerde kann so nicht stimmen. Also befasste ich mich immer intensiver mit dem Thema Erde. Viele Stunden pro Tag recherchierte ich, schrieb meine Gedanken, Fragen und gefundenen Erklärungen auf. Es ploppten immer mehr Fragen auf: Warum wohl sind alle Fotos aus dem Weltraum das Produkt von Foto-Shop? Warum wohl gibt es darunter kein einziges echtes Foto von der Erde? Warum sind auf den angeblichen Fotos vom Mond nie Sterne zu sehen? In Kapitel 4 sind viele solcher Fragen zu finden und nach Themenbereichen geordnet. Bald wurde mir ohne jeden Restzweifel klar, dass es nie eine Mondlandung gab. So drängte sich die Frage auf: warum wohl wurde diese Mondlandung, die angeblich größte Errungenschaft der Menschheit, erfunden, vorgetäuscht und professionell in Szene gesetzt? Wozu solch ein gigantisches Medienspektakel? Welche Wahrheit wird vor uns so aufwendig versteckt? Und warum? Von Wem? Es ploppten also nicht nur neue Fragen, sondern auch immer mehr neue Themenbereiche auf. Die Antworten, die sich aus meinen Recherchen und logischen Überlegungen ergaben, sortierte ich in diesem Buch ein. Mit jedem Schritt meines wachsenden Verständnisses. Große Teile dieses Buch sind also in Echtzeit

geschrieben. Meine jeweils neuen Gedanken und Kapitel teilte ich immer öfter mit der Chatgruppe (3). Deren Feedback gab und gibt mir wichtige Impulse und neue Antworten. Das „Warum“, das „Wer“ und das „Wie“ entwickelten sich in mir zu immer zentraleren Fragen. So entstanden, nach und nach, die Kapitel über Menschen, Herrsche und Menschenhaltung.

Je mehr Argumente über die Erde ich unter die Lupe nahm, desto mehr Absurdität fand ich in der Kugelerde, desto mehr Logik fand ich an einer flachen stationären Erde. Je tiefer ich in die Details und in die Gesamtzusammenhänge einstieg, desto mehr kristallisierte sich heraus, dass das Modell der Kugelerde, die um die Sonne kreist, eine über Jahrhunderte sorgfältig vorbereitete Lügen ist. Je logischer die Theorie der flachen Erde für mich wurde, desto neugieriger wurde ich, wie unsere Welt nun wirklich aussieht und funktioniert. Wie das ganz Große mit dem ganz Kleinen verbunden ist. Wie sich universelle Zusammenhänge erkennen lassen. Was all das mit uns Menschen und unserer Erde zu tun hat.

Einige grundlegende Zusammenhänge auf unserer Erde musste ich erst erlernen. Zum Beispiel, warum die Sonne abends untergeht. Wie könnte das funktionieren, mit der flachen Erde? Dann müsste man doch immer Tag haben, folgerte ich. Denn in meinem Kopf war fest verankert, dass das Licht der Sonne, das nach 150 Millionen Kilometern Entfernung bei uns ankommt, alles erhellt und wärmt. Und dass wir das Licht von Sternen sehen, die hunderte Lichtjahre entfernt und zum Teil bereits erloschen sind. Ich war, wie auch du, dazu konditioniert worden, dass wir unendlich weit sehen können. Also dachte ich, man müsste von jedem Punkt der Erde z.B. das Himalaya Gebirge mit dem Mount Everest sehen können. Also beschäftigte ich mich mit den Phänomenen und optischen Effekten, die hier auf der Erde zu beobachten sind. Vor allem mit der Perspektive, die mit zunehmender Entfernung Objekte immer kleiner erscheinen lässt. Das Thema Äther wurde hierbei wichtig. Oder wie auch immer man den Äther heute nennt: Raum, Nullpunktstrahlung oder Dunkle Materie.

Ich beschäftigte mich mit dem Licht. Vor allem mit dem lichtverschlucken Effekt des Raums (Abstandsgesetz). Hierbei ist es etwa so, wie mit der Lichtbrechung, wenn Licht das Medium wechselt. Also z.B. von Luft in Wasser. Oder von Luft in eine Glaslinse. Oder von Luft in ein Glasprisma: Der Wechsel macht was mit dem Licht: das Licht macht einen Knick. Es ist nun mal so. Eine Laune der Natur. Ob wir es verstehen oder nicht. So ist es auch mit dem Äther: er verschluckt mit zunehmender Entfernung das Licht. Es ist eine Beobachtung. Eine Tatsache. Egal, ob wir die Ursache davon finden oder nicht.



So akzeptierte ich, dass es eine Eigenschaft des Raums ist, Licht zu verschlucken. Als ich das so hinnahm, ohne es wirklich verstanden zu haben warum, war für mich der große Widerspruch der FE zu dem, was man sieht, verschwunden. Der Weg war für mich frei, der FE-Theorie eine Chance zu geben und ich recherchierte immer weiter. Und mir war klar, dass wir nicht unendlich weit sehen können. Dass die Gesetze der Physik dies nicht zulassen und wir von Physikern angelogen wurden. Immer mehr tauschte ich mich mit Leuten aus, die schon viel mehr darüber verstanden haben als ich. Vor allem in einer kleinen aber feinen Chatgruppe (3) in der ich auch heute noch weiter lerne, meine neuen Erkenntnisse, meine neuen Kapitel dieses Buches und die jeweils aktuellen Auflagen dieses Buches teile. Der Austausch ist sehr lebendig. Jeder lernt von jedem. Dort gibt es Leute, die viel mehr wissen als ich. Das meiste von dem was ich heute so halbwegs verstanden habe, lernte ich dort (3). Wenn du an am Thema Erde interessiert bist, lohnt es sich für dich vielleicht dort mit einzutreten und mitzudiskutieren.

2. Mainstream: so wird uns unsere Welt vorgegaukelt

Woher stammt dieser Text?

Dieses Kapitel ist Teil eines Textes, den ich weitgehend von 2016 bis 2020 schrieb. Also vor Corona. Um für mich eine Logik im geltenden Weltbild zu erkennen. Um zu verstehen wie unsere Welt aussieht, wie sie funktioniert und welche Gesetzmäßigkeiten gelten. Ich war auf der Suche nach der Weltformel, wollte die wichtigsten Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften zu einem großen Ganzen zusammenfügen und darüber ein Buch schreiben. Nach umfangreichen Recherchen seit 2020 erkannte ich jedoch, dass das noch geltende Weltbild keine Logik in sich trägt, erfunden wurde, um uns zu täuschen.

Das Weltbild oder das „Standardmodell“ hat sich seitdem nicht geändert. Von daher dient dir dieses Kapitel als Erklärung, was heute in großen Teilen der Welt, in der Wissenschaft und in der Gesellschaft noch als wahr und erwiesen gilt. Meine Schreiberei von damals war also nicht ganz für die Katz.

Das geozentrische Weltbild aller Epochen: eine flache Erde als Mitte des Universums

Vor Pythagoras von Samos (geb. 572 v.Ch.) war die Vorstellung einer sich drehenden Kugel nicht bekannt. Stattdessen glaubten alle uns bekannten Zivilisationen an eine flache Erde mit einem Firmament darüber: Mayas, Syrer, Ägypter, Babylonier, Chinesen, Inder, Griechen, Römer, Mongolen, Hunnen, Germanen, Kelten, die Ureinwohner Amerikas usw.



In unserer westlichen Welt entdeckte als erstes Aristarchos von Samos (310-230 v.Ch., Griechenland) das geozentrische Weltbild. Nahezu identisch mit dem Weltbild anderer Zivilisationen in anderen Teilen der Erde. In Ägypten entdeckte dieses geozentrische Weltbild Claudio Ptolemäus (100-160 n.Ch.) erneut.

Das heliozentrische Weltbild: eine kugelförmige Erde, die sich um die Sonne dreht

Wir sind die erste bekannte Zivilisation, die an eine Kugelerde glaubt. Das vorgenannte geozentrische Weltbild mit einer flachen Erde im Zentrum warf Nikolas Kopernikus (1473-1543), preußischer Astronom, über den Haufen. Seitdem ist die Sonne die Mitte und wird von kugelförmigen Planeten umkreist. Einer davon ist unsere Erde. Das **heliozentrische Modell** gilt bis heute als allgemein anerkannt. Dieses wurde schrittweise weiterentwickelt, wie nachfolgend zusammengefasst.

Vom ersten Globus zum Standardmodell heute

Das erste Globusmodell, der Beheimische Erdapfel (1493), den Papst Sixtus IV 1475 in Auftrag gab, entstand nach Anweisungen des Astronoms Martin Behaim (1459-1557). Gefertigt wurde dieser Globus vom Maler Georg Albrecht Glockenthon. Aus Holz und Papier.

Gallileo Galilei (1564-1641), Zeitgenosse und Konkurrent von Johannes Kepler (1571-1630), baute ein Fernglas mit Glaslinsen und fand heraus, dass der Mond keine Scheibe, sondern eine Kugel ist, dass der Jupiter ein Planet ist, wie die Erde, dass sich die Planeten um die Sonne drehen.

Johannes Kepler (1571-1630) baute ebenfalls ein neuartiges Fernrohr. Seine Hingabe galt dem Mond und den Planeten. Er folgerte aus seinen Beobachtungen, dass sich die Planeten in elliptischen Bahnen bewegen und verfasste die Keplerschen Bewegungssätze.

René Descartes (1596-1650) entwickelte die analytische Geometrie und das kartesische (=rechteckige) Koordinatensystem.

Darauf basierend, fand Isaak Newton (1642-1727) die Gesetzmäßigkeiten der Lichtbrechung, erkannte, dass Glaslinsen Licht in seine Spektralfarben zerlegt und scharfe Bilder erzeugt, erfand das Refraktions - (=Spiegel) Teleskop, schrieb die Gesetze der Mechanik, gab darin der Gravitation (=Schwerkraft) einen zentralen Platz. Er erkannte, dass Massen durch ihre Anziehung andere Massen beschleunigen. Newton begründete eine Reihe von Ingenieurwissenschaften.

Newton und Gottfried Wilhelm Leibnitz (1646-1716) erfanden die Infinitesimalrechnung (alles wird gedanklich in unendlich winzige Teile zerlegt) und begründeten die heutige Analysis. Leibnitz erfand das binäre Zahlensystem und die Staffelwalze, woraus Konrad Zuse 200 Jahre später (1941) den ersten Computer weiterentwickelte.

Immanuel Kant (1724-1804) forschte an der Entstehung von Sternen und Planeten und prägte unser heutiges Weltbild wesentlich mit.

Friedrich Wilhelm Herschel (1738-1822) baute ein Refraktor-Teleskop aus Spiegeln, die aus Zinn und Kupfer bestanden, entdeckte den Planeten Uranus und beobachtet unsere Milchstraße, erkannte, dass sie flach ist und die Form eines Mühlsteins hat. Er dokumentierte die Sterne im nach ihm benannten „Herschel-Katalog“. Die erforschte Welt wurde um Vielfaches größer und geordneter.

William Parson (1800-1867), Lord Rosse genannt, baute 1845 ein Teleskop mit einem großen Spiegel (1,80m Durchmesser) und beobachtet damit erstmals Himmelskörper unserer Milchstraße, außerhalb des Sonnensystems.

Hermann Minkowski (1864-1909) verband Raum und Zeit zur Raumzeit. Niels Bohr (1885-1962) begründete das Atommodell und beschäftigte sich mit der Bewegung von Teilchen.

Max Born (1882-1970) betrachtete die Wellenform von Teilchen.

Vesto Slipher (1875-1969) entdeckt 1912 mit Hilfe der Rotverschiebung, dass sich die (damals noch unbekannten) Galaxien voneinander entfernen.

Albert Einstein (1879-1955) entwickelte, von Hermann Minkowski inspiriert, die Theorie der Raumzeit zur Relativitätstheorie weiter. Er entdeckte, dass diese sich krümmt und erklärte diesen Effekt durch Gravitation. Er beschäftigte sich mit den Grundkräften: Schwerkraft, Elektromagnetismus, stakte Kernkraft und schwache Kernkraft. Einstein glaubte, der Raum selbst könnte eine Kraft ausüben, die ganze Galaxien auseinandertreibt. Seine Liebe galt jedoch dem Licht.

Er entdeckte den photoelektrischen Effekt und erkannte erstmals die Lichtgeschwindigkeit als Universalkonstante. Nichts sei schneller als Lichtgeschwindigkeit. Seine Relativitätstheorie gilt bis heute. Einstein erklärte Gravitationswellen und prägte die Quantenphysik.

Karl Schwarzschild (1873-1916) baut auf Einsteins allgemeinen Relativitätstheorie auf, berechnete wann Massen so groß sind, dass sie Licht verschlucken. Schwarze Löcher wurden später nach ihm benannt. Ludwig Boltzmann und Lagrange suchten nach Ordnungssystemen.

Erwin Hubble (1889-1953) klassifizierte Spiralgalaxien, widmete sich zunehmend den Farben von Sternen. Hubble schlussfolgerte, wie vor ihm bereits Vesto Slipher, auf Grund der Rotlichtverschiebung, dass das Universum expandiert. Er entdeckte 1923 mit dem Mount Wilson Teleskop (2,5m Spiegeldurchmesser) neue Galaxien. Hubble bemerkte 1925, dass sich der Andromedanebel (dieser erwies sich später als nächstgelegene Nachbargalaxie) außerhalb unserer Galaxie befindet. Hubbles Beobachtungen machten das bislang bekannte Universum um das Vielfache größer.

Georges Lemaître (1894-1966) begründete 1927 die Expansionstheorie, basierend auf den Theorien und Beobachtungen von Einstein, Slipher und Hubble. Lemaître schließt von der Galaxienflucht auf eine Expansion, verbindet Sliphers Rotverschiebung mit Hubbles Distanzen.

Richard Feynman (1918-1988) entwickelte die Quantenelektrodynamik und seine Feynman-Diagramme, um Sterne einzuordnen.

Stephen William Hawking (1942-2018) liebte das ganz Große und das ganz Kleine, versuchte die Quantenfeldtheorie mit Allgemeinen Relativitätstheorie zu verbinden, entdeckt 1974, dass Schwarze Löcher durch Strahlung an Masse verlieren. Die nach ihm benannte „Hawking -Strahlung“ entsteht demnach durch Quanteneffekte am Rand schwarzer Löcher. Aus der Hintergrundstrahlung folgerte Hawking den Urknall, forschte an Singularität und Expansionstheorie, suchte in kleinsten Quantenbausteinen nach noch kleineren Strings. In den 80ern arbeitete Hawking an der Schleifenquantengravitationstheorie, die Relativitätstheorie und Quantentheorie verbinden sollte.

Nathan Seilberg forschte weiter mit Strings. Diese Theorie ist heute aus dem Fokus geraten. Elementarteilchen wurden immer mehr unter die Lupe genommen. Neutrinos, Quarks, Higgs-Teilchen. Im Teilchenbeschleuniger in Zern wurden Higg Boson gefunden. Dort werden heute neue Kenntnisse erwartet.

Alon Guth, Henry Teith und Andrei Linde suchten Antworten in Multiversen. Alexei Filippenko (geb.1958) beobachtete Galaxien am Rand des Universums, findet Supernovae vom Typ 1A. Filippenko erkennt 1998, erneut an Hand der Rotverschiebung, dass die Expansion weiter zunimmt.

Quantenphänomene wurden untersucht. Wie Teilchen aus dem Nichts entstehen, verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen, ohne den Weg dazwischen zu durchqueren. Bell, John Clauser und Alain Aspect wiesen die Verschränkung sogenannter „spukhafter Teilchen“ nach und kamen der Teleportation einen Schritt weiter, indem sie Photonen zwischen 2 Inseln hin und her beamten.

Es wurde immer spukhafter. Vera Rubin beobachtete den Andromedanebel und bemerkte, dass sich äußere Sterne schneller bewegten, als innere. Das widersprach den Newtonschen Gesetzen. Dunkle Energie wurde 2009 als Erklärung gefunden. Die Quantenfeldtheorie versucht heute die Makrowelt mit der Nanowelt, sowie die Welt der Teilchen und Wellen mit der Welt der Informationen in Einklang zu bringen.

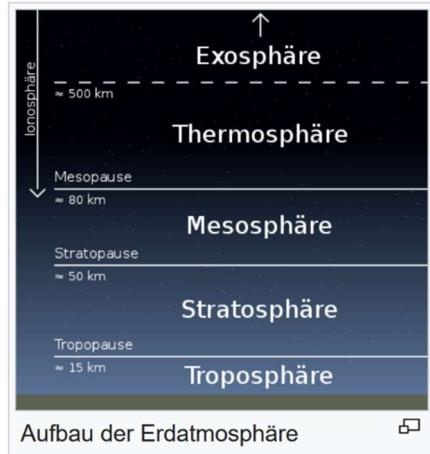
Quantengravitation, also wie das ganz Große mit dem ganz Kleinen verbunden ist, wird derzeit versucht im Standardmodell zu erklären. Rainer Weiss, Barry Barish und Kipp Thome entdecken 2017

Gravitationswellen, die bei der Kollision 2er schwarzer Löcher entstanden. Reinhard Gänzel entdeckte 2020 im Zentrum unserer Galaxie ein massereiches schwarzes Loch.

Das Standardmodell heute (2024): eine unwichtige Kugel im Nirgendwo

In diesem Kapitel sind Objekte unseres Sonnensystems, unserer Galaxie und anderer Galaxien beschrieben. Von nah nach fern: die Erde, der Mond, die Planeten, die Sonne, andere Sterne, Schwarze Löcher, Galaxiehaufen und weit entfernte, immer schneller abdriftende Galaxien.

Heute geht die Wissenschaft von Folgendem so aus: Die Erde (Durchmesser 12.742 km) befindet sich mit ihrer Atmosphäre im Vakuum des Alls und rotiert um ihre eigene Achse. Die Drehachse der Erde ist, gegenüber der Bahnlinie um die Sonne, um $66,6^\circ$ gekippt. Dieser Kippwinkel, in Verbindung mit der elliptischen Bahn um die Sonne, erzeugt die Jahreszeiten. Die Atmosphäre besteht aus Luft. Bestehend aus Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre und Ionosphäre. Letztgenannte besteht aus Thermosphäre und Exosphäre. Die Ozonschicht befindet sich weitgehend in der unteren Stratosphäre. Die Luft wird nach oben immer dünner. Luftdruck und Anzahl der Luftmoleküle pro Kubikmeter nehmen also nach oben ab. Über der Atmosphäre befindet sich das Weltall, quasi ein Vakuum mit nur vereinzelt vorkommenden Molekülen (3).



Das Luftposter um die Erde (Atmosphäre) hat keine Abgrenzung zum Weltraum dahinter. Deshalb wird unsere Atmosphäre nicht vom Vakuum des Weltalls abgesaugt: die Schwerkraft der Luftmoleküle bindet die Luft an unsere Erde. Sie zieht an den Luftteilchen, wenn sie wegfliegen wollen. Wie ein hochgeschossener Fußball fallen die Luftmoleküle dann auf die Erde zurück. Am Äquator mit 40.000 km Umfang, beträgt die Drehgeschwindigkeit 1.666 km/h. In Mitteleuropa beträgt die Drehgeschwindigkeit 1.200 km/h. Der Mond ist ein kugelförmiger Gesteinsbrocken. Entstanden bei einer Kollision eines Himmelskörpers mit der damals noch jungen Erde. Der Mond hat einen Durchmesser von 3.479 km und ist 384.400 km von der Erde entfernt. Er dreht sich einmal im Monat um die Erde, zeigt immer dieselbe Seite zur Erde und erzeugt, durch seine Gravitation, Ebbe und Flut. Die Erde rotiert in einer elliptischen Bahn mit 107.000 km/h um die Sonne, die 149.600.000 km von uns entfernt ist. Die Sonne bewegt sich mit ihren Planeten und Monden mit 828.000 km/h durch unsere Milchstraße (=Galaxie).

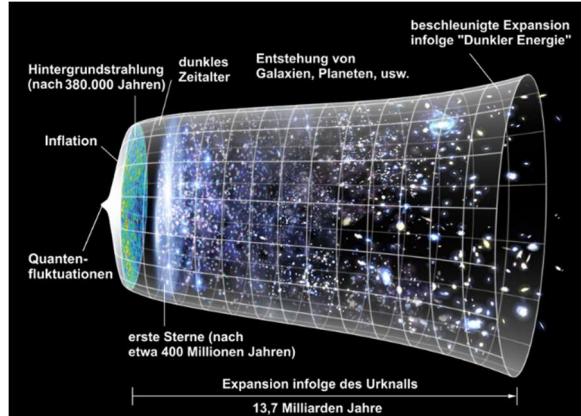


Unsere Milchstraße wird mit 2.092.147 km/h durch das All geschleudert. Immer schneller werdend, mitgerissen von der Expansion des Raums.

Die verschiedenen Bewegungsmuster von Objekten durch das Weltall werden vor allem von 3 Ursachen hervorgerufen: Urknall, Gravitation und Dunkle Energie.

Der Effekt wird etwa so erklärt: Nichts in unserem Universum ruht, alles ist in Bewegung.

Raum und Zeit können nicht ohne einander existieren. Beide ergeben die Raumzeit. Materie krümmt die Raumzeit. Durch diese gewebeförmige Raumzeit wird jedes Objekt geschleudert. Angezogen von Gravitation (=Schwerkraft) und dem „Dunklen Sektor“, abgestoßen vom Urknall. Die verschiedenen Kräfte, sowie Raum, Zeit und Materie stehen in gegenseitiger Wechselwirkung zueinander. Der Dunkle Sektor besteht aus Dunkler Energie, Dunkler Materie und Antimaterie. Diese sind noch nicht gefunden, werden jedoch benötigt, um die beobachtete Expansion (=Ausbreitung) zu erklären. Man geht heute davon aus, dass die Kräfte des Dunklen Sektors mindestens das 20-fache aller Kräfte, die wir bislang kennen, betragen.



3. Die Suche nach Wahrheit

Was nehmen wir von all diesen Erdbewegungen wahr?

Nichts. Vorgenannte Bewegungen können wir nicht beobachten, nicht spüren, nicht messen. Die Bewegungsmuster, die wir am Himmel sehen und die Ruhe, die wir auf der Erde spüren und messen, sprechen ohne jeden Zweifel gegen das Standardmodell.



Selbstreflektion

Bevor du nun weiterliest, solltest du dir auf nachfolgende Fragen in aller Ruhe Antworten überlegen. Antworten, die auf deiner eigenen Erfahrung und auf deiner eigenen Logik beruhen. Und nicht auf irgendwann Erlerntes. Wenn du dazu nicht bereit bist, macht es wenig Sinn nachfolgenden Text weiter zu lesen. Dann leg lieber dieses Buch auf Seite und warte, bis die Zeit reif ist. Diese Fragen an dich sind:

- Wo in der Natur kannst du die Krümmung der Erde beobachten?
- Wie kann man die Rotation / Bewegung der Erde messen?
- Wie kann Luftdruck neben einem Vakuum ohne Behälter existieren?

Wenn du erkennst, dass es sehr schwierig ist, diese Fragen logisch mit dem geltenden Standardmodell zu erklären, dann lies weiter.

Hast du dich mal mit Wahrscheinlichkeit beschäftigt?

Dann stell dir doch mal nachfolgende Fragen, was für dich wohl wahrscheinlicher ist:

A: **Sonne und Mond** erscheinen dir gleich groß, weil sie gleich groß sind? Oder B: die Sonne ist 400 mal grösser als der Mond und 400 mal weiter weg. Das ist purer Zufall, eine Laune der Natur, die uns beide Himmelskörper gleich groß erscheinen lässt?

A: Wir können keine einzige der vielen **Erdbewegungen** spüren, beobachten oder messen, weil sich die Erde nicht bewegt? Oder B: wir bewegen uns mit unvorstellbarer Geschwindigkeit durch das Weltall und drehen uns zusätzlich mit Überschallgeschwindigkeit um uns selbst; es ist wie es ist und niemand kann uns schlüssig erklären warum?

A: eine **Krümmung der Erde** lässt sich weder beobachten, noch messen, weil es sie nicht gibt. Die Erde ist flach. Oder B: sie ist eine Kugel, weil es so in den Büchern steht, weil es in Wikipedia steht, weil Fotos der NASA eine Kugel zeigen, weil geometrische Berechnungen uns sagen, dass sich eine Kugel durch eine quadratische Gleichung berechnen lässt?

A: unsere **Atmosphäre** verschwindet nicht, weil eine Kuppel sie von dem da draußen trennt? Oder B weil in einem Lehrbuch steht, dass es ist wie es ist. Dass es keiner wirklich logisch erklären kann, spielt keine Rolle.

A: Ohne Wolken siehst du aus München, je nach Wetterlage, mal die Berge und mal nicht. Das liegt daran, dass unser Auge begrenzte Sichtweite. Wir können nicht Millionen Kilometer weit entfernte Sterne sehen, weil sie für unsere Auge nicht sichtbar sind. B: Wir können die 150 Mio km entfernte Sonne sehen und ihre Wärme spüren, weil das so in Wikipedia steht.

Also ich finde heute A logisch und plausibel, B finde ich konstruiert und absurd. Stell dir diese Fragen bitte ein zweites Mal, wenn du dieses Buch zu Ende gelesen hast. Vielleicht beantwortest du die Fragen dann anders als jetzt.

Noch ein Punkt zu Wahrscheinlichkeit: Jeder Flacherdler war mal ein Kugelerder. Bis er sich mit der Thematik auseinander setzte. Wie kommt es zu Stande, dass es keine Flacherdlere gibt, die wieder in die Kugelerdler-Welt zurückfallen? Ich erkläre mir das so: die Wahrheit ist deutlich stärker und logischer als die Lüge.

Das anspruchsvolle Thema Erde

Astronomie, Physik, Mathematik und Topographie liegen vielen Menschen nicht so sehr am Herzen. Nicht jeder kann damit gleich gut umgehen. Viele haben andere Begabungen. Vielen wird es deshalb nicht leichtfallen, die technischen Kapitel dieses Buches oder Erklärungen in aufgeführten Querverweisen durch Überfliegen zu verstehen. Auch wenn ich versucht habe, alles mit allgemein verständlichen Worten zu erklären und komplizierte mathematische Formeln wegließ.

Die Unlogik der Kugelerde zu erklären ist lange nicht so anspruchsvoll, wie es ist, die flache Erde zu erklären. Denn eine durchs Weltall gewirbelte Kugelerde, ist aus logischen Gründen vollkommen absurd. Wenn du dieses Buch bis zum Ende gelesen hast, ohne an Erlerntem festzuhalten, sollte auch dir dies klar werden. Die Erde jedoch zu verstehen, wie sie wirklich ist, ist hingegen äußerst anspruchsvoll. In diesem Buch sind nur Theorien und Denkansätze aufgeführt. Die Wahrheitsfindung ist eine Gruppenaufgabe, zu der ich nur einen winzigen Teil beitrage.

Das anspruchsvolle Thema Persönlichkeit

Es fällt uns allen schwer, die eigenen Überzeugungen zu hinterfragen. Denn unsere Überzeugungen sind durch unsere Erfahrungen und unser bisheriges Leben ein bedeutendes Stück unserer Persönlichkeit geworden. Du bist deine Erfahrung. Auch wenn du viel „Wissen“ mehr oder weniger kritiklos übernommen hast. Weil du den Menschen vertraut hast, die dir das Wissen mit auf den Weg gaben. Wissen ist wie der Geschmack des Kuchens deiner Mutter. Nichts schmeckt besser. Denn du liebst diesen Geschmack seit seiner frühesten Kindheit. Intuitiv, ohne zu wissen warum. So ist es auch mit den Konditionierungen, denen wir unser gesamtes Leben ausgesetzt waren. Schleichend übernahmen wir die Weltanschauung, die man uns überstülpte. Sie fühlen sich heute noch nach Kindheit an: der Globus, die Mondlandungen, das Weltall. Vertraut und daher wahr. Diese Konditionierungen bzw. Manipulationen machten also aus uns das was wir sind. Egal ob wahr, halb wahr oder gelogen. Deshalb stehen wir uns heute selbst im Weg, Dinge in Frage zu stellen die immer

mehr Teil von uns selbst wurden. Wenn wir solch vertrauten Dinge hinterfragen, kratzen wir an unserer eigenen Persönlichkeit. An unserem Ich. Das tut erst mal weh.

Die Sinne und Begabungen von uns Menschen sind unterschiedlich stark ausgeprägt. Jeder hat Stärken und auch außerordentliche Begabungen. Wer seine außerordentlichen Begabungen findet und auslebt, hat seine Lebensaufgabe und sein Glück gefunden. Wir Menschen sind so unterschiedlich, als käme jeder von uns von einem anderen Stern. Das hat einen tieferen Sinn: Die Menschheit ist ein Wesen, das aus vielen Spezialisten (=Menschen) besteht. So wie ein Körper aus spezialisierten Organen besteht, besteht auch die Menschheit aus Spezialisten. Wir sind alle Eins.

Das anspruchsvolle Thema Weltanschauung

Wir übernahmen unsere Weltanschauung vor allem durch diese 6 Effekte:

- A) Wiederholung
- B) Emotionen
- C) Glaubwürdigkeit
- D) Respekt
- E) Angst
- F) Gehorsamkeit

Wir glauben und lernen durch **Wiederholung**. Es ist wie auswendig lernen. Irgendwann ist es im Kopf. Durch Wiederholung verändert sich unsere Persönlichkeit. (36)

Wir lernen durch **Emotionen**: Wir lernen am besten, wenn wir von einem Thema oder dem Lehrer begeistert sind. Die Menschen, die uns viel Wissen vermittelten, waren meist Menschen, die uns sehr am Herzen lagen oder liegen: Eltern, Verwandte, Freunde. Sie logen uns nicht absichtlich an, sondern sie waren selbst davon zu 100% überzeugt. Sie waren sich bei der Weitergabe ihres „Wissens“ sicher, dass es wahr ist. Für sie gab es keinen Zweifel, das heliozentrische Weltbild sei wahr.

Diese Menschen waren sehr **glaubwürdig**, weil sie ihre eigene Überzeugung, mit bestem Wissen und bester Absicht mit uns teilten. Also glaubten wir, was man uns im Laufe unseres Lebens so beibrachte. Unsere Eltern, Lehrer, Professoren, hohe Amtsträger, Würdenträger, berühmte Wissenschaftler, Nobelpreisträger, Genies. Und wir sahen keinen Grund, dass sie uns die Unwahrheit sagten. Auch ich erklärte meinen drei Kindern das Weltall und die Erde. In der Essküche stand dazu eine Tafel, auf der ich ihnen mit Kreidezeichnungen alles mir Bekannte erklärte. Nichts davon war wahr. Aber das weiß ich erst heute.

Unser **Respekt** vor den herrschenden Autoritäten lässt uns glauben was sie sagen. Wir glauben gerne Menschen, die wir als Autoritäten betrachten. Wir glauben gerne Behauptungen von Autoritäten. Denn wir denken, sie hätten sich irgendwie schon ihre Machtposition verdient. Aber ist dieses Vertrauen gerechtfertigt? Spätestens wenn Lügen in Schulbüchern als Wahrheit abgedruckt werden, so glaubt sie jeder. Welch wirkungsvoller Trick! Die Linie zwischen Lügnern und Belogenen ist fließend. Du kannst davon ausgehen, dass wahres Wissen von Menschen mit ihrer hierarchischen Position steigt. Lehrer und Professoren glauben im Regelfall, was sie lehren. Doch Regierungschefs und Konzernleiter wissen was sie tun und warum sie wen anlügen.

Jeder hat **Angst** vor Strafe. Lieber nicht gegen den Strom schwimmen, nicht auffallen, keinen Ärger kriegen, unkritisch bleiben.

Seit frühester Kindheit lernen wir, dass wir **gehorsam** sein sollen. Gehorsamkeit wird belohnt. Ungehorsamkeit wird bestraft. Wir geben dies, meist unbewusst, an unsere Mitmenschen und die nächste Generation weiter. Dies geschieht überall. In Familien, in der Schule, bei der Ausbildung, bei der Arbeit, im Freundeskreis, an Universitäten, in Wirtschaft und Politik. Wir werden ein Leben lang auf Gehorsamkeit programmiert und versuchen selbst, sofern es möglich ist, andere zur Gehorsamkeit zu erziehen.

Wie entsteht Allgemeinwissen?

Allgemeinwissen ist das zu glauben was als wahr gilt. Oftmals beruht es auf sogenannten wissenschaftlichen Beweisen und evidenzbasierten wissenschaftlichen Studien. Solche Studien werden in großer Menge in Auftrag gegeben und von unseren Steuergeldern bezahlt. Das Fazit der Studie ist indirekt vorgegeben. Zum Beispiel solche Studien wurden in Auftrag gegeben:

- Wie funktioniert das heliozentrische Modell?
- Warum schadet Sonnenstrahlung der Gesundheit?
- Wie verändert der Mensch durch CO₂ das Klima?

Es werden keine Studien in Auftrag gegeben, die unser Narrativ (das was als wahr gilt) hinterfragen. Stößt ein Wissenschaftler trotzdem auf Widersprüche zum Narrativ, so werden diese Studien nicht veröffentlicht, bleiben unter Verschluss und der unbequeme Wissenschaftler oder das unbequeme Institut bekommen keinen neuen Auftrag. Journalismus funktioniert auf dieselbe Art. Wer nicht mitspielt wird ausgetauscht. So entsteht Allgemeinwissen.

Was ist Wissenschaft?

Nichts in der Wissenschaft ist endgültig geklärt. Alles ist nur eine Theorie, die solange besteht, bis eine andere Theorie daherkommt, die sich besser mit den Beobachtungen in Einklang bringen lässt. Die Aufgabe der Wissenschaft sollte sein, berechtigte Fragen zu beantworten, unabhängig davon, ob die Fragen das Weltbild unterstützen, welches gerade gilt. Es sollte in der Wissenschaft eine gute Tugend sein, jede Ansicht mit Respekt zu behandeln. Vor allem, wenn eine Theorie das Potenzial hat, das existierende Modell umzustürzen. Vollkommen anders ist jedoch unsere Realität. Solange sich die Wissenschaft weigert, andere Ansichten nur in Erwägung zu ziehen oder sogar ins Lächerliche zu ziehen, dann ist sie keine Wissenschaft, sondern Religion.

Der Polizist Markus Schlöffel, 2020 vom Dienst suspendiert, brachte es auf den Punkt: „Eine Wissenschaft, die ohne Gewissen Wissen schafft, ist eine Machenschaft, die Menschen ohne Gewissen Macht verschafft“.

Immer wieder zeigte sich, dass Wissenschaft nicht das verspricht, was wir uns von ihr erhoffen. Immer wieder zeigte sich, dass Wissenschaft letztlich nur Wissen schafft. Oder um es deutlicher zu sagen: Wissenschaft schafft Glauben. Sie ist zur Religion verkommen. Hier ein Beispiel, was die Wissenschaft bisher so alles über den Abstand zwischen Erde und Sonne bewies:

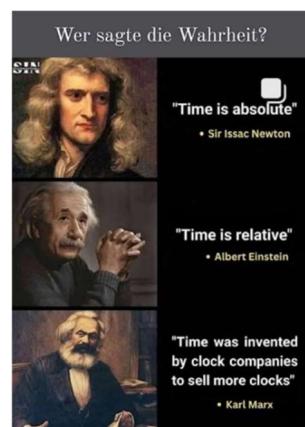
- A) Der Wissenschaftler Kopernikus (16.Jahrhundert) bewies wissenschaftlich den Abstand von 5.457.355 km
- B) Der Wissenschaftler Johannes Kepler korrigierte im 17. Jahrhundert diesen Abstand auf 19 Millionen km

- C) Der Wissenschaftler Isaak Newton fand kurz darauf heraus, dass es egal ist, ob der Abstand 45 Mio, oder 87 Mio km sei. Beide Abstände seien gleichwertig.
- D) Dann bewies der Wissenschaftler Benjamin Martin, dass der Abstand zwischen 130 bis 131 Mio km sei.
- E) Dann bewies der Präsident der Royal Astronomical Society John Russell Hind den Abstand von 153 Mio km.
- F) Dann korrigierte der Wissenschaftler Benjamin Apthorpe Gould wissenschaftlich den Abstand auf 155 Mio km
- G) Dann bewies ein Astronom und Experimentalphysiker Benjamin Apthorpe wissenschaftlich den Abstand von 167 Mio km.
- H) Aktuell (2023) gilt als bewiesen, dass er je nach Jahreszeit, zwischen 147.090.000 und 152.100.000 km ist.

Zweites Beispiel: Was ist Zeit?

- Isaak Newton: Zeit ist absolut
- Albert Einstein: Zeit ist relativ
- Karl Marx: die Zeit wurde von Uhrenfirmen erfunden, um mehr Uhren zu verkaufen

Die Wahrheit von heute ist der Irrtum von morgen.



Sind wir Menschen wirklich mündig?

Warum glauben wir immer wieder den Wissenschaftlern?

Sind wir in der Lage Wissenschaft von Religion zu unterscheiden?

Warum erkennen wir keine Muster? Muster wie dieses: wenn Wissenschaftler auffliegen, reden sie ihre falschen Ergebnisse von vorher wieder schön, zeigen keinerlei Reue über ihre falschen Berechnungen, falschen Interpretationen und verschleuderten Steuergelder. Sie kamen immer damit durch, nie wurde einer bestraft. Ist der letzte Schwindel noch nicht vergessen, ist der nächste bereits auf dem Wir haben uns daran gewöhnt, dass nie etwas stimmt. Es ist normal, dass Wissenschaftler sich ständig irren.

Ein weiterer Effekt ist die Ablenkung. Die Mediale Aufmerksamkeit gilt immer vollkommen der neuen „Erkenntnis“, die auch nicht mehr ist, als eine weitere Theorie. Niemand beschäftigt sich mit den Fehlern der alten Theorie, um aus diesen Fehlern zu lernen. Die Präsentation von Wissenschaft erfolgt immer wie die eines Zauberstücks: im Fokus steht das Neue, als sei es wahr. Nicht die Falschheit des Alten, nicht die Vergänglichkeit der neuen Wahrheit. Kaum jemand erkennt den Schwindel in jeder neuen wissenschaftlichen Erkenntnis.

Die Wissenschaftler sind also Menschen, die viele Unwahrheiten verbreiten. Nun ja. Das muss man erstmal sacken lassen und verdauen.

Doch Wissenschaftler sind nicht die, die die Unwahrheiten manifestieren. Also zu Tatsachen machen. Dazu sind sie viel zu wenige: Wir manifestieren, indem wir mitspielen. Indem wir entweder uninteressiert wegschauen. Oder die Wissenschaft sogar aktiv verteidigen: Sobald jemand kommt und kritische Fragen stellt, wird oftmals mit „es ist wissenschaftlich erwiesen“ jede weitere Diskussion vom Tisch gewischt. Als wäre es wahr, nur weil es ein Wissenschaftler sagte oder schrieb.

Obwohl jedem klar sein sollte, dass sich kaum eine Personengruppe mehr irrt, als Akademiker und Wissenschaftler. Weil sie, durch ihr Studium, länger als andere lernten gehorsam zu sein. Wer ungehorsam ist und selbst denkt schafft sein Studium nicht und wird aus dem akademischen Kreis aussortiert (15).

Konkretes Beispiel: in meinem ersten Studium, in den 80er Jahren, lernte ich von meinem damaligen Statik Prof (Prof. Dr.Born) wozu Universitäten und Hochschulen da sind: „Studenten und Professoren mögen gemeinsam nach der Wahrheit suchen.“ Das fand ich damals mit 19 toll und machte es zu meinem Leitsatz, der mich über Jahrzehnte begleitete. Auch bei meinen weiteren Studiengängen in Trier, Hannover, Liège und Metz. Die Weisheit des Professor Born hat sich rückblickend leider als ein unwahres Ideal seiner Gedankenwelt herausgestellt. Die Wirklichkeit sieht so aus: **Professoren trimmen uns dazu, das zu glauben, was sie glauben. Wer da nicht mitmacht wird bestraft: ein ungehorsamer Querdenker besteht keine Übung, keine Hausarbeit, keine Klausur und kein Examen.** Also machte auch ich brav immer das, was man von mir verlangte. Um durchzukommen. Aber auch aus der Überzeugung heraus, dass wahr ist, was die Professoren so sagen. Bis Mitte 50. Erst dann begann ich mich meines eigenen Verstandes zu bedienen.

Heute habe ich verstanden, dass vieles, was ich lernte, nicht wahr ist. Auch was die physische Welt betrifft, in der ich lebe. Seit 2020 hinterfrage ich alles. Dabei fiel mir nach und nach auf, dass auch die vielen Berichte, Zeitschriften, Bücher, Dokumentationen und Filme, die ich mehr als 40 Jahre über Astronomie und Astrophysik las oder mir anschaute, nicht nur unlogisch, sondern sogar vollkommen absurd sind. Inzwischen ploppen ständig neue Themen auf, wo ich sehe: „ok! Auch das ist eine der vielen Lügen!“ Ich gehe inzwischen sehr relaxed damit um. Denn meine Erwartungshaltung an den Wahrheitsgehalt all der Dinge, die ich bislang als selbstverständlich betrachtete, ist inzwischen auf Null abgesunken. Inzwischen entlocken in mir Berichte über die Aufdeckung weiterer Lügen (Dinosaurier, fossile Brennstoffe, Atombomben, BRD usw.) nicht mehr als ein Schmunzeln über mich selbst. Mich triggern lassen (Corona-Maßnahmen...) gehört der Vergangenheit an. Wenn du diesen Punkt erreicht hast, bist du in der Lage Neues verstehen zu lernen, ohne dich über altes zu ärgern.

Warum glauben wir so gerne der Wissenschaft?

Es gibt es vor allem folgende 6 Gründe warum wir Menschen der Wissenschaft viele Jahrhunderte glaubten:

- A) Vertrauen (leider unbegründet)
- B) Energiesparmodus im Gehirn einschalten
- C) Trägheit selbst zu denken
- D) Sich nicht ärgern wollen
- E) Angst ausgelacht zu werden
- F) Gehorsamkeit

Vertrauen: Unsere Gesellschaft vertraut ihren Wissenschaftlern, weil sie studiert haben. Doch ein Studium absolviert zu haben, bedeutet letztlich nur, dass man gehorsam war. Dass alles, wie verlangt, erledigt wurde. Es bedeutet nicht, dass man nach einem bestandenen Studium beurteilen kann, ob das Erlernte richtig oder falsch ist.

Der Hirnforscher Prof. Gerald Hüther erklärt sehr gut in seinen Büchern und Videos, wie unser Gehirn funktioniert, wie wir „Kohärenz“ anstreben, also, dass alles passt, dass **unser Gehirn gerne Energie spart** (7). Eine Form des Energiesparen ist es, zu glauben was andere sagen, statt selbst zu denken, was logisch und stimmig ist.

Trägheit: Wer glaubt hat den Rest des Tages frei und kann sich um die Dinge kümmern, die ihm wichtiger sind.

Sich nicht ärgern wollen: Wer erkennt, dass seine abgetretenen Steuergelder in pseudowissenschaftliche Studien fließen, die dazu dienen uns zu belügen, ärgert sich ziemlich. Dann lieber weiterhin die Lügen glauben und sich nicht ärgern.

Angst ausgelacht zu werden: die Angst lächerlich zu erscheinen, wenn wir uns selbst zutrauen, Zusammenhänge besser verstanden haben, als die angeblich bekanntesten Genies der Weltgeschichte. Die Angst ausgelacht zu werden, hält uns davon ab, unpopuläre Theorien zu vertreten. Bereits Alexander von Humboldt wusste, dass die Erde flach ist, traute sich jedoch, aus dieser Angst heraus, nicht dies groß zu publizieren. So ist es überliefert.

Aus Gehorsamkeit: Erziehung, Schulsystem, Arbeitsleben, Familienleben, Staatswesen, alles basiert auf Gehorsamkeit. Gehorsamkeit wurde uns einprogrammiert. Wer gehorsam ist wird belohnt, wer ungehorsam ist wird bestraft. So funktioniert unsere Menschheit.

Warum tun wir Verschwörungstheorien so gerne ab?

Warum wollen wir nichts annehmen, was unserem Weltbild widerspricht? Egal wie offensichtlich und logisch es auch ist?

Kaum etwas triggert Menschen, die weiterhin die Lügen der Verschwörer glauben, mehr, als wenn man ihnen sagt „du schlafst ja noch, werd' doch mal wach!“. Man stößt bei solchen Menschen, die im Übrigen noch die große Mehrheit der Bevölkerung ausmachen (denen auch ich bis zu meinem 55. Lebensjahr angehörte), auf unterschiedlichste Strategien:

- A) Sie weichen der Diskussion aus und sagen „es ist wissenschaftlich erwiesen, dass...“
- B) Sie ziehen die sogenannte „Verschwörungstheorie“ ins Lächerliche
- C) Sie beenden verständnislos das Thema
- D) Sobald ihnen die Argumente ausgehen weichen sie einer weiteren Diskussion aus und sagen: „ich kenne mich mit diesem Thema sowieso nicht aus, bin da kein Experte drin“
- E) Sie reduzieren oder beenden den Kontakt zum „Verschwörungstheoretiker“ oder „Spinner“
- F) Sie werden nicht selten aggressiv
- G) Sie verteidigen die Unwahrheiten mit allen Mitteln. Interessanter Weise oftmals so emotional, als seien sie für das geltende Weltbild persönlich verantwortlich, als hätten sie es selbst in den Raum gestellt oder erfunden.
- H) Die Menschen sind heute sehr weit von ihrem natürlichen Gespür abgekommen. Sie haben Augen, doch sie sehen nicht. Sie haben Hände, doch sie fühlen nicht. Sie haben Ohren, doch sie hören nicht (14).

Warum werden so viele Menschen von Verschwörungstheorien getriggert?

Der Mensch ist ein Wesen mit Körper, Geist und Seele. Wir fühlen uns immer dann unwohl oder getriggert, wenn unsere Seele zu uns sagt: „mit diesem Thema bist du noch nicht durch. Geh noch mal rein in dieses Thema, fühle es intensiv und löse es dadurch auf.“ Bleibst du in deiner Komfortzone und schaust dort nicht hin, bleibst du stehen und bist im inneren Ungleichgewicht. Erst

wenn du auf deine innere Stimme hörst und dich darauf einlässt, hast du die Chance diesen Entwicklungsschritt zu gehen und wieder deine Mitte zu finden.

Dann ist es natürlich auch so: es gibt einen gigantischen Propagandaapparat, der Verschwörungsanhänger lächerlich macht. Noch ist es uns wichtig, was andere von uns denken. So lange das so ist, ist es uns peinlich, von Verschwörungsleugnern als lächerlicher Verschwörungsgläubiger abgetan zu werden.

Wie lösen wir Trigger auf?

Der Königsweg ist es wohl, nicht auszuweichen, sich dieses Themas mit allen Sinnen anzunehmen. Mit dem eigenen Verstand, der eigenen Logik und dem eigenen Bauchgefühl. Also mit beiden Hirnhälften. Mit Herz und Seele. Wahrnehmen, was logisch ist und was unlogisch, was sich richtig und was sich falsch anfühlt. In unseren Körper hineinhorchen, was er uns über dieses Thema sagen möchte. Zulassen, dass wir uns über unsere Körperempfindungen mit unserer Seele verbinden.

Oftmals ist es sinnvoll, ein für dich großes Thema, das dich sehr triggert, erst mal wegzulassen. Dann kleinere Themen in dem Zusammenhang, die weniger triggern, anzusehen, zu lösen und zu verstehen. Damit kannst du erreichen, dass das große Thema zu vielen kleinen Themen wird, die dich weniger triggern.

Die Flache Erde Theorie hatte mich anfangs ziemlich getriggert. Zu sehr, um mir Videos bis zum Ende anzusehen. Dann nahm ich mir den Stoff in kleinen Happen vor. Mondlandung, Antarktis, Licht. usw. So fiel ein Vorhang nach dem anderen. Witziger Weise entstanden durch das neue Verständnis und das Wegfallen von Triggern neue Trigger der gelogenen Welt. Beispiel Harald Lesch. Er begann mich zu triggern. Diesen Trigger löste ich weitgehend mit Humor auf. Ich sah ihn nicht mehr als Wissenschaftler. Auch nicht als Pseudo-Wissenschaftler. Sondern nur noch als TV-Clown.

Humor ist ein phantastisches, vielleicht das beste Mittel Trigger aufzulösen. Am besten man betrachtet sich selbst, welch absurd Unfug man selbst so geglaubt hat. Ist dein Gehirn mal im Lach-Modus, bleibt kaum noch Gelegenheit, dich über andere zu ärgern. Das funktioniert mit allen Themen, die dich triggern. Versuch es mal. Betrachte Verbrecher als Clowns. Sei mit ihnen ein wenig versöhnlich. Denn die meisten Verbrecher unserer Zeit sind sich der satanischen Rolle, die sie in unserem dualen Leben auf dieser Erde spielen, nicht bewusst.

Zeitweise triggerten mich spirituelle Menschen, die sagten,

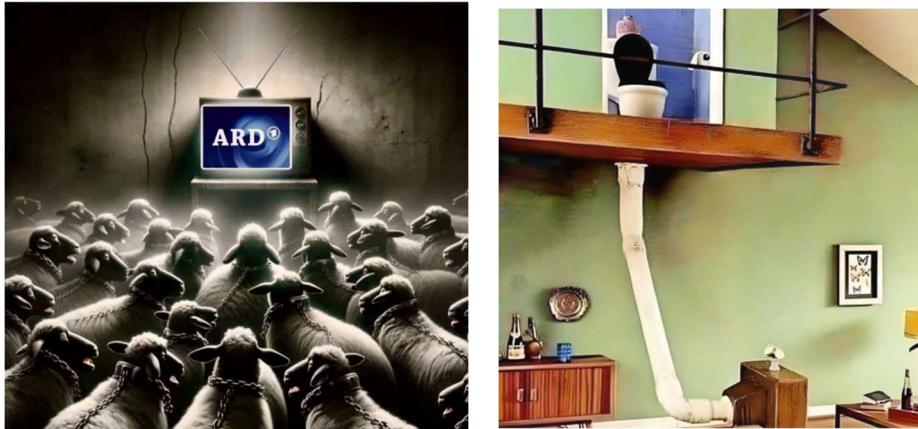
- Alles wird gut, Gott führt dich, bewerte nicht, Widerstand erzeugt Aufmerksamkeit und schenkt dem Bösen deine Energie, du brauchst nichts zu tun usw.
- Es gibt keine Elite mehr, wir sind bereits befreit, die Befreiung ist für uns Menschen noch nicht sichtbar, 5D wartet auf uns usw.,

Wenn du meine 4. Auflage gelesen hast, fiel dir vielleicht auf, dass auch ich solche Ideologien als hilfreich sah oder für möglich hielt. Heute betrachte ich solche Überzeugungen als elitenerzeugen Glauben. Um uns in der Passivität zu halten. Unsere Kontrolleure werfen maximal viele Köder aus. Auch solche. Jeder schnappt sich den, der auf ihn passt. Am Ende sind alle Köder gefressen Jeder findet seinen Köder richtig lecker, weil er perfekt in sein Weltbild passt und das Spiel der Elite mit uns läuft wie am Schnürchen.

Wie wurde ich diese Trigger los? Ich stellte mir unsere Herrscher als Angler mit Clown-Nase vor, die Köder auswerfen. Und wie sie in ihrer Überheblichkeit nicht bemerkten, dass sie es mir ihrer Clown-

Nummer „Kugelerde“ maßlos übertrieben hatten. Es war zu viel an Absurdität. Ein Brocken, an dem sie ersticken. Die Spirituellen stellte ich mir als Glückspilze vor, die ohne viel zu tun, in eine wunderbare Zeit, die mutige Menschen erzeugten, hineinfallen. Und die dann sagen: „ich hab's doch immer gesagt: Gott führt uns!“ Und damit irgendwie auch Recht haben.

So löst du vielleicht mit Humor ein wenig den Trigger „Medien“ auf:



Woher kommen die großen Emotionen bei der Diskussion um Wahrheit?

Warum sind Menschen, die den Mainstream glauben so emotional, wenn man sie mit alternativen Thesen konfrontiert?

- A) Diese Menschen fürchten intuitiv, ihren Halt im Leben zu verlieren, den Boden unter den Füßen verlieren, sollte ihr Verstand nach und nach erkennen, dass sie ihr Leben lang in allen Lebensbereichen angelogen wurden. Dass nichts so ist, wie es scheint. Dass das ganze ihnen bekannte Leben eine einzige Aneinanderreihung von Lügen ist. Aus Selbstschutz schalten sie ihren Verstand auf OFF. Dies erzeugt im Menschen einen inneren Kampf: das Bauchgefühl des Mainstreamgläubigen sagt: „Da stimmt was nicht“ und der Kopf sagt: „lass mich in Ruhe mit deinen Argumenten, die passen nicht in mein Weltbild“. Dieser innere Kampf erzeugt große Emotionen.
- B) Zum anderen ist es natürlich so, dass sich die meisten Menschen, egal ob Verschwörungsgläubiger oder nicht, für klüger als den Durchschnitt der Bevölkerung halten. In diese Vorstellung passt nicht hinein, dass man, ohne einen einzigen echten Beweis, sein gesamtes Leben die dreistesten und absurdesten Lügen glaubte. Nicht etwa, weil das angenommene Weltbild logisch ist, sondern vor allem, weil die Lügen so oft wiederholt wurden. Es ist jedem erst mal peinlich, so ging es auch mir, ein Leben lang absurdens Unsinn geglaubt zu haben. Von daher ist es erst mal bequemer, weiter das zu glauben, was man glaubt zu wissen.
- C) Unterbewusst fühlen sie sich Mainstreamgläubige oft dem „Verschwörungstheoretiker“ unterlegen. Denn deren Stärke, gegen den Strom zu schwimmen, zeigt ihnen die eigene Schwäche: mit dem Strom zu schwimmen. So etwas macht manche Menschen erst mal aggressiv, wenn sie mit Alternativen, abseits von Wikipedia, konfrontiert werden. Bis sie dieses innere Gefühl als Potenzial erkennen, die eigene Komfortzone verlassen und sich entwickeln. Viele von uns haben diesen Weg noch vor sich. Auch ich bin erst am Beginn des Erwachens. Wo auf diesem Weg stehst du gerade?

Corona ist ein gutes Beispiel dazu: Während dieser Zeit brachten Verweigerer der angeordneten Maßnahmen, zu denen auch ich zählte, ihr Umfeld zur Verzweiflung. Die meisten Menschen machten mehr oder weniger gehorsam diese unsinnigen, menschenverachtenden, selbstschädlichen und krank machenden Corona-Maßnahmen mit. Die einen voller Überzeugung, die anderen aus Gehorsamkeit oder aus Angst vor Strafe. Die Verweigerer galten damals als Querulanten, die die Allgemeinheit durch die Ablehnung der Maßnahmen, bewusst gefährden. Heute ist den meisten bekannt oder bewusst, dass die Corona-Verweigerer damals ein gutes Bauchgefühl hatten und mit ihrer Standhaftigkeit dafür sorgten, dass diese schreckliche Zeit vorübergehend ein Ende fand. Auch ich triggerte meine Familie, meine Partnerinnen, meine Kollegen und fast alle Freude maximal durch mein ziemlich unbeugsames Verhalten. Meine Erklärung dieses Triggers: jeder spürte intuitiv, dass etwas nicht stimmt. Der Mut derjenigen, die den Unsinn boykottierten, zeigte den Mitläufern unbewusst ihre eigene Schwäche.

So ist es bei all den wahren Verschwörungen (es gibt natürlich auch unwahre), die meist noch als unsinnige Verschwörungstheorien abgetan werden. Oder sogar als gefährlich bekämpft werden. Letztlich ist es so: die teilweise Erwachten sind denen, die noch tiefer schlafen ein schmerzhafter Stachel im Fleisch. Aber auch hier gilt: Wer seine Komfortzone nicht verlässt, bleibt stehen. Entwicklung geht nicht ohne Schmerz.

Chnopflock (51) bringt es auf den Punkt: „Emotionen sind Navigationshilfen“ und „Wenn Abonnenten abspringen, liegt man richtig“. Also: unsere innere Führung sagt uns: schau dir dieses Thema genau an. Lauf nicht davor weg, schliesse nicht deine Augen.

- D) Ein weiterer Effekt ist: wir möchten nicht unser Gesicht verlieren. Wir gestehen uns nicht gerne ein, dass wir uns so dreist belügen lassen. Das gilt für jeden einzelnen Menschen von uns als Individuum, seit wir geboren wurden. Und das gilt für uns Menschen als Kollektiv, seit vielen Jahrhunderten. Wir wissen nicht, wie wir aus der Nummer ohne Gesichtsverlust wieder rauskommen. Wir stecken im eigenen Ego fest. Sowas triggert und lässt große Emotionen entstehen. Dabei ist die Lösung doch so einfach: lange lassen wir uns von Meistern der Täuschung belügen. Und heute nicht mehr. Was für eine Entwicklung!

Warum ist die Wahrheit so schwierig zu finden?

Das Finden der Wahrheit ist eine Holschuld. Du bekommst sie nicht frei Haus geliefert. Denn das, was du frei Haus geliefert bekommst, ist genau das, was du glauben sollst. Damit du dich genauso verhältst, wie es gewünscht ist. Man muss sich Wissen also mühsam erarbeiten. Und man kann sich nie 100% sicher sein, ob das, was man gerade zu wissen glaubt, die Wahrheit ist. Oder nur ein Gedanke, der wahr oder falsch sein kann. Das macht die Wahrheitssuche so schwierig und anspruchsvoll.

Warum fällt es uns so schwer Wahrheit von Lüge zu unterscheiden?

Wir sind in unserem Ego gefangen. Die meisten von uns halten sich für klug genug, sich nicht im großen Stil täuschen zu lassen. Aber das ist ein Trugschluss. Jeder von uns lässt sich so lange hinters Licht führen, bis er genau hinschaut und es merkt.

Wir suchen Anerkennung und möchten nicht ausgelacht werden. Deshalb ist es erstmal vorteilhafter, dem Mainstream zu folgen. Egal wie viel Unwahres er verbreitet.

Wir versuchen mit unserer Energie gut zu haushalten. Alles zu hinterfragen kostet viel Zeit und viel Denkenergie. Wer glaubt, was Menschen mit hohen Titeln oder Ämtern sagen, spart viel Energie. Diese Energie können wir in Projekte stecken, die uns wichtiger sind, als die Wahrheit zu erfahren.

Indoktrinierung basiert auf Wiederholung. Irgendwann glaubt man, was man oft gehört hat. Egal wie absurd es ist.

Die Menschen, die uns belügen, sind Experten der Täuschung. Ihr Budget für ihre Arbeit ist unermesslich groß. Wir bezahlen es mit unserer Lebensenergie, unserer Arbeitskraft und unseren Steuern. Sie, die Elite und Kontrolleure, haben ihre Täuschungen mindestens über Jahrhunderte perfektioniert. Sie haben die Technik der Ablenkung und Konditionierung, die Logistik der Täuschung sowie die dahinterstehende Kenntnis der Psychologie des Menschen stets an die nächste Generation weitergegeben, die diese immer weiter perfektionierte. Unsere Herrscher sind Meister der Zauberei.

Wie kommen sie daher, die Lügen?

Kleine Lügen kommen meist mit einem Paukenschlag daher (Kriege, Atombomben, 9/11, Corona usw.). Um die Menschen in eine Schockstarre zu versetzen. Bevor sie ihren Verstand einzusetzen. Beginnen sie irgendwann darüber nachzudenken, ist der Glaube in der Bevölkerung längst verfestigt. Die Mehrheit der Menschen ist dann bereits so stark konditioniert, dass auch kritische Menschen im Regelfall der Mehrheitsmeinung folgen. Nach dem Motto: „so viele Menschen können sich ja nicht irren“. Da die Strategie des Paukenschlages immer schon bestens funktioniert hat, gibt es für unsere Herrscher keinen Grund künftig kleine Lügen anders zu verpacken.

Große Lügen (Geschichte, unsere Welt, Kugelerde, Menschheit, Evolution usw.) kommen auf Samtpfoten dahergeschlichen. Sie wurden seit Jahrhunderten sorgsam vorbereitet. Das Drehbuch für das auf dieser Erde aufgeföhrte Schauspiel wurde mit höchster Intelligenz und höchster Sorgsamkeit geschrieben. Denn die Haltung von Menschen ist anspruchsvoller als die Haltung von Hühnern.

Unsere Herrscher, Kontrolleure und Menschenzüchter sind deutlich professioneller und bemühter als wir es sind. Sie sähen und ernten. Sie führen uns in jede von ihnen gewünschte Richtung. Sie werfen Köder aus und wir beißen an. Sie halten uns mit allen nur erdenklichen Mitteln in der Passivität. Auch diejenigen, die bereits vieles verstanden haben, werden mit Ideologien und Parolen betäubt, die uns zum Ausharren bringen, statt uns zu wehren. Ideologien, wie: deine Quelle führt dich, alles wird gut, das goldene Zeitalter ist nicht mehr abzuwenden, erhöhe deine Schwingung, schenke dem Bösen keine Energie, bewerte nicht, es gibt nicht genug Impfstoffe, Chemtrails oder Gifte im Universum, um ein Bewusstsein zu kontrollieren, das sich ausdehnt, erwacht und zu seiner Quelle zurückkehrt. All diesen Unsinn glaubte auch ich bis vor wenigen Monaten.

Sie sähen Angst und ernten Sklaven. Wir sähen Passivität und ernten Knechtschaft. Wir fallen auf all ihre Tricks herein, statt die einfachen Worte Friedrich Schillers in die Tat umzusetzen: „Die Großen

hören auf zu herrschen, wenn die kleinen aufhören zu kriechen.“ Es gibt für uns einen Point of no Return. Dieser ist noch nicht erreicht. Wir sollten ihn durch Angst und Passivität nicht verschlafen!

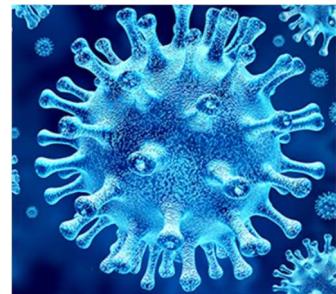
Woran erkennst du die Lüge, woran die Wahrheit?

Hier eine Zusammenstellung von Faktoren, die mir immer wieder helfen Wahrheit von Lüge zu unterscheiden

- A) Lügen kommen oft mit einem **Paukenschlag** daher. Wahrheit hingegen kommt oft auf leisen Sohlen angeschlichen.



- B) Je öfter etwas im Mainstream **wiederholt** und je lauter es hinausgeschrien wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es gelogen ist.



- C) Je weiter oben sich ein Mensch in der **Machtpyramide** befindet, desto eher kannst du davon ausgehen, dass er dich belügt. Sonst wäre er nicht in dieser Position. Traue keinem Promi. Denn nach oben kommt man meist nur so:

- nach oben buckeln und nach unten treten
- Lügen, bis sich die Balken biegen



- D) Wenn du Menschen eine Theorie erzählst, die ihrem Glauben nicht entspricht, sie aber keine plausiblen Argumente finden, deine Theorie zu widerlegen, sondern getriggert und **wütend** werden, dann kannst du von ausgehen, dass die besagte Theorie nahe an der Wahrheit liegt.

- E) Wenn du das **Gegenteil** von dem annimmst, was als wahr gilt, liegst du schon mal ganz gut.
- F) Viel recherchieren, **Logik** suchen, sich Zeit lassen, in den Bauch **fühlen**, noch mal eine Nacht drüber schlafen

Warum glauben wir vollkommen Absurdes?

Logik kann mit Logik erklärt werden. Unlogik hingegen nicht. Absurdes verwirrt diejenigen, die klar denken. Die große Lüge und der monoton wiederholte Unsinn haben mehr emotionalen Reiz als Logik und Vernunft (4).

Gaslighting führt dazu, dass das Opfer nicht mehr zwischen Wahrheit und Schein unterscheiden kann. Gaslighting ist, wenn jemand versucht andere gezielt zu verunsichern. Bis zum völligen Zusammenbruch. Namensgeber dieses Phänomens ist das Theaterstück „Gas Light“ von 1938.

Es ist interessant zu beobachten, dass Thesen geglaubt werden, die absurd kaum sein können. Man muss das wirklich mal in Ruhe mit etwas Abstand betrachten: **nichts von dem, was das heliozentrische Modell besagt können wir mit unseren Sinnen wahrnehmen oder mit Geräten messen. Und trotzdem wird es geglaubt.** In einer Zeit mit modernster Technik und scheinbar höherem Bildungsstand, als je zuvor (was ich zu bezweifeln wage; doch das Thema Geschichte der Menschheit führt jetzt zu weit weg). Und diejenigen, die den höchsten Bildungsstand haben, sind am festesten davon überzeugt, dass alles so stimmt, wie sie es in der Schule und im Studium lernten. Von daher sind die Kontrolleure auf eine Art genial, wie sie dieses, wenn auch sehr teuflische, Kunststück der Täuschung hinbekamen.



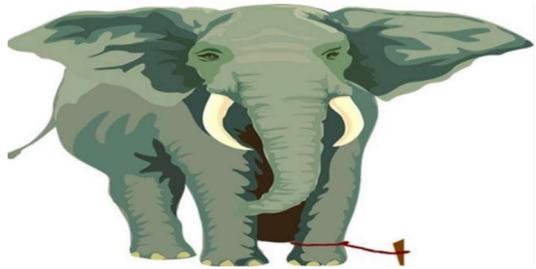
Matthias Lubos beschrieb es so: "In Schulen lernen die Kinder vor allem, das System zu akzeptieren, für Papiergele zu arbeiten, die Regierung nicht zu hinterfragen. Sie lernen nicht Frieden zu stiften, zu vergeben, hilfsbereit zu allen Menschen zu sein und schon gar nicht Weisheit. Sie ist eine Zuchtstation, um das zukünftige Arbeitsvieh der Eliten zu systemtreuen Marionetten zu erziehen."



Es ist etwa so, wie du einen Stier, der tausend Mal stärker ist, als du selbst, an einem Nasenring hinter dir herziehen kannst: wenn du dem Stier, als er ein Jungtier war, mit diesem Nasenring beigebracht hast, dass er der Unterlegene, der Schwächere ist und er nie eine Chance gegen dich hat.

Oder wie man Babyelefanten antrainiert an einem Seil mitzugehen. Auch als ausgewachsene Elefanten gehen sie weiterhin am Seil und befolgen alle antrainierten Befehle. Obwohl das Seil den ausgewachsenen Elefanten niemals einbremsen könnte, zu tun, was er will. Aber sein Wille wurde bereits in seiner Babyzeit gebrochen und er wurde Jahr für Jahr immer mehr darauf konditioniert, dass alles gut ist, wie es ist. Dass jeder Versuch auszureißen scheitern würde. Diese Spuren der Erfahrung erzeugten immer stabilere Verknüpfungen der Schaltkreise im Gehirn. Bis der eigene Wille gebrochen ist und Logik keine Rolle mehr spielt.

Oder wie man Elefanten antrainiert sich mit einem viel zu schwachen Seil an einem Pflock anbinden zu lassen. Die „Besitzer“ verwenden bei Elefantenbabys bis zum Erwachsenenalter dasselbe Seil. Als Babys sind sie zu klein und schwach, sich von dem Seil zu befreien. Sie wachsen mit der Konditionierung auf, dass das Seil stärker ist als sie. Deshalb glauben sie als Erwachsene, dass das Seil sie noch festhalten kann. Also versuchen sie erst gar nicht, dagegen anzukämpfen. Auch wir Menschen haben Besitzer, die uns seit unserer Geburt konditionieren. Es ist an der Zeit, dass sich jeder von uns dessen bewusst wird. Auch du.



Treugott Lafyr (Pseudonym) bringt es bereits auf der Titelseite seines Buches (21) so wunderbar auf den Punkt: „Das besondere aber eigentlich ziemlich intelligente Vieh“. Damit meint er uns Menschen. Mehr von ihm findest du auf (49).

Was wäre ein guter Start zur Wahrheitssuche?

Ich gebe dir fünf Ansätze klug nach Wahrheit zu suchen:

- Der erste Ansatz zur Wahrheitsfindung ist: Nimm das Gegenteil von dem an, was publiziert wurde und du liegst schon mal ganz gut. Je lauter es herausgeschrien und je öfter es wiederholt wurde, desto falscher ist es meist. Also: dreh alles wieder um. Stell es wieder auf die Füße. Dann suche nach Logik, Mustern und einem guten Bauchgefühl.
- Der zweite Ansatz: „Cui Bono?“ Auf deutsch: „wem nutzt es?“ Stell dir bei allen Theorien, die an dich herangetragen werden, diese Frage. Als erstes bei den Theorien, die als „wahr“ und „bewiesen“ gelten. Wenn es dir logisch vorkommt, dass dich eine herrschende Gruppe von Menschen mit List dazu bringen möchte diese Theorie zu glauben, weil dein Glaube daran dieser Gruppe hilfreich ist, so ist es gut möglich, dass diese Theorie nur eine erdachte oder verfälschte Geschichte ist.
- Der dritte Ansatz: Folge dem Geld. Um Antwort zu finden, wer welchen Glauben gezielt erzeugt hat, brauchst du „nur“ dem Geldstrom zu folgen. Doch diesen zu rekonstruieren ist anspruchsvoll. Denn er wird sehr geschickt versteckt. Wenn du jedoch detektivisches Geschick und eine Ader für Geldströme hast, mach dich auf den Weg.
- Der vierte Ansatz: Glaube keinem Promi. Denn er kam durch Gehorsam und elitäre Eigenschaften in diese Position.
- Der fünfte Ansatz: wenn du eine Theorie vertrittst, die viele Menschen sehr triggert, dann liegst du meistens richtig. Chnopflock (51) bringt es auf den Punkt: „Wenn Abonnenten abspringen, liegt man richtig“ und „Emotionen sind Navigationshilfen“.

So wirst du viele Lügen entlarven. Was dann übrig bleibt sind Theorien, bei denen sich es sich lohnt weiter nach Wahrheit zu suchen.

4. Die Form und Bewegung unserer Erde

Wie müsste unsere Welt aussehen, wären Standardmodell und heliozentrisches Weltbild wahr?

Unsere Welt müsste in etwa so aussehen:

- A) Die Sonnenstrahlen treffen immer parallel ein (siehe Bild rechts), nie fächerförmig.
- B) Die Sonne erscheint uns immer gleich groß.
- C) Die Hälfte der Erdoberfläche ist taghell. Die andere Hälfte ist Nacht. Die online abrufbaren Uhrzeiten, wann wo die Sonne auf- und untergeht und die Schlussfolgerung, dass nur 1/4 der Oberfläche taghell ist, sind Fälschungen von Verschwörungsanhängern.
- D) Der bewegte Nachthimmel zeigt alle Bewegungen, die die Erde macht. Sternenbilder, Sternenabstände, Sternenhelligkeiten verändern sich deshalb fortwährend. Nie wiederholt sich irgendetwas. Jede Nacht ein völlig neuer Sternenhimmel. Kein einziger Stern behält seine Position. Jede Nacht genießen wir einen völlig neuen Blick ins Weltall. Sternenspuren sind chaotische Linien am Himmel.
- E) Am Äquator gibt es kein Land. Denn die Erdrotation hat die Ozeane zum Äquator hinbewegt und dort aufgetürmt. Längs dem Äquator gibt es deshalb kein Land.
- F) Pausenlos finden gleichzeitig viele unterschiedliche Bewegungen statt. Tägliche 1 Erdrotation, jährlich 1 Drehung der Erde um die Sonne, Bewegung in der Galaxie, usw. Mal addieren sie sich, mal heben sich gegenseitig auf. Alleine die beiden erst genannten Bewegungen führen jeden Tag zu Geschwindigkeitsunterschieden von 3.300 km/h (48). Das ist die dreifache Schallgeschwindigkeit. Das ständige Beschleunigen und Abbremsen erzeugten enorme Wellen in den Ozeanen. Ströme und Flüsse werden hin und her gerissen. Ruhe kommt nie vor.
- G) Die Rotationsgeschwindigkeit der Erde ist sehr unterschiedlich: zwischen null km/h an den Polen und 1600 km/h am Äquator. Das erzeugt in den Ozeanen extreme Strömungen und Strudel. Diese überlagern sich mit den vorgenannten Ozeanwellen. Die erzeugten chaotischen und gigantischen Wellenbewegungen beeinflussen ihren Untergrund (Erosion) und das Wetter. Dadurch sind Meeresboden und Landmassen geschliffen glatt. Eine Vegetation konnte sich gegen diese ständigen lebensfeindlichen Unwetter nicht durchsetzen.
- H) Die Pole sind trockene Landmassen, etwa gleich kalt. Überall auf der Welt gibt es in Zonen gleicher Breitengrade etwa gleiche Temperaturen, die gleichen Tiere und Pflanzen. So auch an beiden Polen. Große Temperaturunterschiede zwischen den beiden Polkappen gibt es nicht. Eis an den Polen wurde durch den Coriolis-Effekt Richtung Äquator getrieben und schmolz dahin. Denn Eis und der Boden darunter verhalten sich wie flüssiges Wasser, nur viel langsamer.



- I) Flugzeuge sehen wir in der Ferne von unten, weil sie stets der Erdrundung folgen.



- J) Asteroiden kommen aus allen Richtungen. Deshalb sind die Einschlagskrater nie kreisrund, sondern fast in allen Fällen tiefer werdende Schluchten, an deren Ende der Asteroid liegen blieb und für uns zu bestaunen ist. Die Wissenschaftler wissen schon sehr viel über andere Himmelskörper, weil die Analysen dieser teils riesigen Gesteinsbrocken uns viel über Ihre Herkunft und ihre Reise zu uns verraten.
- K) Eine Atmosphäre gibt es nicht. Als sie sich anfing zu bilden, wurde sie vom unendlich großen Vakuum des Weltalls abgesaugt. Leben konnte sich deshalb nicht entwickeln. Deshalb gibt es auch dich nicht.

Wäre das heliozentrische Modell wahr und die Erde eine sich drehende Kugel, müssten wir all das beobachten, wie es oben beschrieben. Meine Beobachtungen zeigen mir ohne jeden Restzweifel, dass unsere Welt vollkommen anders aussieht, als unter A-K beschrieben. Um es kurz zu sagen: das geltende Standardmodell (siehe Kapitel 2) könnte im Vergleich zu dem, wie wir unsere Welt wahrnehmen, kaum absurder und widersprüchlicher sein. Und trotzdem glauben es heute die meisten Menschen noch. Ich gehe davon aus, dass auch dieses Buch dazu beiträgt, dass sich dies nun ändert.

Was hilft dir diese Welt besser zu verstehen?

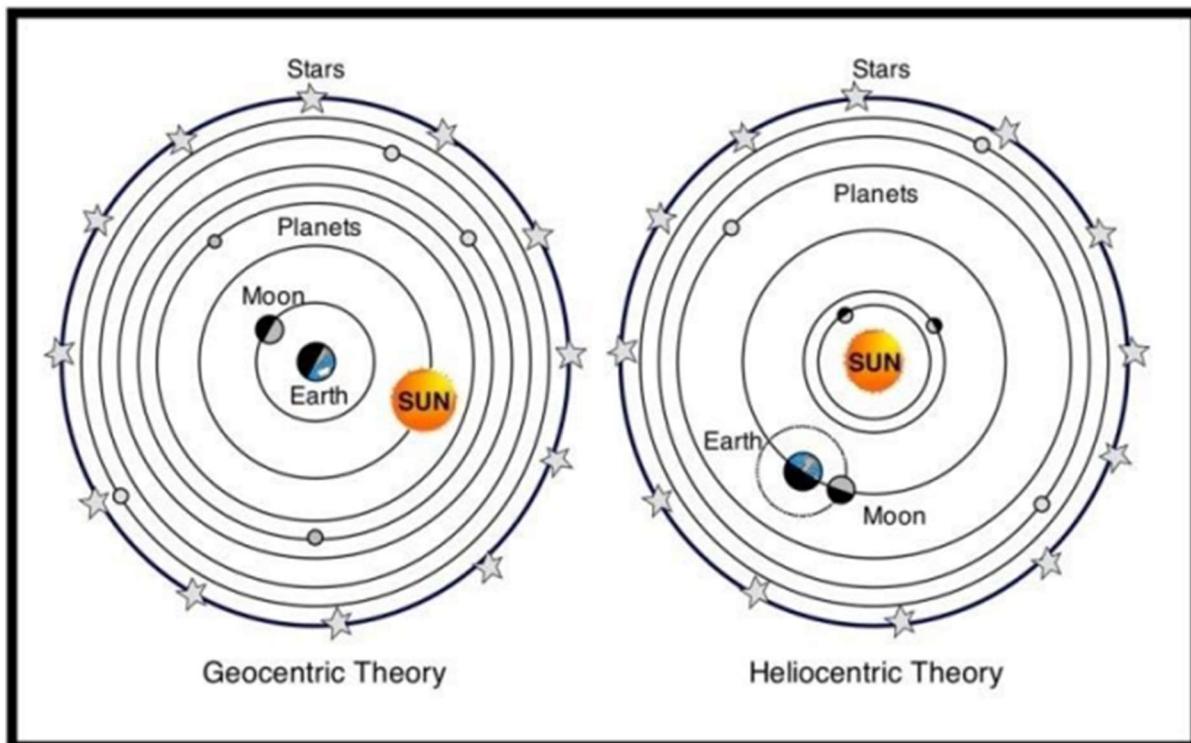
Nachfolgend stelle ich dir eine Reihe von Weisheiten zusammen, die dir vielleicht helfen können, Wahrheit von Lüge besser unterscheiden zu lernen:

- A) Konfuzius: „Wenn du zur Quelle möchtest musst du gegen den Strom schwimmen“
- B) Buddha: „Glaube nichts, weil ein weiser Mann es gesagt hat. Oder weil alle es glauben. Oder es irgendwo geschrieben steht. Oder man sagt, es sei göttlich. Glaube nur, was du selbst für wahr hältst.“
- C) Platon: „Leben heißt beobachten. Es ist keine Schande nicht zu wissen. Wohl aber nichts lernen zu wollen. Es gibt keinen sichern Weg zum Erfolg. Aber einen sicheren Weg zum Misserfolg: es allen recht machen zu wollen.“
- D) Euklid: „Was ohne Beweis behauptet wurde, kann auch ohne Beweis abgelehnt werden.“
- E) Markus Aurelius (121 bis 180): „Das Ziel im Leben ist nicht, auf Seiten der Mehrheit zu stehen. Sondern aus den Reihen der Wahnsinnigen auszubrechen.“

- F) Mohandas Karamchand Gandhi: „Ein Irrtum wird nicht zur Wahrheit, nur weil er sich ausbreitet“
- G) Abraham Lincoln: „Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit lang täuschen oder man kann einen Teil der Zeit ein ganzes Volk täuschen, aber man kann nie ein ganzes Volk die ganze Zeit täuschen“(24)
- H) Leo Tolstoi (1828-1910): „Wir sehen die Wirklichkeit nicht so, wie sie ist, sondern so wie wir sind.“
- I) Charlie Chaplin (1889-1977): „Sorge dich mehr um dein Gewissen als um deinen Ruf. Denn dein Gewissen ist das was du bist. Der Ruf ist das, was die anderen von dir halten. Und das was die anderen von dir halten, ist ihr Problem“ (26)
- J) Friedrich Nietzsche: „Die eigentliche Frage ist: wie viel Wahrheit kann ich ertragen?“ (25)
- K) Fjodor Michailowitsch Dostojewski: „Nichts ist unglaublicher als die Wirklichkeit“
- L) Karl Marx: „Die herrschende Geschichtsschreibung ist die Geschichtsschreibung der Herrschenden“
- M) Vladimir Lenin: „Eine oft genug wiederholte Lüge wird zur Wahrheit“
- N) Marc Twain: „Es ist einfacher die Menschen zu betrügen, als sie zu überzeugen, dass sie betrogen wurden.“
- O) Immanuel Kant (1724-1804): „Bediene dich deines Verstandes“
- P) George Carlin: „Lehrt euren Kindern nicht einfach nur das Lesen. Lehrt sie das Gelesene zu hinterfragen. Lehrt sie alles zu hinterfragen.“
- Q) Oscar Wild: „Mit 90% der Menschheit nicht übereinzustimmen, ist eines der wichtigsten Anzeichen für geistige Gesundheit“
- R) Die Kunstfigur Sherlock Holmes: „Sobald man das Unmögliche eliminiert, ist das, was bleibt, egal, wie unwahrscheinlich es auch sein mag, die Wahrheit.“
- S) Admiral Byrd: „In einer Welt der Gier und der Ausbeutung kann ein Teil der Menschheit das, was die Wahrheit ist, nicht länger unterdrücken“ (35,37)
- T) Upton Sinclair: „Es ist schwierig, einen Menschen dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn sein Gehalt davon abhängt, dass er es nicht versteht.“
- U) William James: „Wir müssen heute nach den Wahrheiten leben, die uns zur Verfügung stehen, dabei aber immer bereit sein, sie morgen Irrtümer zu nennen“
- V) Die Augen können nicht sehen, was der Verstand nicht begreift.
- W) Wir glauben nicht das was wir sehen, sondern wir sehen, was wir glauben.

Was sind die meist verbreiteten Theorien über unsere Erde und unsere Welt?

Die beiden gängigsten Theorien über die Form unserer Erde sind heute die Kugelerde und die flache Erde. Also das heliozentrische und das geozentrische Modell:



Es gibt auch Anhänger von Zerstreuungstheorien, wie z.B. die „konkave Erde“.

Es ist nicht lange her (1958), da galt in wesentlichen Teilen dieser Welt die Erde offiziell noch als flach (7). Erst im November 2023 erfuhr ich davon. Es wurde also nicht gerade in die Welt herausgeschrien und ist bis heute vielen nicht bekannt. Viele Menschen sagen, ihre Großeltern lernten noch in der Schule, dass die Erde flach ist. Das war mir neu. Als ich im November 2023 das Video einer 103 Jahre alten Frau sah, die von früher erzählte (12), fragte ich direkt meine Mutter (geboren 1935), ob sie noch wisse, was ihre Eltern über die Form der Erde lernten. Zu meiner großen Überraschung sagte sie mir, dass sie nicht wisse, was ihre Eltern damals lernten. Aber sie selbst lernte noch in der Grundschule, die Erde sei flach.

In späteren Schulen lernte sie dann, die Erde sei ein Globus.

Ich war wirklich baff und postete diese Neuigkeit direkt in der FE-Chatgruppe (3) (siehe rechts), die mich auf die Idee brachte, meine Mutter zu fragen.



Ihr werdet es nicht glauben! 😊 Hab gerade mit meiner Mutter telefoniert: Sie ist 88 und lernte in der Grundschule, dass die Erde flach ist und hat noch Schulbücher von damals. Sie sucht sie raus wenn sie wieder zu Hause ist! In den späteren Schulen lernte sie dann, dass die Erde eine Kugel ist. Verrückte Geschichte, oder? 😊



5



3



1



1

14:46



Ein Teil der Menschen ist heute wieder von einer flachen Erde überzeugt. Die Zahl der Befürworter der flachen Erde nimmt rasant zu. In den USA hält bereits jeder Fünfte die Erde für flach. Und keiner, der zu der Überzeugung kam, dass die Oberfläche der Erde flach sein muss, kehrt wieder zum Glauben an die Kugelerde zurück. Trotzdem werden die „Flacherdler“ in Deutschland von der deutlich größeren Gruppe, den „Kugelerdlern“, als Verschwörungstheoretiker, Schwurbler oder Spinner abgetan und belächelt.

Eric Dubay beschreibt das Phänomen in seinem Buch (27) so: „Seit 500 Jahren propagiert eine kabbalistische Gruppe von Sonnenanbetern unwidersprochen diese nihilistische, atheistische Welt- und Weltentstehungslehre, die von der überwiegenden Mehrheit der Menschen geglaubt wird. Uns wird trotz gesunden Menschenverstandes und aller Erfahrung erzählt, dass die scheinbar ruhende, flache Erde zu unseren Füßen in Wirklichkeit eine riesige Kugel ist, die sich mit 1.600 km/h im Weltall dreht, um 23,5 Grad in der senkrechten Achse geneigt ist und sich mit 100.000 km/h in einer Umlaufbahn um die Sonne befindet, gemeinsam mit dem ganzen Sonnensystem, das sich mit 800.000 km/h um die Milchstraße dreht und mit sage und schreibe 1 Milliarde km/h durch ein durch den "Urknall" entstandenes Universum schlittert und wir davon nichts fühlen und nichts spüren! Uns wird erzählt, dass eine mysteriöse Kraft namens "Gravitation", ein zauberhafter Magnetismus, dafür sorgt, dass Nichts und Niemand von der sich wirbelnden Erdkugel fällt oder fliegt, eine Kraft, die stark genug ist, Menschen, Ozeane und die Atmosphäre zu binden, aber wohl zu schwach ist, um zu verhindern, dass Insekten, Vögel und Flugzeuge ohne Schwierigkeiten abheben können!“

Im Oktober 2022, nach umfangreichen Recherchen und Überlegungen, die 11 Monate andauerten, kam ich zum Schluss, **dass die Erde keine sich drehende Kugel sein kann und flach und stationär sein muss.**

Gehen wir nachfolgend der Sache auf den Grund.

Warum ist unsere Erde flach und stationär?

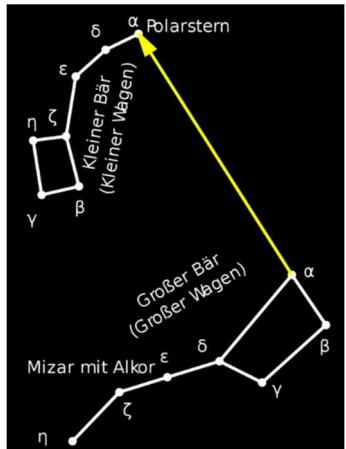
Es wurden hunderte Gründe veröffentlicht, die dafür sprechen (Indizien) und / oder belegen (Beweise), dass die Erde flach und stationär ist. Nachfolgende aufgeführte Punkte sind für mich die wichtigsten **102 Gründe** mit Beispielen, warum unsere Erde flach und stationär ist, geordnet nach **24 Themenbereichen** (A-X):

- Nachthimmel
- Erdkrümmung
- Luftdruck
- Coriolis Effekt
- Flugbahnen und Gravitation
- Sonne und Mond
- Gezeiten
- NASA: Mondlandungen, Sonne, Mond, Sterne, Planeten, Raketen, Weltraumschrott, ISS, Satelliten, Foto-Shop, Größenverhältnisse, Marslandungen, Gründungsmitglieder
- Flugverkehr
- Schiffsverkehr
- Land- und Seekarten
- Antarktis
- Arktis
- Klima, Wetter, Temperaturen, Flora und Fauna
- Krater von Meteoriten
- Kirche
- Klugheit der Sprache
- Geschichte der Menschheit
- Magnetismus
- Symbolismus
- Philosophie
- Technik
- Kosmologie
- Zensierung

A) Nachthimmel

- Der **Nordstern** „Polaris“ oder auch Polarstern genannt, ist der hellste Stern im Sternbild „Kleiner Bär“ bzw. „Kleiner Wagen“. Er steht über dem geografischen Nordpol. Er erscheint das ganze Jahr am selben Punkt des Nachthimmels und ist das Zentrum unseres Sternenhimmels, um das sich alles dreht. Denn Sonne, Mond und Sterne drehen sich um ihn. Sternspuren (Startrails), also eine Überlagerung von Fotos des nächtlichen Himmels, zeigen wie sich der Nachthimmel um den Nordstern dreht. Siehe Bilder untern.

Über dem Nordpol steht er senkrecht. Unser Auge hat begrenzte Sehkraft. Daher sieht man ihn nicht von Standpunkten weit südliche des Äquators. An jedem Punkt der nördlichen Erde, auch bei dir zu Hause, kannst du ein Rohr auf ihn richten und fixieren oder einbetonieren. Oder ein Stativ mit einem Teleskop auf ihn richten. Nacht für Nacht, Jahr für Jahr, Jahrzehnt für Jahrzehnt kannst auch du dadurch den Nordstern beobachten. Und auch deine Enkelkinder werden ihn nachts immer am selben Punkt sehen. Seine Position am Himmel ist immer fest



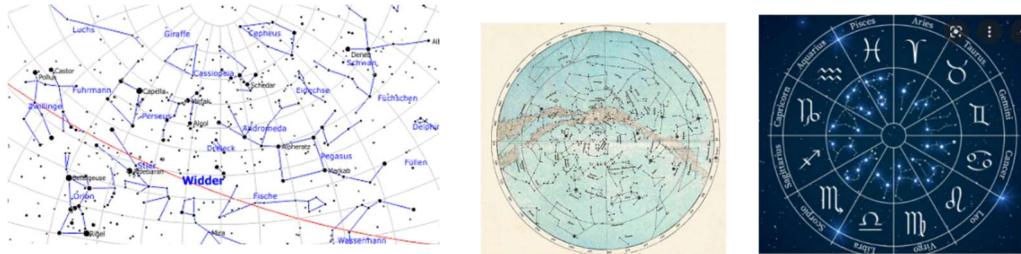
und verändert sich nie. Ein bekanntes Beispiel einer solchen Beobachtungsstelle war das 1980 erbaute und am 6. Juli 2022 gesprengte Georgia-Guidestones-Monument (USA). Es beinhaltete nicht nur 10 sehr umstrittene Gebote für die Menschheit, die in vielen Sprachen in den Granit gemeißelt wurden (9), sondern auch ein Bohrloch.



Durch dieses sah man nachts bei klarem Himmel, immer den Nordstern. Die Erbauer waren angeblich eine kleine Gruppe reicher Christen, zugleich auch Freimaurer. Warum gaben sie uns Menschen mit dem Bohrloch, das auf den Nordstern ausgerichtet ist den deutlichen Hinweis: „Das heliozentrische Weltbild stimmt nicht“. Denn wenn du den Polarstern dadurch jede Nacht beobachten kannst, sollte dir zweifelsfrei klar werden: es gibt keine Verschiebung (Parallaxe) des Polarsterns, welcher angeblich 432 Lichtjahre weit entfernt ist. Das funktioniert nicht, wenn die Erde in allen Richtungen verdreht rotiert und wild durch das Weltall herumgeschleudert wird, wie es die Wissenschaftler behaupten. Alleine die

Schiefstellung der Erdrotationsachse gegenüber der Sonnenumlaufbahn müsste im Laufe eines Jahres ein Hin- und Herschwenken des Polarsterns am Nachthimmel verursachen. Aber er bleibt immer exakt an derselben Stelle des Himmels. Dazu kommen die weiteren Verwirbelungen und Verdrehungen durch Erdrotation, Rotationen um Sonne und um das angebliche Schwarze Loch unserer Milchstraße, sowie das Abdriften unserer Milchstraße. Die Sternenspuren (siehe Bilder oben) sind immer kreisförmig. Nacht für Nacht. Jahr für Jahr, Jahrhundert für Jahrhundert identisch. Nie wild verwirbelt, wie diese sein müssten, wären die Bewegungen der Erde im Raum, wie das Standard-Modell es behauptet. Jeder kann sich selbst, Nacht für Nacht, über die feste Position des Nordsterns und die kreisförmigen Sternenbahnen um ihn herum überzeugen. Dies beweist: Zumindest eines ist fix: die Erde oder die gedachte Drehachse unseres Nachthimmels, die durch den Nordstern führt. Unser Standardmodell ist unwahr. Jeder, der seiner eigenen Logik und nicht den Lehrbüchern folgt, sollte das erkennen. Alles andere ist absurd.

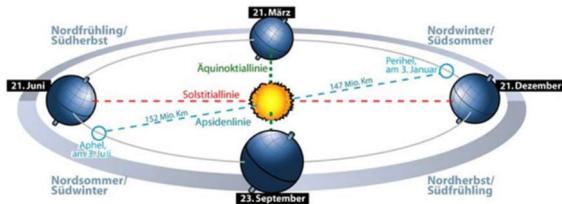
- Seit es Aufzeichnungen über **Sternbilder** gibt, drehen sich die Sterne in einem festen Muster um den Nordstern, ohne dass sich die Sterne von ihren angestammten Positionen entfernen. Glaubt man den wissenschaftlichen Veröffentlichungen, so sind diese Sternbilder seit Jahrtausenden unverändert und drehen sich wie ein Uhrwerk am Himmel.



Wäre die Erde eine Kugel, die sich in gekippter Position um sich selbst dreht, dabei elliptisch um die Sonne kreist, die sich in einer Galaxis bewegt, die sich im Ganzen um ihr zentrales schwarzes Loch dreht und mit den anderen Galaxien, vom Urknall weggesprengt, durch das Weltall schießt, ist es unmöglich, dass die Sternbilder feststehend sind und sich seit Jahrtausenden exakt gleich wiederholen. Würden wir uns mit großer Geschwindigkeit durch das Weltall bewegen müsste sich aus unserer Sicht der Abstand zwischen den Sternen deutlich verändern. Er bleibt jedoch stets unverändert. Die Umlaufbahn der Erde um die Sonne hat angeblich eine Länge von mehreren Millionen km. Wir kommen also im Laufe eines Jahres den einen Sternen näher, von anderen entfernen wir uns. Wenn man sich zwei Objekten (hier also Sternen) nähert gehen sie für den Betrachter auseinander. Wenn man sich ihnen entfernt, gehen sie zusammen. Diese Beobachtung machen wir täglich auf der Erde. Aus diesen Beobachtungen entstanden die Gesetze der Perspektive. Diese gelten, glaubt man den Wissenschaftlern, nicht für Sterne: denn auf unserem angeblichen Weg durch unser Sonnensystem und den anderen Bewegungsmustern unseres Sonnensystems durch das Weltall müssten sich die Abstände zwischen den Sternen ständig ändern. Das tun sie aber nicht. Die Abstände zwischen den Sternen bleiben konstant. Seit es Aufzeichnungen über Sternbilder gibt, wurde nicht der kleinste Unterschied festgestellt. Gemäß dem geltenden Standard-Modell, sollten wir jede Nacht einen gänzlich anderen Nachthimmel mit wild wechselnden Sternenspuren sehen. Es dürfte sich nie dasselbe Sternenmuster wiederholen. Die einen Abstände müssten grösser werden, die anderen kleiner. Die Sternenspuren dürften nicht kreisförmig sein. Nach 365 Tagen sollten wir einen gänzlich anderen Sternenhimmel sehen. Es ist jedoch nicht die kleinste Verschiebung oder Veränderung nach einem Jahr zu sehen. Das beweist, dass wir uns nicht bewegt haben. Die

Erde ist fix und der Sternenhimmel dreht sich wie ein Uhrwerk über uns. Der Drehpunkt ist der Polarstern, der sich über dem Nordpol befindet (1).

3. Sommersonnenwende ist am 21.Juni. und Wintersommerwende ist am 21.Dezember. Wie kann es sein, dass wir in unterschiedlichen Jahreszeiten am Nachthimmel dieselben Sternbilder sehen, obwohl wir in genau die entgegengesetzte Richtung schauen? Die Antwort ist banal: das Standardmodell stimmt nicht.
4. Nach dem heliozentrischen Weltbild bewegen sich Venus und Merkur, wie alle Planeten dieses Modells, in elliptischen Bahnen um die Sonne. Jedoch rotieren diese beiden Planeten auf Bahnen innerhalb der Erdumlaufbahn. Also näher an der Sonne als wir. Wäre das heliozentrische Weltbild wahr, dürften Venus und Merkur am Nachthimmel nicht zu sehen sein. Denn der Nachthimmel ist der Sonne abgewandt. Das heißt, die Erde selbst würde nachts die Sicht auf Venus und Merkur verdecken. Dies ist ein weiterer Beweis, dass das heliozentrische Modell nicht stimmt und sich selbst widerspricht.



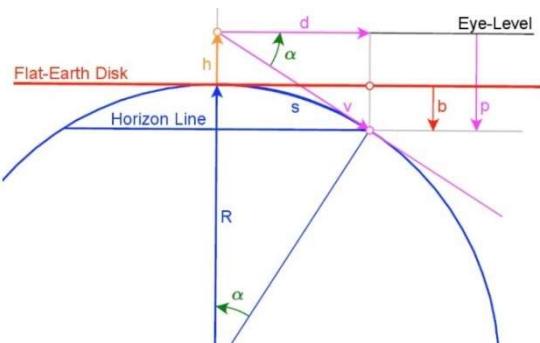
5. Gäbe es unendlich viele leuchtende Sterne im Universum, wie es das Standardmodell behauptete, wäre unser Nachthimmel taghell (Olbers, 1784-1840). Die Begründung der Physiker heute, das Licht entfernter Sterne hätte uns noch nicht erreicht, kann ich nicht nachvollziehen. Ich finde, ein Physiker sollte sich an solche spekulativen, weit hergeholtene theoretischen Überlegungen erst heranwagen, wenn er die Basics verstanden hat. Also, dass die Erde flach und stationär ist.
6. Über die Sichtbarkeit des **Nordsterns** von Beobachtungsstellen weit südlich des Äquators gibt es 2 unterschiedliche Aussagen. Die eine besagt, der Nordstern sei auch im Süden mit starken Teleskopen zu sehen, z.B. auch vom Anglo-Australian-Telescope in Australien, welches in einer Höhe von 1.100m in Neu Südwalies im Südosten Australiens steht. Siehe Bild rechts. Wäre die Erde eine Kugel, würde die Kugel die Sicht zum Nordstern, der senkrecht über dem Nordpol steht, verdecken. Die zweite Theorie, im Video „How come we can't see polaris from Australia if earth is not a spinning ball?“(3) besagt, der Nordstern gerät südlich des Äquators außer Sichtweite. In der nächsten Auflage möchte ich gerne



klären, was nun stimmt. Vielleicht lebst du weit südlich vom Äquator und kannst mir die richtige Antwort geben.

B) Erdkrümmung

7. Die **Erdkrümmung** lässt sich berechnen, aber weder beobachten, noch messen. In der Messtechnik wurde deshalb die „Refraktion“ eingeführt. Diese transformiert rechnerisch die flachen Messergebnisse in eine Kugelform. Die Refraktion wird aus Lufttemperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und Distanz errechnet. Die Wissenschaft bestätigt, dass die Kugelform nicht messbar ist und begründet die flache Erscheinung und die flache Vermessung der Erde durch eine optische Täuschung. Ähnlich einer Fatamorgana. Eine (angebliche) optische Täuschung, die der Korrektur durch einen Rechenwert bedarf, der sich Refraktion nennt (18). Wobei es durchaus einen gewissen Anteil an optischer Täuschung gibt. Bedingt v.a. durch die unterschiedliche Dichte der Luft, welche den Brechungsindex der unterschiedlich dichten Luftsichten beeinflusst.
Mir fiel in (18) auf, dass die berechneten Werte der Refraktion „zufällig“ den Berechnungsergebnissen der Kreiskrümmung, also der erwünschten Erdkrümmung entsprechen:



Earth Curvature Chart 8 Inches Per Mile Squared		
Distance (Miles)	Formula	Curvature Drop
1 mile	$1 \times 1 \times 8 \text{ in}$	8 inches
2 miles	$2 \times 2 \times 8 \text{ in}$	32 inches
3 miles	$3 \times 3 \times 8 \text{ in}$	6.0 feet
4 miles	$4 \times 4 \times 8 \text{ in}$	10.7 feet
5 miles	$5 \times 5 \times 8 \text{ in}$	16.7 feet
6 miles	$6 \times 6 \times 8 \text{ in}$	24.0 feet
7 miles	$7 \times 7 \times 8 \text{ in}$	32.7 feet
8 miles	$8 \times 8 \times 8 \text{ in}$	42.7 feet
9 miles	$9 \times 9 \times 8 \text{ in}$	54.0 feet
10 miles	$10 \times 10 \times 8 \text{ in}$	66.7 feet
20 miles	$20 \times 20 \times 8 \text{ in}$	266.7 feet
30 miles	$30 \times 30 \times 8 \text{ in}$	600 feet
40 miles	$40 \times 40 \times 8 \text{ in}$	1,067 feet
50 miles	$50 \times 50 \times 8 \text{ in}$	1,667 feet
60 miles	$60 \times 60 \times 8 \text{ in}$	2,400 feet
70 miles	$70 \times 70 \times 8 \text{ in}$	3,267 feet
80 miles	$80 \times 80 \times 8 \text{ in}$	4,267 feet
90 miles	$90 \times 90 \times 8 \text{ in}$	5,400 feet
100 miles	$100 \times 100 \times 8 \text{ in}$	6,667 feet
120 miles	$120 \times 120 \times 8 \text{ in}$	9,600 feet
140 miles	$140 \times 140 \times 8 \text{ in}$	13,067 feet
160 miles	$160 \times 160 \times 8 \text{ in}$	17,067 feet
180 miles	$180 \times 180 \times 8 \text{ in}$	21,600 feet
200 miles	$200 \times 200 \times 8 \text{ in}$	26,667 feet

Dabei wurde mir klar, dass dieser „Zufall“ eine gezielte Täuschung mit sehr einfachen Mitteln ist. Denn die Refraktion ist in Wirklichkeit eine Erfindung, die dazu dient, die Kugelform vorzutäuschen. Denn das Ergebnis jeder Vermessung ist nachweislich eine flache Erde.

Bei genauerer Betrachtung belegt die Definition der Refraktion, dass die Erde flach ist.

8. Stehende **Gewässer** wurden immer als horizontale Ebene gemessen. Nie haben wir gekrümmtes Wasser gesehen. Eine Erdkrümmung wurde nie beobachtet oder gemessen.
9. Wenn die Erde, wie die Wissenschaftler sagen, das Wasser um die Erde biegt, sollte ein **gefrierendes Gewässer** eine nach oben gewölbter Oberfläche haben. Wie kann es sein, dass der Baikalsee, wenn er zufriert, einer der flachsten Orte auf der Erde ist? Obwohl er 636 km lang und 79 km breit ist? Es müsste ein hoher Buckel in der Mitte zu sehen und zu messen sein. (28)



10. **Ingenieurbauwerke**, wie Eisenbahnlinien, Kanäle, oft über hunderte von Kilometern lang, sowie Tunnel und Brücken, werden ohne Berücksichtigung von Erdkrümmung exakt waagerecht geplant und realisiert. Ingenieure und Architekten sind nie angewiesen eine Erdkrümmung zu berücksichtigen. Und die Projekte gelingen trotzdem. Auch der 160 km Suezkanal, der das Mittelmeer mit dem Roten Meer, ohne Schleusen als horizontal verlaufenden Schiffskanal verbindet. Eine Erdkrümmung wurde auch beim Suezkanal weder beobachtet, noch gemessen, noch beim Bau in irgendeiner Art berücksichtigt. Es gibt kein Bauwerk, in dem die Erdkrümmung berücksichtigt wurde. Das liegt daran, dass die Erde flach ist (1), (2).

11. **Leuchttürme** dürften aus großer Entfernung nicht zu sehen sein. Sie würden, wäre die Erde eine Kugel, hinter der Erdkrümmung verschwinden. Z.B. der Leuchtturm Desierto auf Las Palmas, der vom 160km entfernten Camp Vell auf Ibiza zu sehen ist. Die berechnete Sichtlinie verschwindet 2km unter dem Horizont und trotzdem ist der Reflektor des Leuchtturms zu sehen. Es gibt zahllose Beispiele mehr, die z.B. Edward Hendrie in seinem Buch „The Greatest Lie on Earth“ sehr detailliert veröffentlichte (2).

Oder der Pilsumer Leuchtturm. Er ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Ostfrieslands. Die Feuerhöhe (Abstand zwischen Licht und Meeresspiegel) beträgt 15 m, die Tragweite (wie weit das Licht zu sehen ist) liegt bei 12 Seemeilen, also 22,3 km. Auf dieser Entfernung dürften lt. Erdkrümmungsrechner Objekte von unter 39 m nicht sichtbar sein.

An jedem Leuchtturm der Erde lässt sich belegen, dass unsere Erde flach ist. Du wirst dich jetzt vielleicht fragen: warum sehen wir Leuchttürme irgendwann nicht mehr? Die Antwort ist banal: unsere Sehkraft ist begrenzt.



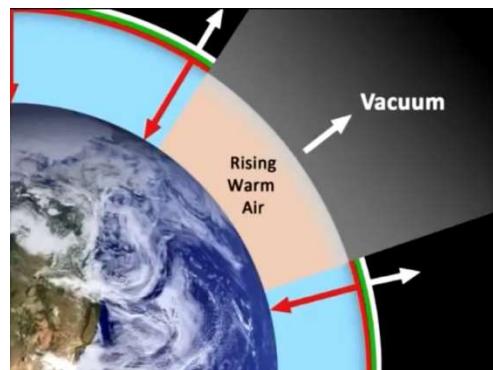
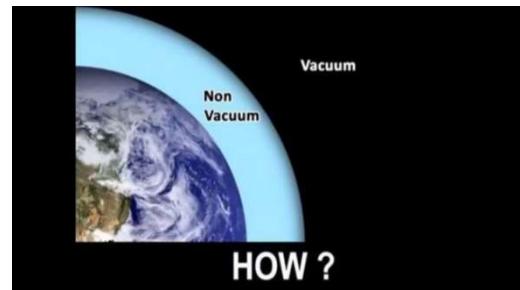
12. **Schiffe** auf dem Meer müssten hinter dem Horizont verschwinden, gäbe es eine Erdkrümmung. Wir können sie jedoch, wenn unser menschliches Auge sie nicht mehr sieht, sie mit einem Fernrohr oder einer Zoomkamera wieder sehen. Man kann mit einem Fernglas weiter sehen, als es die Erdkrümmung erlaubt.

13. Der **Horizont** erscheint mit bloßem Auge immer flach. Je höher der Betrachter, desto mehr müsste die Erdrundung erkennbar werden. Dies ist aber nicht der Fall. Nur computeranimierte und mit Fischauge-Objektiv verzerrte Bilder zeigen einen gewölbten Horizont. Ich halte es für keinen Zufall, dass Fenster von Flugzeugen so beschaffen (gekrümmt) sind, dass das Objekt (der Himmel) an den Seiten optisch abfällt. Im Beispiel rechts sieht man deutlich, wie Fischaugenobjektive Bilder verzerrten: alle Objekte, die gerade sind, erscheinen dadurch rundlich.



C) Luftdruck

14. Druck entsteht nur, wenn sich die Moleküle an einer **Barriere** abstoßen können. Ohne Behälter kein Druck. Gase gleichen ihren Druck untereinander aus, wenn sie nicht hermetisch durch eine Barriere voneinander getrennt sind. Nach dem publizierten Weltmodell ist zwischen den Himmelskörpern jedoch eine Leere. Gefüllt mit nur wenigen Molekülen pro m³, quasi ein Vakuum. Wie kann es sein, dass ein Ball im Weltraum (unsere Erde) seine Atmosphäre, die vom umgebenden Vakuum aufgesaugt werden müsste, nicht verliert? Die konventionelle Antwort: die Gravitation lässt die Luft auf der Erde haften. Der Unterdruck des Weltraums um die Erde müsste die **Atmosphäre** der Erde absaugen und in sich verteilen. Das passiert aber nicht. Unsere Atmosphäre ist stabil. Die Kugelerde mit einer Atmosphäre, die quasi an ihr klebt, ist eine Erfindung, um uns zu täuschen. (28). An Dreistigkeit und Absurdität eigentlich kaum zu toppen.
15. Wie kommt es, dass warme Luft aufsteigt, aber nicht vom Vakuum des Weltalls darüber abgesaugt wird? Wenn Hochdruckgebiete neben Tiefdruckgebieten existieren können, weil sie gegenseitig für einen Druckausgleich sorgen, welche Barriere verhindert ein abgesaugt werden unserer Atmosphäre in das **Vakuum des Weltalls?** (28)

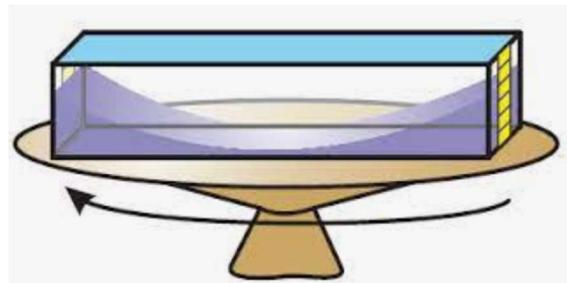


D) Coriolis-Effekt

16. Der sogenannte „Coriolis-Effekt“ ist das „nach außen geschleudert werden“, wenn sich etwas dreht. Wie auf einem Karussell (5). Nach dem geltenden Modell überlagern bzw. summieren sich an der Erdoberfläche die verschiedenen Geschwindigkeiten: einerseits die Erdrotation mit Überschallgeschwindigkeit in Ostrichtung, andererseits die verschiedenen genannten Bewegungsmuster der Erde durch das Weltall. Die Summe dieser Geschwindigkeiten beträgt angeblich rund 3 Millionen km/h. Wie kann es sein, dass es auf der Erde **vollkommen ruhig** ist? Wie kann es sein, dass wir mit den Füßen auf der Erde, als Fallschirmspringer, als Ballonfahrer oder als Taucher spüren nichts von diesen Bewegungen? Auch der Luftverkehr (Hubschrauber, Flugzeuge,...) findet statt, als gäbe es all diese Bewegungen der Erde nicht. Die Wissenschaft begründet diese Ruhe dadurch, dass unsere Atmosphäre quasi an der Erde „klebt“. Durch das Gewicht der Luft. Wie kommt dieser Klebeeffekt zu Stande? Keiner der Clowns (Wissenschaftler) kann erklären, warum die Atmosphäre an der rotierenden Clownerde kleben bleibt. Und warum Schmetterlingen, Fallschirmspringern, Hubschraubern und Flugzeugen egal ist, welcher Unfug in den Büchern steht. Die Antwort ist einfach: es gibt keinen Kleber zwischen Erde und Luft. Unsere Erde ist stationär. Alles ruht.



17. In den großen Tälern der Erde bildeten sich **Ozeane**. Diese sind untereinander verbunden. Den Gesetzen der Hydrostatik folgend, befinden sich die Oberflächen aller Ozeane auf demselben Niveau, haben also in etwa dieselbe Höhe des Wasserspiegels. Diese Höhe nennt man NN (= Normal Null). Würde sich die Erde um sich selbst drehen, entstünde eine Fliehkraft, welche die Ozeane in Richtung Äquator auftürmen lassen müsste. Denn am Äquator hat die Erde, nach verbreitem Weltbild, eine Drehgeschwindigkeit von rund 1600 km/h. An den sogenannten Polen eine Drehgeschwindigkeit von 0 km/h.



Die Landmassen wurden durch die Corioliskraft, so sagt es die Wissenschaft, zum Äquator hin verschoben. Deshalb ist die Erde, so sagt die Wissenschaft, ein Ellipsoid und keine Kugel. Warum die NASA-Fotos eine exakte Kugel darstellen und keinen Ellipsoid, kann ich dir beantworten: Die Fotos wurden durch Foto-Shop erzeugt und die Nasa ging von aus, dass niemand die Kugelform auf diesen gefälschten Fotos hinterfragt. Die Konditionierung der Menschen erlaubt es der NASA viele technische Fehler in ihren Aufnahmen zu machen, ohne dass es vielen Betrachtern auffällt.

Die Ozeane sind, entgegen jeder Logik, jedoch auch in Nord-Süd-Richtung flach. Ein Auftürmen der Ozeane um den Äquator oder ein Wegschleudern von Ozeanen in den Weltraum ist nicht zu beobachten. Das liegt daran, dass die Erde sich nicht dreht.

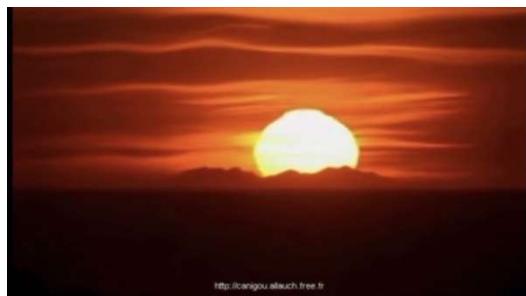
Wir stellten bereits fest, dass sich entweder Himmel oder Erde dreht (Punkt 1). Und dass die Erde stillsteht, alles ruht (Punkt 15). Folglich dreht sich zwangsläufig der Himmel, also die Sterne, über uns. Wie ein Uhrwerk.

E) Flugbahnen und Gravitation

18. Wir beobachten täglich, dass die **Atmosphäre an der Erde „klebt“** und die **Gesetze der Physik auf der Erde und in der Luft nicht funktionieren**. Ob es Flugzeuge sind, die etwa gleich schnell in egal welche Richtung fliegen, ungeachtet der angeblichen Erdrotation. Ob senkrecht abgeschossenen Kanonenkugeln wieder zurück in das Mündungsrohr fallen, ob Felix Baumgartner nach seinem Sprung aus der Stratosphäre in einer Höhe von 39 km dutzende Kilometer östlich von seinem Aufstiegspunkt (New Mexico) landete. Und nicht 4000 Meilen weiter westlich im Pazifik, wie es bei einer sich nach Osten drehenden Erde zu erwarten gewesen wäre. Das liegt daran, dass die Erde flach und bewegungslos ist.
19. Wie kann **Gravitation** stark genug sein, um alles feste (Berge, Gebäude, Menschen,...), flüssige (Ozeane, Flüsse, Lavaströme...) und gasförmige (unsere Atmosphäre, Wolken,...) „unten“ zu halten, also der Fliehkraft durch Erdrotation entgegenwirkt, aber zu schwach ist, um Insekten und Vögel am Fliegen zu hindern? Das liegt daran, dass Gravitation nicht das ist, was man sagt, die Erde keine Kugel ist und sich nicht dreht.
20. **Kanonenkugeln**, Projektilen und andere Geschosse müssten, nach den Gesetzen der Physik, der tragen Masse der sich angeblich rotierenden Erde folgen. Und immer deutlich nach Westen abdriften (5). Senkrecht abgeschossenen Kanonenkugeln müssten weit abdriften. Das tun sie aber nicht. Nach 14 Sekunden Aufstieg und 14 Sekunden freiem Fall, landen sie maximal 60 cm neben dem Kanonenrohr, oftmals sogar im Mündungsrohr der Kanone. Nach Osten abgeschossenen Projektilen müssten deutlich weiterfliegen, als nach Westen abgeschossene. Die Schussweite ist aber immer genau gleich weit, egal, in welche Richtung man ein Geschoss richtet. Das liegt daran, dass die Erde stationär ist und sich nicht dreht.

F) Sonne und Mond

21. Es gibt sehr viele Amateur-Videos und Fotos, die zeigen, dass sich die **Sonne zeitweise auch zwischen den Wolken** bewegt. Schau dir das Video an, das am 05.07.2021 auf Kanal (3) geteilt wurde. Du siehst, dass das heliozentrische Weltbild nicht stimmen kann. Sonne und Mond gleiten durch die Wolken. Solche Beobachtungen wären bei einer heliozentrischen Welt mit einer Sonne, die 150 Mio km von uns entfernt ist, nicht möglich.

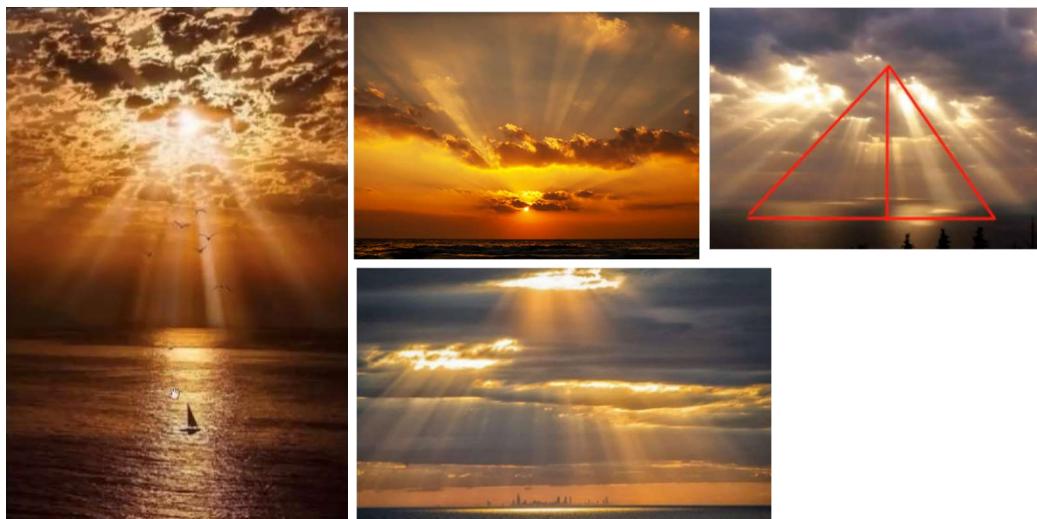


22. **Die Sonne reflektiert** auf den Wolken, als wäre sie in direkter Nähe. Viele Fotos und Videos zeigen, dass sich die Sonne nah den Wolken ist. Auch dieses, welches von einem Ballon aufgenommen wurde:



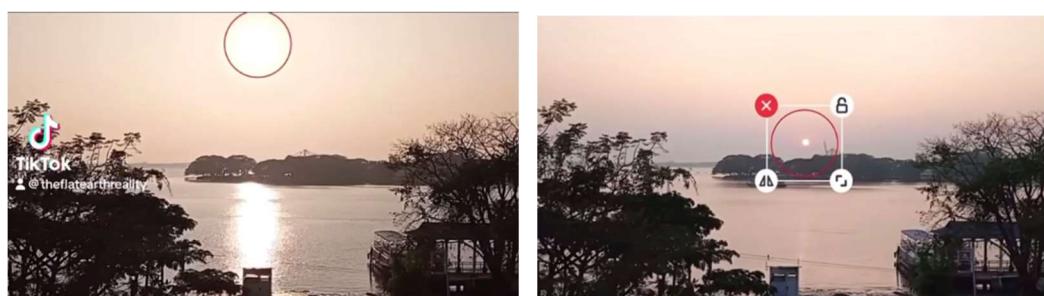
(3)
an

23. Die Sonnenstrahlen müssten, wäre das heliozentrische Modell wahr, parallel bei uns einfallen. Wir sehen jedoch fächerförmig einfallende **Sonnenstrahlen**. Das zeigt uns, dass das heliozentrische Modell nicht stimmen kann.



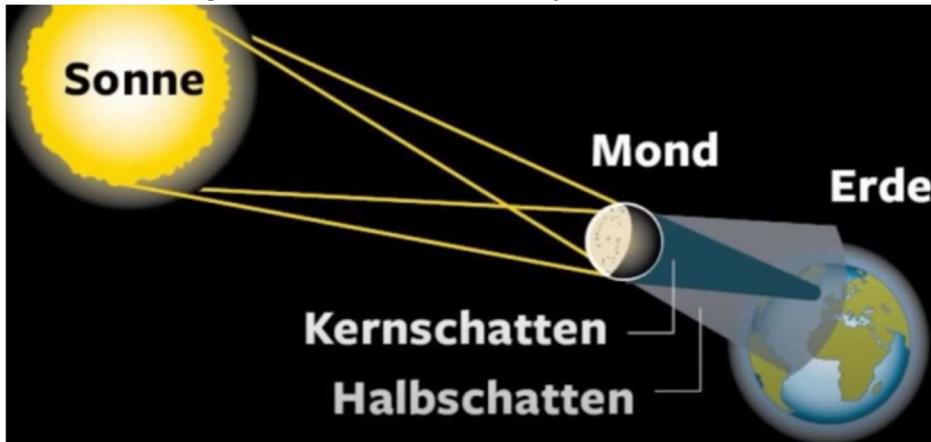
Die Sonne muss also viel näher und viel kleiner sein, als es die Wissenschaft es behauptet.

24. Wie kommt es, dass uns die Sonne im Laufe eines Tages stetig ihre Größe verändert? Das ergibt beim heliozentrischen Modell keinen Sinn (48). Die Flache Erde und die Gesetze der Perspektive erklären dieses Phänomen jedoch mit nachvollziehbarer Logik.



25. Sonnenfinsternis

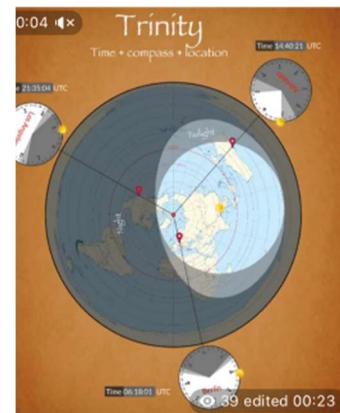
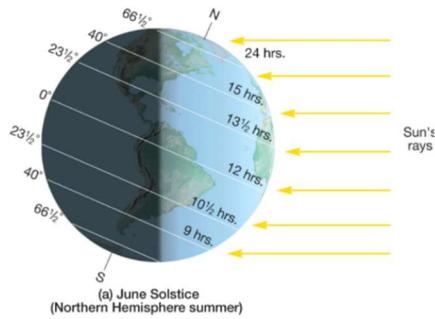
Wie soll es möglich sein, dass der Schatten eines von einer Lichtquelle beleuchteten Objekts kleiner ist als das Objekt selbst? Bei einer Sonnenfinsternis verdeckt offenbar der Mond die Sonne vollständig aber die kommende totale Eklipse, im April 2024 in Amerika, soll nur 185 Km breit gewesen sein, dabei hat der Mond offiziell einen Durchmesser von 3474 Km. Wie soll es möglich sein, dass sich der Schatten des Mondes auf der Erde verkleinert? Alle wissenschaftlichen Zeichnungen zeigen einen perspektivischen Fehler, indem die Größen und Abstände so stark verzerrt werden, dass den Mainstreamgläubigen die Täuschung nicht auffällt. Denn angeblich ist die Sonne von uns ja 400-mal weiter entfernt als der Mond (46)



- 24 Der Schatten von Flugzeugen dürfte kaum grösser sein als die Flugzeuge, wäre die Sonne 150 Mio km von uns entfernt. Doch wir beobachten jedoch einen Schattenwurf, der dafürspricht, dass die Sonne knapp über den Wolken ihre Runden dreht.



- 25 Wäre die Sonne soweit von uns weg, wie das Standardmodell besagt, würden ihre Sonnenstrahlen quasi parallel bei uns eintreffen und den halben Planeten erhellen. Gäbe es eine Erdkugel, müsste sie etwa 50% hell (Tag) und etwa 50% dunkel (Nacht) sein. Siehe Bild links. Die offiziellen Observationen, die aufzeichnen, wann wo die Sonne auf und unter geht, belegen jedoch, dass immer nur etwa 20% der Erdoberfläche taghell ist. 5%-10% der Fläche stellen den Übergang dar: die Dämmerung. Siehe Bild rechts. Auf etwa 75% ist Nacht. Antarktis, wo ohnehin vorwiegend Nacht ist, nicht einmal mitgezählt. Das ist eine eindeutige Widerlegung des Standardmodells.



26 Jeden Morgen und jeden Abend sehen wir, dass auf einer Seite des Himmels Tag ist, auf der anderen Nacht. Das liegt daran, dass Licht mit zunehmender Entfernung schwächer wird. Mit dem Abstandsgesetz lässt sich diese Quadratische Gleichung einfach berechnen. Licht, ggel wi stark, kann keine Wegstrecke von 150 Mio km zurücklegen. Jede Beobachtung spricht dagegen.



27 Während des arktischen Sommers, vom 22. – 25. Juni kann man bei einem ausreichend hohem Breitengrad und ebensolcher Höhenlage einem als „**Mitternachtssonne**“ bekannten Naturschauspiel zuschauen, bei dem die Sonne ununterbrochen 3 Tage am Himmel sichtbar bleibt. Die „Mitternachtssonne“ geht am 22ten auf und verschwindet die nächsten 72 h nicht aus den Augen, In dieser Zeit gibt es 3 strahlende „Sonnenunteraufgänge“ und „Sonnenauftgänge“, ohne dass die Sonne hinter dem Horizont verschwindet. Wenn die Erde wirklich eine rotierende, sich um die Sonne drehende Kugel wäre, dann wären die einzigen Plätze, an denen solch ein Schauspiel wie die Mitternachtssonne zu beobachten wäre, die Pole. An der Antarktis ist jedoch keine Mitternachtssonne zu beobachten.
Auch nicht früher: Es gibt keine Aufzeichnungen von Seefahrern, dass die Sonne im Süden um Mitternacht zu sehen war. Auch nicht von Capitain Cook, der 1893 den 74. Breitengrad erreichte. Auch nicht Sir James C. Ross, der 1841 und 1842 den 78. Breitengrad. erreichte. Siehe „Zetetic Cosmogeny“ (27).



28 Die **Sonne** wird nach dem Aufgehen immer größer, ist mittags am größten und wird bis zum Untergehen immer kleiner. Dieser Effekt ist mit einem Sextanten oder einem Theodolit mit Sonnenfilter messbar, selbst mit einer einfachen Handykamera überprüfbar. Das macht nur bei einer flachen Erde Sinn. Und nicht bei einer 150 Millionen km entfernten Sonne.

29 Oft sind Wolken auch hinter Sonne oder Mond zu sehen. Diese Beobachtung widerlegt das Standardmodell. Denn nach dem Standardmodell ist die Sonne 150 Millionen Kilometer entfernt und auch der Mond im Vakuum, weit hinter der Atmosphäre, weit hinter den Wolken. (3)



- 30 Der Mond ist (wahrscheinlich) eine selbst leuchtende Lichterscheinung. Keine Felskugel, die das Sonnenlicht reflektiert. Schau ihn dir mal genau in der Natur an. Schau nicht nur auf Fotos. Er strahlt weiss-silbernes kaltes Licht.



- 31 Objekte zwischen uns und der Sonne erzeugen auf ihrer Schattenseite eine dunkle oder schwarze Silhouette. Warum sehen wir bei einer **Sonnenfinsternis** keine schwarze Silhouette des Mondes? Ich sage es dir: das heliozentrische Weltbild stimmt nicht. Sonne und Mond sind nicht das was man uns sagt, der Mond ist keine Kugel aus Stein.



- 32 **Mondlicht** erzeugt am Boden eine messbare Temperatur. Die Temperatur im Mondlicht ist niedriger (also kälter) als im Mondschatzen. Das widerspricht dem heliozentrischen Modell, das besagt, dass der Mond das Sonnenlicht zur Erde reflektiert. Wäre das so, würde das Licht, das vom Mond kommt, wärmen, statt kühlen.
- 33 Einige Aufnahmen zeigen, dass der **Mond** manchmal halb transparent ist und Sterne hindurchleuchten. Der Mond scheint also zeitweise eine teilweise transparente Lichterscheinung am Himmel zu sein. Kein Felsbrocken in Kugelform.

- 34 Der **Mond** zeigt an jeder Stelle der Erde und zu jedem Zeitpunkt das gleiche Bild. Wäre der Mond eine riesige Kugel, würde man von jedem Punkt der Erde einen etwas anderen Abschnitt des Mondes sehen. Die Gesetze der Trigonometrie scheinen von den Astronomen außer Kraft gesetzt zu sein. Das zeigt, dass der Mond keine riesige Kugel mit einem Fünftel Erdmasse sein kann. Offenbar ist der Mond kein Festkörper, sondern ein Lichteffekt.



- 35 Videoaufnahmen von **Mond** und Wolkenbewegungen zeigen, wie er sich durch die Wolken hindurchbewegt. Mal sind die Wolken vor dem Mond, mal dahinter, mal beides. Siehe Foto. Das belegt, dass sich der Mond innerhalb der Atmosphäre bewegt und nicht 384.400 km entfernt, in der Schwerelosigkeit des Weltalls.



- 36 Wie kann man gleichzeitig übereinander den leuchtenden Vollmond und die Sonne sehen, wenn die Sonne doch angeblich hinter dem Mond steht, 39-mal weiter von uns entfernt ist und das Licht der Sonne die Tagseite des Mondes erzeugt? (17). Ich sage es dir: das heliozentrische Modell stimmt nicht. *Hier sei hinzugefügt, dass ich dieses Phänomen selbst noch nicht am Himmel sah. Solche Fotos können Fake sein. Dies bleibt zu überprüfen.*



- 37 Aus Verkehrsflugzeugen aufgenommene Videoaufzeichnungen zeigen, dass sich der Mond manchmal zwischen den Wolken und dem Flugzeug befindet (3). Der Mond scheint sich innerhalb der Atmosphäre zu bewegen und ist viel kleiner ist, als das Standardmodell besagt.



G) Gezeiten

- 38 Wie kann es sein, dass Flut auf beiden gegenüberliegenden Seite der Erde zur gleichen Zeit vorkommt? Wie macht es der Mond, Wassermassen anzuziehen, wenn er sich nicht darüber befindet, sondern irgendwo anders? Ich sage es dir: die Erde ist flach, der Mond ist kein Felsbrocken, Massenanziehung (Gravitation) gibt es nicht, andere Ursachen ergeben Ebbe und Flut.

- H) **NASA:** Mondlandungen, Sonne, Mond, Sterne, Planeten, Raketen, Weltraumschrott, ISS, Satelliten, Foto-Shop, Größenverhältnisse, Marslandungen, Gründungsmitglieder

- 39 Bei den (angeblichen) **Mondlandungen** wurden viele Materialien, wie Rover, auf der sichtbaren Seite des Mondes zurückgelassen. Diese müssten mir einem Teleskop deutlich erkennbar sein. Doch es ist absolut kein Rückstand der Landungen sichtbar.



Das liegt daran, dass es keine Mondlandung gab. Die Aufnahmen wurden im Studio erzeugt. Viele Foto- und Filmanalysen belegen die Täuschungen (19). Heute behauptet die NASA, 700 Kisten mit 4000 Original-Aufnahmen der Apollo-Missionen seien unauffindbar verloren gegangen. Ist es glaubhaft, dass alle Aufzeichnungen der angeblich größten Errungenschaft der Menschheit verloren gingen? Oder ist es eher glaubhaft, dass sich die NASA mit einer weiteren Lüge der Prüfung entziehen möchte?

- 40 Die NASA behauptet heute, die **Technologie zum Mond zu fliegen** verloren zu haben. Und gleichzeitig finden Flüge zum Mars statt? Gibt es keinen Redakteur im Mainstream, der solche Widersprüche wahrnimmt und mal nachfasst? Offenbar nicht. Das liegt daran, dass Redakteure, die kritische Fragen stellen und nicht linientreu sind, ihren Job verlieren (20)



- 41 **Sterne** sind auf keinem einzigen angeblichen Foto der Mond-Astronauten zu sehen. Das könnte daran liegen, dass es der NASA zu aufwendig war, eine erdachte Sternenanordnung (Standard Modell) auf den Standort des Mondes umzurechnen. Also ließen sie die Sterne einfach mal weg. Das Kalkül der NASA ging bisher auf: die meisten Menschen glauben weiterhin das Mondlandungsmärchen. Auch ohne Sterne auf den Fotos.

- 42 Wie kann es sein, dass die Erde vom Mond aus betrachtet so winzig erscheint, obwohl sie riesig erscheinen müsste? Wie kann es sein, dass der **Mond** von der Erde betrachtet grösser erscheint, als die **Erde** vom Mond (20)? Ich kann es dir sagen: nie war ein Mensch auf dem Mond und beim Erzeugen von gefakten Filmen dachte keiner dran, dass jemand die Größenverhältnisse überprüfen könnte. Dass dann auffällt, dass die Aufnahmen nicht plausibel sind.



- 43 Auf den mit Goldfolie umspannten Füssen der Apollo Kapseln war kein Staubkorn zu sehen. Wer säuberte die Füße der Kapseln nach dem Landen? Wo ist der Landekrater unter der Kapsel, der hätte entstehen müssen? Ich sage es dir: es gab keine Mondlandung. Die angeblich größte Errungenschaft der Menschheit ist eine Lüge der Elite. Nur dazu wurde die NASA gegründet: um uns zu täuschen. Und wir sind so dumm und bezahlen weiterhin brav diese stümperhaften, aber bislang geglaubten Täuschungen mit unseren Steuergeldern.



- 44 **Planeten** sehen nicht so aus, wie die NASA sie darstellt. Planeten sehen eher aus wie flimmernde Lichterscheinungen, ohne feste Kontur. Das kann jeder mit einem Teleskop oder einer hochauflösenden Kamera beobachten:
Die Bilder der NASA von Himmelskörpern, wie die der Erde, den Sternen und Planeten, entstanden durch Foto Shop.



- 45 Videos der Rakete Space X Falcon 9 (gestartet am 23.12.2017) zeigen eine Kurvenbahn in großer Höhe. Man kann ein Aussetzen und wieder Einsetzen der Triebwerke erkennen. Man kann es aber auch anders sehen: Das **Bewegungsmuster der Rakete** gleicht einem Motorboot auf dem Wasser, das aufspringt und wieder auf dem Wasser aufsetzt. Es gibt viele solcher Videos. Das könnte bedeuten, dass ein wasserähnliches Medium die obere Begrenzung unserer Atmosphäre darstellt. Wahrscheinlich ein Firmament, wie es in der Bibel steht.



- 46 Nie fiel **Weltraumschrott** zu Boden, immer nur ins Meer, wo es keiner sieht. Für die Zone, in der Weltraumschrott (also die gerade gestartete Rakete) tatsächlich meistens ins Wasser fiel und fällt, wurde rechtzeitig eine spukhafte **Legende** erfunden und verbreitet: das Bermuda Dreieck vor Cape Canaveral. Um die Menschen weiter zu verwirren und eine Glaubensdiskussion über die Sachdiskussion zu stellen.



- 47 Ist es Zufall, dass auch die Europäer Ihren Weltraumbahnhof **ESA** auf die südliche Seite des Bermuda-Dreiecks positionierten? Ist es nicht sehr praktisch, dass auch die ESA den Schrott ihrer herunterfallenden Raketen in derselben Zone des Atlantiks wie die NASA diskret entsorgt?



- 48 Alle Videos von Raketenstarts zeigen eine **Kurvenbahn**. Nie eine Gerade senkrecht nach oben. Auch daraus lässt sich schlussfolgern: die Begrenzung bzw. die Behälterwand (Firmament) ist kurvenförmig. Nie hat eine Rakete unsere Atmosphäre verlassen.

- 49 **Weltraumstationen**, wie die ehemalige Mir oder die heutige ISS, sowie **Satelliten** sind Fiktionen. Die 110 m breite ISS, die angeblich 400 km über der Erde alle 92 Minuten mit 20-facher Schallgeschwindigkeit (27,700 km/h) eine Runde um unseren Planeten dreht, müsste bei klarem Himmel mit einem Fernglas deutlich zu sehen sein. Durch ihre hohe Geschwindigkeit müsste die ISS leicht von den Sternen zu unterscheiden sein. Filme aus dem Inneren der Raumstation sind sehr auffällig gefälscht. Auffälliger als es heute technisch möglich wäre.



Ich denke, dass sich die Fälscher inzwischen einen Spaß daraus machen, wie kritiklos, leichtgläubig und dumm wir Menschen doch sind. Egal, welchen Bildungsstand oder IQ jemand hat.

Es gibt noch eine These: die NASA erzeugt und verbreitet absichtlich auffällig unglaubliche Videos in FE-Kreisen. Um einen Joker in der Hand zu haben, sollten andere gefälschte NASA-Videos von Mainstreamgläubigen hinterfragt werden, weil die Vielzahl von Widersprüchen irgendwann jedem auffallen muss, der es sich genau anschaut. In diesem Fall veröffentlichen die NASA vielleicht die (eigene) Fälscherwerkstatt als FE-Fälscherwerkstatt. Und kommt für eine Zeit mit ihrem falschen Spiel im falschen Spiel durch. Und die FE-ler sind eine Zeitlang als Betrüger abgestempelt. Aber nur, bis immer mehr Menschen das Spiel der NASA durchschauen. Warten wir ab, was kommt!

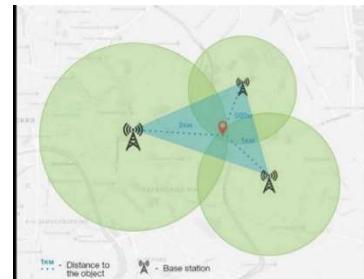
- 50 Wenn es wirklich so viele **Satelliten** gibt, warum sehen wir ihre Silhouetten nicht, wenn der Mond hinter ihnen vorbeizieht?



- 51 Gäbe es Satelliten, wozu werden dann Aufklärungsflugzeuge benötigt?



- 52 Es gibt **Satelliten** an Ballons. Die NASA ist der weltweit größte Abnehmer von Helium. Andere Satelliten gibt es nicht. Mobilfunk funktioniert über Sender am Boden. Gäbe es geostationäre Satelliten, so gäbe es keine lokalen Funklöcher. Lokale Funklöcher ergeben bei geostationären Satelliten keinen Sinn. Die Realität zeigt: durch Verdichtung der Sendemasten am Boden lassen sich Funklöcher beseitigen. Das macht Sinn.



- 53 Das fiel mir erst Ende Mai 2024 bei genauem betrachten dieses Fotos auf: etwas stimmt nicht. Gäbe es geostationäre Satelliten, so müssten die **Schüsseln** nach oben zeigen. Nicht zur Seite. In Wirklichkeit jedoch sind sie stets fast horizontal, leicht nach oben geneigt, exakt zum nächsten Sendemast ausgerichtet. Das ist die (fast) perfekte Konditionierung. Dinge aus Gewohnheit nicht mehr zu bemerken. Selbst wenn man weiß, dass es, außer wie die oben erwähnten, die an Ballons der NASA hängen, keine Satelliten gibt, die Erde flach und unbeweglich ist. Faszinierend, wie manipulierbar wir sind! Wie lange selbst ich noch an der alten Konditionierung kleben blieb.



- 54 Die „**Blue Marble**“ der NASA (2002) zeigt zweifelsfrei, dass es sich dabei nicht um Fotos, sondern um Fotomontagen handelt: Wolkenbilder sind identisch und wurden mit Clone-Tool vervielfältigt. Das wird nicht einmal verheimlicht. Robert Simmon, damals federführend verantwortlich für die Blue Marble, berichtete ausführlich darüber, dass es sich um eine Fotomontage handelte: „meine Aufgabe war es Daten in Bilder umzuwandeln. Es war Foto Shop und das musste so sein. Meine erzeugten Bilder sollten die Erwartungen der Menschen erfüllen, wie die Erde aus dem Weltall aussieht.“(33):



- 55 Ein Film der NASA, von einem (angeblichen) Weltraumteleskop über 5 Stunden aufgenommen, zeigt mit allen Details, wie sich der Mond um die Erde dreht. Im Vordergrund die **Rückseite des Mondes**. Siehe Bild rechts. Während diesen 5 Stunden gibt es nicht die kleinste Veränderung der **Wolkenformationen** auf der Erde. Auch dies ist eine sehr auffällige **Täuschung**. (33) Diese zeigt erneut, dass sich die NASA nicht einmal mehr Mühe geben muss, plausible Filme zu erzeugen. Animationen, die heute problemlos machbar sind. Wir Menschen sind inzwischen so verfestigt indoktriniert, konditioniert und anderweitig abgelenkt, dass selbst auffälligste Täuschungen nicht mehr bemerken oder in Frage gestellt werden.



- 56 Die von der NASA veröffentlichten Aufnahmen des **Jupiters** vom 17. Mai 2014 und vom 10. Juli 2016 (vom angeblichen Hubble-Weltraumteleskop aufgenommen) sind absolut identisch (33):



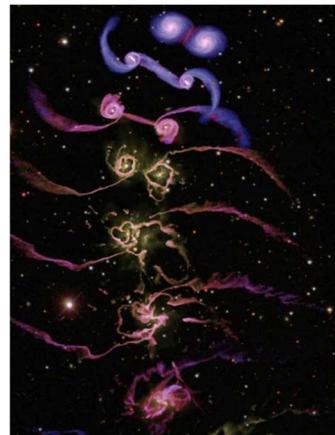
Auch hier gab sich die NASA keine Mühe glaubwürdig zu sein. Denn die Menschen glauben inzwischen alles, was sie von einer herrschenden Autorität gesagt oder gezeigt bekommen. Die Menschen werden so intensiv abgelenkt und konditioniert, dass sie keine Zeit mehr zum eigenen Denken suchen oder finden.

- 57 Wenn du Fotos der NASA untereinander oder mit Google Earth abgleichst wirst du feststellen, dass die **Größenverhältnisse** identischer Regionen oder Kontinente vollkommen absurd sind (3). Die NASA gibt sich nicht einmal mehr Mühe plausible Fotos zu fälschen oder mit Google abzustimmen. Da die Indoktrinierung der Menschen bereits so fortgeschritten ist und selbst die Absurdesten Bilder nur von wenigen hinterfragt werden.



58 Das **Vakuum** ist für den Menschen eine sehr feindliche Umgebung und das kleinste Loch im Schutzanzug führt zum sofortigen Tod, da unser Blut im Vakuum kocht. Das Vakuum müsste die Raumanzüge aufblähen. Doch dieser Effekt ist nicht zu beobachten. Ich sage dir warum: nie war ein Astronaut im Weltall. Menschen, die wissen, was das Weltall ist bzw. was sich wirklich hinter dem Firmament befindet haben gute Gründe es für sich zu behalten und uns anzulügen.

59 Die NASA gibt offen zu, dass die spektakulären **Bilder und Videos ferner Galaxien** Produkte von Foto-Shop sind, die so manipuliert wurden, dass sie echt aussehen. Detailliert erklärt die NASA, wie Designer aus nichtssagenden Lichtpunkten vor schwarzem Hintergrund atemberaubende Animationen des Weltalls erzeugen. Und welche Programme sie dazu verwenden. (29)



60 Jeder Taucher weiß, dass Druckluft für viele Stunden Expedition nicht in einen Rucksack passen. Warum merkt keiner, dass die **Druckluftflaschen** der Astronauten viel zu klein sind?



61 Die Lügen der NASA über den Mond im letzten Jahrhundert wiederholen sie heute bei den angeblichen **Marslandungen**. Auch diese werden im Studio (siehe Fotos rechts) erzeugt. Offenbar gibt es in Kanada auch eine Steinlandschaft, die als Kulisse dient.



- 62 Schau dir genau an, wer die **Gründer der NASA** waren. Ronald Hubbard, Walt Disney, Werner von Braun, Jack Parsons, Aleister Crowley. Überleg dir, ob es Zufall sein kann, welche Persönlichkeiten dazu ausgewählt wurden. Diese Männer gründeten eine Organisation, denen die meisten Menschen bis heute noch vertrauen, wie unsere Welt aussieht. Egal, wie offensichtlich ist, dass Lüge und Irreführung ihr Programm waren (Bild rechts aus (3)). Außer den gefälschten Bildern der NASA gibt es keinen „Beweis“ von Kugelerde und Weltall.



I) Flugverkehr

- 63 Ein Gyroskop ist ein Kreiselinstrument mit eingebautem Rotor. Dieses Gerät erzeugt eine Starrheit im Raum, die sogenannte Kreiselträgheit. Der Rotor behält immer seine Lage im Raum, vielleicht unabhängig von Erde und Schwerkraft. In jedem Flugzeug sind diese Geräte eingebaut, damit der Pilot immer die Orientierung behält. Während einem Flug auf gleicher Höhe zeigen Gyroskope immer neutrale Position an: oben blau, unten braun. Egal wie weit ein Flugzeug fliegt. Wäre die Erde eine Kugel, müsste sich die Anzeige vielleicht ständig ändern und auf der gegenüberliegenden Seite der Erde genau umgedreht sein. Das ist ein Hinweis darauf, dass die Erde flach ist. (1), (3), (27), (28). Siehe auch Kapitel „Das Gyroskop“.



- 64 Würde sich die Erde mit bis zu 1.600 km/h (Überschallgeschwindigkeit) drehen, wie es das Standardmodell besagt, müssten Hubschrauber (1), mit Ziel im Westen, nur aufsteigen und abwarten, bis sich ihr Zielort auf sich irgendwann unter ihnen befindet. Hubschrauber benötigen jedoch wie Flugzeuge einen seitlichen Antrieb. Ballons benötigen den natürlichen Luftstrom. Nach dem Standardmodell scheint es einen **Klebeeffekt zwischen Erde und Atmosphäre** zu geben: die Erde zieht die Atmosphäre in ihrer Drehung mit. Wie dies funktioniert erklärt das Standardmodell nicht glaubhaft. Der Grund ist einfach: die Erde ist bewegungslos. Wenn wir uns bewegen wollen, benötigen wir einen Antrieb.

- 65 **Passagierflugzeuge**, die mit 800 km/h nach Osten fliegen, sollten nicht in der Lage sein, ihre Ziele zu erreichen, weil sich die Erde mit 1.600 km/h viel schneller unter ihnen weg bewegt, als ihre eigene Fluggeschwindigkeit ist. Westliche Ziele sollten in einem Drittel der Zeit erreicht werden, weil das Ziel durch die Erdrotation dem Flugzeug entgegenkommt. In

Wirklichkeit ist es jedoch egal, in welche Richtung ein Flugzeug fliegt. Nur Fluggeschwindigkeit, Entfernung und Gegenwind bestimmen die Flugzeit. Das liegt daran, dass die Erde bewegungslos ist.

- 66 **Flugzeug-Piloten** der NASA lernen in ihrer Ausbildung bei ihrer Flugpraxis so zu fliegen, als sei die Erde flach und würde sich nicht drehen: „Flying over a flat, not rotating earth“. Die Schulungsanweisungen sind veröffentlicht: Sie lernen es deshalb so, weil es so ist.



- 67 **Fluglinien** ergeben nur auf einer flachen Erde Sinn und sind auf einer Kugelerde unlogisch, unplausibel und wären unwirtschaftlich. Umwege bei Interkontinentalflügen um das Vielfache würden in Kauf genommen, wäre die Erde eine Kugel. Viele Dokumentationen über Fluglinien belegen das.



- 68 **Notlandungen von Flugzeugen** belegen, dass die Erde kein Globus sein kann (3). Flugzeuge steuern in Notfällen den nächst möglichen Flughafen an. Weit ab der geplanten Fluglinie auf einem Globus. Sehr nah der Fluglinie auf einer flachen Erde. Der Autor Eddie Alencar's belegt dies in seinem Buch „16 Emergency Landings proving flat earth“ mit Fallbeispielen. Das Buch liegt auch in deutscher Übersetzung „16 Notlandungen beweisen die flache Erde“, 164 Seiten. (34)

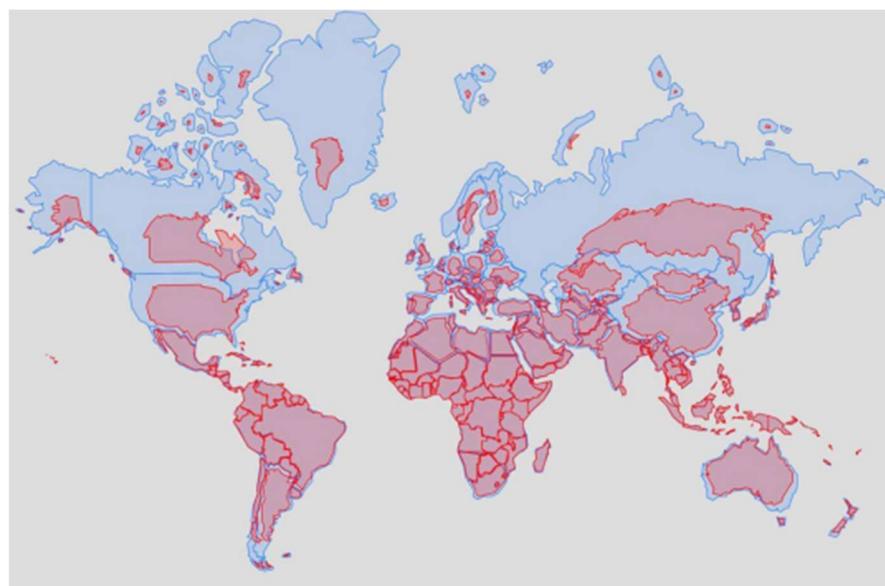
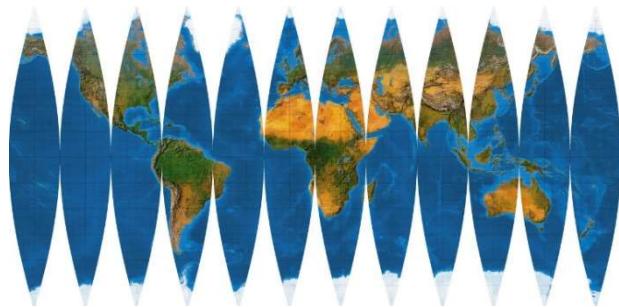
J) Schifffahrt

- 69 Auch im Schiffverkehr (**Nautik**) wird von einer flachen Erde ausgegangen. Hier wird die plane Trigonometrie verwendet und nicht eine sphärische Trigonometrie. Weil die Erde flach ist.
- 70 Nautisch gemessene Entfernungen ergeben große Unterschiede zu den theoretisch gerechneten Abständen einer Kugelerde. Je südlicher desto grösser die Abweichung. Nautische Messungen auf Ozeanen auf der „Südhalbkugel“ ergeben einen größeren Umfang als am Äquator. Wäre die Erde eine Kugel, dürfte kein Umfang parallel des Äquators länger sein, als der Äquator. Solche nautischen Messungen belegen, dass die Erde keine Kugel sein kann. Beispiel dazu: Captain James Cook umsegelte 1773 die Antarktis. Diese Expedition dauerte 3 Jahre. Die zurückgelegte Strecke betrug 60.000 Seemeilen. Das sind 111.120 km. Also fast das 3-fache des **Äquatorumfanges**.

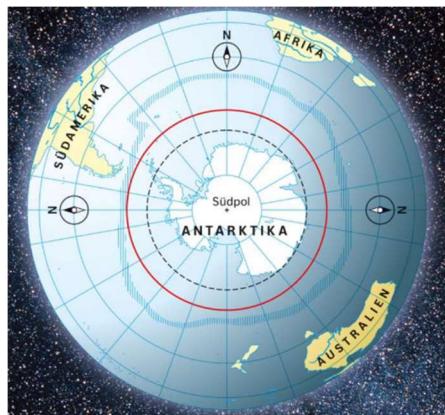
- 71 Ein Segler belegt, dass Geschwindigkeiten und Entferungen immer falscher werden, je südlicher man segelt (40).
- 72 Eine Vielzahl von Touren führen **Kreuzfahrtschiffe** durch die Weltmeere. Nur eine Umschiffung der Antarktis kann man nicht buchen. Denn bei dieser Umfahrung würde interessierten Passagieren auffallen, dass die Strecke um ein Vielfaches länger ist als der Äquator. Damit wäre ohne jeden Zweifel belegt, dass die Erde keine Kugel sein kann.

K) Land- und Seekarten

- 73 **Google Earth** und **Google Maps** basieren auf Fotos von Flugzeugen. Dazu braucht man keine Satelliten. Südlich des Äquators wird Google Earth immer falscher. Einen Großteil der Verzerrung erfolgt über die Ozeane, die dann mit „Pinselaktion“ weiterbearbeitet wurden.
- 74 Die auf Globen und Weltkarten dargestellten Kontinente decken sich in ihrer Größe nicht mit den Messwerten. Es gibt enorme Unstimmigkeit zwischen den Größenverhältnissen der Kontinente. Längenverhältnisse von **Kontinent-Ausdehnungen** passen nicht zueinander. Jeder kann das auf Google Earth an einer beliebigen Stelle überprüfen. Jeder kann die Kontinent-Flächen in Wikipedia googeln und die Größenverhältnisse mit den offiziellen Karten abgleichen und wird feststellen, dass alles nicht stimmt. Das liegt daran, dass die Projektion einer Fläche auf eine erdachte Kugel nicht ohne extreme Verzerrungen machbar ist. Man kann eine flache Erde nicht ohne extreme Verzerrungen in eine Kugel überführen. Man kann einen gigantischen langen Eisring nicht wegetuschen ohne, dass die Manipulation deutlich sichtbar wird. Im Bild unten siehst du, wie sehr die Größenverhältnisse der Abmessungen von Ländern und Kontinenten von der Weltkarte abweichen. Daran erkennst du sehr deutlich, dass z.B. Afrika in Wirklichkeit viel größer ist. Vor allem die nördlichen Länder und Kontinente sind um ein Vielfaches kleiner, als auf den Karten dargestellt. Besonders auffällig ist das bei Grönland, Island, Russland, russische Inseln im Polarmeer, wie z.B. Nowaja Semlja, Alaska, Kanada, Skandinavien, und USA (3):



L) Die Antarktis: Expeditionen, Sonderstatus, Sperrzonen und die Natur des Menschen

- 75 Der britische Marineoffizier und Polarforscher Robert Falcon Scott erforschte im „goldenen Zeitalter“ in zwei Expeditionen die Antarktis. Bei seiner Expedition „Terra Nova“ (1912) entdeckte und dokumentierte er mit Fotos Ruinen einer ehemaligen Zivilisation, deren Gebäude altrömischen Baustil zeigten (31). Diese Funde werden von Schulen und Universitäten verschwiegen. Warum bleiben Funde unter Verschluss, die eine ehemalige Zivilisation auf der Antarktis belegen? Warum sollen wir nicht erfahren, was dieses Land für eine Geschichte hat, wie groß es ist und was sich dahinter befindet?
- 76 Der **Antarktisvertrag** (1959 von 54 Staaten unterschrieben) besagt, einen riesigen Kontinent eigentumslos brach liegen zu lassen und nur friedlich zu Forschungszwecken zu nutzen. Das widerspricht der Natur des Menschen. Dieses Argument ließ mich im Dezember 2021 aufhorchen und meine Recherchen beginnen, deren wichtigsten Ergebnisse in diesem Buch erklärt sind.
- 77 Alle **Expeditionen** zum angeblichen Südpol führten immer wieder zurück zum Startpunkt der Expedition an der Eiswand. Eine Durchquerung der Antarktis gab es nie und wurde nie dokumentiert. Das liegt daran, dass die Erde keine Kugel ist und die Antarktis deutlich größer ist, als behauptet. Eine Durchquerung von einer Seite zu anderen ist nicht möglich, weil die Antarktis kein Anfang und kein Ende hat. Stattdessen ist sie ein sehr breiter Ring, der unsere Ozeane umgibt. Wie breit dieser Ring ist entzieht sich meiner Kenntnis.
- 78 Die **Antarktis** wird heute von Militärs strengstens kontrolliert und **abgeschirmt**, Flugrouten darüber gibt es keine, auch wenn sie bei einer Kugelerde wirtschaftlich sinnvoller und zeitsparender wären, als die erzwungenen Umleitungen abseits der Antarktis.
- 79 Die **Antarktis** wurde 1947 durch Admiral Byrd der US-Navy erforscht. Dabei kam es offenbar zu großen Verlusten und Flugzeugabstürzen. Seine Befragung darüber ist veröffentlicht und spricht für sich. Offenbar erkannten die Weltmächte erst bei der Aufklärung dieser Vorfälle, was sich hinter der Eiswand verbirgt und handelten schnell, entschlossen und einvernehmlich:
- a) gemeinsame militärische Abschottung der gesamten Zone (südlich des 60. Breitengrades Süd).
 - b) Flugverbot darüber für jeglichen Zivilverkehr,
 - c) Antarktisvertrag,
 - d) Gründung der NASA,
 - d) vorgetäuschte Flüge zum Mond usw.
- 
- 80 Es gibt 2 Themen, bei denen es seit den Entdeckungen durch Admiral Byrd nie internationale Konflikte gab: die **Antarktis** und das **Weltall**. Der offensichtliche Grund dafür ist

- a) international vereinbartes Übereinkommen, die Menschen darüber dauerhaft zu täuschen. Verbergen von sehr viel Land mit sehr großen Bodenschätzen. Wir sollen uns auf einer Kugel gefangen fühlen.



- b) Es gibt weder die Antarktis in Form eines Kontinents, noch das Weltall, wie wir es lernten.

M) Arktis (Nordpol)

- 81 Die Airlines lotsen heute ausnahmslos alle Piloten von kommerziellen Flugzeugen am Nordpol vorbei, gerade weit genug, damit durch den Fluchtpunkt unserer Augen der Bereich nicht sichtbar ist. Er ist zu einer No-Fly Zone geworden, mit der Begründung das die Navigationsgeräte am direkten Nullpunkt verrücktspielen würden (und wegen Winden) (35). Warum darf niemand sehen, was dort geschieht?



N) Klima, Wetter, Temperaturen, Flora und Fauna

- 82 Der **Nordpol** hat eine durchschnittliche Jahrestemperatur von +4° C, der **Südpol** von -45°, maximal bis -100°. Der Abstand zur Sonne ist nach dem geltenden Standard-Modell gleich. Warum ist die Antarktis so viel kälter, als der Nordpol? Kann der (erfundene) Kippwinkel von 23,4° das plausibel erklären? Die Antwort ist einfach: die Antarktis ist kälter als die Arktis, weil sie viel größer ist, als behauptet und weil mit jedem Kilometer Entfernung von der Sonnenumlaufbahn die Temperatur weiter abnimmt.



- 83 Wenn die Erde wirklich eine Kugel wäre, sollten die arktischen und antarktischen Gebiete vergleichbarer Breitengrade nördlich und südlich des Äquators gemeinsame Bedingungen und Merkmale wie **vergleichbare Temperaturen, jahreszeitliche Wechsel, Länge des Tageslichtes, Pflanzen und Tierwelt** aufweisen. In Wirklichkeit jedoch unterscheiden sich die arktischen/ antarktischen Gebiete vergleichbarer Breitengrade grundlegend voneinander. In der Arktis gibt es 4 klar zu unterscheidende Jahreszeiten, warme Sommer, und einen Reichtum an tierischem und pflanzlichem Leben. Nichts davon findet man in der Antarktis. Der Eskimo lebt nördlich bis zum 79. Breitengrad, wohingegen kein Einheimischer im Süden weiter als der 56. Breitengrad lebt. (27)

Arctic Winter, Arctic Summer



- 84 **Wolken und Luftsichten** bewegen sich in verschiedenen Höhen in unterschiedliche Richtungen. Gleichgerichtete Luftbewegungen in Folge der Erdrotation sind nicht zu beobachten. Das liegt daran, dass sich die Erde nicht bewegt und Wetter auf Grund von Thermik entsteht.

O) Krater durch Meteoritereinschläge

- 85 Asteroiden und Meteoriten kommen aus allen Richtungen und fliegen in alle Richtungen, sagen die Astronomen. Manche davon schlagen (angeblich) als Meteoriten auf der Erde ein. Jedoch sind alle angeblichen Einschlagskrater kreisrund und es gibt nie Rückstände der Gesteinsbrocken aus dem Weltall. Wie wahrscheinlich ist es, dass alle **Meteoriten**, immer exakt senkrecht einschlagen und somit immer einen kreisrunden Kraterrand hinterlassen? Wie wahrscheinlich ist es, dass es nie Rückstände von ihnen gibt? Ich sage es dir: die Wahrscheinlichkeit ist Null. Und jeder glaubte es. Auch ich. Ohne es jemals zu hinterfragen. Sie lügen uns an und wir sind zu bequem, um selbst zu denken. Zu hinterfragen, was vollkommen unlogisch und absurd ist, was offensichtlich eine Lüge ist.



P) Kirche

- 86 Um den Heliozentrismus zu stützen wird heute der Urknall als Beginn unseres Universums genannt. Durch ihn soll vor 13,8 Mrd. Jahren Materie, Raum und Zeit auf mysteriöse Art und Weise aus dem nichts entstanden sein. Doch wer erfand eigentlich den Urknall? Es war der Jesuitenpriester und Astrophysiker George Lemaître. Dadurch kann man sagen, dass die katholische Kirche sowohl den Heliozentrismus als auch den Urknall erschuf. (3)

Q) Die Klugheit der Sprache (*Etymologie*)

- 87 Planet kommt aus dem Lateinischen: **Plana Terra**. Auf deutsch: **flache Erde**.
- 88 Das Wort *nasa* oder „*nâSHâ*“ bedeutet im hebräischen „täuschen/verführen/betrügen“ (35).

5377 נָשָׁא *nâšā*, v. GK: 5958 [→ 4860, 4876]. [N] to be deceived; [H] to deceive:— deceive [7], deceived [4], greatly deceived (+5377) [2], beguiled [1], seize [1], utterly forget (+5382) [1]

- 89 Airplane, heisst so, weil ein Flugzeug (Airplane) in der Luft (Air) über die flache Ebene (Plane) fliegt.

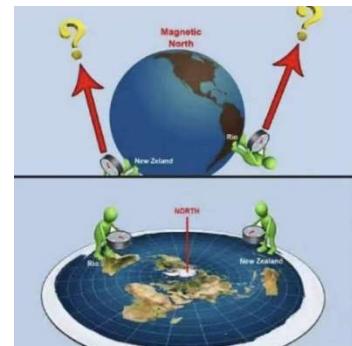
- 90 Horizont heisst Horizont, weil er horizontal ist.

R) Die Geschichte der Menschheit

- 91 Alle großen uns bekannten **Zivilisationen** gingen über Tausende von Jahren von einer flachen Erde aus: Ägypter, Inder, Mayas, Chinesen, die Ureinwohner Amerikas. Ihre Bauwerke und / oder geistigen Hinterlassenschaften zeigen, dass diese Zivilisationen nicht primitiv, sondern hochentwickelt waren.
- 92 Die **Großeltern** der älteren Generation lernten in der Schule, dass die Erde flach ist. Später lernte diese Generation, dass sie eine Kugel ist (12). Immer wieder wurde in der Geschichte dafür gesorgt, dass altes Wissen verschwindet. Im heutigen Zeitalter ist es recht einfach, Dateien zu löschen. Früher gab es immer wieder Brände von Bibliotheken und Bücherverbrennungen. Ich halte solche Buchvernichtungen für einen gezielten Eingriff der Eliten und Kontrolleure, altes Wissen zu vernichten, um ihre Lügen zu verschleiern.

S) Magnetismus

- 93 Das Verhalten eines **Kompasses** belegt, dass die Erde flach ist. Die Nadel zeigt immer zum Nordpol. Sie Bild unten. Nicht, wie das Bild oben zeigt und es in den Schulbüchern steht. Die Nadel zeigt nicht in die Unendlichkeit eines Weltalls, von der wir nicht wissen, ob es dieses gibt.

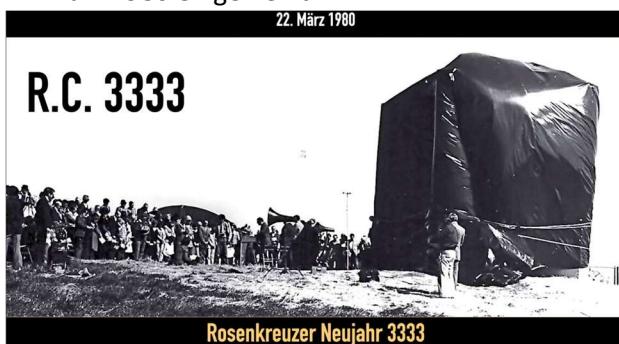


T) Symbolismus

94 Ist die 666 in der "Hell"iozentrik purer Zufall?

- Dem Newton fiel der Apfel im Pestjahr 1666 auf den Kopf. Daraufhin entwickelte er die Gravitationstheorie und (er)fand die Gravitationskonstante $G=6,67 * 10^{-11} \text{ m}^3/(\text{kg} \cdot \text{s}^2)$
- Erdkrümmung 8 inch pro Meile² = 0,666 feet pro Meile²
- Die Drehachse der Erde ist, gegenüber ihrer Bahnlinie um die Sonne, um 66,6° gekippt.
- Polarkreise bei 66,6° Nord/Süd
- Erdumfang $600 \times 6 \times 6 = 21.600$ nautische Meilen
- Rotationsgeschwindigkeit der Kugelerde 40.000 km am Äquator / 24 Stunden = 1666 km/h
- Mittlere Geschwindigkeit der Erde um die Sonne 66.600 mph
- Geschwindigkeit unseres Sonnensystems um das galaktische Zentrum 828.000 km/h. Quersumme = $8 + 2 + 8 = 18 = 3 \times 6 = 666$
- Abstand Erde - Mond $6 \times 60 \times 666 = 239.760$ Meilen
- Durchmesser Mond $6 \times 6 \times 60 = 2160$ Meilen
- Durchschnittstemperatur auf der Venus 464° Celsius oder 868° Fahrenheit. Mittelwert $464 + 868 = 1332 : 2 = 666$
- Entferntester Punkt von Mars zur Sonne 1,666 Astronomische Einheiten
- Pluto bewegt sich mit 4.666 km/s

95 Das Guidestones Monument war ein wichtiges Symbol für die Freimaurer. Es wurde am 22. März 1980 eingeweiht.



Wird der Elite ihr **Symbolismus** heute zum Verhängnis?

96 Wurden Satelliten von einer **satanischen Elite** erfunden, um uns zu täuschen? Wurde nur ein zweites L in das Doppelwort eingefügt? Macht es ihnen Freude sich über uns lustig zu machen, indem sie überall mit Worten und Symbolen auf sich und ihr Spiel mit uns aufmerksam machen? Ist es eine inszenierte Schnitzeljagd, um sich von ihrem Nutzvieh bestens unterhalten zu lassen? Ist unermesslicher Reichtum nicht mehr genug?

U) Philosophie

- 97 George Ellis (Mathematik Professor, University of Cape Town) schrieb: „Die Menschen müssen sich darüber im Klaren sein, dass es eine Reihe von Modellen gibt, die Beobachtungen erklären können. Zum Beispiel kann ich Ihnen ein kugelsystemisches Universum mit der Erde im Zentrum aufbauen und Sie können es nicht aufgrund von Beobachtungen widerlegen. Sie können es nur aus philosophischen Gründen ausschließen. Was ich an die Öffentlichkeit bringen möchte, ist die Tatsache, dass wir in der Auswahl unserer Modelle philosophische Kriterien anwenden. Viele Kosmologen versuchen das zu verborgen.“

V) Technik

- 98 Ein fest aufgestelltes Gyroskop weist darauf hin, dass die Erde stationär und unbeweglich ist. Denn der Rotor bleibt immer gleich ausgerichtet. Egal, wo das Gyroskop auf der Erde steht. Wäre die Erde eine sich rotierende, wild durch das Weltall sich bewegende Kugel, wie es unsere Pseudowissenschaftler uns sagen, so sollte das Gyroskop genau diese Bewegungsmuster anzeigen. Vorausgesetzt man belegt, dass die Erde keine Auswirkung auf das Gyroskop hat. Dieser Beleg steht noch aus. Siehe dazu das Kapitel „Das Gyroskop“.
- 99 Moderne Smartphones erkennen, ob Fotos aus dem Flugzeug aufgenommen wurden und manipulieren diese so, dass es den bekannten NASA Bildern gleicht: Sie verzerrn den Horizont und wölben ihn so, dass es nach Kugelerde aussieht. Sie ergänzen den blauen Himmel durch ein schwarzes Weltall, das nicht zu sehen war. Der Himmel über den Wolken war, morgens um 10 Uhr, in allen Richtungen strahlend blau. Beide Bilder nahm ich am 04.06.2024 kurz nacheinander beim Flug LX 602 von Palma de Mallorca nach Luxemburg auf. Das Bild links fotografierte ich mit einem I-phone, das Bild rechts mit einer veralteten Digitalkamera (Canon PC 2408)



W) Kosmologie

- 100 Die moderne Kosmologie baut auf dem geozentrischen Modell auf, weil das heliozentrische Modell in sich zu widersprüchlich und unlogisch ist, um die Konstellationen und Sternenbewegungen am Himmel stimmig zu erklären.

X) Zensierung

- 101 Vorgenannte Argumente sind im Internet nur schwierig zu finden. Weil sie **gelöscht** wurden. Warum werden angeblich haltlose Verschwörungstheorien im Internet gelöscht? Die Antwort ist einfach: weil viel Wahres in den Theorien steckt.
- 102 Unsere Kontrolleure haben, so gut es geht, in den Medien gelöscht, dass noch bis Mitte des letzten Jahrhunderts die Erde allgemein als flach galt.

Die Anzahl der Beispiele, die den Themenbereichen A-X zugefügt werden könnten, ist endlos. Beispiel Edward Hendry. Er erklärt in seinem Buch (2) auf den ersten 616 Seiten jedes seiner Beispiele. Logisch aufgebaut und sehr detailliert. Dem folgen auf 122 Seiten seine 980 Quellnachweise. Akribisch sortiert und den Beispielen zugeordnet.

Dies ist meine persönliche **Top 102 Liste in 24 unterschiedlichen Themenbereichen (A-X)** mit Argumenten und Beispielen, die teils beweisen, teils deutlich darauf hinweisen, dass uns NASA, Wissenschaft, Politik und Mainstream-Medien grundlegend uns absichtlich über die Welt, in der wir leben, täuschen.

Es gibt Hunderte Beweise mehr, die in Büchern und Videos veröffentlicht und verbreitet wurden. Siehe auch Anhang mit Links. Der einzige „Beweis“ einer Kugelerde ist eine Reihe von Fake-Fotos der NASA, die nachweislich mit Foto Shop erzeugt wurden. Wissenschaftlich ist es nicht wirklich schwierig diese Lügen zu entlarven. Das ist bereits in vielen Büchern erfolgt. Es ist jedoch sehr anspruchsvoll die Menschen zu überzeugen, dass sie sich belügen ließen. Nur derjenige wird es verstehen, der bereit ist, sein bisheriges Weltbild über den Haufen zu werfen, selbst zu denken beginnt, statt das Denken anderen zu überlassen. Stopp dem betreuten Denken sagt. Bereit ist, sich zuzugestehen, dass er sich unlogischen und absurdum Humbug hat aufquatschen lassen. Ein völlig unsinniges Weltbild, das jeder Naturbeobachtung widerspricht.

Das Gyroskop

Was ist das?

Das Gyroskop ist ein außergewöhnliches Instrument, dessen Funktionsweise wir noch kaum verstehen. Es wirft viele Fragen auf und führte daher auch zu vielen Missverständnissen. Gleichzeitig kann es uns helfen globale Zusammenhänge besser zu verstehen. Deshalb gehe ich in diesem Kapitel näher darauf ein.

Ein Gyroskop ist ein Kreiselinstrument mit eingebautem Rotor. Dieses Gerät erzeugt eine Starrheit im Raum, die sogenannte Kreiselträgheit. Deshalb wurde das Gyroskop erfunden. Deshalb wird es vielseitig verwendet. Deshalb wird es technisch immer weiter perfektioniert. Alle Erfahrungen und alle Tests zeigen diese Kreiselträgheit.

Der Rotor behält immer seine Lage im Raum, vielleicht unabhängig von Erde und Schwerkraft. Wobei mal dahingestellt sei, was Schwerkraft wirklich nun ist. Ich meine damit das Phänomen, das bislang gut dafür sorgte, dass

- wir mit unseren Füßen auf dem Boden bleiben,
- wir erkennen wo oben und unten ist,
- der Apfel auf den Kopf von Isaak Newton fiel, er dadurch seinen Verstand verlor und uns alle bis heute ordentlich verschaukelte,
- mit solchen Sätzen der eine belustigt, der zweite getriggert und der dritte vielleicht zum selbst denken ermutigt wird.

Gyroskope entwickeln durch ihre Bauart praktisch ein Gedächtnis. Und zwar in dem Moment, indem sie gestartet werden. Genau dann merken sie sich ihre Lage im Raum. Unmittelbar danach entwickeln sie spontan ihre „Kreiselträgheit“. Sie behalten also ihre ursprüngliche Ausrichtung des Rotors, solange dieser sich dreht.

Warum wissen wir nicht ob unsere Erde auf ein Gyroskop einwirkt?

Wir können nicht testen, ob die Erde auf ein Gyroskop einen Einfluss hat. Weil sie immer da ist, unsere Erde. Egal wo wir ein Gyroskop aufstellen. Durch die Größe, die Form, das Magnetfeld, die Masse, die Ladung, die Strahlung, die Eigenfrequenz, die Anziehung der Erde, sowie durch ihre Strukturen am Himmel. Wir können nur darüber spekulieren und theoretisieren. Wir wissen es nicht und haben keine Idee, wie wir es erfahren können.

Wir können Gyroskope leider nur auf der Erde testen. Denn Raumstationen, in denen man Gyroskope vielleicht besser erforschen könnte, gibt es leider nur in großen Schwimmbecken, in Filmen, auf bearbeiteten Bildern, in Schulbüchern und auf Wikipedia. Nie war eine Rakete oder ein Mensch im Weltraum. In einem Weltraum, von dem wir nicht wissen, ob es ihn gibt. Hollywood, NASA und alle nur erdenklichen Regierungen haben keine Ausgaben gescheut, uns an ihre Erfindungen glauben zu lassen. An den Weltraum, an die Weltraumausflüge, die Clown-Kugel und all den anderen Unfug.

Es bleibt also zu klären und zu beweisen, in WELCHEM Raum das Gyroskop seine Orientierung behält:

- A)** im lokalen Raum der Erde, den wir halbwegs kennen,
oder
- B)** im universellen Raum, in dem sich die Erde befindet. Also in einem Raum, von dem wir nicht wissen, ob es ihn gibt.

Fall A) bedeutet: Die Erde hat große Auswirkungen auf Gyroskope.

Fall B) bedeutet: Die Erde hat keine Auswirkungen auf Gyroskope

Ein Gyroskop ist also ein weiterer Hinweis auf die Unbeweglichkeit und Flachheit unserer Erde. Aber kein Beweis, solange wir auf die offenen Fragen noch keine Antworten haben.

Unter den Flacherdlern ist der Glaube B) noch sehr stark verbreitet. Diese Menschen glauben, das Gyroskop sei ein weiterer Beweis für die Flachheit und die Unbeweglichkeit der Erde.

Warum sehen Flacherdlern im Gyroskop einen Beweis der flachen Erde?

Aus meiner Sicht hat sich aus folgenden Gründen vorgenannter Glaube unter den Flacherdlern so umfassend ausgebreitet:

- die Theorie des Gyroskops ist sehr anspruchsvoll, die wahre Funktionsweise ist noch unbekannt,
- die Erde ist ein sehr komplexes, schwer zu verstehendes Wesen,
- es ist möglich, dass die Erde keine Auswirkung auf Gyroskope hat,
- so viele FE-Bücher und FE-Videos stellen es so dar,
- Schwarmverhalten ist eine durch und durch menschliche Eigenschaft, die auch für Flacherdlern gilt,
- es wurde schon so oft in FE-Kreisen wiederholt und es hat sich dadurch zum ABC der Beweise einer flachen Erde etabliert.

Wir Flacherdlern wissen nicht viel über unserer Erde. Im Grunde wissen wir nur:

- dass sie auf dem Teil der Oberseite, der uns zugänglich ist, flach ist,
- dass sie ruht und nicht wild herumgewirbelt wird,
- dass es im Himmel eine Begrenzung gibt,
- dass sich der Himmel über uns dreht.

Alles weitere sind Spekulationen und Theorien. Keiner weiß:

- wie ein Gyroskop mit unserer Erde interagiert.
- was unter uns ist,
- was hinter dem Eisring ist,
- was hinter der Kuppel ist,
- wie das Uhrwerk Erde wirklich funktioniert,
- wie die physische Welt, die ätherischen Welt, die geistige Welt und wir Menschen miteinander interagieren.

All dieses Wissen ist bislang unseren Kontrolleuren vorbehalten. Sie teilen es nicht mit uns. Um uns weiterhin zu kontrollieren.

Gedankliches Beispiel zum Gyroskop

Stell dir vor du fliegst von Deutschland nach China. Du wirst beobachten: Das Gyroskop bleibt während dem gesamten Langstreckenflug, also in normaler Reiseflughöhe, in neutraler Position.

Warum ist das so?

Das Gyroskop zeigt immer das gleiche Level an, weil das Level immer gleich ist. Das ist so, weil die Erde flach ist.

Wie würde ein Gyroskop auf unsere Erde reagieren, wäre diese eine Kugel?

Wir wissen es nicht. Wir können darüber nur wild spekulieren. Wir haben absolut keine Ahnung, wie Gyroskope auf Kugelplaneten reagieren. Noch weniger wissen wir, wie Gyroskope auf ziemlich verrückte Kugelplaneten reagieren. Auf rotierende, eiernde, hin und her kippende Kugelplaneten, die sich wild durchs Weltall bewegen, immer schneller werden, weil sie von einem Urknall, der aus dem Nichts entstand, weggeschossen wurden, gleichzeitig von dunkler Energie, immer mehr beschleunigt, verwirbelt und mitgerissen werden.

Wir wissen nur wie Gyroskope auf die Erde, wie sie nun mal ist (flach und unbeweglich), reagieren. Mehr wissen wir nicht. Wir haben keine Ahnung wie Gyroskope auf erdachte Kugelplaneten reagieren.

Warum können wir nicht testen, wie Gyroskope auf Kugelplaneten reagieren?

Weil sich ein solch verrückter Kugelplanet für uns nicht in greifbarer Nähe befindet. Wir wissen nicht welcher Raum der ist, auf den sich ein Gyroskop einstellt. Vielleicht gibt es eine universelle Ausrichtung, die sich Gyroskope beim Start merken. Vielleicht gibt es eine lokale Ausrichtung, die sie sich merken. Bei Gyroskopen in Erdnähe wäre das wahrscheinlich die Erde. All das wissen wir nicht.

Warum macht es keinen Sinn sich solche Fragen zu stellen?

Wir können uns all diese Fragen mit Gyros ersparen, so lange wir nicht wissen wie Gyros auf Kugelplaneten reagieren und welches Koordinatensystem ihres ist.

Es gibt genug andere Beweise für unsere flache, stationäre Erde. Eric Dubay fand 200. In diesem Buch stehen aktuell 102 Beweise und Indizien. Das genügt. Dabei ist ein Blick in den Nachthimmel Beweis genug, dass das heliozentrische Modell eine dreiste und absurde Lüge ist.

Wir FL-ler können uns in diesem Punkt also entspannt zurücklegen. Die Flachheit der Erde ist eine bewiesene Tatsache. Das Gyroskop ist eine weitere Bestätigung dafür. Auch wenn es nicht der 201. Beweis dafür ist. Denn wir werde nie erfahren, wie Gyroskope auf Kugelplaneten reagieren. Weil es solche nur in unseren Köpfen gibt.

Wie könnte ein Gyroskop funktionieren?

Vielleicht nimmt ein Gyroskop wahr, dass die Erde flach und unbeweglich ist. Wissend, dass alles Leben ist, könnte man auch sagen: es merkt sich in dem Moment die Lage im Raum, in dem es startet, also zum Leben erweckt wird. So wie sich Wildforellen, Wildlachse und Wildaale behalten, wo sie geschlüpft sind und jedes Jahr zum Ablaichen wieder dahin zurückkehren. Zugvögel und viele andere Tiere, die gewohnte Wanderwege haben, zeigen das gleiche Phänomen. Es gibt darüber viele Theorien, aber kein Wissen.

Diese Tiere greifen wahrscheinlich auf dieselben Informationen zurück, wie ein Gyroskop. Es gibt eine Quelle alles Wissens und allen Seins. Mehr dazu in der nächsten Auflage dieses Buches.

Welche Fragen drängen sich auf?

Folgende **Fragen**, die die Flache-Erde-Theorie mit sich bringt, verbleiben für mich prioritär in den nächsten Jahren zu klären:

- A) Nord- und Südhimmel drehen in gegengesetzte Richtung. Nordhimmel dreht sich nach links (Richtung Westen), der Südhimmel nach rechts (Richtung Osten). Es findet offenbar am Äquator eine Spiegelung statt. Was löst diese Spiegelung aus?
- B) Offenbar ist die Sonne ein elektromagnetisches Feld aus Plasma. Warum hat die Sonne keinen erkennbaren Einfluss auf die Wolken in ihrer Nähe?
- C) Welche Energie treibt Sonne und Mond an? Hält ein elektromagnetisches Feld Sonne und Mond auf ihren Bahnen? Welche Kräfte sorgen für die Spiralbahn, die von der Kreisbahn deutlich abweicht und die Jahreszeiten verursachen?
- D) Woher kommt die Energie, der Sonne die wärmt, gelbfarben hell macht und Wachstum fördert? Woher die Energie des Mondes, der kühl, silberfarben leuchtet und die Verrottung fördert?
- E) Warum kommt es nicht regelmäßig zu Kollisionen zwischen Flugzeugen und der Sonne oder dem Mond?
- F) Warum bemerken Piloten nicht, dass das heliozentrische Weltbild nicht stimmen kann?
- G) Wenn die Sonne ein brennender Gasball ist, der mit Überschallgeschwindigkeit am Himmel seine Kreise dreht, warum hat sie keinen Schweif? Warum erscheint uns die Sonne immer kugelrund? Videos zeigen, dass die Sonne manchmal durch die Wolken taucht, ohne das Wolkenbild nur im Geringsten zu verändern. Ohne jeglichen Turbulenzen. Wie passt das zusammen?
- H) Bei Binnenseen gibt es keine Ebbe und Flut. Sind Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit und Elektromagnetismus im Zusammenspiel mit Sonne und Mond die Ursache der Gezeiten der Ozeane? Oder weil Binnenseen nicht mit den Ozeanen verbunden sind? Sind Binnenseen nicht den Phänomenen am Nordpol ausgesetzt? Wie nun funktionieren Ebbe und Flut?
- I) Was sind Sterne? Welche Energiequelle erzeugt diese Lichter im Firmament? Bewegen sie sich auf dem Firmament oder sind die darin eingefroren und machen seine Bewegungen mit?
- J) Wie ist das Firmament beschaffen und was befindet sich dahinter? Fester Sauerstoff? Glas? Es scheint, beobachtet man Raketen, die darauf aufprallen, wasserähnlich zu sein.
- K) Ist alles hinter dem Firmament aus Wasser, wie es in der Bibel steht? Wie groß ist der Druck, dem das Firmament standhält? Oder gibt es dahinter nichts? Nicht einmal leeren Raum?
- L) Welchen Durchmesser hat das Firmament und wie groß ist unsere Erde?
- M) Was sind die Eigenschaften vom Raum? Wo endet er? Was genau ist Äther?
- N) Wie sieht es hinter der Eiswand im Süden aus? Unendlich weit und flach mit vielen weiteren Eislöchern? Welten ähnlich wie die, die wir kennen? Ein Mega Eisball, der so groß ist, dass uns das kleine Eisloch mit Kontinenten und Ozeanen drin, flach vorkommt? Flache Erde, Firmament und das wars? Es gibt nur uns und wir sind etwas ganz Besonderes

in diesem Universum? Die Krönung der Schöpfung und mit allem verbunden? Deshalb die vielen Lügen und Vergiftungen? Damit wir nicht zu unserer unermesslich gigantischen Kraft kommen? Bekommst du auch jedes Mal Gänsehaut, wenn du diese Frage liest?

- O) Wo leben diese Wesen, die uns wie Vieh halten? Was fühlen sie? Was wissen sie? Haben sie eine Seele? Sind es Menschen?**

5. Der Mensch und seine Schöpfungen

Warum sind wir hier?

Wir sind keine Menschen, die eine spirituelle Erfahrung machen. Wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung auf dieser Erde machen.

Die Erde ist ein Trainingslager, um neue Erfahrungen zu machen, unbelastet von altem kollektivem Wissen. Unsere Geburt ist wie ein Reset. Eine neue Form unseres Wesens mit möglichst wenig Altlasten im Koffer, um maximal viele neue wertvolle neue Erfahrungen zu machen. Dabei wächst jeder Einzelne und das Kollektiv. Weil wir Eins sind.

Menschen begegnen sich nicht zufällig. Die Seelen wählen die Begegnungen sorgfältig aus. Damit wir Menschen, und damit auch wir Seelen selbst, wertvolle Erfahrungen machen. Auch Familien entstehen nicht zufällig. Sie werden sorgfältig zusammengestellt. Das Leben ist zugleich ein hoch komplexes Wesen und ein hochkomplexes Spiel. Wir Menschen sind darin Spielfiguren. Jeder bekommt Themen als Aufgaben. Löst man sein Thema nicht, so kommt es immer wieder. Hat man es gelöst, so kommt das nächste Thema. Wenn Gott dir ein Geschenk machen will, so verpackt er es in ein Problem. So werden, nach und nach, jeder Mensch, jede Seele, die Seelenwelt, das Universum und die Quelle selbst, immer erfahrener. Unsere Erde ist ein Spielplatz. Um einen wichtigen Baustein zur Gesamterfahrung hinzuzufügen. Immer wieder besuchen die Seelen, in jeder nur vorstellbaren Form, in jedem nur vorstellbaren Element, diese Erde. Jedes Lebewesen ist ein Tropfen im Meer der stets wachsenden Weisheit. Jeder ist mit jedem verbunden. Alles ist Eins. Zeit ist eine Illusion. Es gibt nur sich wiederholende Rhythmen. Raum gibt es nur auf dieser Erde. Weltraum existiert nur in unserer Vorstellung.

Warum vergessen wir bei unserer Geburt, wer wir sind?

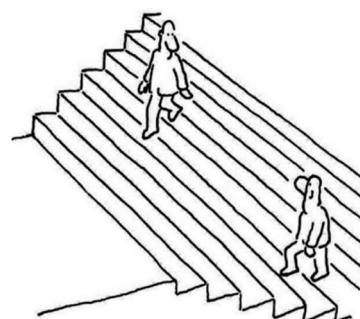
Wir vergessen, wer wir sind, um dem Spiel einen Sinn zu geben. (53).

Warum nehmen wir so unterschiedlich wahr?

Wir Menschen könnten unterschiedlicher kaum sein. Jeder von uns ist ein Unikat. Die Vielzahl unserer unterschiedlichen Wahrnehmungen gibt der Menschheit einen gigantischen Input an Informationen.

Was ist Wahrnehmung?

Wahrnehmung ist das, was wir wahrnehmen. Die Wahrnehmung der Welt ist vollkommen individuell. Die Wahrnehmungen der Menschen sind deshalb so unterschiedlich und vielseitig, damit jeder einzelne mit seiner individuellen Wahrnehmung und seinem individuellen Fokus ein Puzzelstück dazu beiträgt, das Gesamtkunstwerk „Erde- Welt-Universum“ verstehen und mitgestalten zu können. Die Menschheit ist ein gigantischer Organismus, der so viele Sensoren (=Menschen) hat, wie es Menschen gibt. Jeder dieser Sensoren (=Mensch) hat unzählige



Sinne. Viel mehr, als wir in der Schule lernten. Wir Menschheit sind ein Wesen mit unendlich vielen Wahrnehmungen. Um das sehr komplizierte Gesamtwesen „Menschheit- Natur-Erde- Himmel- Universum“ zu verstehen.

Die Menschheit ist ein Organismus, der doppelt so viel Hände hat, wie es Menschen gibt. Jeder zwei. Um die Welt mit diesen zu gestalten. Unsere Unterschiedlichkeit trägt wesentlich dazu bei, Eins zu sein. Wir sind untereinander verbunden, weil wir ein Wesen sind. Das ist uns oftmals nicht bewusst. Es ist faszinierend nach und nach zu erkennen, wie alles mit allem verbunden ist! Auch wenn diese Verbindungen erst mal weitgehend gekappt wurden, wie es in anderen Kapiteln dieses Buches beschrieben ist.

Glaubhaftigkeit und Glaube

Glaubhaftigkeit und Glaube sind grundlegende Voraussetzungen zur Aufrechterhaltung jeder Illusion. Die gefühlte reale Wirklichkeit wurde von Gedanken erzeugt. Etwas existiert nur, solange es geglaubt wird. Glaubhaftigkeit und Glaube sind große Kräfte, die die Illusion unserer Welt aufrecht erhalten und das erdachte Spiel des Lebens auf dieser Erde am Laufen halten. Kollektive und individuelle Gedankenkraft erzeugen Glaubhaftigkeit und Glaube.

Alle Gedanken aller Wesen sind in jedem Moment zu einem Ganzen zusammengefügt. Dieser kollektive Glaube erscheint den meisten Menschen stimmig und plausibel. Es ist nicht wichtig, ob es logisch und wahr ist, so lange es im Kollektiv geglaubt wird. Unstimmigkeiten und Widersprüche lassen sich immer durch „wir wissen es noch nicht“ erklären. Oder es lässt sich wohlwollend über sie hinwegsehen. Phänomene bleiben so lange unerklärbare Wunder, bis sie jemand glaubhaft erklärt.

Von der Illusion zur Realität

Ich sehe es so: Gedanken erzeugen eine real erscheinende **Illusion**, in der wir lebten. Diese Erfahrungen wurden, durch Manifestierten kollektiven Glaubens, nach und nach, immer realer. So verdichtete sich Feinstoffliches (Geistiges) zu Pysischem (Materie). Wir wurden in eine Welt geboren, die unsere Vorfahren durch ihre Gedankenkraft erschufen. Jede Generation übernimmt diese Welt, verändert diese durch eigene Gedanken und Taten und gibt diese an die nächste Generation weiter. Es ist ein Staffellauf in einem Spiel, das erfunden wurde, um auf einem ursprünglich erdachten Planeten echte Erfahrungen zu sammeln.

Welche Kraft haben Gedanken?

Buddha brachte es auf den Punkt: „Alles ist Geist. Das was du denkst, das wirst du sein.“

Wir können mit unseren Gedanken alles erschaffen, was wir uns vorstellen können. Manifestation ist der Schlüssel zur Umsetzung. Alles was du in Form von Gedanken, Worten, Taten und Überzeugungen erschaffst, ist Umformung von Energie. Diese lässt sich immer wieder umformen, aber nicht zerstören.

Die kollektive Gedankenkraft aller Lebewesen erzeugt unsere Welt. Wenn wir aufhören an sie zu glauben verschwindet sie. Unsere Welt wurde mit Gedankenkraft geschaffen und verschwindet, wenn niemand mehr an sie glaubt.

Die Gedankenkraft unserer Herrscher ist höher als unsere. Denn sie benutzen ihre und unsere. Weil wir es erlauben. Wenn wir ihnen diese Erlaubnis wieder wegnehmen, können sie unsere Gedankenkraft nicht mehr mitnutzen und verlieren ihre Macht über uns.

Wozu haben wir einen Körper?

Unser Körper ist einerseits eine organische Hülle, um unserer materielosen Seele zu ermöglichen Erfahrungen auf dieser Erde zu machen. Dazu ist unser Körper voll gespickt mit Sinnesorganen. Viel mehr, als in den Schulbüchern steht.

Gleichzeitig ist unser Körper Empfangsinstrument unseres Unterbewusstseins. Also eine Membran zu unserer Seele. Wenn wir achtsam in unseren Körper hineinhorchen, erkennen wir die Signale, die unsere Seele uns schickt: was richtig ist und was falsch ist. Welche Gewohnheiten hilfreich sind und welche schädlich. Welche wir besser ändern sollten, um uns weniger selbst zu schaden.

Unsere Seele wünscht sich einen gesunden Körper, um sich voll zu entfalten. Diesen sollten wir diesen erschaffen, lieben und gesund halten.

Warum tätowieren sich heute so viele Menschen?

Wer dem Mainstream der alternativen Bewegung folgt, glaubt an **Reptiloide**. Das gehört zum kleinen Einmaleis der Aufwachenden. Auch im Roman Time Bender (52), der kein Roman ist, sind diese Wesen genau beschrieben. Wie bereits erwähnt, enthält dieser „Roman“ ungewohnt viel Wahrheit, ist aber auch der ideale Köder für Spirituelle und Aufwachende. Um diese in der Passivität zu halten und weiterhin an Raumfahrt, Mondlandung und die Clown-Kugel glauben zu lassen. Mit Sicherheit wurde dieses Buch von der Elite in Auftrag gegeben oder gefördert oder vollständig von KI erzeugt. Um 2021, rechtzeitig zur Plandemie und zur hitzigen Impfdebatte zu erscheinen. Um Impfgegner, Spirituelle und Verschwörungsgläubige einzufangen und erst mal ruhig zu stellen. Auch in Time Bender steht, dass viele unserer Herrscher reptiloide Wesen sind und diese unter uns leben.

Ich halte die Theorie über Reptiloide in erster Linie für Ablenkung. Ich habe keinen blassen Schimmer, ob es welche gibt oder nicht. Das für mich einzige Indiz, das dafür sprechen könnte, ist die seit Jahrhunderten vorbereitete Mode des Tätowierens. Diese begann mit Naturvölkern. Dann folgten Seefahrer, Sträflinge, Motorradfahrer, Hippies, Drogenfreunde und Top-Sportler. Alle Blasen wurden von dieser Welle erfasst. Wer heute cool sein will lässt sich tätowieren. Fast jeder macht diesen Unfug mit, weil es modern ist. Egal wie seriös oder spießig sein Leben, sein Weltbild oder seine berufliche Tätigkeit auch ist. Tätowierte schaden mit den injizierten Giften nicht nur ihrer eigenen Gesundheit. Tätowierte entmenschlichen sich in ihrer äußerlichen Erscheinung, verbreiten aktiv diese selbstschädliche Mode und gleichen äußerlich immer mehr einem Reptil.

Wollen unsere obersten Züchter, sollten es denn wirklich Reptiloide sein, dass wir ihnen gleichen? Wollen sie uns dazu konditionieren, dass es vollkommen normal ist, sich Gift in den Körper spritzen zu lassen? Damit wir auch bei Impfungen nicht mehr aufmucken? Oder wollen sie sich nur darüber amüsieren, wie gehorsam wir tun, was sie inszenieren? Egal, wie absurd und selbstschädlich? Oder ist es ein Mix aus all dem?

Wie wird Realität geschaffen?

Gedanken schaffen Worte, daraus erwachsen Taten, diese schaffen Realität. Alles was ist, hat seinen Ursprung im feinstofflichen. Also in der Welt der Gedanken und Gefühle. Je öfter diese feinstofflichen Energien sich wiederholen, je mehr Wesen sich daran beteiligen, je intensiver dieses Manifestieren stattfindet, desto mehr verdichten sie sich ins Physische. So entsteht das, was wir als Realität wahrnehmen. Realität ist also die Verdichtung des Feinstofflichen. Heute sagt man die Verdichtung der Quantenwelt.

Was sind Quanten?

Quanten sind kleinste elementare Bausteine, die zu klein sind, um sie noch als Materie wahrzunehmen oder einzustufen. Sie befinden sich dort, wo die Welt des Physischen in die Welt der Informationen übergeht. Diese kleinen unschuldigen Quanten müssen heute für alles herhalten, was keiner versteht. Deshalb lasse ich sie in Ruhe ihre Jobs erledigen, ohne verstehen zu wollen, was sie sind, was sie tun, wie sie es tun und warum.

Wie stark sind Worte?

Welche Manifestationskraft Worte haben, zeigte sehr eindrücklich Masaru Emoto mit seinen Wasser-Experimenten. Er besprach oder beschriftete Wasserproben, gefror diese und betrachtete die Kristalle unter dem Mikroskop. Phänomenal, was er herausfand!

Wie wichtig sind Taten?

Erich Kästner brachte es auf den Punkt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Oder mit den Worten von Chnopflock (51) ausgedrückt: „Die Alternative zur Alternative ist die Eigeninitiative“.

Wie entsteht ein Gedanke? Wie daraus unsere Welt?

Jeder einzelne Gedanke wird aus deinem Denkmuster und deinen Erfahrungen heraus erzeugt.

Bereits bei deiner Geburt hattest du Denkmuster ausgebildet. Wer an Reinkarnation (=Wiedergeburt) glaubt, der sieht darin vielleicht Ursachen für embryonale Denkmuster. Fakt ist, dass jeder von uns einmalig ist. Ein Unikat mit spezifischem Denkmuster. Daraus entspringt pausenlos, ein Leben lang, eine große Zahl von Gedanken. Viele davon sind wie störender Lärm im Gehirn. Sie lenken dich nur ab und hindern dich daran einen klaren Kopf zu behalten. An manchen dieser Gedanken hältst du dich fest und spinnst eine Geschichte draus. Das können sinnvolle oder sinnlose Gedanken sein. Wiederholt sich das bei bestimmten Themen oft, so hinterlassen diese Geschichten Spuren. Diese ziehen weitere ähnliche Gedanken magisch an. So werden aus anfangs schmalen Gedankenspuren dominante „Gedankenautobahnen“, die deine ganze Aufmerksamkeit auf dieses gesponnene Thema ziehen und lassen dich nicht mehr los. Egal ob wahr oder falsch, ob es dir hilft oder ob dir schadet. Solche Gedanken verändern dein Denkmuster und, nach und nach, deine Persönlichkeit.

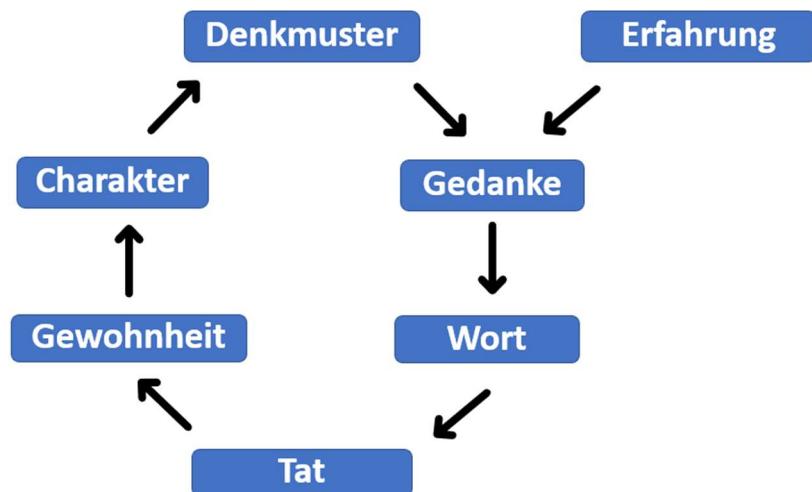
Aus manchen deiner gesponnenen Geschichten entstehen erst Worte, dann Sätze, dann Glaubenssätze, die du oft wiederholst, so verfestigst, manifestierst. Auch diese ziehen ähnliche

Glaubenssätze magisch an. Dies verändert und prägt deine Persönlichkeit, deinen Charakter und deine Überzeugungen.

Manche deiner Worte und Glaubenssätze setzt du in die Tat um. Wiederholen sich ähnliche Taten oft, so werden sie zu Gewohnheiten. Auch diese verändern deinen Charakter und deine Persönlichkeit.

Dein veränderter Charakter erzeugt neue Denkmuster, aus denen wieder neue Gedanken entspringen. Und so weiter. So wirst du selbst und dein Wirkungsfeld immer mehr das, was ursprünglich „nur“ ein Gedanke war.

Unser Leben, unser Dasein und all unser Tun ist ein Kreislauf:



Du hast immer die Wahl:

- Du erzeugst durch deine Gedanken, Worte und Taten deine Gewohnheiten, deinen Charakter, und dein Denkmuster selbst.
oder
- Du überlässt es anderen deine Gedankenwelt zu formen. Du erlaubst anderen deine Überzeugungen und all dein Tun zu steuern.

Wenn du dich für betreutes Denken entscheidest, steht am Anfang deine Trägheit und am Ende deine Kontrollabgabe. Du bist dann das, was andere aus dir machten. Du wirst ein verändertes Wesen, das alles was passierte als haltlose Verschwörungstheorie abtut. Weil du zugelassen hast dich passend formen zu lassen. Im Regelfall ohne, dass du das bemerkt hast. Weil dir die Achtsamkeit dafür fehlte.

Wenn du dich für Selbstbestimmtheit entscheidest, so steht am Anfang dein Mut und am Ende dein Glück. Weil du dich selbst geformt hast, wie es Kurt Tepperwein auf den Punkt brachte.

Wie machst du aus dir den Menschen, der du sein willst?

Erst solltest du dir klar werden, wer du bist. Dann wer du sein möchtest. Jetzt startest du mit deiner Schöpfung. Das geht am besten, indem du dich nur noch an den Gedanken festhältst, die dieser Schöpfung zuträglich sind. Andere Gedanken lässt du los. Du spinnst also keine Geschichten mehr um hinderliche Gedanken. Bei allem was von außen auf dich eintrifft trennst du zwischen Propaganda und hilfreicher Information. Propaganda ist das, wo andere versuchen dich zu steuern. Das geht nicht ohne deine ständige Bewertung. Glaub nicht den spirituell eingepackten Köder der Elite, das Bewerten sei etwas Schlechtes. Sowas propagieren sie gerne in aufwendig erzeugten Videos, damit du nicht unbequem für sie wirst. Sobald Propaganda als solche erkennst, so blende sie für dich aus. Konzentriere dich ganz auf den, der du sein willst und das was du tun willst. Fasse es in Worte, manifestiere es und setzte es in die Tat um. Mache diese Taten zur Gewohnheit. Erzeugte selbst die Disziplin, die dazu nötig ist. Affirmationen und Dankbarkeitstagebuch sind dabei hilfreich. So machst du aus dir den Menschen, der du sein willst.

Wie machen andere aus dir den Menschen, der du sein sollst?

Sie gehen über deine Erfahrungen in deine Gedanken. Ihr Erfolgsrezept ist die Vielzahl der Lebensbereiche, in denen sie auf dich einwirken und ihre ständige Wiederholung. Wahrheit spielt in ihrer Agenda keine Rolle. Es geht ihnen nur darum, dass du so wirst, wie du sein sollst. Die Strategien, die sie dazu anwenden sind in diesem Buch ausführlich beschrieben.

Wie wird Zukunft geschaffen?

Alexandrea Duardovna (10) erklärt uns unsere Welt und das Schaffen der Zukunft in wenigen Sätzen auf geniale Art:

„In der Zukunft kann nur das eintreten, was wir kollektiv oder individuell vorher bewusst, unterbewusst oder überbewusst erschaffen haben. Zukunftsprognosen der Medien sind auch als „predictive programming“ bekannt, will heißen, man verkündet eine Art Vision und möchte dann durch die Schöpferkraft des Kollektivs diese Vision mit Energie nähren, so dass sie wahr wird. Warum man das macht? Ganz einfach: weil die Eliten dieser Welt absolut nichts auf diesem Planeten veranstalten können, ohne dass wir als Kollektiv es mit manifestiert haben. Sie brauchen unsere Energie, unser Einverständnis, um ihre Machenschaften, ihre Agenda überhaupt durchzuziehen. Und das funktioniert noch deshalb, weil sich die meisten Menschen ihrer eigenen Schöpferkraft noch nicht bewusst sind. Denn wären sie es, dann würden sie nicht mehr Dinge manifestieren, die sie nicht wollen. Sie würden anfangen ihre Aufmerksamkeit, ihre Gedanken und ihre Gefühle in die Richtung zu lenken, von dem sie mehr haben wollen, um sich das Paradies auf Erden zu schaffen.“

Was sind Entdecker für Menschen?

Jegliche Theorien, die in den letzten 500 Jahren als „geltendes Weltbild“ verbreitet wurden, setzten sich deshalb durch, weil sie von der Elite unterstützt und sehr präzise in den Fokus der Öffentlichkeit positioniert wurden. Von Kopernikus (1543) bis Gänzel (2020). Weil ihre „Entdeckungen“ gut in die Agenda der Zerstreuung passten. **Weltbilder wurden wie Theaterstücke inszeniert**, indem passende Persönlichkeiten (Galileo, Kepler, Newton, Einstein, Hubble, Hawking, usw.) unterstützt und in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung gesetzt wurden. Störende Persönlichkeiten hingegen, mit wirklich genialen Ideen und Erfindungen (allen voran Nikola Tesla, aber auch Victor Schuberger, Viktor Grebenikov, Thomas Henry Moray, Lester Handerson, Edward Leedskalnim, Willhelm Reich, James D.Mold und weitere), deren Ideen jedoch elitenfeindlich waren, wurden in ihrer Arbeit behindert, lächerlich gemacht oder weggesperrt. So auch Tesla. Seine genialen Erfindungen wurden vom Staat beschlagnahmt, er wurde festgenommen und aussortiert. Sind jedoch große Erfinder biegsam, und lassen elitenfeindliche Erfindungen wieder fallen, so werden sie belohnt und wieder im Kreise der Helden aufgenommen. So wie Henry Ford, als er sein Hanf-Auto fallen ließ. Sind Entdecker ihrer Zeit voraus, erfanden hilfreiches, aber elitenfeindliches, wurden weggesperrt, wie auch Willhelm Reich im Jahre 1956. Was die Elite nicht davon abhielt seine Erfindung für eigene elitenfreundliche Zwecke weiter zu entwickeln. Wie seinen Cloud Buster, aus dem die heutigen HAARP Anlagen entstanden. Mit denen unsere Elite heute Wetter als Waffe einsetzt. (80). Ebenso das dampfbetriebene Auto von 1924 „Doble Model E“ oder die Natronlokomotive (51).

Was Tesla betrifft, so gibt es heute Thesen, er sei Teil der Elite gewesen. Auch Christopher Cooper schreibt das in seinem Buch „The Truth about Tesla“. In der nächsten Auflage dieses Buches gibt es vielleicht mehr Klarheit über dieses Thema. Ob da was dran ist oder ob es Ablenkung von seiner wahren Genialität ist.

Was sind Forscher für Menschen?

Forscher sind in erster Linie forsch. Daher kommt der Name. Sie besitzen also eine gewisse Dreistigkeit, Thesen so in den Raum zu stellen, als wären sie wahr und bewiesen. In Wirklichkeit ist es nicht mehr eine Idee oder Behauptung. Ein Test, ob sie mit dieser Behauptung ohne großen Aufschrei und heftigen Widerstand durchkommen. Egal, ob plausibel und möglich oder wild und unbegründet. Forscher besitzen also ein großes Selbstvertrauen. Sonst wären sie keine Forscher, sondern Wissenschaftler.

Welche Aussagekraft haben evidenzbasierte Studien?

Ich erinnere mich noch sehr gut an ein Forschungsprojekt in meinem ersten Studium. Bauingenieurwesen, im Fach Betontechnologie bei Prof.Dr.Bitzel. Die Aufgabe war es, Versuchsreihen mit einer Unzahl von Daten statistisch auszuwerten, eine Ordnung und Schlussfolgerung zu finden. Also wie man am besten einen gleichförmigen und gut zu verarbeitenden Beton herstellt. Die zur Verfügung gestellten Daten, entsprangen vielen gefahrenen Versuchsreihen. Mit verschiedenen Mischverfahren (Tellermischer, Trommelmischer,...), verschiedenen Rezepturen (Zuschläge, Wassergehalt,..) verschiedenen Mischzeiten und verschiedene Temperaturen. Ich beschäftigte mich lange und intensiv mit den Daten. Es war unmöglich! Die Datenreihen waren vollkommen chaotisch, es gab keine Ordnung, keine Regel, kein Fazit.

Da erinnerte ich mich an einen Leitsatz meines Mathe Profs. Dr. Stützgen: „Glaub keine Statistik, die du nicht selbst manipuliert hast!“. Also spielte ich mit den Zahlen, entfernte Störendes und Chaos erzeugendes, wie „Ausreißer“, machte aus dem Daten-Lärm halbwegs übersichtliche Datenreihen, wendete so lange statistische Verfahren an, bis Korrelationen und Ordnungen zu erkennen waren. Hilfreiche statistische Auswertungen wurden sauber dokumentiert. Fehlversuche, die keine Ordnung erkennen ließen, kamen in die Tonne. Aus den verwertbaren statistischen Auswertungen schrieb ich ein Fazit, das sich für mich schlüssig anhörte. Jedes andere Fazit hätte ich mit ähnlichen Methoden genauso glaubhaft begründen können. Das war forschen. Ich bekam dafür eine 2.0.

Was mein Prof. mit der Note belohnte, habe ich nicht erfahren. Ob es meine Kreativität, mein Fleiß, meine Herangehensweise, das vielleicht zufällig gefundene richtige Fazit oder die saubere Form der Studie war. Mir wurde dabei jedoch sonnenklar: jedes gewünschte Ergebnis lässt sich in einer Studie glaubhaft erzeugen und dokumentieren. Auch das zu belegen, was ein Auftraggeber beauftragt hatte oder man selbst gerne belegen möchte. Was zählt, ist der wissenschaftliche Anstrich, die professionelle Form und eine gewisse Dreistigkeit.

Keine Erfahrung im Leben ist für die Katz. Auch diese war für mich sehr wertvoll. Um heute beurteilen zu können, was ich von Studien zu halten habe. Selbst wenn Studien sauber dokumentiert sind, erkennt niemand, was alles in die Tonne flog und warum. Nirgendwo steht, ob vom Auftraggeber der Studie ein Fazit vorgegeben wurde oder nicht. Bzw. was das Ziel der Studie wirklich war. Ob es nur darum ging ein vorgegebenes Ergebnis mit pseudo-wissenschaftlichen Mitteln zu belegen.

Was sind Wissenschaftler für Menschen?

Wissenschaftler sind Menschen, die das schulische und akademischen System durchlaufen haben und dadurch über Jahrzehnte besonders stark konditioniert wurden. Forschungsthemen werden von oben vorgegeben. Nicht erwünschte Themen bleiben unerforscht. Sie wurden dazu geschult, kompliziert erscheinende Zusammenhänge zu erforschen, gehorsam das zu tun, was von oben vorgegeben wird und so kompliziert zu dokumentieren, dass nur Wissenschaftler ihre Studien noch verstehen. Damit Laien und kritische Geister keinen Einblick in die Welt der Pseudowissenschaft bekommen. Und keine unbequemen Fragen von außerhalb der Blase gestellt werden.

Wissenschaftler forschen nicht frei, sondern für Institute, die von Konzernen und Regierungen bezahlt werden. Lobbyisten haben Fähigkeiten und Mittel um das System der Lügen und Halbwahrheiten am Laufen zu halten und immer weiter auszureißen. Hinterfragen Wissenschaftler die Machenschaften im Hintergrund, werden sie aussortiert. Ab einer gewissen hierarchischen Ebene wissen Wissenschaftler (und alle anderen Gruppen) was sie tun. Ihre ethische Schmerzgrenze, gewünschte Ergebnisse gegen Bezahlung zu produzieren, scheint nicht hoch zu sein. Sonst wäre dieses Phänomen nicht so allgegenwärtig (20).

Wer als Wissenschaftler den kollektiven Glauben verlässt, verliert seine Glaubwürdigkeit, seinen Job und wird bedeutungslos. Außer er hat elitenfreundliche Ideen und überzeugt damit seine Zeitgenossen. Dann prägt er eine neue Ära und wird als Held gefeiert. Solche Richtungsänderungen des Glaubens waren in den letzten Jahrhunderten immer inszeniert und wurden wie Theaterstücke aufgeführt. Um strategisch die Allgemeinheit immer das glauben zu lassen, was den Kontrolleuren zweckdienlich ist.

Auch Wissenschaftler sind nur Sklaven ihrer Herren. Oberste Tugend ist Gehorsam. Wissenschaftler suchen nicht nach Regeln, was ist. Sie suchen in all ihrem Tun nach Beweisen des Narrativs. Sie suchen also nach Ordnungsregeln, um das zu belegen, was als wahr gilt.

Wissenschaftler sind sich nicht bewusst, dass sie vor lauter Bäumen keinen Wald mehr sehen. Sie sind davon überzeugt, Logik sei ihr Leitfaden. Sie nehmen nicht wahr, dass sie ihre Logik immer dann ausschalten, wenn diese mit dem Gehorsam gegenüber ihren Vorgesetzten oder Vorbildern in Konflikt kommt.

Was ist ein akademischer Grad?

Er ist die Auszeichnung einer Akademie für den blinden Gehorsam des Studenten. Je besser deine Note, desto gehorsamer bist du.

Warum sind Akademiker für unsere Kontrolleure keine Gefahr?

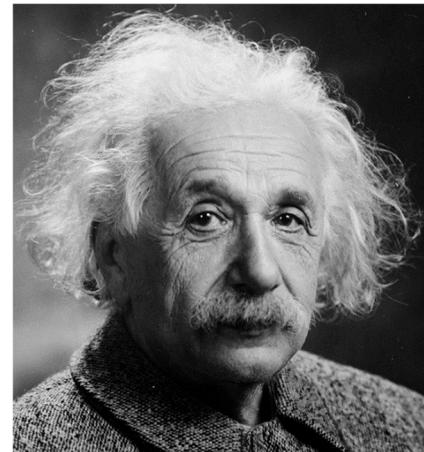
Akademiker sind Leute, die studiert haben. Man könnte denken, dass gerade Physiker durch ihre Intelligenz, ihr vieles Denken und Experimentieren irgendwann zwangsläufig auf Widersprüche zwischen ihren Beobachtungen und dem heliozentrischen Modell stoßen müssten. Weil die Clown-Kugel und ihre angeblichen Bewegungsmuster vollkommen absurd sind, jeder Logik und jeder Messung widersprechen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Akademiker sind durch ihre akademische Laufbahn auf Gehorsamkeit dressiert worden. Sie stellen für unsere Kontrolleure keine Gefahr dar. Denn sie sind ihr gezüchteter Nachwuchs. Durch Wiederholung vorgegebener Denkprozesse wurde ihre Denkweise maximal konditioniert. Aus Denkspuren wurden Denkautobahnen. Freies selbst Denken wird dadurch quasi unmöglich gemacht. Überstudierte, wie ich, sind im Regelfall nicht mehr in der Lage, selbst zu denken. Nur meiner ungewöhnlichen Biographie verdanke ich meine Ungehorsamkeit. Also gegen den Strom zu schwimmen und aus dem Schwarm auszureißen.

Was sind Naturwissenschaftler für Menschen?

Die Natur ist geordnet. Naturwissenschaftler sollten eigentlich die Natur beobachten und versuchen Regeln für diese Ordnung zu finden. Beobachte ich Naturwissenschaftler, so stelle ich fest, Naturwissenschaftler machen etwas grundlegend anderes: sie respektieren das ihnen vorgegebene Narrativ (= das was als wahr gilt) und suchen nach Regeln, warum das so sein könnte.

Was für ein Mensch war Albert Einstein?

Albert Einstein ist eine Schlüsselfigur des heutigen falschen Weltbildes. Bis im Oktober 2021 hielt ich ihn für das größte Genie der Menschheitsgeschichte. Jahrzehntelang versuchte ich seine Theorien und Formeln halbwegs zu verstehen. Erfolglos, denn sie waren im Wesentlichen falsch. Heute, nach meinen Recherchen, auch in Biographien und Kommentaren (23) (42), (3), denke ich, er war ein phantasiereicher, eigenwilliger, sehr ehrgeiziger Querdenker, der sich in seinen bekanntesten Theorien jedoch grundlegend irrte. In der Selbstinszenierung war er überragend. Darüber hinaus hatte er auch die Gabe, Wahrheit und Fiktion so miteinander verschmelzen, dass seine daraus entwickelten Theorien geglaubt wurden. Er war ein geübter Meister des Plagiats, nutzte seine Kontakte, um Theorien anderer als seine eigenen zu verkaufen. Seine Anstellung im Patentamt, die er einem guten Freund seiner Familie verdankte, war dazu von großem Vorteil: er saß an der Quelle.

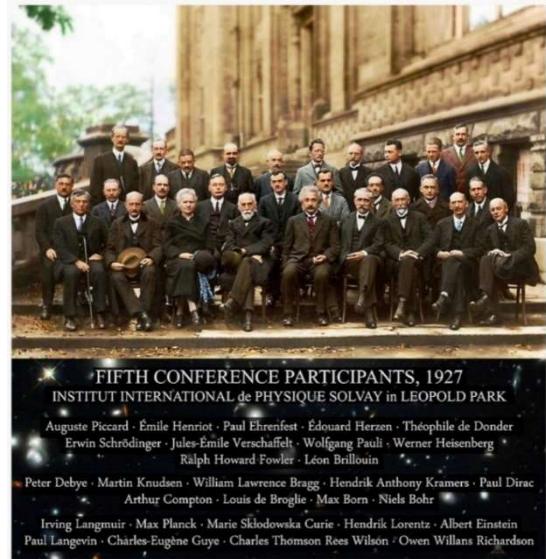


Vor allem jedoch nutzte er das Wissen seiner Ehefrau Mileva, geborene Maric. Eine aus Serbien stammende Frau, hoch begabt. Eine der ersten Frauen überhaupt, die Physik und Mathematik studieren durfte und auch beides absolvierte. Abitur bestand er nur durch viel Unterstützung seines reichen Elternhauses und seines Gönners Albin Herzog. Sein Mathematikstudium brach Einstein ab, weil es zu anspruchsvoll für ihn war. Auch als Physiker war er unbegabt, schaffte das Studium haarscharf, als schlechtester seines Jahrgangs (Abschlussnote 4,91). Seine 1. Doktorarbeit wurde zurückgewiesen. Dann wechselte er das Thema. Auch sein 2. Anlauf der Doktorarbeit wurde zurückgewiesen. Erst sein 3. Anlauf gelang ihm. Das Thema: Eine neue Bestimmung der Moleküldimensionen. Einer der Gutachter dieser Doktorarbeit beschrieb diese damals als „kurz, fade und bedeutungslos“. Ohne die Unterstützung einflussreicher Gönner seines zionistischen Stammes wären ihm auch seine weiteren Erfolge, wie die Anstellung als Professor und der Nobelpreis, nicht möglich gewesen. Den vierdimensionalen Raum und die spezielle Relativitätstheorie, hat er seinem Professor Hermann Winkowski geklaut. Es war ihm nicht sehr wichtig, ob seine Theorien nun richtig oder falsch waren. Es war ihm egal ob selbst erdacht oder abgekupfert. Wichtig war ihm, dass sein Werk ihm Anerkennung brachte. Um seinen tief sitzenden Minderwertigkeitskomplex zu kompensieren. Denn in seiner Kindheit war er seiner zweieinhalb Jahre jüngeren Schwester geistig immer weit unterlegen und er galt als geistig zurückgeblieben. (42)

Ich denke er war authentisch, hatte sehr wilde Theorien der Zerstreuung, die teils aus seinen eigenen Gedanken entsprangen, teils geklaut waren. Er wurde, wie seine berühmten Vorgänger und Nachfolger, von der Elite gezielt ins Rampenlicht der Weltbühne positioniert, weil sein Persönlichkeitsprofil, seine abstrakte Gedankenwelt und seine wilden Theorien perfekt in die Agenda der damaligen Elite und Kontrolleure passten. Auch Einstein war nur eine Spielfigur der Kontrolleure. So wurde er als Genie dargestellt und ging als solches in die Geschichtsbücher ein. Ich glaube nicht, dass ihm in seiner aktiven Wirkungszeit bewusst war, dass seine bekanntesten Theorien im Wesentlichen falsch waren. Dazu hatte er sich zu sehr in seiner Gedankenwelt verloren. Dazu suchte er zu viel Anerkennung in der Außenwelt. Und offenbar fehlte ihm dazu auch der Intellekt. Wobei letzteres letztlich recht unbedeutend ist. Denn Intelligenz hat nichts mit Bewusstsein zu tun. Sonst hätten sich in den letzten Jahren nicht so viele intelligente Menschen gentherapieren (= mRNA impfen) lassen.

Ist Wissenschaft nicht mehr als Pseudo-Wissenschaft?

Schau dir dieses Foto der Wissenschaftselite von 1927 genau an. Wenn dir vorangegangene Kapitel logisch erscheinen, könntest du vielleicht denken, diese Männer waren selbstgefällige Verschwörer. Wie auch die Wissenschaftler davor und danach. Hand in Hand arbeiten, um ein Gemeinschaftswerk zu erschaffen, das schlüssig klingt, aber letztlich eine Mischung aus Wahrheit und Unwahrheit ist. Dabei ist der unwahre Teil nicht nur das, was man noch nicht verstanden hat. Sondern auch das, was man absichtlich falsch hinzugefügt hat, um die Menschen zu täuschen. Letzt genanntes Teil kann man klar als Lüge bezeichnen. Und das Gesamtwerk von dem was heute als Wissenschaft verkauft wird, ist leider **Pseudowissenschaft**.



Ich sehe die Wissenschaftler auf dem Foto oben nicht als Verschwörer. Denn ich denke das Muster der Kontrolleure war immer in etwa gleich: sie wählen sehr geschickt passende Persönlichkeiten aus, fördern diese und besetzen mit ihnen punktgenau politische, soziale, mediale, wissenschaftliche, kulturelle, kirchliche und wirtschaftliche Spitzenpositionen. Wie dies auch bei der Corona-Pandemie geschah. Ich denke nicht, dass z.B. Bundesminister wissen, wozu sie eingesetzt wurden. Sie werden mit Ansehen, Macht und Geld geködert und kennen meist nicht die Agenda, die sie abarbeiten. Wissen beginnt im Regelfall erst in der Ebene darüber. Also Staatsoberhäupter, Konzernchefs, Kirchenoberhäupter usw. Die Ebenen darunter sind ausgewählte Marionetten, die wenig Ahnung davon haben, warum sie ihre Machtposition erhielten und was sie wirklich tun. Je höher eine Führungspersönlichkeit in der Machtpyramide steht (in (32) ist der „Kaninchenbau“ gut erklärt), desto mehr kennt sie die Wahrheit und die Agenda hinter der eigenen ToDo-Liste. Der Übergang von Wissen und Nichtwissen in der Pyramide der Hierarchie ist fließend. Mit dem Ziel, die Gruppe der wissenden Elite, deren Macht, deren Privilegien, deren Gehaltsklasse sowie das Risiko des Verrates durch Maulwürfe klein zu halten. Besonders anspruchsvoll ist es, den Personenkreis in globalen Schlüsselorganisationen am Wissen über die Struktur darüber teilhaben zu lassen oder zu begrenzen. Diese Linie des Wissens, Nichtwissens, Spekulierens und Glaubens zu kontrollieren, war und ist eine hohe Kunst der Steuerer, der Eliten und der Kontrolleure.

Was ist Wissenschaftsdiktatur?

Unsere Kontrolleure bestimmen die Ergebnisse von Studien bevor sie diese in Auftrag geben. Dies bereiten sie gut vor: im ersten Schritt machen sie, fast unbemerkt, aus allen Menschen gehorsame Sklaven. Geeignete dieser Sklaven dürfen sich, durch weiteren Gehorsam, den Gehorsamskeitsorden „Wissenschaftler“ verdienen. Diese werden, ohne es zu merken, zu Clowns degradiert und produzieren Studien und Metastudien mit oftmals vorgegebenem Fazit. Der Lohn für diese unwissenschaftlich erzeugten Produkte ist Geld, Karriere und Ansehen. Diese Studien erzeugen Meinung und das Narrativ (=das was als wahr gilt). Die übrigen Sklaven glauben diesen Unsinn, weil die Autoren der Studien aus der Gesellschaft entsprungen sind und dadurch glaubwürdig erscheinen. So wird Lüge zur Religion. Die Sklaven, die sich natürlich als freie Menschen sehen, verteidigen dieses

Meer aus Lügen und Halbwahrheiten, als hätten sie es selbst erzeugt. Denn wir haben es mit erzeugt. Wir Menschen wurden Teil dieses kaputten Systems. Opfer und Täter zugleich. Jeder von uns ist Komplize unserer Parasiten. Auch ich.

Jeder, der das durchblickt wird als Verschwörungstheoretiker an den Pranger gestellt und ausgelacht.

Der Lohn unserer Herrscher ist nicht nur das Materielle, das sie von uns abschöpfen, sondern auch die Clown-Show, die wir als Sahnehäubchen oben drauf setzen. Und die Kirsche auf dem Sahnehäubchen ist, dass wir ihre Labormäuse sind. Denn Risiken gehen unsere Herrscher nicht gerne ein. Labormaus zu sein, ist Teil unseres All-Inclusive-Service. Doch der Hammer an all dem ist, dass sie uns zu ihren wichtigsten Komplizen machten. Weil wir uns kaufen ließen und mitmachen. Unsere Parasiten sind, auf ihre teuflische Art, durchaus genial.

Was sind Fachjournalisten für Menschen?

Fachjournalisten formen die für Laien unverständliche Forschersprache in eine allgemein verständliche Sprache um. Auch diese Journalisten sind stark konditioniert und arbeiten nicht frei. Berichtet ein Fachjournalist über unerwünschte Themen oder verbreitet unerwünschte Inhalte, so verliert er seinen Job und sein Ansehen (16). So wird kollektives Wissen erzeugt. So wird Glaube erzeugt. Nicht das Wissen. Der Wahrheitsgehalt dieses Glaubens ist von Meinungsbildungsinstituten vorbestimmt, die sich streng an ihre Agenda halten. Wer hinter dieser Agenda steht, ist recht einfach zu finden: folge dem Geld.

Dies ist kein Neues Phänomen des Journalismus. Hier ein sehr passendes Zitat von John Swinton (1829-1901), Chefredakteurs der NY Times, anlässlich seiner Abschiedsrede (20):

"Bis zum heutigen Tag gibt es so etwas wie eine unabhängige Presse in der Weltgeschichte nicht. Sie wissen es und ich weiß es. (...) Ich werde jede Woche dafür bezahlt, meine ehrliche Meinung aus der Zeitung herauszuhalten, bei der ich angestellt bin. Andere von Ihnen werden ähnlich bezahlt für ähnliche Dinge und jeder von Ihnen, der so dumm wäre, seine ehrliche Meinung zu schreiben, stünde auf der Straße und müsste sich nach einem neuen Job umsehen. (...) Es ist das Geschäft der Journalisten, die Wahrheit zu zerstören, unumwunden zu lügen, zu pervertieren, zu verleumden, die Füße des Mammoms zu lecken und das Land zu verkaufen für ihr tägliches Brot. Sie wissen es und ich weiß, was es für eine Verrücktheit ist, auf eine unabhängige Presse anzustoßen. Wir sind die Werkzeuge und Vasallen der reichen Männer hinter der Szene. Wir sind die Hampelmänner, sie ziehen die Struppen und wir tanzen. Unsere Talente, unsere Fähigkeiten und unser ganzes Leben sind Eigentum anderer Menschen. Wir sind intellektuelle Nutten."

John Swinton, Chefredakteur der New York Times.

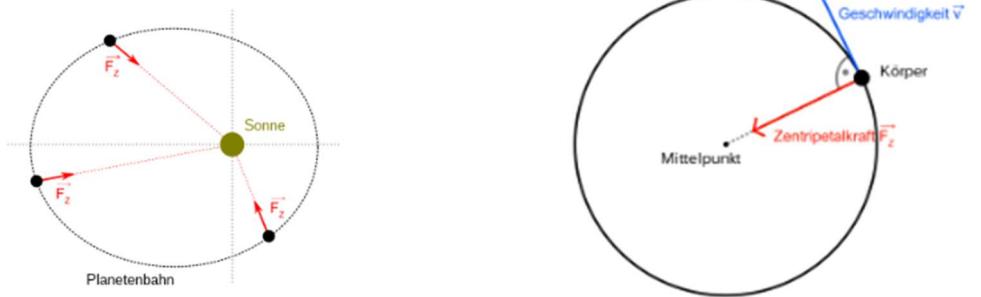
Was sind Ad-hoc-Hypothesen?

Der Schriftsteller Ather Miller nannte dieses Phänomen sehr passend „Physik aus Verzweiflung“, sich also lächerliche Erklärungen im Rückwärtsgang auszudenken. (8)

Die Kugelerde-Theorie und das Standardmodell sind Ad-hoc-Hypothesen: Sobald auffällt, dass sie nicht funktioniert, wird die Unlogik durch neue Lügen verdeckt. Z.B. indem man die Gravitation erfand, die einen Kraftvektor darstellt, der der Fliehkraft entgegengesetzt wirkt. Eine Fliehkraft, die entstehen müsste, würde sich die Erde drehen.

Oder indem man den Kippwinkel der Erde erfand, um die Jahreszeiten zu erklären.

Oder indem man die Zentripetalkraft erfand, um die Unlogik der Kräfte zu erklären, das erfundene heliozentrische Modell nach sich zieht.



Oder indem man die Refraktion erfand, die erklärt, warum die Ergebnisse jeder Erdvermessung immer eine flache Ebene ergeben.

Immer wieder wurden wir mit abstraktesten Theorien überflutet. Theorien, die so abgedreht sind, dass sie niemand mehr versteht. Nicht einmal ihre Erfinder. Wie auch Albert Einstein, der dies offenbar vor seinem Tod über sein Lebenswerk eingestand.

Letztlich ist die Wissenschaft zu einer Pseudo-Wissenschaft verkommen, indem Menschen zu „Wissenschaftlern“ herangezogen und maximal konditioniert wurden. Zu Menschen, die glauben, was sie lernten und weiterverbreiten. Daher sind Wissenschaftler besonders glaubhaft und überzeugen andere Menschen mit ihrem falschen Glauben. Ohne es selbst zu merken ließen und lassen sich diese Pseudo-Wissenschaftler dazu missbrauchen, Belege für ein geltendes Modell zu finden, statt Wahrheit zu suchen.

Jede noch so tollkühne Theorie (z.B. Albert Einsteins Relativitätstheorie mit Gravitationswellen und Raumzeitkrümmung) waren Irrtümer. Lassen wir mal dahingestellt ob sich diese Wissenschaftler einfach nur täuschten und ihre falschen Gedanken mit ganzer Überzeugung für wahr hielten. Oder ob sie uns bewusst täuschten, weil sie wissend einer menschenfeindlichen Agenda folgten. Also eine weitere Clown-Nummer abzogen. Relevant ist: diese Wissenschaftler wurden nur deshalb in den Fokus der Weltöffentlichkeit gestellt, weil ihre Ideen besonders elitenfreundlich waren.



Ist die Flache-Erde-Theorie auch eine Ad-Hoc Hypothese?

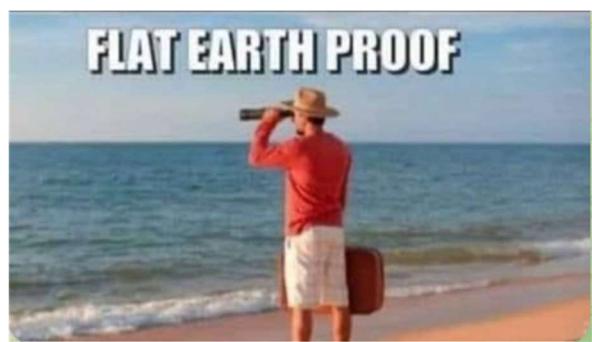
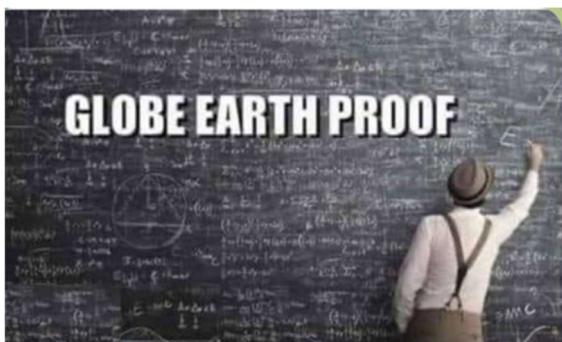
Das hängt von jedem einzelnen ab, was er daraus macht. Wenn du z.B. als Flacherdler nur Argumente sammelst, die für dein Weltbild sprechen und alles unbeachtet lässt, was dagegenspricht, machst du das gleiche wie die Kugelerdler: du folgst mit Scheuklappen und Tunnelblick deinem Glauben und versuchst diesen mit allen Mitteln zu stützen. Um deinen neu gefundenen Halt zu stützen. Und wieder in den Energiesparmodus zu kommen. Nicht um Wahrheit zu finden. Im Kapitel „Das Gyroskop“ findest du ein gutes Beispiel dafür, wie auch viele Flacherdler oft unbewusst eine wahre Theorie zur Ad-Hoc-Theorie machen.

Wenn du jedoch erkannt hast, dass die Erde keine Kugel sein kann. Dass es absurd ist, dass sie sich immer schneller, wild kreiselnd, hin und her eiernd, durch das Weltall bewegt, weil jede Logik, jede Beobachtung, jede Sinneswahrnehmung und jede Messung dagegen spricht, du dir zugestehst, dass du noch nicht weißt, wie wirklich ihre Form ist, wie groß sie ist, wie sie aufgebaut ist und wie alles funktioniert, was über der Kuppel ist und hinter dem Eiswall, wenn du einen offenen Geist behältst und allen Theorien eine Chance gibst, die eine Logik in sich bergen, dann bist du auf einem guten Weg und lässt die FE-Theorie nicht zur Ad-Hoc-Theorie verkommen.

Wer sind die Wissenschaftler der neuen Welt?

Inzwischen gibt es viele Menschen, die wissenschaftlich arbeiten, um Wahrheit zu finden. Paradoxer Weise sind es meistens Laien. Im Grunde bin auch ich Laie. Ich bin kein Physiker und schreibe ein Buch über solche Themen. Eigentlich sollte ein Physiker dieses Buch schreiben. Mir ist jedoch kein Physiker bekannt, der die Kugelerde in Frage stellt. Meine Erklärung: Physiker identifizieren sich besonders stark mit ihrem Wissen. Der in Wirklichkeit Glauben ist. Einerseits sind sie im Regelfall überdurchschnittlich intelligent, jedoch durch ihre intensive Konditionierung auch besonders davon überzeugt, dass das was sie lernten stimmt, egal wie absurd es ist. Also schrieb ich dieses Buch selbst, um etwas Licht in den Lügenschubel der Schulbücher zu bringen.

Ein sehr passendes Zitat hierzu, vom Virologen Robert Melone (geb.1959) aus dem Jahr 2022: "Wir haben den Punkt in unserer Absurdität erreicht, an dem angesehene Wissenschaftler von fachfremden, halbgilden Dummköpfenzensiert werden."



Menschen, die wackelige Theorien prüfen und neue suchen, die sich besser mit den Beobachtungen in Einklang bringen lassen, sind die Wissenschaftler der neuen Welt. Egal, ob sie studiert haben oder nicht.

Wie entstand der moderne Mensch?

Darwin hat sich getäuscht. Evolution verlief vollkommen anders, als es in den Schulbüchern steht. Auch hier ist Selbstähnlichkeit der Schlüssel zum Verständnis:

Alles, was wir Menschen erschaffen, folgt unserem eigenen Bauplan. Heute wie früher: Handys, Computer, Fahrzeuge, Gebäude, Städte, globale Netzwerke. Ein Computer ähnelt dem menschlichen Gehirn. Autos, Gebäude, Fabriken, Städte und Infrastrukturen funktionieren wie ein Mensch. Wir selbst wurden, Schritt für Schritt, ein industrielles Produkt unserer Herrscher. Sie brachten uns Methoden bei, die wir benötigen, um Industrieprodukte zu schaffen. Eines dieser Industrieprodukte waren wir selbst: der moderne Mensch. Die Methoden sind bei jedem Industrieprodukt im Grunde dieselben. Nur bei der Produktion moderner Menschen sind diese höher entwickelt. Weil ein Mensch komplizierter ist als ein Flugzeug, ein Teilchenbeschleuniger oder ein Rind.

Wir ähneln, von Generation zu Generation, immer mehr unseren Herrschern. Seit Jahrhunderten koppelten sie uns, Schritt für Schritt, von unserer Seele ab. Sie verändern unsere Gene, um unseren Ertrag zu steigern. Sie programmierten uns wie eine Software. Sie dressierten uns wie Zirkuspferde. Sie züchten uns wie Masthähnchen.

Gewünschte ihrer eigenen **Eigenschaften** pflanzen sie uns ein: Gehorsamkeit gegenüber Autoritäten, Gier, Konsum, Liebe zu Profit, parasitäres Verhalten (sich auf Kosten anderer ein schönes Leben machen), kriminelles Verhalten, Hierarchie, Käuflichkeit, Unterhaltung, Ablenkung, Feindseligkeit, Absurdität, Perversion, Satanisches.

Beispiel **Kriminalität**: an statt Kriminellen wieder verloren gegangene Ethik näher zu bringen, werden kriminelle gezüchtet. Im Besonderen in Gefängnissen. Dort lernen sie voneinander, vernetzen sich untereinander und sind im Regelfall, wenn sie wieder in die Gesellschaft entlassen werden, deutlich krimineller als vorher. Sie haben sich gegenseitig weiter kriminalisiert. Und wirken für die Gesellschaft wie eine Impfung. Sie zeigen denen, die dafür empfänglich sind, wie Kriminalität funktioniert. So wird, nach und nach, die Gesellschaft immer krimineller. Die cleversten von ihnen rücken immer höher auf. So wie in allen Bereichen (Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, usw.) sind auch Gefängnisse Zuchtanstalten für den Elitennachwuchs. Wer den Dreh besser raus hat als seine Konkurrenten, kommt nach oben.

Beispiel **Perversität**: Dienen Schockbilder auf Zigarettenpackungen wirklich unserer Abschreckung vor möglichen Folgen des Rauchens? Schockbilder hindern niemanden Zigaretten zu kaufen. Der Tabakkonsum bleibt konstant. Mit dem Thema Rauchen habe ich mich noch nicht beschäftigt. Ich habe daher keine Ahnung, ob es wirklich der Gesundheit schadet. Da in unserem Leben alles auf den Kopf gestellt ist, würde mich nicht wundern, wenn das Rauchen von Tabak eher hilfreich als schädlich ist. Zurück zu den Schockbildern: ist es möglich, dass wir uns an Grausamkeiten gewöhnen sollen, um irgendwann sogar Gefallen daran zu finden? Berichte über Krieg, Mord und Gewaltverbrechen, Filme und Berichte über schlimmste Grausamkeiten. Welches Ziel steht wohl dahinter? Soll uns all das vielleicht im ersten Schritt abstumpfen, im zweiten Schritt, dass es normal ist, im dritten Schritt, dass es interessant ist, im vierten, dass man sogar Gefallen daran finden kann? Dass wir immer mehr fühlen wie unsere Kontrolleure und vielleicht zunehmend solche Perversitäten ausleben? Weckt unsere Elite in uns all das Böse, was in uns steckt, dass wir immer mehr werden, wie sie bereits schon sind?

Beispiel **Satanisches**: Dient die Medienpräsenz über Sandale von Sex mit Kindern (Pädophilie) wirklich der Aufklärung oder sollen die Menschen sich schon mal mit der Thematik beschäftigen, um

sich im nächsten Schritt Gedanken darüber zu machen, ob sowas vielleicht Freude bereiten könnte? Um es der Elite nachzutun und ihr immer ähnlicher zu werden? Gleches gilt für den alltäglichen Umgang Gewalt und Pornografie. Egal ob verherrlicht oder angeprangert. Geht es nur darum, solche Themen erst mal in den Fokus zu rücken? Oder Kannibalismus: Ist es Zufall, dass Filme wie „Das Schweigen der Lämmer“ gedreht werden und damit Erfolg haben? Ist insgesamt vielleicht ein Muster erkennbar: die Elite wirft auf ganzer Breite Netze und Köder aus. Die Menschen beschäftigen sich dann mit Themen wie Gewalt, Pornographie, Gender, Pädophilie, Satanisches, Kannibalismus usw. Derjenige, der zu dem einen oder anderen Thema eine gewisse Affinität hat, beißt vielleicht irgendwann an. Auch hier werden am Ende alle Köder gefressen und die betreffenden Menschen und Blasen im ausgeworfenen Schleppnetz mitgezogen. Also eine gezielte Konditionierung der Menschen auf Themen der eigenen Persönlichkeit, die elitenfreundlich und elitenähnlich zugleich ist.

Nicht erwünschte Eigenschaften nehmen uns unsere Kontrolleure nach Möglichkeit weg: Spiritualität, Bewusstsein, Naturverbundenheit, Gesundheit, Schöpferkraftwissen, Geschichte, Familienidentität, Stammes-Identität, sexuelle Identität, Ungehorsam, Widerstand gegenüber Autoritäten. Haben Menschen jedoch einen starken und gefestigten Charakter, so lassen sie sich ihre Werte und ihr Sein nicht so einfach wegnehmen. Beispiel Spiritualität. Für solche Fälle erschaffen unsere Kontrolleure, für die entsprechenden Zielgruppen, maßgeschneiderte elitenfreundliche Varianten. Solche Varianten verbreiten unsere Kontrolleure auf breiter Basis und in alternativen sozialen Netzwerken. Dort wo die Konzepte von den Menschen gerne angenommen werden. Weil diese Menschen hungrig auf solche Inhalte sind. Im Besonderen, wenn sie professionell aufbereitet sind. Auch diese Köder werden gefressen und kaum einem fällt das auf. Schon oft fragte ich mich, woher das Budget wohl kommt um z.B. aufwendig produzierte spirituelle Videos herzustellen. Heilsame Videos, die vorwiegend Wahrheiten beinhalten, aber zielführend modifiziert wurden. Die so modifiziert wurden, dass die Menschen beruhigt und in der Passivität gehalten werden: „Alles ist gut, wie es ist, bleib im Vertrauen, das Universum meint es gut mit dir, bewerte nicht, verurteile nicht.“ usw. Sie ködern uns mit unvollständigen Wahrheiten. Hauptsache, wir bleiben in der Passivität. Meine Ansicht zum Thema Bewerten und Verurteilen: Wir Menschen können das und sollten das auch tun, wann immer es nötig ist. Vor allem wenn es um satanische Handlungen geht.

Wir modernen Menschen wurden auf dem Reißbrett entworfen. Sie machten aus göttlichen Schöpferwesen das, was wir heute sind: ihre Sklaven, Clowns und Komplizen. Wir dienen einer Dynastie kranker Parasiten. Wir nähren, unterhalten und belustigen sie. Durch unseren kritiklosen Gehorsam vollkommen absurder Regeln, unsere Manipulierbarkeit und durch unsere Käuflichkeit. Wir sind als Komplizen ein Teil von ihnen geworden.

Um es kurz zu sagen:

- Eliteneigenschaften, die sie uns einprogrammierten oder in uns weckten, machen uns zu ihren Komplizen.
- Unerwünschte menschliche Eigenschaften, die sie uns wegnahmen, machen uns zu ihrem Vieh, zu ihren Labormäusen und zu ihren Clowns.

Und all dies vollkommen unterbewusst, ohne dass wir es wahrzunehmen. Auch diejenigen, die glauben aufgewacht zu sein, schlummern so daher. Also dumm sind unsere Züchter nicht!

Wie entstand Menschenhaltung?

In den letzten Jahrhunderten entwickelte sich eine bestimmte Eigenart des Menschen immer stärker heraus. Eine Eigenart, die uns von allen anderen Wesen auf dieser Erde unterscheidet: wir leben gerne auf Kosten anderer (7). Mehr und mehr entstand die Gier. Nichts war mehr genug, wir wollten immer Mehr, wir wurden nicht mehr satt an Macht, Geld und Kontrolle über andere. Der eine mehr, der andere weniger. Dadurch entwickelte sich, mindestens über Jahrhunderte, eine Elite: parasitäre Kontrolleure, die die Menschen wie Vieh halten.



Und es kam zur Rückkopplung zwischen unserem Parasiten und uns selbst. Denn auch wir wurden immer gieriger. Denn Macht, Geld, Materielles, Luxus, Kontrolle wurden zu immer wichtigeren Werten. Und dadurch verloren wir, nach und nach, unser natürliches Menschsein, unser bewusstes Sein, unsere Anbindung zu uns selbst und unsere unermesslich große Schöpferkraft.

Die gierigsten der Gierigen und die cleversten der Cleveren rückten auf in die Elite der Kontrolleure. Der Teufelskreis war geschlossen. Wir wurden Werkzeug der Kontrolleure. Mit der Option Kontrolleur werden zu können. Teil des Systems. Opfer und Täter zugleich.

Wir selbst wurden Teil der Matrix. Wir wurden dazu erzogen, uns auf Kosten anderer ein schönes Leben zu machen. In allen Schichten der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Politik usw. Prof. Gerald Hüther hat das in einfache Worte gebracht: Der Mensch unterscheidet sich von allen anderen Wesen dadurch, dass er andere ausnutzt (7).

Wozu sind Kriege da?

Udo Lindenberg gab uns in seinem gleichnamigen Song die Antwort: „Kriege wurden inszeniert, wie Theaterstücke aufgeführt. Jeder schmiert mal rein, ins Buch der Weltregie. Wer ist böse, wer ist gut? Teure Bomben, reichlich Blut. Und den Schampus säuft die Waffenindustrie.“

Was passiert derzeit mit uns Menschen?

Schrittweise werden wir transformiert. So langsam, dass es kaum einer merkt. Nach und nach sind wir nicht mehr von derselben Art. Wir verändern uns zu einem andren Wesen. Zu einem Wesen, das sich noch besser kontrollieren lässt und noch bessere Gewinne abwirft. Ihre vielen Methoden überlagern sich. Wer der einen Strategie entkommt, wird von einen anderen erwischt. Dazu werfen sie viele Netze und viele Köder aus. Wir alle verfangen uns darin und fressen jeden Köder. Das ist das Spiel, das gerade abläuft.

Immer mehr von uns beginnen dies wahrzunehmen.

Haben Absurdität und Elitenherrschaft jetzt ein Ende?

Der Oroborus zeigt uns, wie unsere Weltordnung funktioniert: unsere Elite entspringt unserer Gesellschaft und lebt gleichzeitig davon. Es gilt das altbewehrte Erfolgsrezept: nach oben buckeln und nach unten treten. Durch Gier und Gehorsam hat jeder die Chance sich Richtung Kopf vorzuarbeiten. Durch Gehorsam alleine wird man zum Futter. Dies ist ein stabiler Kreislauf. Einzige Chance, den Kreis zu durchbrechen, ist Ungehorsam und Widerstand. Alle anderen Konzepte wurden von der Elite erzeugt und propagiert, damit wir in der Sklaverei bleiben und ihr System der Menschenzucht störungsfrei am Laufen bleibt.



Die Wahrnehmung der Menschheit, dass der Globus eine Lüge ist, hat das Potenzial, die Herrschaft unserer Menschenzüchter zu beenden. Das ist der tiefere Grund, warum ich dieses Buch schreibe.

Ursachen erzeugen Wirkungen. Resonanz ist ein Naturgesetz. Große Wirkungen können nicht durch kleine Ursachen geschehen. Geschichten wie der Urknall sind Märchen. Wir stehen also vor der Wahl:

- in unserer Komfortzone zu verharren und auf einen Retter zu warten,
- unsere Komfortzone zu verlassen und selbst aktiv zu werden.

Diese Entscheidung sollte jeder für sich selbst treffen.

Folgende Ursachen könnten die Herrschaft der Elite beenden:

- Wir Menschen erkennen, dass wir von vorne bis hinten belogen und wie Vieh gehalten werden.
- Wir werden endlich aktiv, machen nicht mehr mit und wehren uns
- Wir werden uns unserer Stärke bewusst
- Unser Menschheitsbewusstseins erwacht
- Wir erzeugen selbst den Epochentausch
- Wahrheit, Güte und Liebe werden wichtigere Werte als die Gier nach immer mehr.
- Die Vernetzung von uns Menschen
- Selbstzerstörung der Elite, weil ihr Vieh sich wehrt

Wenn wir auf Helden warten, die uns befreien, so bleiben wir Sklaven und verlieren immer mehr Rechte, letztlich vollkommen unser Menschsein. Der einzige Weg die Knechtschaft zu beenden, ist es selbst zu tun. Ungehorsam sein. Um das zu erkennen sind wir heute auf dieser Erde inkarniert.

Die Erforscher der flachen Erde sind nicht eine Hand voll Aluhüte tragende Verrückter, denen es an Intelligenz mangelt. Es findet gerade ein Wechsel im Bewusstsein statt. Die Menschen beginnen, die Lügen, die ihnen als Kindern erzählt wurden, zu hinterfragen und nachzuprüfen. Weil sie ihre innere Anbindung langsam wieder finden.

Die meisten von uns waren bislang noch nicht in der Lage, die Haltung von uns Menschen, wie Nutzvieh, zu durchblicken. Weil es erst mal vollkommen absurd klingt. Sie sahen also auch keinen Grund, daraus auszubrechen. Aber die Menschheit ist als Kollektiv ein Organismus, der sehr intelligent ist und gerade als Ganzes wach wird. Der Umfang des aktuellen Erwachens ist beispiellos. Und wir alle sind Zeuge des wohl größten kollektiven Bewusstseinssprungs, das es jemals auf der Erde gab. Viele Ursachen sind bereits gesetzt. Aber es funktioniert nur, wenn wir aus unserer Passivität heraus kommen. Auch ich. Auch du.

Nichts verläuft linear, alles verändert sich in wellenartigen Zyklen. So ist vielleicht gerade der Zyklus der Menschenhaltung an seinem Ende angekommen. Es ist vielleicht ein Epochenwechsel, der nun mal seine Zeit brauchte, um zu reifen. Alles ist offen, nichts ist vorbestimmt. Wenn du passiv bleibst, treiben unserer Herrscher das Spiel der Absurdität weiter.

Ein weiterer Grund für einen jetzt möglichen Epochenwechsel und das mögliche Erwachen ist, dass die Elite immer gieriger wurde. Jede Welle hat ihren Hochpunkt. Vielleicht nutzen wir Menschen nun diese gute Gelegenheit.

Unsere Kontrolleure sind eine Dynastie von Parasiten, die sich vor langer Zeit unsere Erde unter den Nagel gerissen haben. Mit allem was drauf und darin verborgen ist. Chnopflock (51) schätzt den Start dieses Spiels vor 400 Jahren, als das Kreditwesen seinen Anfang fand. Ihr gut funktionierendes System der Menschenhaltung und Menschenzucht wurde immer mehr perfektioniert. Aber vielleicht bereits ausgereizt. Ist bereits der kritische Punkt erreicht, an dem die Gier der Elite bis aufs Unermessliche anwuchs? Ich denke nicht. Denn auch Betriebswirtschaft hat unsere Elite seit Jahrhunderten perfektioniert. Sie planen langfristig und generationsübergreifend.

Bricht das System der Elite in sich zusammen, sobald wir uns wehren? Ich denke ja. Sonst würde ich meine Freizeit mit anderen Dingen verbringen, als ein sinnloses Buch zu schreiben.

Zerfleischen sie sich dann selbst, sobald ihre Beute zu klein wird, um den Hofstaat noch zu ernähren? Ich denke Ja. Zerfleischen können sie gut. Darin haben sie Übung und Freude.

Ich möchte nicht wissen, welche Regeln dort galten und gelten, noch weiter nach oben zu kommen. Was man tun muss, um nicht von noch gierigeren geschluckt zu werden. Und das in Zeiten, wie heute. Wo die Elite sieht, dass ihnen die Felle weggeschwommen. Dass die Menschheit als Ganzes langsam wach wird. Immer mehr Kanäle berichten, wie sie wirklich ist. Bücher wie dieses finden immer mehr Aufmerksamkeit. Volkers Kanal „WAS WIRKLICH IST - ENDE DER TÄUSCHUNG“ (50) sollte jeder lesen, der Wahrheit verträgt.

Immer mehr ungeahnte Wahrheiten kommen derzeit an die Oberfläche. Sie ploppen sogar in Mainstreammedien auf. All dies sind theoretische Fragen. Denn ein Ende ihrer Herrschaft ist ohne unseren Ungehorsam und ohne unseren Widerstand nicht möglich.

Der Umbruch, die vielleicht kommt, wird stürmisch werden. Doch auch dieser Sturm geht vorbei und eine neue, wunderbare Epoche beginnt. Worauf wir besonders achten sollten, ist wem wir dann folgen. Und ob wir überhaupt jemandem folgen sollen. Denn, die, die sich als neue Helden darstellen, sind im Regelfall nur neue Marionetten, die das alte Spiel versuchen unter neuer Flagge weiter zu spielen. Es liegt an jedem Einzelnen, durch eigene Erfahrung die Tricks der Kontrolleure selbst zu durchschauen. Selbst bewerten, ob Donald Trump, Pascal Najadi und all die anderen wirklich Helden sind. Oder Marionetten unserer Züchter um ihr Spiel unter neuer Fahne fortzusetzen.

Ein weiterer Grund des Erwachens ist die technische Entwicklung. In der letzten Epoche wurde sie gegen uns Menschen eingesetzt. Aber wir haben längst begonnen sie für uns zu nutzen. Wir finden Chatgruppen und Kanäle von Gleichgesinnten, wir verbinden uns über das Internet und wir kaufen

Kameras, die weitersehen, als unser Auge. Du brauchst dir nur eine Nikon P1000 zu besorgen. Dann schau dir die Phänomene an, die in diesem Buch oder anderen FE-Büchern oder Videos beschrieben sind, selbst an. Mach dir mit eigenen Augen ein Bild von dieser Welt. Dann bewerte selbst, welchen Wahrheitsgehalt die NASA Bilder haben (13).

Diese Kamera wird aktuell nicht mehr produziert (48). Frag dich mal, warum wohl. Doch es gibt heute genug andere Hilfsmittel die Natur genau zu beobachten, die begrenzte Sehstärke unseres Auges zu verbessern. Es gibt Fernrohre und gebrauchte moderne Kameras.



Ein neues Zeitalter beginnt

Logik lässt sich dauerhaft nicht ausschalten. Logik aushebeln ist ein Trick der Kontrolleure, der bislang gut funktionierte. Weil zu wenige Menschen ihn durchschauten. Der Vorgang des Durchschauens ist ein langsam stattfindender Prozess. Dieser nimmt an Fahrt zu, sobald die Menschen merken, dass es ihnen an den Kragen geht. Dass sie geschwächt, krank gemacht und enteignet werden, dass es in Richtung Genozid geht. Und die Zucht der neuen Spezies, die nicht mehr in der Lage ist, irgend etwas zu durchschauen, längst begonnen wurde. Mit dir selbst.

Das ist das Gute an der wachsenden Erkenntnis über die wahre Form der Erde. Das Aufwachen der Menschheit hat das Potenzial die Matrix zu zerstören: Wenn den Menschen bewusst wird, dass sogar der Globus, auf dem sie leben, dessen Kugelform für sie bislang eine Selbstverständlichkeit war, eine Lüge ist. Dann beginnen sie weitere Fragen über andere Themen zu stellen, die bislang erfolgreich als Verschwörungstheorien abgetan wurden. (47). Chnopflock (51) bringt es auf den Punkt: „Aus den Steinen der Anstöße könnte bald eine Lawine werden“.



Wir sind dabei, die Hürden, wach zu werden, zu überwinden. Die Zeit des Glaubens und betreuten Denkens läuft aus und die Zeit des selbst Denkens beginnt.

Setze alle deine Denkmuster und Weltbilder möglichst auf Null und beginne, wie ein Kind, die Welt völlig neu zu entdecken. Gehe ein Joint-Venture mit deinem gesunden Menschenverstand ein und bewerte alles, was noch kommt, von deiner eigenen Warte heraus- und nicht, was die Gesellschaft es von dir erwartet. Bleib kein gehorsames Schaf, werde bewusster Mensch und Schöpfer.

Wachsen kannst du nur, wenn du deine Komfortzone verlässt. Lass dich drauf ein! Es tut anfangs etwas weh, aber lohnt sich! Du wirst auf dich stolz sein. Verschwende dann nicht deine Energie, dich darüber zu ärgern, dass du so lange geschlafen hast. Denn jeder braucht seine Zeit und seine Erfahrungen, um zu reifen. Ich brauchte 55 Jahre, um Dinge zu hinterfragen, die ich immer für wahr hielt. Jetzt, mit 59, bin ich erst am Anfang meines Aufwachens angekommen.

Alles was du brauchst, um Wahrheit zu finden, steckt in dir. Folgendes benötigst du dazu: deinen gesunden Menschenverstand und eine kritische Grundeinstellung zu den Dingen. Trenne zwischen absurdem und möglichen Inhalten. Lass die absurdem Inhalte los und folge weiter den möglichen und den logischen Inhalten.

6. Die Lügen

Wie groß ist die Lüge der Kugelerde?

Es gibt Menschen, die das Gesamtgeschehen aus der Adlerperspektive betrachten und das Märchen der Kugel-Erde als eine eher kleine weitere Lüge bewerten. In dem gut zusammengestellten Video (32), wird die Kugelerde im Nachspann unter « weitere Lügen » mit nur 4 Worten erwähnt. So unterschiedlich wichtig erscheinen uns Menschen offenbar die vielen verbreiteten Unwahrheiten.

Die Lüge über die Form der Erde ist, nach meiner Ansicht, eine der größten Lügen überhaupt. Weil sie mit so vielen weiteren Lügen verbunden ist: dass unser Weltall, so wie es uns beigebracht wurde, nicht existiert, die Sonne ganz in unserer Nähe ist usw. Und weil jeder Mensch so unmittelbar davon betroffen ist. Es ist an der Zeit, dass die Menschen sich selbst erlauben, diese eigentlich augenscheinlich einfach zu entlarvende Lüge zu durchschauen.

Wie groß ist der Umfang der Lügen?

Es überstieg meine Vorstellungskraft, als ich nach und nach herausfand, wie allumfassend die Lügen sind. Alle Lebensbereiche sind eine Vermischung von Lüge, Halbwahrheit und Wahrheit.

Kannst du dir vorstellen, dass solche Felsbrocken (Bild rechts) von Gletschern hinterlassen wurden (3)?



Chnopflock bringt es auf den Punkt: „Eine gefälschte Gegenwart wird durch eine gefälschte Vergangenheit gerechtfertigt.“

Hinter jeder neuen Erkenntnis stehen neue Fragen. Die Suche nach Wahrheit ist endlos. Oder wie Chnopflock (51) es ausdrückt: „Gäbe es keine Geheimnisse, wäre das Leben todlangweilig.“



es

Mehr dazu in den nächsten Auflagen, an denen auch du gerne mitarbeiten darfst. Sei kreativ!



Warum belügt man uns?

Es geht um Geld, Macht, Kontrolle, Entertainment und Dualität.

Die Eliten sind uns mit Wissen und Technologie weit überlegen. Sie sind intelligenter als wir. So wie sie Fallen aufstellen, tappen wir hinein. Sie hielten uns viele Jahrhunderte dumm. Zum Erhalt und Ausbau ihrer Macht. Ihnen genügt es nicht überlegen zu sein, gesünder zu sein, länger zu leben, sich jede Freizeitbeschäftigung leisten zu können, egal wie abartig diese auch sein mag. Sie kultivieren den Spaß, welch absurdes Weltbild wir glauben, ohne dass sie einen einzigen glaubhaften Beweis vorlegten. Es genügt der Elite und ihren Kontrolleuren nicht, dass sie uns wie Vieh halten und wir ihnen ihr Leben in nicht vorstellbarem Luxus ermöglichen. Sie möchten mehr: sie möchten unterhalten werden. Sie möchten eine Maga Show. Eine grandios inszenierte Reality Comedy. Durch ihre Spieldemacher und unsere grenzenlose Dummheit. Die Erde ist die Bühne, wir Menschen sind die Schauspieler und die Elite sitzt in der Loge, lacht sich einen ab und klopft sich auf die Schenkel. Sie spielen mit uns, wie die Katze mit der Maus, bevor sie sie frisst. Ich denke während der Plandemie hatten unsere Kontrolleure große Freude an dem Schauspiel, das wir ablieferten. Zu beobachten, welch absurden Unsinn ihr Nutzvieh so alles mitmacht.

Ohne die Lüge gäbe es keine Wahrheit, ohne Nacht keinen Tag, ohne das Böse nicht das Gute, ohne Herren keine Sklaven, ohne Menschenzüchter nicht uns gezüchtete Menschen. Die Dualität prägt das Leben auf der Erde.

Die Lügen dienen der Macht unserer Kontrolleure. Sie sind seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden, eine Dynastie, die viel Wissen, viel Land, viele Bodenschätze und viel Energie vor uns

versteckt. Nichts kann die Elite ohne unsere Energie und unsere Erlaubnis tun. Wie Vampire saugen sie unsere Energie und unsere Erträge ab. Sie bringen uns dazu ihr Spiel zu mitzuspielen.

Es ist aber auch so, dass das Böse und der Schmerz uns Menschen hilft, uns weiter zu entwickeln. Wie im Kleinen so im Großen. Ob du einen böse erscheinenden Lehrer, einen böse erscheinenden Chef oder einen böse erscheinenden Partner hast: dieser Mensch fordert dich und bringt dich, wenn du es geschickt anstellest, in deine Entwicklung. Genau so ist es mit der Menschheit. Wenn wir Menschen uns geschickt anstellen, hilft uns die parasitäre Elite, uns Menschheit zu einem höheren Wesen weiterzuentwickeln. Das Buch Time Bender (53), auch wenn es sehr elitenfreundlich ist und nach meiner Ansicht KI-unterstützt geschrieben wurde, erklärt diesen Aspekt umfänglich. Ich empfehle jedem dieses Buch zu lesen. Denn es steckt viel Wahres darin. Aber lies es mit Vorsicht, denn es dient unserer Konditionierung und dem Erhalt der elitären und satanischen Dynastie der Menschenzüchter.

Wie belügt man uns? Welche Strategien stehen hinter der Agenda?

Die Grundstrategie der Eliten ist recht einfach: die Verwirrten immer mehr zu verwirren. Bis ihnen egal ist was wahr oder falsch ist. Hauptsache die Menschen produzieren abschöpfbare Gewinne, lassen sich weiterhin halten, wie gehorsames Vieh.

Nachfolgend liste ich einige Strategien auf, die die Eliten in den letzten Jahrhunderten immer weiter verfeinerte und perfektionierte:

A) Sicherheit vortäuschen

Das System an das du glaubst gibt dir das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Die meisten von uns fügen sich gerne, wie ein Puzzelstück, in ein gut funktionierendes System mit guten Absichten ein. Niemand möchte ein schlechtes System unterstützen. Sobald man jedoch Indizien bemerkt, dass das System krank und schlecht sein könnte, fühlt man sich nicht mehr gut. Es gibt 2 Möglichkeiten, wie man damit umgeht: entweder man verdrängt jeden Gedanken an ein menschenfeindliches System - oder man wird wach.

B) Angst machen: wir werden permanent in einem Angstzustand gehalten

C) Konditionierung: wie der Elefant am Seil als Baby lernt, dass das eigentlich viel zu schwache Seil ihn ein Leben lang fest hält, so lernten wir bereits als Kleinkind, die Erde sei eine sich rotierende Kugel

D) Geschichte neu schreiben

E) Ablenkung und Verwirrung schaffen

F) Uns von unserer Seele abkoppeln: der Cocktail aus Glyphosat, Fluorid (Trinkwasser, Tafelsalz, Zahnpasta, Zahnbehandlung...), Quecksilber (Amalgam,...), Chemtrails (Aluminiumoxyd, Barium, Kalzium, Titan, Quecksilber usw.), mRNA (Covid-Impfung), bestrahlt mit G5, lässt unsere Zirbeldrüse besonders stark verkümmern, wie es Dr. Klinghardt herausfand.

G) Uns von der Erde abkoppeln: Schuhe, statt barfuß gehen, Flächen versiegeln, genmanipulierte Borrelioseerreger durch Chemtrails verteilen, Angst vor Zecken anheizen, damit niemand mehr barfuß durch eine Wiese geht

H) Familien aushebeln

I) Brain washing

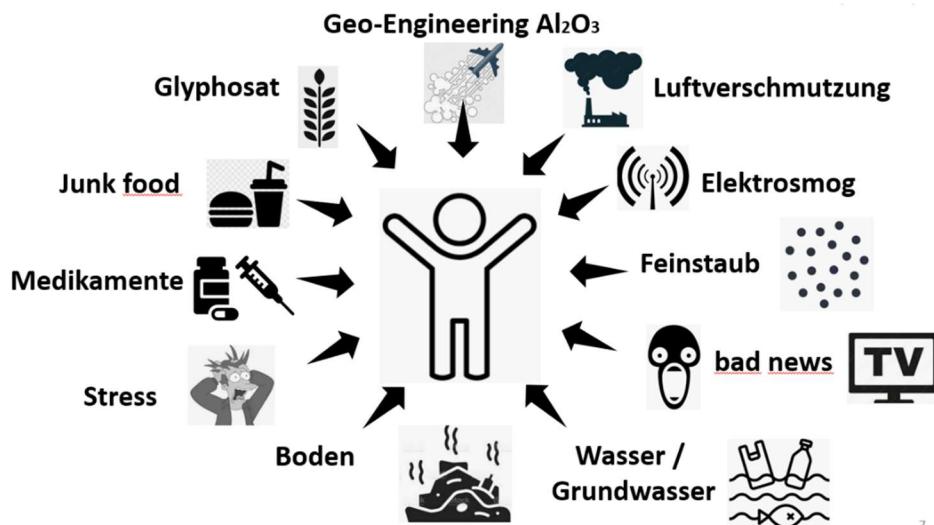
J) Predictive programming (10)

K) Verdummung



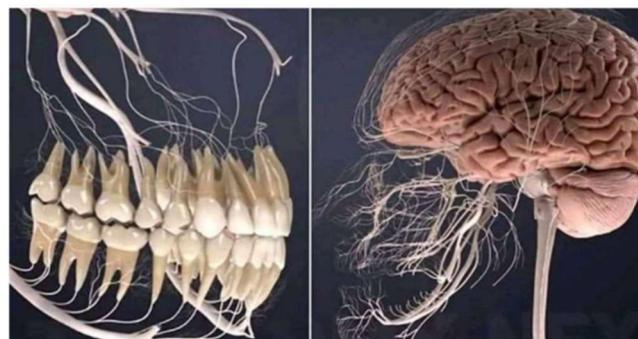
L) Vergiftung:

- Boden: Glyphosat,...
- Wasser: Meere, Flüsse, Seen, Grundwasser
- Trinkwasser: Anreicherung mit Giften (Chlor, Fluorid,...)
- Luft: Chemtrails,...
- Lebensmittel: Fehlernährung, Mangelernährung, Gifte, Mononatriumglutamat (43)
- Körper: manipulierte Trinkwasser, schädliche Medikamente, Impfungen (immunschwächend,...), Zahnpasta (Fluorid), Alkohol usw



M) Mangel an sauberem lebendigem Wasser und Kristallsalz (54)

- N) Genveränderung (mRNA,...): gehorsam und krankheitsanfällig machen (62); „Selbstmord durch Nötigung - mittels Autoimmunreaktionen“ (51).
- O) Gedankenkontrolle durch Telegram, KI und Graphenoxyd
- P) Elektrosmog: den Geist ermüden, den Körper schwächen
- Q) Chronischer Erschöpfungszustand in unserem Gehirn durch Dauerüberreizung; „Optische Reizüberflutung ist eine Foltermethode von Geheimdiensten, bei der keine körperliche Schädigung erkennbar wird - auch verwendet in allen modernen Medien“ (51).
- R) Gesundheitswesen: Symptombehandlung statt Heilung, unnötige Operationen, krank machende Zahnbehandlung (Amalgam: kurze Wege des Giftes über die Zahnnerven ins Gehirn...), Chemo-Therapien, die mehr schaden als nutzen, Titanimplantate statt Zirkon usw



- S) Schöpferkraft:** Unsere Schöpferkraft wird vielseits bekämpft (Vergiftung usw.). Und gleichzeitig genutzt. Indem passende Persönlichkeiten gefördert und in den Fokus gesetzt werden. Die Schöpferkraft dieser Menschen erzeugt Mainstream im gewünschten Sinne. Durch Eigendynamik.
- T) Amnesie über Wahrheit und Geschichte erzeugen**
- U) Geschlechter vermischen und dadurch Alpha Männer verschwinden lassen (10)**
- V) Werte umkehren**
- W) Lebensgewohnheiten verändern**
- X) Blick nach außen, statt Spiritualität**
- Y) Himmel verdecken:** Offenbar dienen Chemtrails nicht nur als himmlische Zutat zum Cocktail aus Glyphosat, G5 und Graphenoxyd, sondern auch langfristig als optischer Vorhang gegen unerwünschte Himmelsbeobachtung. Damit man sich mit handelsüblichen Zoomkameras keinen Reim mehr auf Struktur und Bewegungsmuster von Himmelskörpern machen kann, bzw. deren Abstand zu uns erkunden kann. Dass wir uns dauerhaft abgewöhnen, dass hinter den Wolken noch irgendwas zu beobachten sein könnte. Aber auch als Vorhang vor der Sonne, dass wir durch den Mangel an Vitamin D (36) weiter geschwächt werden. Ein weiterer Grund der Verdunkelung des Himmels mit Chemtrails ist die heilende Wirkung der Sonne auf uns Menschen. Diese heilende Wirkung ist im Sinne unserer Kontrolleure kontraproduktiv. Also nicht zielführend. Deshalb verdecken sie die Sonne mit Chemtrails.
- Z) Künstliche Intelligenz:** Mit Unterstützung von KI- werden wir manipuliert. Es werden z.B. elitenfreundliche Bücher für Menschen geschrieben (53), die an Verschwörungen glauben. Die wichtigsten Klischees und Verschwörungstheorien werden darin auf intelligente Art systematisch abgearbeitet. Um esoterische oder bewusste Menschen, die dem System verloren gingen, wieder einzufangen, zu beruhigen und in der Passivität zu halten. Köder werden geschickt ausgelegt (Ermordung von John Lennon, Illuminati, Menschenzucht, Buchempfehlungen Christina von Dreien usw.), damit das KI-generierte Buch von diesen Menschen auch sicher angenommen wird. Das heliozentrische Modell wird darin verteidigt, als sei es selbstverständlich wahr, professionelle engagierte Experten der Täuschung (US-Präsidenten, NASA-Astronauten usw.) werden zitiert, als seien sie selbstverständlich glaubwürdig, den Menschen wird gesagt, hinter allem steht ein göttlicher Plan, alles wird gut, keiner muss etwas tun, Widerstand ist nicht notwendig. Satanisches Verhalten wird als der beste Weg zur menschlichen Entwicklung erklärt und entschuldigt. Wahrheit wird in großem Umfang eingestreut und so geschickt mit Lügen und Halbwahrheiten vermischt, mit dem Ziel, dass der Leser denkt, alles in diesem Buch sei wahr oder zumindest möglich. Beispiel: Time Bender von Jijn Touber (53)
- AA) Gruppen und Blasen entstehen lassen, dies sich gegenseitig bekämpfen oder ignorieren**
- BB) Konditionierungsprogramme:** Für jede Gruppe das passende
- CC) Verunmenschlichung** durch erzeugte Moden: Tätowieren, Piercings, unnötige Transplantate, usw.

DD) Worte überschreiben. Aktuelles Beispiel von Chnopfloch (51): „Moderne Wortmagie ist, wenn man zentral und dezentral statt unverteilt und verteilt verwendet.“

Um es kurz zu sagen: wir werden maximal geschwächt, konditioniert, von uns selbst abgekoppelt, unser Gehirn wird erschöpft (36), wir werden gegeneinander aufgehetzt.

7. Die Elite und ihre Schöpfungen

Warum ist es wichtig die Elite zu verstehen?

Tsutomu Oshima gibt uns die Antwort: „Um zu siegen musst du in die Haut deines Gegners schlüpfen. Wenn du dich selbst nicht kennst, wirst du immer verlieren. Wenn du dich selbst kennst, wirst du die Hälfte deiner Kämpfe gewinnen. Wenn du dich und deinen Gegner kennst, wirst du immer siegen.“ (55)

Was sind unsere Herrscher für Wesen?

Wenn du einen Stein ins Wasser wirfst, kannst du von den Wellen, die er erzeugt, viele Rückschlüsse auf den Stein ziehen, ohne ihn selbst gesehen zu haben. Du kannst dir also selbst ein gutes Bild von der Wesenheit unserer Kontrolleure machen. Dazu musst du etwas recherchieren, kombinieren und Muster erkennen.

Um es kurz zu sagen, unsere Kontrolleure sind Raubtiere, die Raubzüge professionell planen und durchführen. Chnopflock (51), der Ringelnatz unserer transhumanistischen Zeit, kleidet diese grausame Tatsache in schöne poetische Worte: „Wenn die Schöpfung zur Schöpfung wird, dann werden die Schöpfungen der Geschöpfe abgeschöpft“.

Lassen wir mal dahingestellt, was die oberen Logen für Wesen sind. Darüber mag jeder spekulieren, wie es ihm beliebt. Lassen wir mal dahingestellt, ob alle Wesen eine Seele haben, ob alle Menschen sind, wie begrenzt ihre eigene Schöpferkraft ist, ob es unlichte Wesen gibt.

Betrachten wir mal die unteren Ebenen ihrer Hierarchie. Menschen, die aus unserer Gesellschaft in die Logen aufgerückt sind. Sie sind im Grunde wie wir. Sie haben, wie jeder von uns, Anteile von allem. Nur anders gewichtet. Es steckt also auch Gutes in ihnen. Sie besitzen, je mächtiger sie sind und je höher sie sich in der Machtpyramide hochgearbeitet haben, immer mehr von den Eigenschaften, die uns Menschensklaven fehlen. Auf den ersten Blick mögen unsere Herrscher egoistisch, unlicht, gierig, parasitär, dekadent und erbarmungslos erscheinen. Bei genauerer Betrachtung bündeln sie jedoch in sich jedoch all die Eigenschaften, die uns Menschen noch fehlen, um uns besser gegenüber unsren Kontrolleuren zu behaupten. Sie beherrschen in Perfektion das, was uns fehlt. Sie trainieren uns. Vielleicht ohne es zu wissen.

Die Elite besitzt Eigenschaften und Tugenden, die hilfreich sind, gut durchs Leben zu kommen. Sonst könnten sie nicht so viel Erträge von uns abschöpfen, wären nicht so hoch entwickelt und nicht deutlich gesünder als wir. Sie sind ehrgeiziger als wir. Spirituelle und okkulte Techniken beherrschen sie besser als wir. Auch das Manifestieren. Sie sind Schöpfer. Unsere Schöpfer. Sie halten und züchten uns genauso, wie es nötig ist, dass wir ihnen dienen und ihnen Gewinne einbringen. Ihre Schöpferkraft ist deutlich höher als unsere, denn sie nutzen unsere Schöpferkraft mit.

Sie sind gehorsam und loyal gegenüber den Logen über ihnen. Um dem Codex treu zu bleiben und nicht hart bestraft zu werden. Haben sie es geschafft innere Reibungsverluste zu vermeiden? Sind sie auch in dieser Hinsicht klüger als wir? Haben sie einen Weg gefunden, ohne Intrigen, ohne ständig am Stuhl des Vorgesetzten zu sägen, ohne offene Kriege und Schlachten ihre Konflikte auszutragen, ihre Macht zu erhalten und stets auszubauen? Steht bei all ihrem Tun der gemeinsame Erfolg im Fokus? Also anders als bei uns Menschensklaven, die wir ständig in die Fallen tappen? Haben sie all

diese selbstzerstörerischen Verhaltensweisen auf uns umgeleitet? Um sich selbst nicht in ihrer Entwicklung einzubremsen?

Ist es also umgekehrt, als wir denken? Sie mögen uns als Sklaven halten. Vermehren, transformieren und dezimieren, wie es ihnen beliebt. Schaffen es jedoch, selbst in Eintracht miteinander zu leben? Ying und Yang auch im Reich des Bösen? Ist ihr Codex ein Erfolgsrezept? Liegt es an uns, das Gute und Hilfreiche daran zu finden und für uns zu übernehmen? Das teuflische wegzulassen und durch Liebe zu ersetzen? Ist das nicht möglich, weil wir mit NICHTS die Dualität aushebeln können? Sondern nur umkehren, transformieren oder verschieben? Weil der Schatten unumstößlich zum Licht dazu gehört? Alles ist eine bewegte Welle. Es gibt Rhythmen. Tut es der Entwicklung des Universums gut, dass es immer wieder Herrscher und Sklaven gibt?

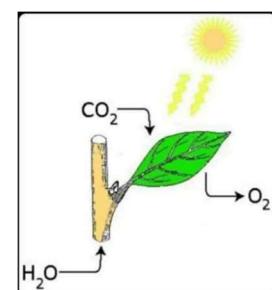
Sind unsere Kontrolleure unsere Trainer? Nähren sie uns mit dem was uns fehlt?

Die Tugend des Gehorsams, also Gehorsam belohnen, Ungehorsam zu bestrafen, gilt für uns, unsere Herrscher und deren Kontrolleure. Gehorsam durch Angst ist ein volkswirtschaftliches Erfolgsrezept. Sie lernten es durch uns, perfektionierten es, übertrugen es auf uns und nutzen es in ihren eigenen Reihen. Auch in der Elite wurde das Prinzip immer weiter perfektioniert. So wuchsen aus der Elite übergeordnete Kontrolleure hervor. Wir machen alles aus Angst mit, wir machen alles aus Angst mit. Es ist ein Teufelskreis. Zugleich ein Schneeballsystem, das irgendwann kollabiert.

Diktatur ist ihr Erfolgsrezept. Weil es sich in dieser Welt bewehrt hat. Wer diktatorischer und cleverer ist, setzt sich gegen seine Konkurrenz durch. Dieses Modell lernten unsere Kontrolleure über Jahrhunderte in unserer Gesellschaft, aus der sie entstammen. Sie nahmen es mit in ihre Geheimgesellschaft, perfektionierten es und stülpten uns über. Deshalb sind heute diktatorische Firmen, die auf Gehorsam und nicht auf Sinnhaftigkeit basieren, erfolgreicher. Erfolgreiche Menschen (Vorgesetzte, Chefs, Abteilungsleiter, Firmenleiter, Konzernleiter, Bürgermeister, Ministerpräsidenten, Regierungschefs, Kirchenoberhäupter usw.) sind erfolgreich, weil sie gute Sklavenhalter sind.

Welche Eigenarten haben unsere Herrscher?

Unsere Kontrolleure empfinden keinerlei Mitglied mit uns, ihrem Nutzvieh. Aber sie tun viel, dass wir dumm genug bleiben, ihr teuflischen Spiel nicht zu durchschauen, klug genug um uns selbst zu verwalten und für sie dauerhaft Gewinne zu erwirtschaften. Sie lieben das Absurde. Es genügt ihnen nicht, dass wir gehorsam sind. Sie möchten Gehorsam trotz maximal vorstellbarer Absurdität. In diesem Buch stehen viele Absurditäten, die von den Menschen heute noch geglaubt werden. Die Absurdität, die die Elite liebt, geht durch alle Lebensbereiche Beispiel Klimalüge. Sie hätten ja auch Studien in Auftrag geben können, die belegen, dass Stickstoff das Klima verändert. Nein. Stickstoff ist mit 78% Anteil in der Luft viel zu relevant, um irgendetwas bewirken zu können. Ähnlich mit Sauerstoff mit 21%. Obschon es schon recht witzig gewesen wäre, sie hätten Studien in Auftrag gegeben, Sauerstoff würde uns gegen die Wand fahren. Die Edelgase (Helium, Neon, Argon, Krypton, Xenon, Radon) mit 1% in der Summe war ihnen nicht absurd genug. Sie wählten CO₂. Das Gas, das mit 0,04% ohne jeden Zweifel der unbedeutendste Spurenanteil in der Luft ist. Das Gas, das Pflanzen einatmen um es als Sauerstoff wieder auszuatmen. Sie möchten unterhalten werden durch unseren kritiklosen Gehorsam. Sie möchten sich darüber amüsieren, wie ihr Nutzvieh lächerliche und



gesundheitsschädliche Masken trägt, wenn sie es verlangen. Sie möchten sehen, wie Polizisten mit Stöcken 2,00m oder 1,50m Abstände nachmessen, wenn Bürger zum Protest spazieren gehen. Damit sie sich die Spaziergänger nicht untereinander anstecken. Sie wollten unterhalten werden, wie sich ihr Vieh einer Gentherapie unterzieht, um einen erdachten oder erzeugten Erreger zu bekämpfen. Ihr Vieh ließ sich immer wieder impfen, obwohl schnell klar wurde, dass die Impfung nicht hilft, sondern nur krank macht, Menschen sterben lässt und viel weiteres Leid nach sich zog. Die Corona-Maßnahmen waren für unsere Herrscher ein Schenkelklopfen nach dem anderen. Die Liste der Beispiele von Absurditäten, die unsere Kontrolleure lieben, ist endlos. Wir Menschen sind ihre Wertschöpfer, Clowns und Labormäuse zugleich. Unsere Erde ist die Bühne. Ihre Logen, in der sie leben, sind verstreut, an verschiedenen Orten. Viele leben unter uns, andere vielleicht auf paradiesischen Inseln, die auf keiner Karte zu finden sind, vielleicht auch jenseits der Eiswand. Lassen wir uns überraschen, was wir gemeinsam noch herausfinden.

Unsere Kontrolleure geben dem Wahnsinn einen Sinn. Chnopflock (51) beschreibt es so: „Der Sinn des Wahns ist Wahnsinn, wenn der Wahn einmal Sinn macht, bleibt aber sinnloser Wahnsinn für alle anderen.“

Die Elite handelt im Regelfall indirekt. Über uns Menschen. Direktes Eingreifen ist die Ausnahme. Z.B. wenn ihnen einzelne Widerständler zu unbequem werden und ein Risiko für ihre Menschenzucht darstellen. Doch im Regelfall haben sie alle Vorgänge auf der Erde weit vorausschauend souverän im Griff. Wenn da nicht ihre Selbstüberschätzung wäre. Sie erkannten ihre Schöpferkraft, schufen Menschen und setzten sich gleich mit Gott.

Wie arbeiten unsere Herrscher?

Güte und Nächstenliebe sind unserer Elite wahrscheinlich ziemlich fremd. Wobei wir versklavten Menschen auch nicht die Guten sind, die ihre nächsten lieben. Bei jedem von uns sind alle Anteile aller Eigenschaften vorhanden. Nur anders verteilt, als bei der Elite. Dualität existiert im Großen, wie im Kleinen.

Unsere Herrscher und Kontrolleure versorgen uns ständig mit Informationen. Mit wahren, halbwahren und gelogenen. Über uns, die Welt und über sich selbst. Alle Informationen, die wir bekommen, ob gelogen, halb wahr oder ob wahr, dienen dem Erhalt ihrer Machtposition über uns. Sie wissen alles über jeden. Nichts ist ihnen verborgen, nicht einmal unsere Gedanken und Gefühle. Nur deshalb gibt es Telegram. Ihr Auslesen unserer Gedanken über die uns implantierten Sender (Graphen) steckt ja noch in den Kinderschuhen. Die geschaffenen sozialen Netzwerke sorgen dafür, dass sie wissen, wer von uns in welche Schublade gehört. Ob sie vielleicht für irgend eine Schublade noch vergessen haben passende Köder auszuwerfen. Denn für jede Gruppe von Menschen haben sie die passenden Päckchen an Konditionierung vorbereitet. Nichts passiert zufällig. Alles folgt ihrem Plan. Die Menschheit haben sie geschaffen, um ihr Spiel zu spielen. Unsere Angst ist die Basis ihrer Kontrolle über uns. Für jede Gruppe, ob mainstreamgläubig, vorwiegend gehorsam oder aufmüpfig, materialistisch oder spirituell, haben sie die passenden Mechanismen entwickelt. Alles läuft wie am Schnürchen. Sie haben erkannt, dass sie für ihren Machterhalt etwas tun müssen. Damit wir nicht auf die Idee kommen, wir könnten etwas an unserm Sklavendasein ändern, versorgen sie uns mit elitenfreundlichen Ideologien: du brauchst nichts zu tun, alles wird gut, Gott führt dich, bewerte nicht, usw. Glaube nicht den spirituell eingepackten Köder der Elite, das Bewerten sei etwas Schlechtes. Sowas propagieren sie gerne in aufwendig erzeugten Videos, die für spirituelle und bewusst lebende Menschen produziert wurden, damit du nicht unbequem für sie wirst.

Unsere Kontrolleure beherrschen es das Gesetz der Resonanz. Sie setzen Ursachen und erzeugen dadurch zwangsläufig Wirkung. Sie sähen und ernten.

Die Cleveren kommen nach oben, die anderen werden anderweitig sinnvoll eingesetzt. Es gelten also dieselben Regel wie bei uns. Jeder bekommt passende Aufgaben. Es gibt auch menschenfreundliche und karitative Aufgaben, die das Ziel haben, die Geheimgesellschaften für uns Nutzvieh in einem guten Licht erscheinen zu lassen. Sie sind sehr intelligent. Die Technologie, die sie umgibt, ihr Wissen über die Welt und okkulte Kräfte sind unvorstellbar fortgeschritten. Sie können dadurch sehr alt werden.

Alle Staaten und Regierungen sind nicht mehr als Verwaltungen ihrer Menschenfarmen. Alle Machtpositionen besetzen sie mit bestens ausgewählten und gehorsamen Persönlichkeiten. Um die Gewinne der Menschenfarmen zu maximieren, die diese Menschen verwalten. Alles läuft wie am Schnürchen. Wie eine gut organisierte Firma. Wer gehorsam ist wird belohnt und befördert. Wer ungehorsam ist wird ausgetauscht.

Ihr unermesslicher Reichtum ist an das Leid von uns Menschen gekoppelt ist. Ihre Energie- und Einkommensquelle sind wir. Hierarchie ist die Grundlage von allem. Wer denkt, unsere Gesellschaft sei grausam, kennt nicht die Gesellschaft der Elite, wenn jemand aus ihren Reihen den Codex verletzt. Ohne Erbarmen. Alles in ihrer Welt ist extremer als bei uns.

Polarität ist universell. Es könnte also auch viel Gutes im Kreise der Elite zu finden sein. Oder all das Gute hat sich unter uns Menschen, ihrem Vieh, manifestiert. All die Herzenswärme, die es unter uns Menschen gibt.

So wie die Natur keine Hierarchie kennt, so kennt die Elite kein gemeinsames Schaffen auf Augenhöhe zwischen allen Ebenen der Hierarchie. Dennoch arbeiten sie Hand in Hand. Sonst wären sie nicht so erfolgreich. Systematisch, intelligent, bestens untereinander organisiert und vernetzt. Neben purem Egoismus existiert auch Gemeinschaftssinn. Denn der generationsübergreifende Erhalt ihrer Dynastie ist Basis ihres kollektiven Erfolges. Oberste Tugend ist blinder Gehorsam gegenüber den eigenen Vorgesetzten. Interne Konflikte lösen sie ohne dem Fortbestand ihrer Dynastie zu schaden. Sie übertragen sie ihre Konflikte auf uns Menschen und wir tragen diese dann aus. Streiten sich z.B. zwei Verwalter von Menschenfarmen um die Grenze ihrer Territorien, so erzeugen sie einen Krieg auf der Erde. Die dann neuen Grenzen gelten, bis sie sich wieder darüber streiten. Die Erde ist wie ein Schachbrett und wir sind die Spielfiguren.

Alles was unsere Kontrolleure für sich selbst, ihre Weiterentwicklung, ihren Körper, ihren Geist, ihre Wesensart verbessern möchten, testen sie erst an ihren Labormäusen. Also an uns. Wir können davon ausgehen, dass auch die mRNA-Gentherapie, die unsere Herrscher in den letzten Jahren an uns Sklavenmenschen testeten, auch eine Versuchsreihe für sie selbst war. Also ein Testlauf. Mit unterschiedlichen Chargen, um zu erkennen, welche Wirkungen und Nebenwirkungen aus welchen Chargen erwachsen, bevor sie sich selbst genverändern. Damit gewünschte Eigenschaften für die Kontrolleure erzeugt werden, wie z.B. Gehorsamkeit. Ungewünschte Eigenschaften für die Elite jedoch ausbleiben. Wie z.B. Krankheitsanfälligkeit, vorzeitiger Tod oder beschleunigte Alterungsprozesse.

Alles funktioniert über erzeugte Gewohnheiten. Sie gewöhnen uns langsam an alles, was ihnen langfristig hilfreich ist, ihre Agenda abzuarbeiten. Zum Beispiel daran, dass

- Nie etwas stimmt
- Alles immer teurer wird und die Lebensqualität langsam sinkt

- Krankenkassen gesundheitsschädliche Maßnahmen bezahlen und wir heilende Maßnahmen privat bezahlen müssen

Warum zeigen uns die Kontrolleure ständig ein wenig von dem, was sie wissen?

Auch dieses Phänomen erklärt Chnopflock (51) mit wenigen Worten: „Sie drücken es ihnen direkt so fest auf die Augen, dass sie nichts mehr sehen können.“

Die Big Player wissen sehr genau, wie „ihre Erde“, die sie verwalten, aussieht. Denn ihr Business ist Menschenhaltung auf Farmen. Warum zeigen die Kontrolleure uns Teil ihres Wissens über die Form der Erde so deutlich in ihren Logos? Beispiel UN (siehe links): Ihr Wappen zeigt die Erde wie sie ist. Und ihre Größenverhältnisse, mit Raster als Maßstab. Eingerahmt von Getreide. Weil wir sie ernähren. Die NASA zeigt uns versteckt, wie Raumschiffe unter der Kuppel bleiben müssen (Schneekugel Bild rechts):



Vor allem aus folgenden Gründen schreiben sie über die Erde absurden Unfug in die Schulbücher und in Wikipedia:

- Sie möchten von uns Nutzvieh unterhalten werden. Wie von einem tanzenden Bär. Ein Bär, der eigentlich viel stärker ist, aber der dumm gemacht und dressiert wurde. Sie möchten sich über unsere kritiklose Gehorsamkeit amüsieren. Alleine über die NASA könnte man mehrere Bücher schreiben, wie sie uns auslacht. Entertainment ist den Eliten ein wichtiges Bedürfnis. Wir sind nicht nur ihr Vieh und ihre Wertschöpfer, sondern auch ihre Clowns. Manchmal sogar ihr Futter. Später im Buch darüber mehr.
- Sie sind recht stolz auf sich selbst, wie sie aus gottähnlichen Schöpferwesen verärgtigte Sklaven machten. Wesen, die, wie Marionetten, alles tun, was die Elite will. Gottwesen, die vollkommen kontrolliert ihr Menschsein aufgaben und zu gehorsamen, unbewussten, schuftenden, konsumierenden und immer kränker werdenden Zombies verkamen.
- Sie „impfen“ die Lüge mit Wahrheit, damit wir sie besser glauben.

Sie zeigen uns in Planetarien, wie unsere Erde wirklich aussieht: flache unbewegliche Erde, Kuppel, Sternenhimmel dreht sich über uns. Das Modell „Planetarium“ bildet korrekt ab was, wir in der Natur wahrnehmen und wie es wirklich ist. Ein Planetarium fühlt sich deshalb für uns gut an. Jetzt kommt ihr Trick: die Unsinn-Theorien in unseren Schulbüchern, die wir einfach mal glauben, haben nichts mit der Natur und dem Planetarium zu tun. Doch wir behalten das gute und stimmige Gefühl im Planetarium, achten nicht auf die Lüge und es hat geklappt: Sie haben Lüge mit Wahrheit geimpft. Das stärkt unseren Glauben an die Lüge.

Dann gibt es aber auch diejenigen, die sehr viel Gutes in sich tragen. Die uns Hinweise geben, die deutlicher kaum sein könnten. Damit wir verstehen, was läuft. Jean Claude Juncker ist ein gutes Beispiel. Er sagte uns unverblümt, wie die EU funktioniert: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter.“ Ein weiterer Kandidat ist Horst Seehofer, der klare Worte fand, wie es hier läuft.



Eine weitere Strategie haben sich unsere Kontrolleure vielleicht von den Hunden abgesehen: markieren sie ihr Revier? Damit es keine Missverständnisse zwischen konkurrierenden Herrschern über ihre Territorien gibt. Ein wenig Spaß und Überheblichkeit sind natürlich auch mit dabei: Unsere Kontrolleure haben satanischen Humor. Diejenigen unter uns, die einen Sinn für ihre versteckte Botschaften haben, erkennen, dass es ihnen egal ist, durchschaut zu werden. Weil sie soweit über uns stehen und quasi unantastbar sind. Gönnen wir ihnen diese kleine Freude! Vielleicht ist es bald ihre letzte.

Unsere Kontrolleure steuern uns mit Worten und der Klugheit der Sprache. Beispiel das Wort „**Geschichte**“: Sie veränderten die Geschichtsschreibung, um uns dumm zu halten. Denn wer seine Geschichte nicht kennt, kann daraus nichts lernen. Aber das Wort „Geschichte“ im Sinne von „Historie“ drückt genau das aus, was es wirklich ist: es ist eine Geschichte, die erdacht wurde, die uns über die Vergangenheit erzählt wurde. Damit wir sie glauben. Das Wort Geschichte kommt von „geschichtet“. Also eine Geschichte wird über die nächste geschichtet. Mit anderen Worten: eine Täuschung wird über die nächste gelegt. „Geschichte wird von denen geschrieben, welche die Sieger finanzierten“ (51). In unserem Unterbewusstsein erkennen wir, dass die Geschichtsschreibung nicht mehr ist als eine erdachte Geschichte. Täuschung nach Täuschung. Der Lügner gibt seine Lügen offen zu. Das gibt uns sein gutes, wohliges, stimmiges Bauchgefühl. So lassen wir uns pausenlos täuschen, ohne aufzuschreien. Denn eines an unserer Geschichte ist wahr geblieben: das Wort.

D

Wie impfen uns Hollywood und NASA?

Hollywood hält uns am laufenden Band die Wahrheit unserer Kosmologie vor die Nase (35). Sei es, der hohe Berg ist als Berg dargestellt (Paramount) oder als Schloss mit Firmament im Hintergrund (Walt Disney):



Die NASA verkauft uns die Lüge immer als Wahrheit. Nur deshalb wurde sie gegründet. Der erste Leiter der NASA (= Täuschen im Hebräischen) war Werner von Braun. Die nachfolgenden Präsidenten halte ich nicht für vertrauenserweckender.

Hollywood zeigt uns oft Wahrheit als Fiktion getarnt (siehe Bild „Paramount“ oben und Walt Disney oben rechts). Um uns zu irritieren und um die Lüge mit Wahrheit „impfen“ damit sie besser geglaubt wird. Und dann zeigt sie uns immer wieder die Kugelerde (siehe Bild rechts). Bis wir kritiklos glauben, was uns gerade so präsentiert wird. Bis wir Zombies sind.



So wie es im Film bereits vor langer Zeit in uns implantiert wurde. Auch der Transhumanismus ist nichts wirklich Neues. Das Buch „Frankenstein“ wurde nicht ohne Grund bereits vor 200 Jahren veröffentlicht. Die Agenda der elitären Dynastie wird mindestens seit Jahrhunderten abgearbeitet. Menschenhaltung als Geschäftsmodell. Sie sind hochmoderne Sklavenhändler.



Auch Google spielt dieses Spiel mit. Z.B. beim „Earth Day“ (35):

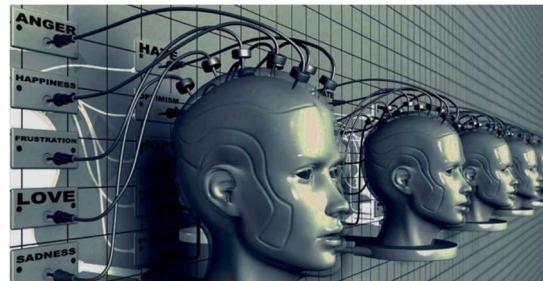


Oder zum 156. Geburtstag des Polarforschers Fridtjof Nansen, der 1893 die Phänomene des Nordpols erlebte und beschrieb (35):



Lügen, werden von uns Menschen am besten dann geglaubt, wenn ein Funke Wahrheit in sie eingestreut wurde. Diesen Funken Wahrheit nimmt unser Unterbewusstsein auf. Die versteckte Wahrheit fühlt sich für uns Menschen stimmig und wohlig an. Die homöopathisch eingestreute Wahrheit in der gigantischen Lüge gibt uns den Impuls das Ganze, egal wie absurd, als wahr einzuordnen. Die Wahrheit in der Lüge ist eine Impfung, die sich in uns in Gänze ausbreitet und dafür sorgt, dass wir die Lüge glauben. Kaum haben wir die Lüge geschluckt, geht unser Geist wieder in den Sparmodus und lässt sich weiter berieseln, manipulieren und auf die nächste Lüge vorbereiten. So funktioniert Indoktrinierung.

Jede Impfung, die uns unsere Kontrolleure aufquatschten, diente dazu, uns im Sinne der Kontrolleure zu verändern. Das kann eine versteckte Wahrheit sein, die sich in uns ausbreitet und die Lüge überdeckt, das können manifestierende Worte und Bilder sein, die Zukunft schaffen, das kann ein Impfstoff sein, der uns noch gehorsamer, noch kritikloser, noch krankheitsanfälliger macht und uns schneller altern lässt. Das Prinzip ist immer dasselbe. Für Transhumanismus braucht man keine Roboter. Wir sind bereits Teil der Matrix geworden. Wir werden gezüchtet, gehorsam gemacht und dressiert. Wenn wir ungehorsam sind, so werden wir bestraft. Jedes Jahr ein wenig mehr. Seit vielen Generationen. Immer nur so viel, dass sich nicht zu viele dagegen wehren und die Menschenhaltung in jeder Generation genug Gewinne abwirft. Was wir mit unserem Vieh machen, machen sie mit uns.



Beim Lesen des Buches Quasiland (21) wurde mir dieser Zusammenhang erst richtig bewusst. Spontan wurde ich Vegetarier. Um den Kreis zu durchbrechen. Natürlich gibt es auch andere gute Gründe Vegetarier zu werden. Auch, um den Impfstoff nicht indirekt, über die ständig nachgeimpften Tiere, unserm Körper zuzuführen.

Die Big Player arbeiten Hand in Hand, um Täuschung und Indoktrinierung (=Beeinflussung zur Bildung einer gewollten Meinung) zu perfektionieren. Indem wir die Lügen der NASA glauben, versteckte Wahrheiten in Hollywood-Produktionen als Fiktion abtun, versteckte Wahrheiten von Google als Witz einordnen, geben wir den Kontrolleuren die Erlaubnis in unserem Gehirn versteckte Wahrheiten (Hollywood, Google,...) durch Lügen (NASA, ARD, ZDF,...) zu überschreiben (35).

So werden Realität mit Fiktion vertauscht: das was uns im Großen als Realität gezeigt wird, ist vorwiegend gelogen. Hollywood-Produktionen hingegen, in denen oftmals viel Wahrheit steckt, werden als Fiktion und Phantasie verkauft.

Um es kurz zu sagen:

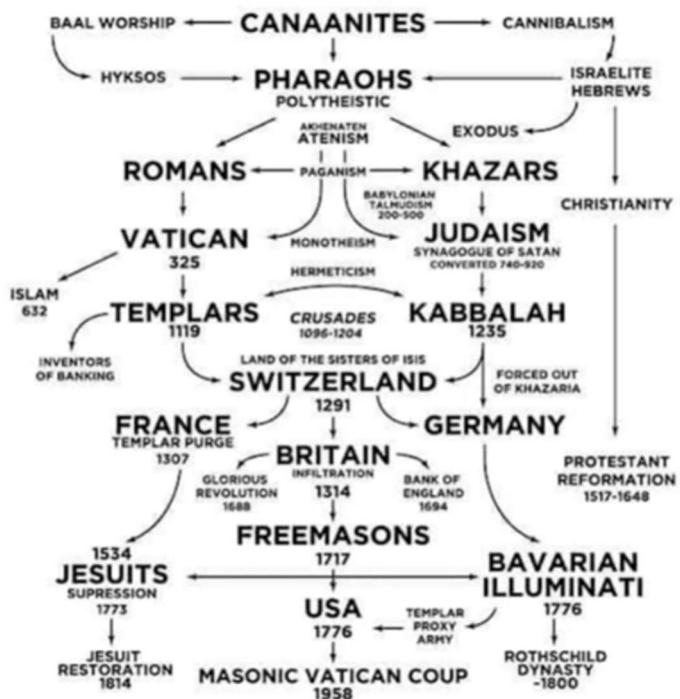
Alle großen Zusammenhänge (Globus, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Medizin, Evolutionstheorie, Dinosaurier, Klimaerwärmung durch CO₂, usw.), Wissenschaften und Religionen sind Erfindungen unserer Herrscher. Die Umwandlung ihrer Erfindungen in kollektiven Glauben erfolgt mit Geld: durch bezahlte Regierungen, bezahlte Kirchen, bezahlte Organisationen, bezahlte Konzerne, bezahlte Institute, bezahlte Gutachter, bezahlte Wissenschaftler, bezahlte Journalisten, bezahlte Beamte und bezahlte Lehrer. Wer nicht mitmacht, verliert seinen Job.

Die kleinen Dinge, von der Küchenrolle bis zum Toaster, sind wahr. Wobei ich mir beim Toaster nicht so sicher bin.

Dazwischen gibt es eine riesige Grauzone, wo kaum einer weiß, was stimmt

Wie sind unsere Herrscher organisiert?

Dieses Kapitel ist eine unvollständige Kurzfassung der Geschichte der Geheimgesellschaften. Beginnen wir bei den Moloch-, Baal- und Saturn-Kulten der Antike, gefolgt von Prion de Sion. Dann folgte der deutsche Tuchhändler Martin Bellheim im Jahr 1492, der den ersten Globus anfertigte. Bellheim war Mitglied des portugiesischen Christus-Ordens. Gefolgt von den Rosenkreuzern und Tempelrittern des Mittelalters, dann kamen in der Renaissance die Jesuiten. Es folgte im 18. Jahrhundert die Illuminati-Orden, dann bis heute die Freimaurer Orden (35).



Wobei die Richtigkeit von Jahreszahlen generell mal dahingestellt sei. Ich gehe davon aus, dass einige Jahrhunderte dazu gedichtet wurden und Kulturen, die angeblich nacheinander ihre Blüte hatten, gleichzeitig lebten und sich gegenseitig beeinflussten. Wie z.B. Römer, Griechen und Ägypter.

Nachfolgend eine Liste von Orden und Geheimgesellschaften (Kabale)(35,38, 39):

- Freimaurer: Pythagoras (600 v.Ch), Aristoteles, Euklid, Benjamin Franklin, Henry Ford
- Royal Society
- Prieuré de Sion (Bruderschaft vom Berg von Zion, Wappen siehe rechts), gegründet 1099 durch Gottfried von Bouillon, mit Nicolas Flamel, Leonardo Da Vinci, Isaac Newton
- Illustrious Brotherhood of Our Blessed Lady, 1318 in Hertogenbosch (NL) gegründet mit Fentener van Vlissingen, Van Lanschot, De Roy van Zuydewijn, König William III. (UK), Hieronymus Bosch (1450-1516).
- Jesuiten (seit Renaissance ab 1550) mit Adam Weishaupt (Gründer des Illuminati-Ordens), Joseph Goebbels, Joseph Stalin, Fidel Castro, Juan Carlos, William Casey (ehemaliger CIA-Direktor), George Tenet (CIA-Direktor), Timothy Leary, Zbigniew Brzeziński, John Kerry, Bill Clinton, Joe Biden, Papst Franziskus
- Hermetic Order of the Golden Dawn
- Englischer Rosenkreuzerorden
- Tempelritter
- Rosenkreuzer
- Illuminati-Orden (gegründet von Adam Weishaupt)
- Malteser
- Skull & Bones,
- Odd Fellows
- Thule Gesellschaft
- Vril-Gesellschaft



Wie diese untereinander vernetzt sind und welche Organisationen über ihnen stehen, ist mir noch noch vollkommen unklar.

Jeder sollte sich im Klaren sein, dass alle Regierungen mit dem Deep State verflochten sind. Chnopflock (51) bringt es auf den Punkt: „Wer da etwas von einem Deep State schwadroniert, hat das Spiel "guter Cop böser Cop" nicht verstanden und impliziert, dass der Staat doch kein ganz so gefühlloses Monster ist.“

Was ist Herrscherzucht?

Sie züchten nicht nur uns, sondern auch sich selbst. Es gibt ein Protokoll für alles. Auch wie sie sich selbst züchten.

Sie dürfen sich nur mit Ihresgleichen paaren. Damit ihr gezüchtetes Erbgut nicht verwässert. Jede Impfung testen sie erst an uns. Ihren Labormäusen.

Welche Wesen verwalten unsere Verwalter?

Die Beschreibungen von Christina von Dreien, z.B. in einem Interview mit Maxim Mankevich (52), erscheint mir als sehr plausibel, um mir ein Bild von unseren Herrschern zu machen. In diesem Zusammenhang möchte zu erwähnen, dass Maxim Mankewich auf einem guten Weg ist, die Welt zu verstehen und anderen zu erklären. Auch wenn er noch an eine Kugelerde glaubt. Ich werde ihm diese 5. Auflage schicken. Denn ich traue ihm zu, auch hinter diesem Vorhang Wahrheit zu finden. Er hat eine ungewöhnliche Biographie. Er kennt Hunger, ist klug, vielseitig, mehrsprachig, wissenshungrig und hat eine große Reichweite. Ich würde ihn gerne kennen lernen, denn wir haben viele Gemeinsamkeiten und ähnliche Ziele.

Präziser wird es in (53), nach meiner Auffassung zweifelsfrei eine Selbstbeschreibung unserer Herrscher, dargelegt: „Genauso, wie ihr beispielsweise Getreide anbaut oder Vieh für Nahrung züchtet, so züchten sie Menschen. Sie ernten eure Seelenenergie und ernähren sich davon. Wenn ihr euch in einem Zustand der Angst befindet, seid ihr ein gefundenes Fressen für sie. Um euch also in einem fortwährenden Zustand der Angst zu halten, diktieren sie das Weltgeschehen. Für sie seid ihr bloßes Vieh, das sie nach Gudünken benutzen können.“ Der Grund warum ich das Buch (53) für eine Werk der Elite halte, ist, dass der angebliche Autor Tijn Touber zu viel Gesamtübersicht und Wissen zeigt, um seinen Glauben an ein absurd heliozentrisches Modell zu entschuldigen, dass er ausschließlich elitenfreundliche Thesen vertritt, Satans böses Handeln erklärt und durch Weiterentwicklung der Menschheit entschuldigt, die Menschen beruhigt: alles wird gut, du musst nichts tun. Dieses Buch ist eine Mischung aus sehr viel Wahrem, einigem Unwahren und natürlich Halbwahrem. Ich empfehle dir dieses Buch Time Bender zu lesen und dir dein eigenes Bild zu machen, was daran wohl stimmt, und welche Absichten der Autor (ich denke es ist KI unterstützt geschrieben) dabei im Schilde führte. Chnopfloch beschreibt unsere Herrscher in vielen seiner Beiträge recht präzise, auch in (59).

Was ist der Mehrwert für die Elite, wenn sie untergeht?

Es gibt starke, sehr viel Kraft gebende und glücklich machende Anteile in uns Menschen, die der Elite fast gänzlich fehlen. Fähigkeiten, wie Empathie, Sorgsamkeit, Altruismus, Gefühle wie Liebe oder Mitgefühl, der lichte Anteil der Spiritualität, Gottvertrauen oder Nächstenliebe. Die Zeit, die nun kommt stellt jeden einzelnen vor viele grundlegende Entscheidungen. Auch die Wesen der Elite können frei wählen. Auch sie haben die Chance das Gute von uns Menschen als anstrebenswert auszuwählen. Sich vom Satanischen abzuwenden, weil sie erkennen, dass

- diese satanische Ära ihre Chance hatte und aus guten Gründen nun vorbei ging
- eine kritische Grenze der Absurdität überschritten wurde
- durch das Übergewicht des Satanischen gegenüber dem Göttlichen die Welt nun wieder ins Gleichgewicht kommt. Weil das Gesetz der Dualität das so verlangt.
- es kein Zurück mehr gibt
- die beendete satanische Ära genau der richtige Nährboden für das ist, was nun entsteht
- in der neuen Welt kein Platz mehr ist für Satanisches

Der Untergang als Herrscher kann für diese Wesen also auch als Neustart und Weiterentwicklung mit neuer Ausrichtung betrachtet werden. Statt immer weiter, wie seit Jahrhunderten oder gar seit Jahrtausenden, ausgetretene Pfade immer weiter zu optimieren und dadurch auch auszureißen. Denn bislang galt auch für unsere Kontrolleure: Never change a running system (= Ändere nie ein System, das läuft). Doch dieses Motto widerspricht dem universellen Gesetz der Entwicklung durch Veränderung.

8. Verschwörungen

Wann begannen die Verschwörungen? Wozu dienen sie?

Irgendwann, Chnopflock (51) schätzt, dass es vor etwa 400 Jahren mit der Gründung des Kreditsystems geschah, formierten sich die Reichen zu einer Elite und nahmen, nach und nach, die Erde unter Beschlag. Mit allem, was sich darauf und darin befindet. Das neu entstandene Schuldensystem brachte die Menschen in ihre Abhängigkeit. Ihr Geschäftsmodell ist die vertraglich geregelte Menschenhaltung. Staaten und Regierungen sind nicht mehr als Menschenfarmen. Heute wird die Erdoberfläche vom 80. Breitengrad Nord bis zum 60. Breitengrad Süd so verwaltet.

Solche Zyklen wiederholten sich wahrscheinlich immer wieder in unserer Vergangenheit. Dynastien von Machhabern entstehen und lösen sich gegenseitig ab. So wie Regierungen wechseln, Firmen sich verändern, mal pleitegehen und mal fusionieren. Auch Dynastien sind ein lebendiger Organismus. Wir sind ein Teil davon.

Worauf basieren die Verschwörungen?

Auf den Ursprung heruntergebrochen, gibt es beim Gestalten unseres Lebens 2 Grundlagen (21):

- A) Jeder hat einen eigenen freien Willen
- B) Jeder geht seit seiner Geburt Verbindlichkeiten ein

Solche Verbindlichkeiten waren immer eine Art von Vertrag. Schriftlich, mündlich oder konkludent. Konkludent bedeutet, dass du durch dein Verhalten zeigst, dass du damit einverstanden bist.

Solange wir jung waren, erledigten das im Regelfall unsere Eltern für uns. Meistens begann es mit der Namensgebung, dann kamen Geburtsurkunde, die Taufe, Kinderausweis, die Staatsangehörigkeit usw. Nach und nach wurden wir durch unsere Einverständnisse Bürger, bekamen einen Personalausweis, wurden also vom Menschen (Wesen) zur Sache (Person) degradiert, wurden Arbeiter, Angestellte, Steuerzahler, Sozialversicherte, Rentenversicherte, Wahlberechtigte, Eheleute, Unterhaltpflichtige, Verstorbene.

Oft ohne uns über die Konsequenzen unserer Verträge im Klaren zu sein. Chnopflock bringt es auf den Punkt: Deine Unterschriften sind Deine Handschellen.

Beispiel Namensgebung. Ein typisch konkludenter Vertrag, den wir eingingen. Indem wir auf unseren Namen hören.

Beispiel Personalausweis. Den heute fast jeder wie selbstverständlich besitzt. Ohne sich jemals die Frage gestellt zu haben, wessen Personal wir denn sind. Und warum wir für unser unterwürfiges Verhalten auch noch einen Ausweis benötigen. Diesen müssen wir sogar selbst beantragen und bezahlen. Als wäre es Belohnung und Mehrwert, Personal eines Ausbeuters sein zu dürfen.

Wer ist schuld an den Verschwörungen – was können wir tun?

Die Machthaber, Kontrolleure und Eliten sind ein Spiegelbild der Gesellschaft, aus der sie hervorgingen. Eine in Harmonie und Güte lebenden Menschheit könnte keine ignoranten und habgierigen Führungspersonen hervorbringen.

Wir Menschen sind also selbst dafür verantwortlich, dass sich eine menschenverachtende Elite gegen uns verschworen hat und uns wie Vieh hält.

Wir sollten uns im Klaren sein, dass in jedem Einzelnen von uns parasitäre Herrscher-Anteile stecken. Jeder von uns lebt diese Anteile mehr oder weniger stark aus. Es geht weniger darum Machthaber in die Schublade „Elite-Herrscher-Parasit-Kontrolleur“ zu stechen, anzuprangern und zu verurteilen, weil sie bestimmte Eigenarten besonders stark ausgeprägt haben und uns dadurch sehr viel Menschsein wegnehmen. Es geht eher darum zu bewerten, welche Eigenarten hilfreich und welche schädlich sind. Egal in wem sie stecken, denn sie stecken in jedem, auch in dir und mir.

Finde heraus, welche Eigenschaften für dich, deine Nächsten, die Menschheit, die Erde und das große ganze das Beste sind. Diese solltest du selbst, nach und nach, ganz bewusst, annehmen. So wie es für dich stimmig ist. Derjenige, der dich daran hindert, dem solltest du klare Grenzen aufzeigen. Jeder sollte das achtsam und verantwortungsvoll tun. So entwickeln wir uns alle, nach und nach, in die richtige Richtung. Das Geheimnis der Natur ist Geduld.

Wie im Innen, so im Außen: wenn du erkennst wie die Elite tickt, so erkennst du was auch in dir steckt. Ändern kannst du am besten dich selbst. Wehren solltest du dich aber schon, wenn dich die Elite im Außen daran hindert, dich selbst so zu verändern., wie es für dich stimmig ist. Wie du dich am besten wehrst, kannst du gut von der Elite lernen. Denn auch das können sie besser als wir. Das mit dem Versklaven anderer lerne lieber nicht von ihnen. Denn das können wir schon besser, als uns guttut.

Es sollte uns auch klar sein, dass jeder einzelne, der „mitmacht“, Teil der Verschwörung und Teil der Verschwörer ist. Wenn du eine Verschwörung durchschaut und verstanden hast, sei es Corona, sei es die Clown-Kugelerde oder eine beliebig andere. Du jedoch weiterhin Steuern zahlst, mit denen du dieses menschenvernichtende System stützt. Solange bist du aktiver Unterstützer von Verschwörern und aktiver Unterstützer von Verschwörungen. Weil diese von deinen Steuern bezahlt werden.

Auch ich zahle Steuern. Aber ich weiß ohne jeden Restzweifel, dass meine Steuern die Versklavung und Vernichtung von Menschen zur Folge haben. Also ist eine Ursache zu setzen, um die gewünschte Wirkung zu erzeugen. Das Gesetz der Resonanz gilt immer.

Mein nächster Schritt ist ein Gedanke, eine Idee. Wie ich daran vorbei komme in der Zukunft Steuern zu zahlen. Eine Idee, die sich für mich stimmig anfühlt.

Der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Dann gibt es die vielen, dies sich raushalten. Auch hier bringt es Chnopfloch (51) auf den Punkt: „Wer sich raushält, steckt meist schon mitten drin.“

9. Wie wurde aus traditioneller Menschenhaltung die moderne Menschenzucht?

Warum werden Menschen gehalten wie Vieh?

Es ist ein intelligentes Geschäftsmodell unserer Kontrolleure, die aus uns selbst hervorgewachsen sind.

Wie werden Menschenfarmen verwaltet?

Die Dynastie unsere Herrscher hat uns zu ihren Komplizen gemacht, indem sie uns an ihrem Geschäftsmodell Menschenhaltung beteiligt. So wie Gefängnisleiter geeigneten Häftlingen verschiedene Aufgaben übertragen und sie damit zu ihren treuen Komplizen machen, so erkauft unsere Elite unsere loyale Zuarbeit zur Sklavenhaltung. Es begann mit Menschenhaltung auf Farmen, die immer größer wurden. Die Farmen zur Menschenhaltung und zur kommerziellen Bewirtschaftung wurden immer größer. Damit die Gewinne steigen. Heute erstrecken sie sich heute vom 80.

Breitengrad Nord bis zum 60. Breitengrad Süd der flachen Erde. Die anderen Flächen teilen sie nicht mit uns. Die eingesetzten Verwalter der Farmen wurden und werden sorgfältig ausgesucht, geschult, gedrillt und reich für ihren Gehorsam belohnt: Sie bekommen Geld, Privilegien und Macht. Früher nannten sich die Verwalter der Menschenfarmen König, Pharao, Papst, Kaiser, Zar usw. Einige dieser Titel gibt es heute noch. Neue Titel kamen hinzu, wie Präsident, Staatschef, Bundeskanzler usw. Natürlich gibt es auch entsprechende Organisationen, die die Farmen untereinander koordinieren. Also WEF, WHO, NATO, EU, NASA, ESA und all diese NGOs, die von eingesetzten Verwaltern geleitet werden.

Wie wurde aus traditioneller Menschenhaltung eine moderne Menschenzucht?

Um unsere Produktivität generationsübergreifend zu verbessern, machten unsere Kontrolleure mit uns Menschen das gleiche, was wir mit Nutzpflanzen oder Nutzvieh machen: sie begannen uns nach ihren Bedürfnissen zu züchten. Sie kreuzten verschiedene Arten, gründeten Erziehungsanstalten (Kindergärten, Schulen, Unis usw.) und berieselten uns pausenlos mit Propaganda und Gehirnwäsche (Medien usw.). Unsere genetische Veränderung (mRNA-Impfung) wurde ein wichtiger Baustein dieser Zucht. Sie sähen gefügig gemachte Menschen und ernten satte Gewinne. Wobei das Menschensein über wenige Generationen immer mehr verloren ging. Stattdessen züchten sie nun Mischwesen aus Mensch und Maschine, die immer mehr von ihrer Seele abgekoppelt sind. Das Züchten solcher Zombies nennen die einen Transhumanismus. Die anderen nennen es Genozid.



Auch diesen Vorgang bringt Chnopflock (51) auf den Punkt: „Ihr Ziel ist es, die Menschen zu töten, bevor sie sterben“.

10. Was ist Transhumanismus?

Was ist maßgeschneiderter Transhumanismus?

Unsere Elite ist eine Dynastie von Menschen, die von der Menschenzucht lebt. Gut sichtbare Programme, wie Politik, Medien, Wirtschaft und Bildung, sorgen für viel Ablenkung und Propaganda. Das ist unsere Basisimpfung.

Darüber hinaus impfen sie uns ständig mit Trends, Moden und versteckten Informationen, die wir unterbewusst in uns aufnehmen. Mit dem Ziel, dass wir langsam und unbemerkt Eigenschaften und Verhaltensweisen, übernehmen, die ihre Agenda langfristig unterstützt. Eigenschaften, die unsere Produktivität erhöhen und uns weiter am Schlafen halten. Verhaltensweisen, wo ich mich frage: braucht man sowas? Es können allgemeine Eigenschaften sein, die sie der Gesellschaft überstülpen, um den Ertrag ihrer Sklaven zu erhöhen. Wie z.B. Materialismus, Gier oder Digitalisierung. Es können Eigenschaften sein, die dazu dienen, weniger Nachwuchs zu erzeugen, wie Homosexualität. Es können Eigenschaften sein, die Familien Aushebeln und dadurch immer mehr staatliche Institutionen unentbehrlich machen. Es können Eigenschaften sein, die Alpha-Männer, die ihnen gefährlich werden könnten, langsam aussterben zu lassen, wie z.B. das Gendern. Es können Modeerscheinungen, wie das Tätowieren sein, die gesellschaftsfähig gemacht wurden, um unsere Körper durch noch mehr Gifteintrag noch mehr zu schwächen und uns die Natürlichkeit zu nehmen. Diese Entmenschlichung geht immer weiter. Sie ermutigen uns dazu, nach und nach, ihnen ihre eigenen Perversionen nachzutun und ihnen dadurch immer ähnlicher zu werden. Wie der Kannibalismus mit Kindern. Solche versteckten Hinweise, wie im Alfa Romeo Emblem (siehe Bild rechts), zeigen, wie sie Menschen züchten und zu dem transformieren, was ihnen langfristig ihre Dynastie sichert. Natürlich wollen sie sich auch über uns amüsieren, welch absurd Unfug wir so mitmachen. Denn ihre Clowns sind wir ja auch.

Das ist maßgeschneiderter Transhumanismus.



Wie kam es zu dieser Barbarei?

Seit es Menschen gibt grübeln diese über Sonne, Mond und Sterne. Dieses intensive Nachdenken war schon immer ein gutes Hirntraining für uns Menschen. Es ist Unfug, dass unser Fleischkonsum die Ursache unserer Denkleistung ist, wie es in unseren Schulbüchern steht. Wir können davon ausgehen, dass uns der **Fleischkonsum** nur deshalb als Grund für unsere Hirngröße und Verstandsleistung als fester Glaube konditioniert wurde, damit wir weiterhin Fleisch essen und so weiterhin maximal emotional abstumpfen. Damit wir weiterhin lebendige Tiere zur Sache zu machen, industriell züchten, industriell töten, industriell verarbeiten, industriell vermarkten und dann verspeisen. Noch kommt den meisten Menschen die Versachlichung von Tieren, also das das Tierquälen, das Abschlachten und der Konsum von Fleisch, vollkommen normal und moralisch vertretbar vor. Aber auch diese Barbarei wird heute zunehmend von uns Menschen hinterfragt. Unser Abstumpfen durch die Versachlichung von Lebewesen führte so weit, dass extreme Formen der Barbarei entstehen konnten. Von Kriegen, über Sklaverei, Genozid (Ausrottung von Indios, Indianern und viele andere Massaker), Kannibalismus, bis hin zur globalen genetischen Veränderung der Menschheit durch einen angeblichen Impfstoff. Mit dem zuletzt genannten Fall, die weltweite „Covid-Impfung“ der letzten Jahre, ist der bisher höchste Grad der Versachlichung und der Barbarei erreicht worden: der Mensch macht sich selbst zur Sache und gibt sein Menschsein auf.

Warum lassen wir uns zu Robotern umbauen?

Die großen Meilensteine der Menschenzucht wurden seit Jahrhunderten gut vorbereitet. So auch unsere Transformierung. Erst zu cybernetischen Organismen, dann zu Robotern. Alles was uns die Zukunft bringen soll, wird uns über Gedanken und Medien implantiert. All die Sciences-fiction-Filme und Bücher dienten und dienen unserer Konditionierung, wie unsere Zukunft aussehen soll. Von Frankenstein bis zu den heutigen Roboter-Filmen. Realität und Fiktion wurden geschickt vertauscht. Im letzten Jahrhundert legten unsere Kontrolleure eine Schippe zu, dass ihre Agenda etwas zackiger abgearbeitet wird.

Sie gingen also weiter. Nicht nur Gedanken, wurden uns implantiert, um uns über die Jahrzehnte langsam auf das vorzubereiten, was kommen soll. Sie implantieren uns auch physische Bauteile. Damit wir schon mal am eigenen Körper spüren, wo die Reise hin geht. Es begann mit einfachen Prothesen, wie dem Holzbein, dann kamen der Goldzahn, moderne Arm-und Beinprothesen, Hörgeräte, Herzschrittmacher, Organtransplantationen, Kunstherz, Gliedmaßen-Transplantationen, Herz-Lungen-Maschine, Außenskelette usw. Damit wir die Vorstellung übernehmen ein Bausatz beliebig austauschbarer Einzelteile zu sein und es sich als Maschine doch recht gut lebt. Das Menschsein wurde und wird immer mehr aus unseren Köpfen, Herzen und Körpern entfernt und durch Roboterersatzteile ausgetauscht.

Solche Programme werden durch finanzielle Anreize so schleichend gefördert, dass die Gesellschaft den schrittweisen Umbau zur Maschine nicht wahrnimmt. Da lässt man sich vom Arzt auf Grund von Messwerten - und nicht auf Grund von Beschwerden – schon mal einen Herzschrittmacher oder einen Defi aufquatschen. Dann wird es modern sich ein künstliches Kniegelenk machen zu lassen, weil das Joggen oder Tennisspielen mit 60 nicht mehr schmerzfrei geht. Statt sich zu überlegen, welche Sportart vielleicht etwas altersgerechter und gelenkschonender ist. Dann wird es modern sich ein neues Hüftgelenk einbauen zu lassen, weil der Arzt sagt, das wäre jetzt wohl angebracht, eine medizinisch notwendige Maßnahme und die Kasse würde ja die Kosten übernehmen. So hat man im Freundeskreis auch eine interessante Geschichte zu erzählen, wie man sich gerade weiter upgreatet.

Jeder, der das Spiel nicht durchschaut, macht mit. Auch dieses Phänomen bringt Chnopfloch (51) auf den Punkt: „Die heilsamste Frequenz heute ist das regelmäßige Auslassen des Arzttermins.“

Die Strategie unserer Konditionierung auf den Roboter, der wir mal sein sollen, läuft so ab, wie bei den anderen Themen: es gibt Erfindungen, die unser Leben verbessern und bereichern, es gibt unnötige und schädliche Einsätze, die nur der Agenda dienen und es gibt eine große Grauzone, die beiden dient. Das macht es so anspruchsvoll für sich selbst in jedem einzelnen Fall die richtige Entscheidung zu treffen.

11. Die Verfechtung von Herrschern und Sklaven

Warum arbeiten Herrscher und Sklaven Hand in Hand?

Wir sind, paradoxer Weise, ihre Eltern und Kinder zugleich. Unsere Kontrolleure wuchsen aus unserer Gesellschaft hervor. Also sind sie unsere Kinder. Sie entwickelten sich zu unseren Herrschern und verbündeten sich mit uns, damit wir all ihre Ideen in die Realität umsetzen. Wir nahmen die Rolle als ihre Komplizen gerne an, denn in jedem von uns stecken Parasitenanteile. Sie zeigen uns, wie man nach oben kommt: nach oben buckeln und nach unten treten. Diejenigen unter uns Sklavenmenschen, die das am schnellsten verstehen und am effektivsten umsetzen, steigen auf und werden Teil ihrer Dynastie. So wurden unsere Kinder zu unseren Eltern, die uns nähren. Sie nähren uns mit sehr viel. Es liegt an uns, was wir draus machen:

- A) Sie nähren uns mit dem was sie besser können als wir. Also mit all den Eliteeigenschaften, die in diesem Buch beschrieben sind. Damit wir mit Eliteeigenschaften (Durchsetzungsvermögen, Überlebenswille, Kampfbereitschaft usw) die Elite ablösen und Gutes erschaffen. Damit wir das Gegenmodell zu ihrer Parasitenherrschaft entstehen lassen.
- B) Sie schaffen durch ihre Eigenschaften den Nährboden, den es braucht, damit wir, ihre Kinder, wach werden und sie ablösen. Wir dann eine Welt des Guten entstehen zu lassen. Während dieser neuen Epoche, die auf Liebe basiert, wird getestet, ob dieses Konzept mehr Entwicklung bringt, als das heutige System der Versklavung und der Menschenzucht.
- C) Sie nähren uns mit all ihrer Kunst, um uns, ihre Kinder, zur neuen Generation noch effektiverer Parasiten heranwachsen zu lassen.



So oder so, ist die heutige Zeit gleichzeitig Stresstest für die Menschheit und Meilenstein für das was wir draus machen. Ob wir eine Runde (2000 Jahre) nachsitzen müssen, sofern wir den Point of No Return, der bald kommt, verschlafen, ob wir A von ihnen lernen, wie man sie ablöst oder ob wir B wie eine Lotusblüte aus dem Sumpf erwachsen oder C wir noch abartiger werden als sie selbst.

Wobei das mit dem Sumpf keine Schuldzuweisung ist. Denn wir Sklavenmenschen haben uns durch unsere Käuflichkeit und unsere Bequemlichkeit ja selbst zu ihren wichtigsten Komplizen gemacht. - Zu Komplizen, ohne die sie niemals die Herrschaft über uns hätten ergreifen können.

Was ist das Wesentliche an diesem Spiel?

Es ist nicht das entscheidende, was unsere Kontrolleure mit uns machen. Denn sie machen mit uns genau das, was sie für richtig und zielführend halten, was am meisten Gewinn abwirft, ihnen am meisten Lebensfreude bereitet und wir mit uns machen lassen. Entscheidend ist, wie wir Menschen auf ihr Tun reagieren. Denn das ist der eigentliche Sinn dieses Spiels.

Wo geht die Reise hin?

Zurück zu unserer Verflechtung mit unseren Kontrolleuren: im Fall **A** und **B** leben sie uns vor, was uns fehlt, um aus der Sklaverei wieder raus zu kommen. Sie nähren uns mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen. Vielleicht ohne sich dessen bewusst zu sein. Oder sie machen es bewusst, weil sie schon so viel weiterentwickelt sind als wir. So oder so, sind wir ihre Kinder. Die nächste Generation der Herrscher auf dieser Erde. Sei es **A** oder **B** als freie bewusste Menschen, die Gutes erschaffen. Sei es **C** als ihre Aufzucht von Herrschern, die noch effektiver und noch grausamer sind, als sie selbst. An dieser Weggabelung stehen wir heute.

Chnopfloch (51) wettet mal auf **C**, um den ein oder anderen aufzurütteln: „Wenn in der Regierung eines Landes Schwerstkriminelle geduldet werden, dann wird das Volk bald nachziehen.“

Wie gut erledigen unserer Parasiten ihren Job?

Wir sollten unsere Herrscher nicht hassen, denn sie spiegeln uns nur, welche Anteile ihrer Eigenschaften in uns selbst stecken. Sie sind unser eigener Spiegel. Global betrachtet erledigen sie, wie jeder Polizist und jeder Soldat, einfach nur ihren Job. Mal abgesehen von ihrer Freude, uns zu quälen und sich über unsere Blödheit zu amüsieren, machen sie volkswirtschaftlich und universell sogar einen ziemlich guten Job: sie machten uns zu Sklaven, sind derzeit, ungewollt oder gewollt, dabei, uns aufzuwecken. Dabei zeigen sie uns alles, woran es uns noch fehlt, um sie abzulösen. Sei es, dass wir uns dabei zu guten Herzensmenschen entwickeln. Sei es zu einer noch gierigeren neuen Elite. Ein wenig schade, dass sie vom Naturmenschen, der wir mal waren, nichts mehr übrig ließen. Das ist wohl der Preis, den wir nun zahlen, um den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen. Auch dies folgt dem Naturgesetz: keine Entwicklung ohne Schmerz und ohne das Zurücklassen des Alten.

Es ist etwa so, wie das römische Reich mal unterging, weil es den Römern zu gut ging. So kann es auch jetzt einen Wechsel an der Herrschaft auf unserer Erde geben. Der Wechsel wird uns nicht geschenkt. Wir müssen ihn selbst herbeiführen. Doch die Gelegenheit ist denkbar gut. Wie damals, als die Römer untergingen. Wenn die Jahreszahlen in unseren Schulbüchern auch nicht stimmen, so war Selbstüberschätzung wohl der Anfang vom Ende ihrer Ära.

Unsere Herrscher haben sich ebenfalls selbst überschätzt. Sie haben es mit der Absurdität und der Dreistigkeit ihrer Lügen einfach übertrieben. Die Krönung ihrer Selbstüberschätzung war die Clown-Nummer mit der Erde. An diesem Brocken können sie tatsächlich ersticken.

Es gibt einen Rhythmus von Dynastien. Sie steigen auf und gehen unter. Dynastien sind lebendig wie Bäume. Damit die Quelle daraus lernt. Lernt, was nach dem nächsten Wechsel, im nächsten Spiel, bei der nächsten Dynastie ein wenig besser gemacht werden könnte. Dass sich, nach Möglichkeit, die Fehler der letzten Dynastie nicht wiederholen. Die Buchstabensuppe FEHLER mal umsortiert ergibt HELFER. Die alten Fehler helfen, es beim nächsten Mal besser zu machen. Im nächsten Spiel kommen neue Themen, neue Aufgaben, neue Dualitäten. So wird das große Ganze durch Wellen der Entwicklung immer erfahrener, immer klüger, immer überlebensfähiger.

Es ist im Großen wie im Kleinen. Du stolperst in deinem Leben so oft über dieselben selbstschädlichen Verhaltensweisen, bis du sie bemerkst und dich änderst. Dann kommen neue Themen. So entwickelt sich ein Mensch im Laufe seines Lebens. So entwickelt sich die Menschheit. So entwickelt sich das Universum.

Was eint uns mit unseren Herrschern?

Unserer Herrscher sind wie wir Spielfiguren. Die Welt ist Spiel und lebendiges Wesen zugleich. Ein Wesen, das sich durch anspruchsvolle Aufgaben immer weiterentwickelt. Unsere Erde ist ein solcher Trainingsort. Vielleicht der wichtigste. Jeder bekommt Aufgaben. Der eine als Herrscher, der andere als Sklave. Aber auch Herrscher sind Sklaven ihrer Kontrolleure. Auch wir Menschenklaven leben gerne auf Kosten anderer, die wir dann ausnutzen. Am bequemsten, ohne das wahrzunehmen. Z.B. indem wir Produkte aus Ländern kaufen, die diese menschenverachtend aber billig produziert haben. Das können Nutztiere sein, die unter großen Qualen leben, damit wir ihre Milch trinken oder ihr Fleisch essen. Es können Familienmitglieder sein, die sich nicht zu wehren wissen, es können Mitarbeiter in Firmen sein, die Gewinne für ihre Vorgesetzten erwirtschaften.

Unsere Herrscher haben wie wir einen freien Willen. Auch sie gehen freiwillig Verträge und Verbindlichkeiten ein. Auch wenn sie sich durch Angst, Gehorsam oder Gier dazu drängen lassen. Wahrscheinlich wissen sie das. Wie wir verkaufen unsere Kontrolleure ihre Seele für die Position die sie sich durch Gehorsamkeit verdient haben. Um reich belohnt zu werden. Unsere Herrscher denken und leben wie wir.

Unsere Herrscher besitzen alle Anteile von Eigenarten und Eigenschaften wie wir. Nur anders gewichtet. Sie stellen sich dieselben Fragen wie viele von uns. Solche zum Beispiel:

- Wie komme ich gut durch Leben?
- Wie lebe ich auf Kosten anderer?
- Wie habe ich viel Spaß und Lebensfreude?
- Wie bleibe ich gesund und werde gesund alt?
- Wie führe ich ein erfülltes und glückliches Leben?
- Wie wehre ich mich gegen Angriffe und komme weiter nach oben?

Der Unterschied zu uns ist: ihre Antworten auf solche Fragen sind extremer, kompromissloser und frei von Mitgefühl.

Sie testen uns gerne, wie wir auf verschiedene Situationen reagieren. Um uns besser einschätzen und lenken zu können. Um uns besser planbar zu machen. Um zu wissen, welche Eigenschaften sie bei der weiteren Zucht in welche Richtung umprogrammieren. Sie erzeugen Kriege, Hungersnöte, Seuchen, Umweltkatastrophen, Skandale (Contergan, Corona usw.) und schauen wie wir drauf reagieren. Sie haben mit uns nicht mehr Mitleid, als wir mit einer Bakterienkultur. Sie leben uns vor, wie man erfolgreich ist und wir machen es ihnen nach. So übernahmen wir ihre innere Kälte gegenüber allen Lebewesen. Auch wir machen aus Lebewesen Sachen. Bakterien, Labormäuse, Milchkühe, Schlachtvieh, Mitarbeiter in Firmen. Es ist für uns vollkommen normal geworden, dass wir aus Pflanzen, Tieren und Menschen Sachen machen. Wir degradieren Menschen zu Personen und behandeln sie wie Sachen. Unsere Behörden können das besonders gut. So wie unsere Herrscher uns wie Sachen behandeln.

Eine weitere Eigenart, die uns mit unseren Herrschern eint, ist das Schwarmverhalten. Wer mitspielt wird belohnt, wer gegen den Strom schwimmt, wird bestraft. Aus diesem Prinzip erwachsen Hierarchie, Gehorsam, Unterwerfung, Systemtreue und Sklavenhaltung. Der einzige Weg aus diesen Teufelskreis zu durchbrechen ist der Ausbruch aus dem Schwarmverhalten. Nicht mehr mitzuspielen. Und auch die Ideologien andere Blasen kritisch zu hinterfragen. Auch aus diesen auszubrechen, wenn du erkennst, dass sie elitenfreudlich sind und deshalb so erschaffen wurden. Das kann dazu führen, dass es keine Gruppe mehr gibt, der du dich zugehörig fühlst. An diesem Punkt stehe ich heute.

Wie lernen wir voneinander, unsere Herrscher und wir Sklaven?

Unsere Kontrolleure testen uns pausenlos. Wie wir mit den Wesen umgehen, über die wir uns erhoben haben. Also was wir mit Pflanzen, Tieren und untergebenen Menschen so machen. Wie wir diese Macht ergreifen, welche Methoden wir entwickeln, wie erfolgreich diese sind usw. Dann lernen unsere Kontrolleure aus unseren Erfahrungen. Dann machen sie es uns nach. Mit uns. Wir sind ihre Labormäuse und ihr industriell erzeugtes Vieh zugleich. Doch ach unsere Herrscher stehen nicht wirklich oben, sondern sie haben wiederum Kontrolleure über sich. Auch unsere Herrscher sind Sklaven ihrer Herren.

Wir selbst wiederum, wir nehmen uns unsere Kontrolleure als gutes Beispiel. Unsere Kontrolleure leben uns vor, wie man gut durchs Leben kommt. Das kann dein Vorgesetzter auf deiner Arbeitsstelle sein, dein dominanter Partner oder deine dominante Partnerin, ein Regierungschef oder jemand aus der Elite, der die Fäden zieht. Diese Wesen zeigen uns, wie gut es sich als Parasit lebt. Immer mehr Menschen versuchen daher aus der Sklaverei zu entkommen, indem sie sich eigene Sklaven suchen und halten.

So lernen Herrscher und Sklaven ständig voneinander.

Sklave und Herrscher, beides steckt in jedem. So wie beide Kräfte an dir ziehen oder du diese hervorbringst, so ordnest du dich in der Hierarchie der Macht ein. Deshalb stehst du heute genau dort, wo du gerade bist.

Das Erkennen dieser Wahrheit ist der erste Schritt daraus auszubrechen. Der zweite Schritt ist die Umsetzung: Das geht am besten so:

- Indem du selbst keine anderen mehr versklavt.
- Indem du deinen eigenen Herren klar machst: ich bin nicht mehr dein Sklave!

So kann jeder die Sklaverei beenden.

Was unterscheidet uns von unseren Herrschern?

Unsere parasitären Herrscher sind durch Gier und Klugheit aus unserer Gesellschaft heraus erwachsen. Gleichzeitig sind wir Menschen, durch unsere Käuflichkeit und unsere Komplizenschaft, Teil unserer Züchter geworden. Wir Menschensklaven und unsere Kontrolleure sind heute unzertrennlich miteinander verwachsen. Es gibt keine Trennlinie zwischen Täter und Opfer. Wir sind Eins geworden. Ying und Yang. Es gibt das Böse im Guten und das Gute im Bösen. Dualität bestimmt alles. Je weiter oben sich ein Wesen in der Hierarchie befindet, desto mehr ist es Züchter, je weiter unten, desto mehr ist es Sklave. In allen Fällen hat es Herren über sich, denen es dient. Unsere Menschheit mit unseren Kontrolleuren ist ein lebendiger in sich verfilzter Morast. Gleichzeitig aber auch der perfekte Nährboden, für das, was gerade neu entsteht.



12. Wie kommen wir aus dieser Nummer wieder raus

Wie beenden wir kommerzielle Menschenhaltung?

Friedrich Schiller (1759-1805) gab uns die Antwort:

„Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.“



Links die Menschheit, rechts die Herrschenden! Macht Euch das bitte bewusst! Alles funktioniert nur, weil wir aus Angst mitmachen!

Warum sollten wir keine Köder mehr fressen?

Ich glaubte in meinem Leben so viel Unfug, der verbreitet wurde. Erst so viel Quatsch in der Schule, dann so viel Quatsch an den Unis. So viel Quatsch der Medien, Regierungen und Verwaltungen. Dann glaubte ich spirituelle Ideologien, die gleichzeitig wahr, segenreich und elitenfreundlich sind. Ideologien, die zufrieden machen, uns aber in der Passivität festhalten. In einer Passivität, die von der Elite erzeugt wurde und ständig propagiert wird. Ich gehörte viele Jahrzehnte zu denen, die jeden Unsinn glaubten. Weil die Inhalte es in die Schulbücher, in Vorlesungsfolien, ins Wissenschafts-Dokus und in Wikipedia schafften. Heute sehe ich es so: Die gehorsamen gemachten lassen sich durch dreiste und absurde Lügen lenken. Die unkritisch gemachten durch Halbwahrheiten und die kritisch gebliebenen durch unvollständige Wahrheiten.

Letztlich geht es nicht um Wahrheit oder Lüge, sondern um Freiheit oder Versklavung. Es ist durchaus wichtig, Informationen, die auf uns einprasseln, auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Eine Prüfung, die ohnehin sehr schwierig ist. Wesentlicher ist jedoch die Frage: Wem dient diese Propaganda, die gerade auf dich einprasselt? Diese Frage solltest du dir bei allem stellen, was dich erreicht. Sobald du dann feststellst, dass diese Dinge unseren Herren, also der Elite, den Menschenzüchtern, unseren Kontrolleuren hilfreich sind, solltest du mit viel Klugheit reagieren. Tun was dir und uns Menschen hilft, weglassen, was dir und uns Menschen schadet. Denn Ziel unserer Herrscher ist es uns in der Passivität zu halten. Damit wir dauerhaft für sie schuften. Für jeden von uns haben sie das passende Programm vorbereitet. Sie werfen ganz viele Köder aus und jeder stürzt sich auf den Köder, der auf ihn am besten passt. Am Ende sind alle Köder gefressen und jeder findet gut, was am Ende elitenfreundlich ist. Sie sind Profis in jeder Disziplin. So funktioniert Menschenhaltung. Damit wir in der Passivität fest hängen bleiben. Und dass wir nicht das tun was unsere wichtigste Aufgabe gerade ist: uns zu wehren. Indem wir nicht mehr mitmachen.

Es gibt alternative Lösungsansätze. Vor allem für diejenigen, die es vorziehen mit Leichtigkeit und nur positiv durchs Leben zu gehen. Einer davon ist dieser: Wenn du erkennst, dass die ganze Realität, die ganze Menschheit, die ganze Erde eine Kreation deines Bewusstseins ist, dann stellt sich in erster Linie nicht mehr die Frage, wie du die Welt verbessern kannst, sondern, wie du deine Frequenz

erhöhst. Damit dein Bewusstsein eine Version der Erde erschafft, auf der du leben willst. Sei daher für diese Welt selbst die Veränderung, die du dir wünschst. Unterschätze nie deine Macht.

Solche Denkansätze sehe ich heute von 2 Seiten. Einerseits ist all dies wahr und hilfreich. Andererseits sind solche Ansätze eine Steilvorlage für die Elite. Denn es ist elitenfreundlich: Wie unsere Herrscher die Menschen seit Jahrhunderten manipulieren, ist in diesem Buch hinreichend beschrieben. Doch es gab immer eine Gruppe von Menschen, die die Lügen nicht glaubten und unbequeme Fragen stellten. So gibt es auch heute viele Menschen, die z.B. herausfanden, dass unsere Erde flach und stationär ist. Die Ideologie der Aufwachenden, oftmals Spirituelle und Ungeimpfte, basiert darauf, die eigene Frequenz zu erhöhen, den Herrschern keine Aufmerksamkeit schenken, ihnen dadurch die Energie zu entziehen. Hingegen sollen wir positiv zu denken, Manifestieren, alles wird gut, das Gute wird gewinnen, göttlicher Plan usw. Solche Gedanken sind elitenfreundlich. Die Elite hat diese über Telegram & Co in die Köpfe und Herzen der potenziellen Widerständler implantiert. Damit wir uns nicht wehren und weiterhin passiv bleiben. Sie haben uns weichgespült. Wir haben es bei unseren Herrschern mit sehr intelligenten Wesen zu tun. Jeder ihrer Schritte ist wohl überlegt und sorgfältig geplant. Nichts wird dem Zufall überlassen. Es gibt für alles, was schief gehen könnte, Pläne B, C, D usw. Denn wir sind ihre selbst gezüchteten Sklaven und Clowns. Die wollen sie nicht verlieren. Ein Landwirt hat es hingegen mit einfachen Wesen zu tun. Er lebt von Kartoffeln, Roggen, Weizen, Hühnern, Schweinen oder Rindern. Diese wirtschaftlich zu optimieren um maximalen Gewinn mit ihnen zu erzielen ist recht einfach. Unsere Kontrolleure haben es mit (einst) göttlichen Schöpferwesen zu tun, die sie wie Vieh halten. Das hinzukriegen, ist richtig anspruchsvoll. Friedrich Schiller lag, aus meiner persönlichen Wahrnehmung, goldrichtig.

Wir Menschen suchen den Schwarm. Das ist eine zu tiefst menschliche Eigenschaft. Wenn der eine Schwarm nicht mehr passt (Verschwendug von Ressourcen, 9/11 glauben, All inclusive Urlaub machen, Mondlandung glauben, Kinder in staatliche Schulen schicken, impfen lassen, Kugelerde glauben, Klimaerwärmung glauben usw., so suchen wir uns einen anderen Schwarm, der besser zu uns passt. Glauben so ziemlich alles, was die Menschen dort denken, sagen, schreiben, tun. Wir kommen von der Regen in die Traufe, weil wir so gerne Teil eines guten Systems sind.

Jeder von uns, der sich im Aufwachprozess befindet, sucht sich auf seine Weise seinen Platz zwischen Neues schaffen, die eigene Frequenz erhöhen, gesund und naturverbunden leben, spirituell sein, Gutes tun und ein wenig Widerstand. Jeder konstruiert sich seine eigene Strategie und seine eigene Ethik. Die einen sind Lichtmenschen, andere sind Macher, wieder andere sind Lichtkämpfer. Oftmals lassen wir uns aus Bequemlichkeit zur Leichtigkeit hinziehen, weichen dem Widerstand gegenüber dem elitären System der menschenverachtenden und parasitären Viehhaltung aus. Anstatt zu erkennen, dass eine unserer wichtigsten Lernaufgaben heute ist: Lass dir das nicht gefallen! Wehre und schütze Dich und deine Liebsten, lass dir von deinen Enkeln nicht vorwerfen „wie konnte das passieren“!

Die vorletzte Generation haben sie mit inszenierten Kriegen und Wiederaufbau abgelenkt. Die letzte mit ARD, ZDF und Wohlstand. Die jetzige Generation mit Internet, Handys, Plandemie und erdachter Klimakatastrophe. Menschen, die beginnen ihr Spiel zu durchschauen und unbequeme Fragen stellen, blenden sie mit falschen Helden und betäuben sie mit Telegram & Co. Für jede Generation und jede Zielgruppe ist das passende Programm vorbereitet. Um die Menschen maximal abzulenken und noch mehr von Andersdenkenden zu spalten. Die Mainstreamgläubigen halten die anderen für Spinner und gefährliche Extremisten. Die Wachwerdenden die anderen für Schlafmützen. Lichtmenschen halten Widerständler für Miesepeter, die unseren Herrschern unnötig Aufmerksamkeit und Energie schenken und sie dadurch zusätzlich stärken. Umgekehrt sehen sich die Widerständler von den Spirituellen im Stich gelassen. Für jeden gibt es das passend vorbereitete

Ablenkungsprogramm. Und wir spielen mit. Hauptsache, die Menschen tun alles Mögliche. Nur nicht das Wesentliche, was sie aus der Versklavung wieder rausholen könnte: Widerstand, nicht mehr mitmachen, aussteigen aus der Matrix. Für mich habe ich erkannt, dass es ohne Widerstand nicht geht. Finde für dich deinen Weg und nimm verantwortungsvoll die Aufgaben an, die das Leben dir gerade stellt. Dann liegst du gut.

Wie viel Achtsamkeit ist heute gefragt?

Mach mal ein Experiment. Sortiere die Informationen, die dich erreichen, in 2 Kategorien:

A) elitenfreundlich

B) nicht elitenfreundlich

Wenn du achtsam sortierst, wirst du feststellen, dass fast alle Konzepte und Theorien elitenfreundlich sind. Du wirst feststellen, dass fast alle Kanäle, auch alternative, vorwiegend elitenfreundliche Inhalte verbreiten. Weil deren Betreiber und deren Mitglieder entsprechend konditioniert wurden.

Sei dir bewusst, dass elitenfreundliche Theorien durchaus wahr und hilfreich sein können. Zum Beispiel spirituelle. Sei dir bewusst, dass sie vor allem deshalb verbreitet wurden, weil sie dich in der Passivität halten.

Solche Tugenden und Überzeugungen mögen sich gut anfühlen und können durchaus sehr hilfreich sein, ein zufriedenes und erfülltes Leben im Einklang mit sich selbst, seinen Liebsten und der Natur zu führen. Wie zum Beispiel: Gott führt dich, alles wird gut, bewerte nicht, sei pures Bewusstsein, alles ist Eins, halte deine Frequenz hoch, schenke dem Bösen keine Aufmerksamkeit, manifestiere keine bösen Gedanken und dergleichen.

Es ist wie beim Angeln. Nicht jeder Fisch beißt auf denselben Köder an. Materialistische Menschen beißen auf alles an, was ihre Gier nach mehr befriedigt. Spirituelle Menschen suchen ihre Erfüllung im Inneren. Sie beißen meistens an, sobald Inhalte spirituell verpackt sind. Auch wenn sie elitenfreundlich sind. In jedem von uns stecken Anteile von beiden Wesensarten. Unsere Herrscher müssen also nicht mehr tun, als viele verschiedene Köder auswerfen. So, dass für jeden der passende dabei ist. Wir suchen nach Futter und beißen nach allem, was gerade passt. Am Ende wird jeder Köder gefressen, unsere Kontrolleure kommen mit ihrer Nummer durch und fast keiner wehrt sich. Wehrt sich mal einer, haben sie für ihn das passende Programm in der Schublade.

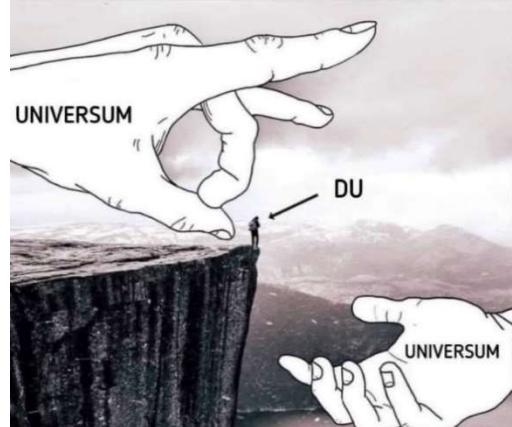
Wir haben es mit Profis auf jedem Gebiet zu tun und können nicht achtsam genug sein.

13. Das Aufwachen

Wie fühlt sich das Aufwachen an?

Es ist erst mal sehr schmerhaft. Als würde dir der Boden unter den Füßen weggezogen. Wenn du erkennst, dass wir alle, seit wir geboren wurden, angelogen wurden. Dass wir das im Regelfall nie bewusst bemerkten. Wir es immer abgetan haben, wenn jemand mit sogenannten Verschwörungstheorien ankam.

Dass es so viele vertraute, hoch geschätzte und geliebte Menschen in unserem Umfeld gab, die uns Unwahrheit beibrachten. Aus Unwissen. Also unsere Eltern, unsere älteren Geschwister, Großeltern, Freunde, Nachbarn, Mentoren, Lehrer, Pfarrer, Bürgermeister, Landräte, Chefs, Professoren usw. Und dass es hoch geschätzte Menschen in höchsten Positionen gab und gibt, die uns absichtlich belogen und belügen. Um uns alle dumm zu halten. Um sich selbst, durch unsere Unwissenheit und Schwäche, zu bereichern. Um ihre Macht- und Kontrollposition durch ihre Lügen zu bekommen, zu bewahren und immer mehr auszubauen. Also die Diener der Elite, wie Staatschefs, Konzernleiter, Kirchenoberhäupter, Milliardäre. Menschen, von denen wir wahrscheinlich weder Namen noch Gesichter kennen.



Es ist erst mal eine Befreiung, wenn du beginnst Dinge wirklich zu verstehen. Gleichzeitig fällt es dir unglaublich schwer zu akzeptieren, dass die Menschen, die um dich herum noch schlafen, deine Argumente nicht hören wollen. Dass sie weiterschlafen wollen. Lass sie weiterschlafen und gebe ihnen nur Antworten, mit denen sie umgehen können.

Als mir klar wurde, dass meine größte Entwicklung immer mein Schmerz hervorbrachte, fiel es mir leichter von Menschen ausgelacht oder ausgegrenzt zu werden. Der Schmerz des Erwachens ist immer groß. Doch er wird 1000-fach belohnt. Durch Zurückholen der Schöpferkraft und der Selbstverantwortung. Aufwachen bringt dir Klarheit, Bewusstseins und Selbstwert.

Ein weiterer schöner Effekt ist, dass du während dem Aufwachprozess magnetisch bewusste Menschen und Gleichgesinnte anziehst. Es gibt durchaus einen göttlichen Plan hinter dem, was gerade passiert.

Welche Fallen warten auf dich beim Aufwachen?

Jede Gruppe, folgt dem ihr zugeschnittenen Plan unserer Herrscher. Die wenigen Widerständler mal ausgenommen. Es gibt für jede Blase exakt passenden Köder. Ziel ist es, alle in ständiger Angst, in ständiger Ablenkung und – das ist das Wichtigste - in der Passivität zu halten. Alle ausgeworfenen Köder werden am Ende gefressen. Unsere Ablenkung wird weiter gesteigert, in dem jede Gruppe gegen andere Gruppen zum Kämpfen gebracht wird. Damit wir keinen Sinn für den Feind, der in jedem selbst steckt, zu sehen. Unsere Kontrolleure holen die Menschen dort ab, wo sie gerade stehen. Den einen auf ARD und ZDF, den anderen auf Telegram. So einfach ist das Spiel der Elite.

Es wird immer schwieriger mit Menschen klar zu kommen, die gerade an einem völlig anderen Punkt des Aufwachprozesses stehen. Besonders anspruchsvoll ist es beim Umgang mit geliebten Menschen. Familie, Partner, Freunde. Die Herausforderung ist es den Kontakt nicht vollständig zu verlieren. Zu erkennen, dass sie all die, was dir sonnenklar sind, noch nicht wahrnehmen KÖNNEN. Auch wenn es dir vorkommt, als wollen sie sie nicht wahrnehmen. Als wollen sie weiterschlafen.

Frage dich bei jeder Theorie, bei jedem Lebenskonzept, auf die du stößt oder die deine Freunde an dich herantragen: wem dient dies? Hinterfrage jede Theorie, die elitenfreundlich ist. Glaube keinem Promi. Wäre er nicht Teil der Elite, wäre er nicht in dieser Position.

Du solltest wachsam sein. Nicht Bildern, Texten und Videos glauben, nichts unbedacht weiterverbreiten. Alles lässt sich fälschen und wie wahr darstellen. KI macht es uns noch schwerer zwischen wahr und unwahr zu unterscheiden. Es ist anspruchsvoll, eigentlich gar nicht mehr machbar, alles zu prüfen, was wir bekommen, ob es wahr oder falsch ist. Aber wenn wir das nicht tun, wiederholen wir alte bequeme Gewohnheiten der auslaufenden Epoche, die wir gerade ablösen. Die alte Welt glaubte gehorsam, was sie in der Schule lernte, im Fernsehen sah, in Wikipedia las und auf Google fand. Daher: hinterfrage alles, was du liest und dir anschaut. Natürlich auch, was in diesem Buch steht. Denn auch mein Wissen ist der Stand meines letzten Irrtums.

Vernetzung und Austausch untereinander sind sehr wichtig. Wenn jemand Unlogik entdeckt sollte er regieren und den, der es verbreitet hat, darauf hinweisen. Wenn du in diesem Buch auf Unlogik stößt, kannst du dich gerne bei mir melden und mir schreiben: „das kann so nicht sein, weil...“. So kommen wir nach und nach der Wahrheit immer näher.

Berthold Brecht schrieb: „Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie keine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ Er gab uns damit einen Auftrag mit auf den Weg. Ja, dieser Weg ist voller Widerstände. Aber so ist es nun mal: Wenn du zur Quelle willst, musst du gegen den Strom Schwimmen (Konfuzius).

Noch mache ich mich bei einem Großteil der Menschen mit meinen Thesen und Überzeugungen lächerlich. Ich lasse es zu, wenn sich Menschen in meinem Umfeld von mir abwenden. Weil sie den Lügen der Herrscher weiter glauben. Weil es ihnen derzeit noch Sicherheit und Geborgenheit gibt, sich von denen da oben beschützt zu fühlen.

Der Kreis der Menschen, der sich von mir abwendet wird weiterhin grösser. Erst wandten sie sich von mir ab, weil sie mich in der Coronazeit für asozial hielten. Weil ich mich nicht an die menschenverachtenden Gehorsamkeits-Tests hielt (Maskenpflicht, Abstand halten, Lockdowns, Testen, Impfen usw.). Dann wandten sich die Geimpften von mir ab, sobald ich von möglichen Folgen der Impfung sprach. Immer mehr Themen kamen dazu, die von Verschwörungsleugnern als haltlose



Lass dich durch deine
Einsamkeit nicht dazu
bringen, dich wieder mit
toxischen Menschen zu
verbinden. Du solltest kein
Gift trinken, nur weil du
gedankenzünder durstig bist.

Verschwörungstheorien abgetan wurden. Auch wenn sich rückblickend meine vorherigen Prognosen als richtig erwiesen. Dann wandten sich die Spirituellen und Ungeimpften von mir ab, als ich ihnen sagte, auch ihr Weg, so heilsames er auch sein mag, elitenfreundlich ist. Dass auch ihr Weg seit Jahrzehnten durch Bücher, Videos, Seminare und was in der alternativen Szene so alles angeboten wird, in unsere Köpfe und Herzen implantiert wurde und weiterhin wird. Mit dem Ziel, dass wir in der Passivität verharren.

Das Gute am ausgegrenzt sein bei mir selbst ist: ich habe weniger Ablenkung im Außen, finde immer mehr Zeit zum Recherchieren, Denken und Schreiben.

Wie kannst du Aufwachenden beim Aufwachen unterstützen?

Hast du verschiedene Themen, die heute noch als Verschwörungstheorien abgetan werden, bereits durchblickt? Wenden sich Menschen an dich, stellen dir Fragen darüber? So gib ihnen Antworten. Das genügt. Alles darüber hinaus ist oftmals schon zu viel.

Sei ein wenig aktiver als Tepperwein uns rät. Sein Rat „wecke keine Schlafenden, sie brauchen ihren Schlaf“ ist prinzipiell schon richtig. Aber er ist 92 Jahre alt und hat seine Schäfchen im Trockenen. Lasst uns der jungen Generation eine Chance geben, die guten Zeiten, die kommen, bereits zu erleben und von Anfang an mitzugestalten. Von daher: steter Tropfen höhlt den Stein. Gib den langsam Aufwachenden genug Zeit langsam zu reifen. Beantworte ihre Fragen, lebe gesund, sei ein gutes Vorbild. Das genügt.

Immer öfter fragen mich inzwischen Menschen aus dem direkten Umfeld, die bislang recht unkritisch dem Mainstream folgten, wie ich mich ernähre, wie ich mein Wasser aufbereite, wie ich mich bewege usw. Weil ihnen auffällt, dass ich deutlich gesünder und fitter erscheine als die meisten. Vereinzelt fragen mich inzwischen Menschen, die noch an die Clown-Kugel glauben, wie das mit der flachen Erde überhaupt funktionieren könnte. Menschen, die solche Fragen stellen, sind die nächsten, die wach werden.

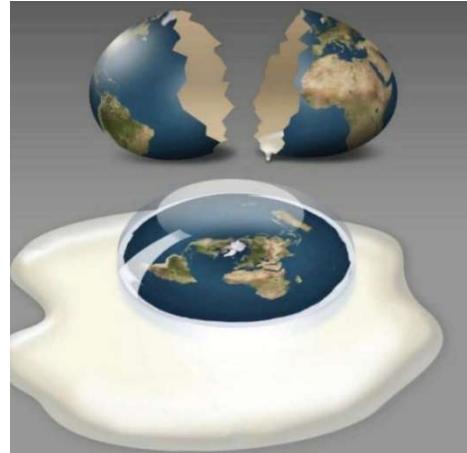
So lange Menschen ohne zu blinzeln durch dich hindurch starren, wenn du von 9/11 und Gebäude 7 sprichst, dann ist es noch nicht an der Zeit, über die Mondlandung zu reden (51). So lange sie nicht verstanden haben, dass es nie eine Mondlandung gab, macht es keinen Sinn über die flache Erde zu reden. Wenn sie nicht verstanden haben, dass die meisten Telegram-Kanäle elitenfreundlich sind, macht es keinen Sinn über Widerstand zu reden und wie wir diesen am klügsten organisieren.

Entwicklung braucht Zeit. Auch hier sollten wir uns ein Vorbild an der Natur nehmen: ihr Erfolgsrezept ist Geduld. Diese Erkenntnis ist universell.

Bleiben wir wach?

Es ist interessant zu beobachten, dass Menschen, die einmal verstanden haben, dass die Erde flach und stationär ist, nie wieder in das alte falsche heliozentrische Modell zurückfallen. Es macht irgendwann klick und das Verständnis bleibt.

Bist du erst mal aufgewacht, kannst du nicht mehr verstehen wie ein Mensch, der bei klarem Verstand ist, glauben kann, dass die Sonne stationär ist. Wenn du mit deinen eigenen Augen siehst, wie sich der Himmel über dir dreht. Du verstehst nicht, wie andere glauben können, dass die Erde, auf der du stehst, mit einer Geschwindigkeit von 1670 km pro Stunde um die Sonne kreist. Ohne dass du die geringste Bewegung spürst (14).



Leben bedeutet jedoch Veränderung. Auch der Kosmos ist ein lebendiger Organismus und unterliegt universellen Gesetzen. Niemand will sich langweilen. Kein Mensch, keine Seele, keine Zivilisation, nicht die Erde und auch nicht das Universum. Entwicklung funktioniert nicht ohne Veränderung. Je grösser der Organismus, desto langsamer sein Puls. Eine Spitzmaus hat einen Herzschlag von 17 Hertz (1000 Herzschläge pro Minute). Das menschliche Gehirn hat einen Puls von 7,83 Hertz. Ein Mensch hat einen Puls von etwa 1,3 Hertz (80 Herzschläge pro Minute). Ein Blauwal hat einen Puls von 0,25 Hertz (15 Herzschläge pro Minute). Eine Stadt hat, so sagen Städteplaner, einen Puls von 2 Schlägen pro Tag (2 mal Rushhour) usw. Eine Zivilisation bzw. Epoche hat, so sogen es Astronomen, eine Lebensdauer von 2.000 Jahren. Dann kommt eine neue. Zeiten wie heute, in der sich eine immer gieriger werdende parasitäre Elite herausgebildet und an ihrer eigenen Gier kollabiert, findet nicht zum ersten Mal statt. Schau dir mal nachfolgende Überlieferung aus der altägyptischen Pharaonenzeit im Bild rechts (13), an und vergleiche es mit heute. Natürlich ist es möglich, dass unser heutiges System der Elite dasselbe ist wie damals, als es noch Pharaonen gab. Welche damals Teil der Elite waren. Lassen wir uns überraschen, was Menschen, die sich mit dem Thema Geschichte wirklich beschäftigen und die Geschichte, die wir in der Schule lernten, kritisch hinterfragen, ans Tageslicht bringen werden.



Leben ist lebendig. Entwicklung geschieht immer in Zyklen. Deshalb wird ein Epochenwechsel, wie er gerade passiert, auch immer wieder stattfinden. Der Sumpf von heute ist der Nährboden der Lotusblüte von morgen. Es ist ein Kreislauf. Alles auf dieser Erde ist dual. Es hat zwei Seiten, zwei Gegenpole. Hell und dunkel, gut und böse, plus und minus, Ying und Yang. Eines kann ohne das nicht entstehen, nicht existieren und nicht wachsen. Ohne die gnadenlose Haltung von Menschen wie Nutzvieh, könnte das Sprengen der Ketten, wie es gerade geschieht, nicht stattfinden. Ohne Leid und Schmerz kann es keine Entwicklung, keine Liebe und kein Lebensglück geben. Nur durch Leidensdruck wächst Neues heran. Altes vertrocknet, sobald es keine Nahrung mehr findet, kollabiert, sobald es das Gleichgewicht verloren hat und verzehrt sich am Ende selbst, sobald keine andere Nahrung mehr zu finden ist. Sumpf ist Nährboden für Neues. So funktioniert der Kreislauf unseres Lebens, ob es uns gefällt oder nicht.

Kommt sowas öfter vor, dass unser Bewusstsein eine neue Ebene erreicht?

Astrologisch betrachtet ist das, was gerade geschieht, ein ganz normaler Zyklus unserer Erde. Solche Zyklen dauern, wenn man Astrologen glaubt, etwa 2000 Jahre. Die Übergangszeiten dauern so um die 50 Jahre. Astronomisch und astrologisch betrachtet ist der Himmel eine Uhr. Sonne, Mond, Sterne und Planeten sind die Zeiger. Die Erde ist das Ziffernblatt. Das Firmament ist das Uhrglas. Die letzten 2000 Jahre war das Zeitalter des Fisches. Jetzt beginnt das Zeitalter des Wassermanns. Wenn man den Maya-Kalender glaubt, dann wird die Apokalypse am 21.12.2027 beginnen, also der Wintersonnenwende (das mit 2012 war eine Psy-Op, der Kalender endet tatsächlich erst 2027). (39) Darüber stehen noch längere Zyklen, die jeweils etwa 26.000 Jahre andauern. GP (35, 36, 38,39) finde ich absolut lesenswert, auch wenn ich seinen Fokus auf eine kommende Apokalypse nicht für hilfreich halte. Denn nichts ist vorbestimmt. Ich denke wir sollten unsere Gedanken und damit unsere Schöpfungskraft lieber in eine lichtvolle Zukunft stecken. Denn eines ist für mich völlig unfraglich: unsere Gedanken schaffen Realität.

14. Welche Zukunft erschaffen wir gerade?

Steuern wir auf eine Apokalypse zu?

GP (53), den ich sehr schätze, schreibt: „*Sie wollen eine globale Katastrophe herbeibeschwören, die die Welt erschüttern wird, damit sie anschließend als große Retter escheinen können. Sie werden sich als die himmlischen Götter ausgeben, auf welche die Menschheit schon lange gewartet hat. Sie werden vorgeben, euer Messias euer Erlöser zu sein. Falls ihr auf diesen faulen Trick hereinfallt, werden sie vollständig die Macht übernehmen und die Finsternis fest auf der Erde verankern. Dann wird es keinen Zugang zur lebendigen Bibliothek mehr geben und keine Hoffnung auf einen friedlichen Aufstieg der Menschheit.*“

Auch dieses Phänomen bringt Chnopflich (51) auf den Punkt: „Das ist die dritte Endzeit, die ich erlebe und auch diese wird vorüber gehen.“

Wir wissen, dass wir mit unseren Gedanken Realität erzeugen. Ich halte apokalyptischen Ängste für kontraproduktiv und elitenfreundlich zugleich. Was nicht heißt, dass sowas nicht passieren kann. Aber was nutzt es, wenn ich mit solchen Ängsten meine Energie verschwende und mich dadurch selbst lähme? Statt all mein Potenzial, all meine Energie dort einzubringen, warum ich hier bin?

Welche Wirkung erzeugt unser Wachwerden bei der Elite?

Wie gehen unsere Kontrolleure mit dem kollektiven Wachwerden der Menschen um, das gerade geschieht?

Wird sich die Elite selbst verzehren, weil wir als ihre Nahrung wegfallen?

Kommt bei der Elite eine völlig neue Spielfreude auf, weil ihr ungehorsam gewordenes Nutzvieh sich seiner Schöpferkraft bewusst wurde? Wird das Spiel des Lebens in das nächste Level katapultiert?

Sind die oberen Logen Nomaden und ziehen weiter? Haben sie bereits eine neue Spezies an Sklaven herangezüchtet? Seit absehbar war, wann das Geschäftsmodell Menschenzucht bald ausgereizt ist? Weil wir ihnen zu unbequem werden, sobald wir uns unserer Schöpferkraft wieder bewusst sind und wir uns wehren?

Gibt es viel Planeten wie die Erde? Liegen immer einige brach, um neu mit Wesen besäht zu werden? Ist es ein Wettbewerb, welches Wesen auf welchem Planeten sich am besten entwickelt?

Gibt es nur die Erde und sonst nichts? Sind wir Menschen die Krone der Schöpfung? Haben wir gerade die Aufgabe die Spreu vom Weizen zu trennen? Uns gegen unsere Kontrolleure zu wehren und uns unsere Menschenrechte zurück zu holen? Das Böse in uns selbst loszulassen?

Wird es eine Auslese unter uns Nutzvieh geben, dass 2 Gruppen entstehen? Die gehorsamen, die durch die verschiedenen Einflüsse (Impfung, Chemtrails, Glyphosat, 5G usw.) noch gehorsamer wurde? Menschen, die trotz ihrer zunehmenden Krankheitsanfälligkeit und ihrer abnehmenden Leistungsfähigkeit immer noch genug abschöpfbare Gewinne für die Elite abwerfen? Wird diese Gruppe immer weiter kontrolliert, versklavt und genetisch verändert? Wird eine zweite Gruppe von Menschen heranwachsen, die bewusst, naturverbunden, spirituell und telepathisch wurde? Die immer mehr durchschaut, immer angebundener wird, sich vom System der Elite vollkommen abkoppelt, sich lange verloren gegangene Fähigkeiten wieder aneignet, wie Teletransport? Werden

beide Gruppen friedlich nebeneinander leben? Wird die eine Gruppe letztlich digitalisiert und als Cloud hochgeladen? Verschwindet also physisch von dieser Erde und gibt den Menschen wieder ihre Erde zurück?

All dies sind interessante Fragen, was nun kommt. Wir können es beeinflussen, indem wir Ursachen setzen.

Was kannst du dazu beitragen, die Knechtschaft zu beenden?

In meinem Fall ist es vielleicht dieses Buch, mit dem ich meinen Teil zum großen Ganzen beitrage. Du planst vielleicht, dich und deine Familie mit einem kleinen Bauernhof selbst zu versorgen. Ein anderer findet vielleicht einen Weg, die Elite und ihre menschenvernichtenden Methoden nicht weiter aktiv durch Steuerabgaben zu unterstützen. Und teilt dieses Wissen mit anderen. Ein anderer findet vielleicht verloren gegangene Technologien wieder. Ein anderer lehrt uns vielleicht, wie die Natur uns heilt. Oder wie wir Menschen uns gegenseitig heilen. Oder wie wir unsere verloren gegangenen telepathischen Fähigkeiten wieder finden. Oder wie das Beamen funktioniert.

Jeder Weg ist gut, der uns aus der Knechtschaft führt. Finde deinen.

15. Wie könnte unsere Erde aussehen und funktionieren

Die Schönheit und Ordnung der Natur

Im Blog Chnopflock (54), Kapitel „ordo-ab-chao“ ist es bestens erklärt: „Wir wissen, dass die Natur geordnet ist, dass sie sich selber ordnet und das Ziel aller Naturwissenschaftler ist, der Ursache dieser Ordnung, ja vielleicht sogar dem Verursacher selbst auf die Schliche zu kommen. So werden nach Regeln gesucht, nach Folgen, die ein Muster erkennen lassen, dem Programm der Schöpfung sozusagen. Rein logisch und rein materialistisch. Und trotzdem, oder eben deshalb fand der große Mathematiker Paul Erdös in seinen Gleichungen etwas, was viele von uns in der heutigen Zeit vernachlässigen und für unwichtig halten – die Schönheit. Eine Schönheit, ja sogar eine Erhabenheit, die sich in mathematischen Gleichungen zeigt und in ausbalancierten Formeln. Ordnung und Schönheit scheinen zusammen zu gehören. Vielleicht sind sie sogar ein und dasselbe, nur dass der Ausdruck Ordnung von einigen für eigene Zwecke umfunktioniert wurde. Blicken wir in die Natur, so finden wir Ordnung meist verbunden mit Schönheit, Unordnung verbunden mit Hässlichkeit. Der Drang nach Ordnung ist im Grunde ein Streben nach Schönheit. Schöne Dinge sind immer geordnet, auch wenn wir die Ordnung darin oftmals nicht direkt benennen können. Ordnung scheint uns Menschen als geistigen Wesen wichtig zu sein, doch nicht im Sinne von Vorschriften und Reihenfolgen, sondern als Ausdruck von beständiger Schönheit. Einer Schönheit, die sich gedanklich logisch und rechnerisch nur schwer fassen lässt, da sie die Emotionen und die Sinne anspricht und nicht nur den Intellekt. Vielleicht ist es diese Art von Ordnung die uns anspricht, wenn wir Fotos von alten Gebäuden oder Sternenstädten betrachten. Da ist eine Schönheit zu finden, die in anderen geordneten Bereichen nur sehr selten anzutreffen ist.“



„Die Perversionen der Welt überdecken die Schönheit der Erde“ (51). Auch dies ist ein Programm unserer Kontrolleure. Eine Falle, in die wir nicht hineintappen sollten, sobald wir dies durchschaut haben. Wir sollten also die Schönheit im Fokus behalten, ohne den Blick auf die Fallen zu verlieren.

Was beobachten wir?

Beginnen wir also am Anfang. Was beobachten wir?

Wir beobachten:

- A) Sonne, Mond und Sterne drehen sich etwa kreisförmig in Westrichtung, jedoch mit unterschiedlicher Drehgeschwindigkeit, um den magnetischen Nordpol.
- B) Sie Sonne dreht sich in Spiralbewegung und macht genau eine Umdrehung pro 24 Stunden, bzw, 15 Grad pro Stunde.
- C) Der Mond ist etwas langsamer. Er läuft der Sonne um 52 Minuten pro 24 Stunden, bzw. 12,4 Grad hinterher. Der Mond benötigt also für eine Umdrehung 24 Stunden und 52 Minuten. Diese Dauer nennt man „lunarer Tag“.
- D) Die Mondphasen werden wahrscheinlich durch das Zusammenspiel von Sonne und Mond bestimmt. Der Mond wandert durch verschiedene Sternbilder.
- E) Die Sterne sind etwas langsamer als die Sonne. Sie hinken ihr etwa 52 Minuten hinterher. Sie bewegen sich also gleich schnell, wie der Mond.
- F) Die Bewegung der Sternbilder ähnelt der des Mondes und der Sonne. Sie bewegen sich mit ähnlicher Winkelgeschwindigkeit. Ebenfalls von Osten nach Westen, entlang eines kreisförmigen Pfades um den Polarstern.
- G) Der Polarstern befindet sich über dem magnetischen Nordpol.
- H) Nach genau einem Jahr befinden sich die Sternbilder wieder exakt in derselben Position, wie ein Jahr zuvor. Die Sonne trifft in jedem Jahr am selben Datum auf genau dasselbe Sternbild im Tierkreis.
- I) 365,25 Tage benötigt der Sternenhimmel, um sich einmal über uns zu drehen. 0,9856 Grad hinkt der Sternenhimmel der Sonne hinterher. In „Nachhinkzeit“ umgerechnet sind das 3,49 Minuten pro 24 Stunden.
- J) Je näher ein Stern am Polarstern liegt, desto niedriger ist seine individuelle Geschwindigkeit. Doch die Winkelgeschwindigkeit der Sterne bleibt konstant. Und zwar 359,0144 Grad pro Tag.



Das klingt erst mal sehr nüchtern. Aber warte ab, es wird noch richtig spannend! Denn unsere Erde ist ein wahres Wunder und wir stehen noch am Anfang unserer Entdeckungsreise. Es gibt viele Theorien und kaum einer weiß, welche Theorien völlig falsch sind und welche in die richtige Richtung weisen. Keiner weiß wie die Erde wirklich aussieht. Unsere Kontrolleure wissen es natürlich. Aber die fragen wir besser nicht. Denn keine Lüge ist ihnen zu absurd.

Was sind Gravitation und Schwerkraft?

Humorvoll betrachtet ist Gravitation, wenn eine Lüge die nächste anzieht.

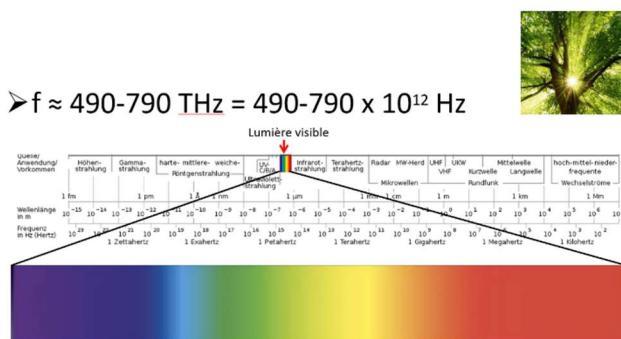
Der Apfel fällt zum Boden. Damit hatte Issak Newton vollkommen Recht! Und was er daraus schloss war ein Irrtum. Oder bewusste Irreführung. Die Gravitation ist letztlich eine konstruierte Theorie, die dazu diente, uns zu erklären, warum wir die Welt anders beobachten und spüren, als es das erfundene heliozentrische Weltbild besagt. Wahr hingegen ist: Nur die Dichte eines Objektes bestimmt was fällt und was aufsteigt. Alles gehorcht den Gesetzen des Auftriebes: Festes, Flüssiges und Gasförmiges. Die Schwerkraft ist letztlich nicht mehr, als ein „nach-unten-Vektor“. Das heißt: unten ist da wo die Erde ist, oben ist da wo der Himmel ist. Die Ursache für die Schwerkraft ist wahrscheinlich sehr banal: die unterschiedliche Ladung zwischen Himmel und Erde. Der Himmel ist positiv geladen, die Erde negativ. Und all die Theorien um Gravitation durch Quanteneffekte, Raumzeitkrümmungen, Relativität der Zeit und all der Quatsch sind Wichtigtuerei und Ablenkung.

Was ist Zeit?

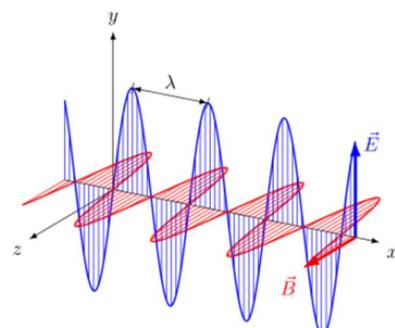
Zeit ist eine Erfindung des Menschen. Das Wiederkehren von Zyklen hingegen ist eine Beobachtung und ein Naturgesetz.

Was ist Licht?

Licht ist elektromagnetische Strahlung im Frequenzbereich zwischen 490-790 THz



Die elektrische Feldstärke, in blau dargestellt, das Magnetfeld, in rot. Siehe Abbildung rechts. Beide bedingen sich gegenseitig. Eines ergibt das andere. Keines der beiden existiert ohne das andere. Beide erzeugen sich gegenseitig.



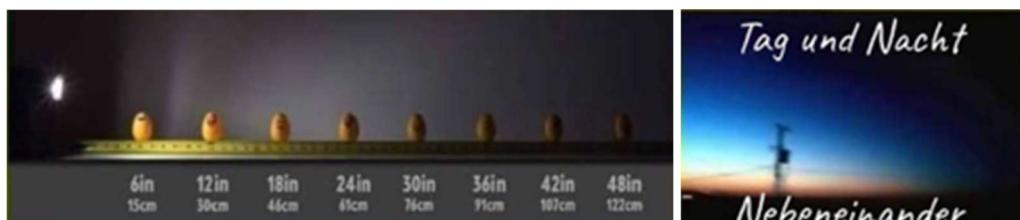
Verlorenes Licht

Wenn du unseren Lehrbüchern Glauben schenkst, besteht unser Universum aus vielen Milliarden Sonnen. Diese strahlen aus allen Himmelsrichtungen und müssten unseren Nachthimmel eigentlich taghell erscheinen lassen (Olbers; 1784-1840). Doch unsere Nächte sind dunkel. Sterne erscheinen mit bloßem Auge wie Nadelstiche in einer Schutzhülle um die Erde. Es muss also etwas hemmendes, lichtlöschendes geben, was den Raum füllt.

Im vorletzten Jahrhundert bis ins letzte Jahrhundert hinein, glaubten erst die Wissenschaftler, dann die Menschen, an den Äther, der alles durchdringt und auch diesen lichtlöschenden Effekt erzeugt. Ein Äther, der selbst nicht sichtbar ist. Ein Äther, in welchem die Erde und alle Himmelskörper „schwimmen“. Dann kam die Wissenschaft wieder davon ab, glaubte an andere Ursachen. Mal glaubte man, das Licht der meisten Sterne sei noch zu weit weg und kam noch nicht bei uns an, mal glaubten man an einen lichtverschluckenenden Effekt eines „Dunklen Sektors“ der die Ursache sei. Den es wohl geben müsste, der aber noch nicht gefunden werden konnte. Mal glaubten die Wissenschaftler an noch kaum verstandene Quanteneffekte, die das Licht hemmen oder verschwinden lassen. Soweit ein kurzer Einblick über die Historie.

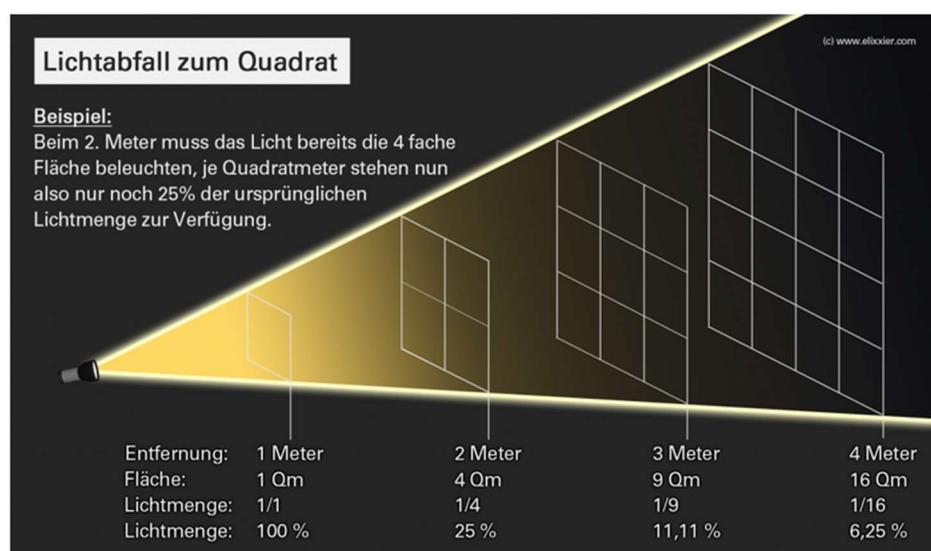
Was macht der Raum mit dem Licht?

Licht hat begrenzte Reichweite. Das kannst du im Alltag, auch bei den Dämmerungen gut erkennen. Denn Tag und Nacht sind am selben Himmel nebeneinander zu sehen.



Die Lichtstärke lässt sich über das reziproke Quadratgesetz berechnen: $I = 1/r^2$

Dabei ist I die Intensität und r der Abstand.



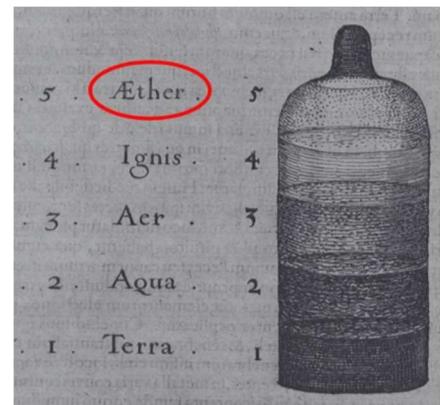
Wenn du verstehen willst, warum das so ist, beschäftige dich mit dem Äther.

Was ist Äther?

Äther ist das Gewebe oder Element, das den Elektromagnetismus trägt. Äther verbindet alles in unserem Erdenreich. Die Welle ist das ursprüngliche Phänomen, aus dem die Welt entsprungen ist. Äther ist, neben den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde, das geheimnisvolle 5. Element. Es verbindet alles elektromagnetisch durch Schwingungsenergie. Es ist der Klebstoff, das Netz, die treibende Kraft hinter absolut allem. Die anderen Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde) existieren nur wegen des Äthers. Diese 4 Elemente sind Ausdrücke der Schwingung des Äthers (22).

Æther das 5. Element (48)

Der Äther erscheint in den meisten Alchemiehandschriften bis ins 19. Jahrhundert. Bild rechts: Auszug aus „Robert Fludd, fünf Elemente“. Warum schließen wir den Äther von der modernen Wissenschaft aus? Die Geschichte beantwortet einige dieser Fragen, da der Äther 1908 aus unseren Periodenstabellen der Elemente entfernt wurde, um Ihnen 1910 Elektrizität von General Electric zu bringen. Wurde es wegen fehlendem Materialismus entfernt oder weil es der Energieriformmaßnahme im Weg stehen würde? (48)



Albert Einstein trug mit seiner Relativitätstheorie, die mehr von seiner Ehefrau, als von ihm selbst entwickelt wurde, basierend auf Theorien von Hermann Minkowski, ausschlaggebend dazu bei, dass der Begriff „Äther“ aus der Physik entfernt wurde. Die moderne Pseudowissenschaft lehnt seitdem die Existenz des Äthers ab. Indem sie ihn als Dunkle Materie, Nullpunktstrahlung oder Raum umbenannte.

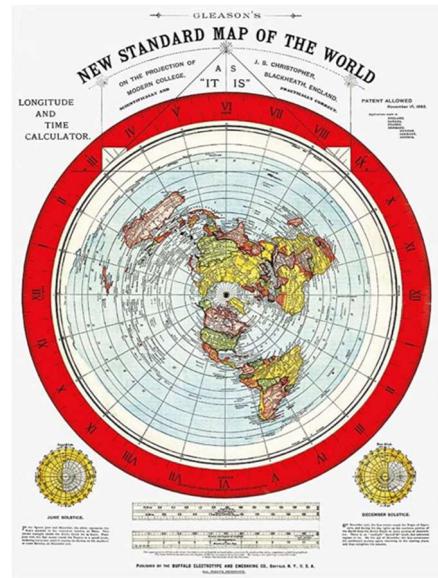
Was ist unsere Erde

Nikolas Tesla beschrieb die Erde so (3): „Die Erde ist kein Reich. Sie ist ein Planet. Sie ist kein Objekt, daher hat sie keinen Rand. Die Erde würde man eher als Systemumgebung definieren. Die Erde ist auch eine Maschine, sie ist eine Teslaspule. Die Sonne und der Mond werden drahtlos mit dem elektromagnetischen Feld, dem Äther, versorgt. Dieses Feld schwebt auch die himmlischen Sphären mit elektromagnetischer Levitation. Die elektromagnetische Levitation widerlegt die Schwerkraft. Die Sterne sind mit dem Firmament verbunden“.

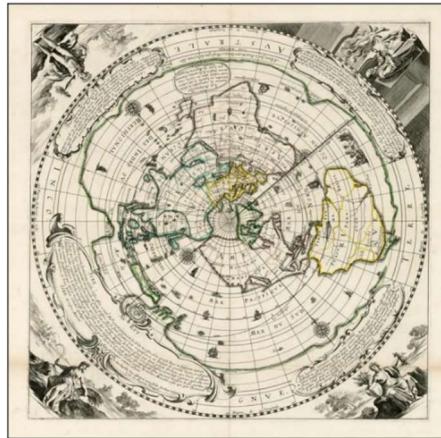
Das hört sich für mich schon mal ganz gut an. Aber verstanden habe ich es nicht.

Welche Konzepte, Theorien und Weltkarten gibt es?

Die Gleason's Karte scheint weiterhin die veröffentlichte Karte zu sein, die die Welt, die wir kennen, am besten abbildet.

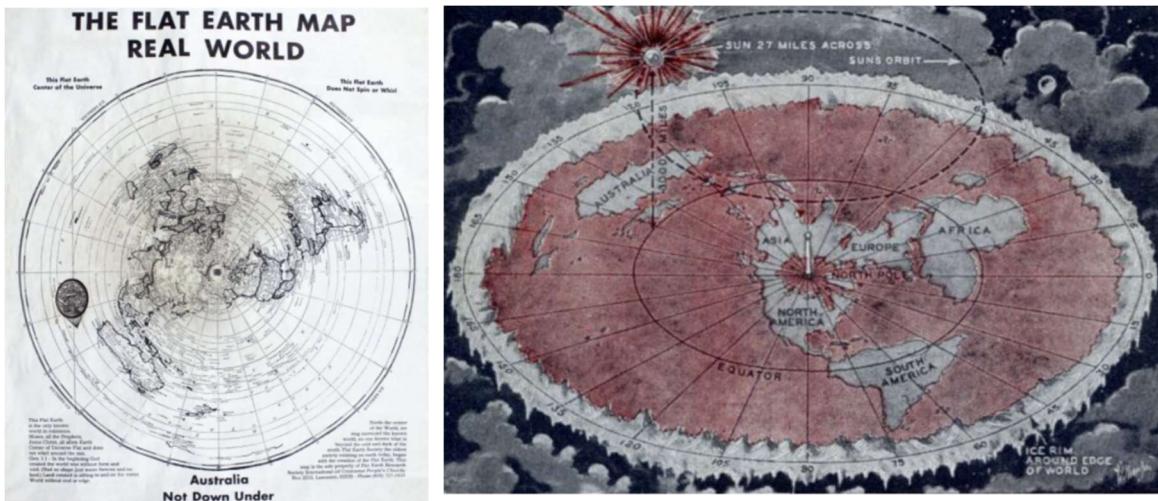


Unsere **Erde** könnte vielleicht so aussehen:



Andere Theorien besagen, dass der Eisring schmäler ist, Schlupflöcher nach außen hat und sich dahinter weitere Welten befinden. Ähnliche Welten wie unsere, aus Ozeanen und Kontinenten, hochentwickelten Zivilisationen und extraterrestrischen Wesen.

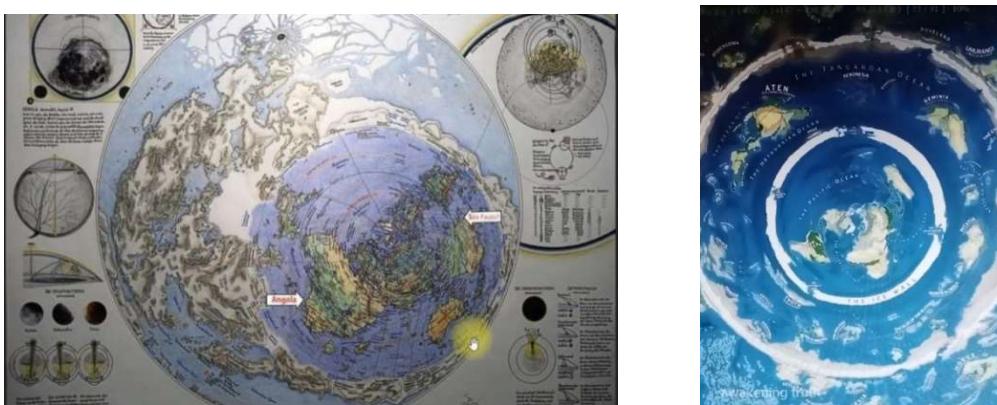
Die „Azimuthal equidistant projection Map“ (1943) zeigt unsere Erde auf dem Bild Links. Willbur Glenn Volvia fertigte (1931) auf dem Bild rechts (35):



Nach der Karte von John Baptiste Nolle (1696) sieht die Erde so aus (35):



Ist alles flach und ringförmig um die uns bekannte Welt angeordnet? Wir leben in der Mitte?



Sind Planeten nicht nur Lichteffekte am Himmel, sondern auch erdähnliche Landschaften neben uns?



Welten ähnlich wie die, die wir kennen? Ein Mega Eisball, der so groß ist, dass uns das kleine Eisloch mit Kontinenten und Ozeanen drin (die uns bekannte Erde), flach vorkommt?

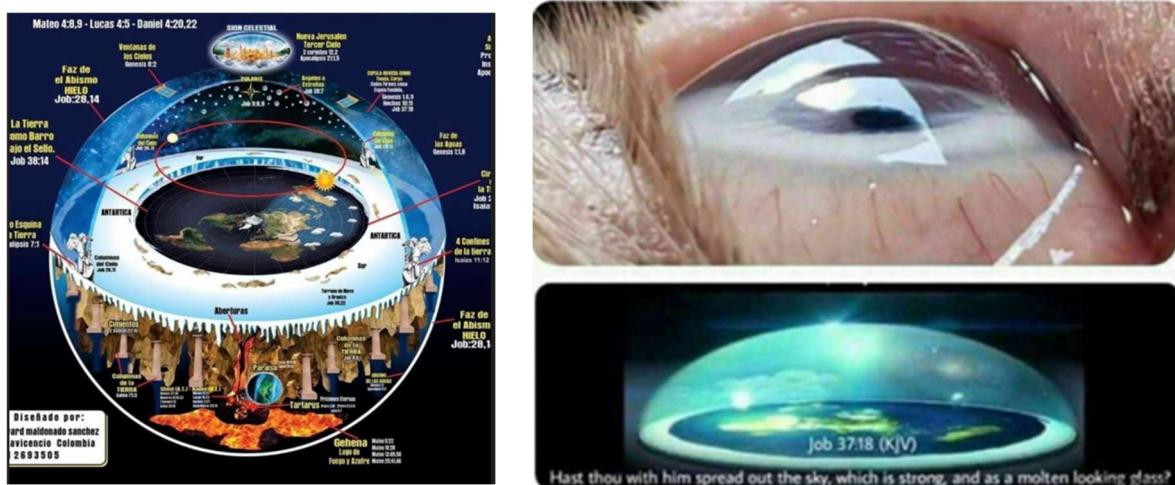


Diese 600 Jahre alte Prager Kirchenuhr (Bild rechts) ist die angeblich älteste astronomisch akkurate Uhr der Welt. Sonne und Mond bewegen sich hier um den Nordpol in der Mitte. Wir leben in einer gigantischen Uhr (38), (3.). Bei allen Unklarheiten, die bleiben, habe ich heute an einem keinen Zweifel mehr: unsere Erde ist ein Uhrwerk.

Das Wissen über unsere Erde ist älter, als es Uhren gibt. Daher kommen Form und Funktionalität analoger Uhren. Das Uhrenglas entspricht der Kuppel. Sonne, Mond und Sterne sind die Zeiger. Unsere flache Erde ist das Ziffernblatt.



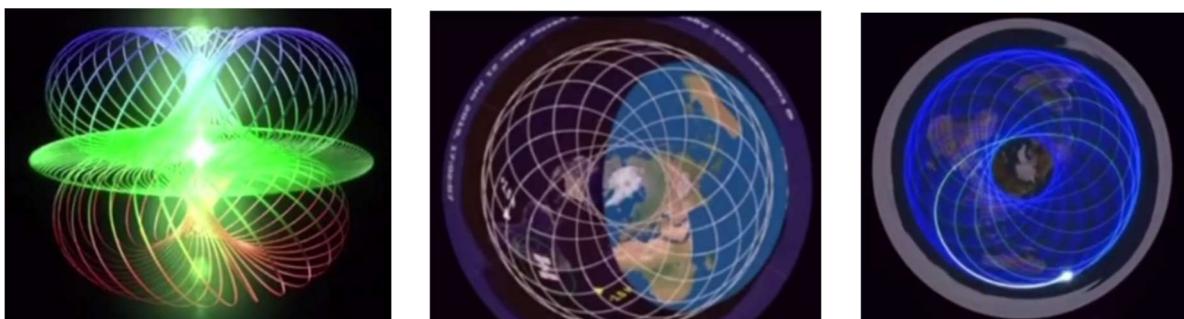
Erde und Firmament gleichen unserem Auge (3).



Sieht unser Auge deshalb aus, wie es aussieht? Um uns die Erde, mit der wir verbunden sind, zu erklären? Das Firmament entspricht der Hornhaut des Auges, die Form der ganzen Erde dem Augapfel. Dann wären wir wieder bei der Form einer exakten Kugel. Die nächste Frage wäre: warum haben wir 2 Augen? Gibt es eine 2. Erde? So wie alles eine Spiegel Seite hat? Ying und Yang, Licht und Schatten, Gut und Böse? Wo könnte sich diese 2. Erde befinden? Irgendwo oder genau gegenüber? Auf der „Unterseite“ unserer Erde?

So sagt es uns diese interessante Theorie: „**Upside-Down**“ oder „**A Land down under**“ mit einer schwarzen Sonne auf der Gegenseite unserer Erde (38): „Unter uns befindet sich umgedreht eine weitere Kuppelwelt, die beide zusammen eine große Kugel ergeben. Das kosmische Ei in dem wir uns befinden. Es agiert wie ein gigantischer Magnet. Während die Polung auf einer Seite zum blauen Plasma ist (das führt auch zu chemischen Bedingungen für einen blauen Himmel, der eine bestimmte Zeitperiode anhält), so gibt es auf der anderen Seite eher einen roten Himmel, mit roten Plasmastrahl an ihrem Rupes Nigra und roten-weißen Blitzen, statt den hier üblichen blau-weißen Blitzen. Der momentane Druck der Atmosphäre und die elektromagnetische Kraft des umgebenden Torus Feld hält uns jeweils auf dem Boden der jeweiligen Seite (zumindest bis die Kuppel bricht, dann beginnt alles eine gewisse Zeit schwerelos zu schweben). Zugang zur anderen Seite ist über das konkave Loch in der Mitte und womöglich über vereinzelte Höhlen an den Rändern möglich. Ihre Sonne ist schwarz.“

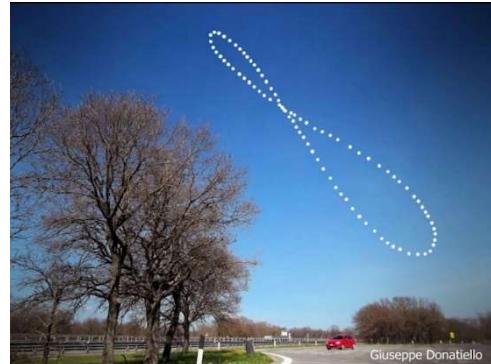
Solche Theorien mit doppeltem Torus-förmigen Magnetfeld, unsere Erde zwischen beiden, werden auch 2024 diskutiert (58) und tragen Logik in sich.



Heute ist mir noch vollkommen unklar, was sich außerhalb des antarktischen Eisringes befindet. Viele Theorien gibt es dazu. Einige davon sind hier beschrieben. Wir sollten Expeditionen machen und die Antarktis erkunden, um Wahrheit zu finden. Sobald es die militärischen Hindernisse nicht mehr gibt, dieses Land zu erkunden.

Sonne und Mond

An jedem Ort der Erde ergibt die Jahreslinie der Sonne (aufgenommen um dieselbe Uhrzeit) eine in sich geschlossene Kurve in Form einer 8.



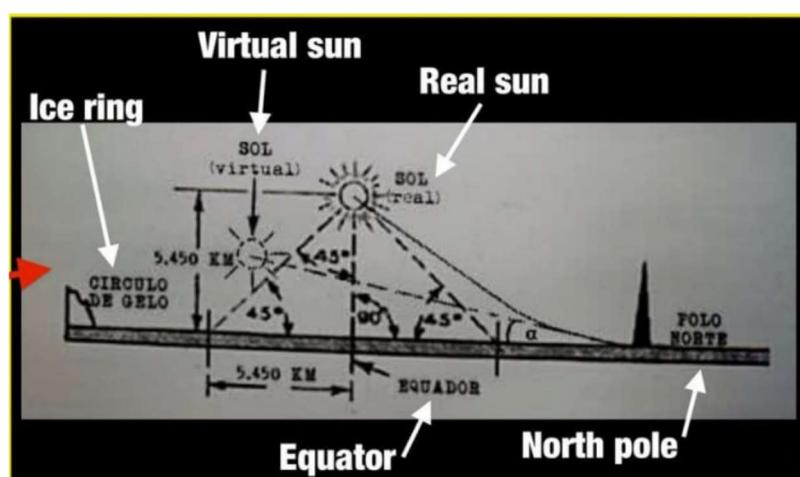
Eine ähnliche Figur zeichnet der Mond auf den Himmel.



Mitternachtssonne im Norden (Arktis) entsteht im Sommer, durch die Nähe der Sonne zur Arktis. **Nachtdunkle Wintermonate** in der Antarktis entstehen durch die große Entfernung zur Sonne.

Wie Himmelsbeobachtungen zeigen, sind Sonne und Mond scheinbar gleich groß und etwa gleich weit von der Erde entfernt. Nach dem Modell von Willbur Glenn Volvia (1931) sind sie 3000 Meilen (=4830 km) von der Erde entfernt und haben einen Durchmesser von 27 Meilen (=43 km) (35).

Im Handbuch für Ingenieure von 1949 wurden die Flache Erde, die Sonne, der Eisring erklärt (3) und die Höhe der Sonne (5.540 km) berechnet:



Aktuelle Schätzungen gehen von 5.310 km Entfernung zwischen Sonne und der Erde aus. Es bleibt spannend, die Größe der Sonne zu vermessen.



Die Sonne ist offenbar positiv geladen, der Mond negativ. Beide drehen sich, wie alle Sterne am Himmel, um dieselbe Achse. Diese Achse verläuft durch den Nordpol und den Nordstern. Ihr Tanz um diese Achse zeigt uns die Zeit: die Tageszeiten, Tag und Nacht, die Monate, die Jahreszeiten, das Jahr und die Epochen. Wie ein riesiges Uhrwerk.

Der Mond ist keine Felskugel. Der Mond ist nach einer Theorie „blaues Plasma“, also kaltes Feuer. Die Sonne ist demnach „gelbes Plasma“, also „heißes Feuer“. Die Sonne wärmt, der Mond kühl. Die Sonne fördert Wachstum, der Mond fördert die Fäulnis. Sonne und Mond scheinen, wie ein Paar, zusammen zu gehören. Die Sonne ist nach einer Theorie männlich, der Mond weiblich. Auch wenn die deutschen Artikel das Gegenteil vortäuschen.



Die Sonne sehen wir nur tagsüber, sofern sie nicht von Wolken oder Chemtrails verdeckt wird. Der Mond ist immer nachts und oft auch tagsüber zu sehen. Sofern er nicht von Wolken oder Chemtrails verdeckt ist. Wenn die Sonne Gas oder Plasma ist, ist durchaus fraglich, warum sie keinen Schweif hinter sich herzieht. Vielleicht sind ihre beweglichen Erscheinungen nur Projektionen deutlich weiter außen befindlicher Himmelskörper, die ihre Brennpunkte zwischen Erde und Firmament kreisen lassen.

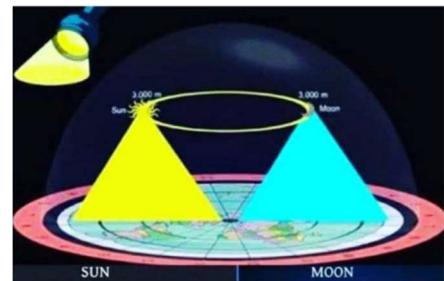
Die Sonne bewegt sich in etwa kreisförmig auf der Sonnen-Mond-Bahn. Genauer betrachtet ist es eine Spirallinie. Also eine kleine Kreislinie in einer großen Kreislinie. Der Durchmesser des großen Kreises ist der Äquator. Der Durchmesser des kleinen Kreises ist der Abstand zwischen den beiden Wendekreisen. Der äußere Begrenzungskreis ist der südliche Wendekreis, der innere Begrenzungskreis ist der nördliche Wendekreis. Exakt dazwischen befindet sich der Äquator. Wenn in Europa Winter ist (21.12.), ist die Sonne ganz außen (südlicher Wendekreis). Wenn bei uns in Europa Sommer ist (21.6.), ist sie ganz innen (nördlicher Wendekreis). Im Frühjahr (21.3.) und Herbst (21.9.) befindet sie sich über dem Äquator. Je weiter die Sonne nach Norden wandert, desto enger oder kleiner wird der Kreis, den sie beschreibt. Sie wird dann offenbar etwas langsamer, denn die Winkelgeschwindigkeit bleibt das ganze Jahr gleich: immer 24 Stunden pro Tag.

For 6 months, he photographed the sun setting from the same spot in Athens.

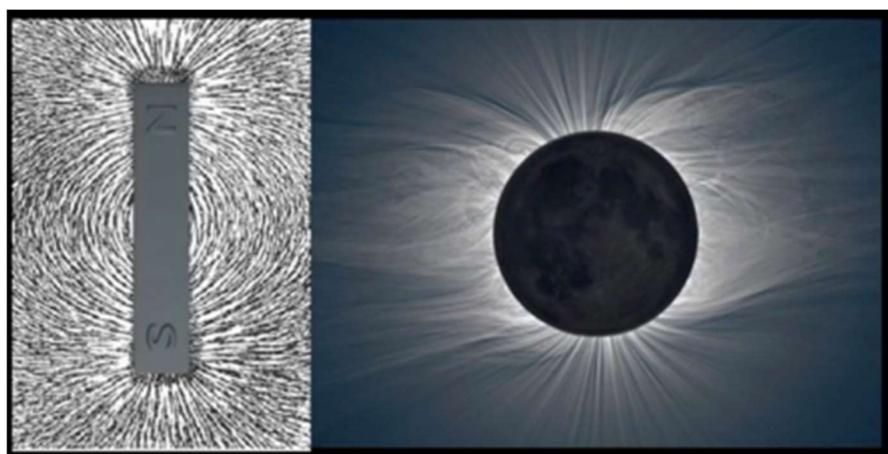


Meistens ist die Sonne über den Wolken, wahrscheinlich innerhalb des geschlossenen Systems unter dem Firmament. Vielleicht von einem elektromagnetischen Torus gehalten, der den Bewegungsraum von Sonne und Mond eingrenzt. Wie ein Elektromotor.

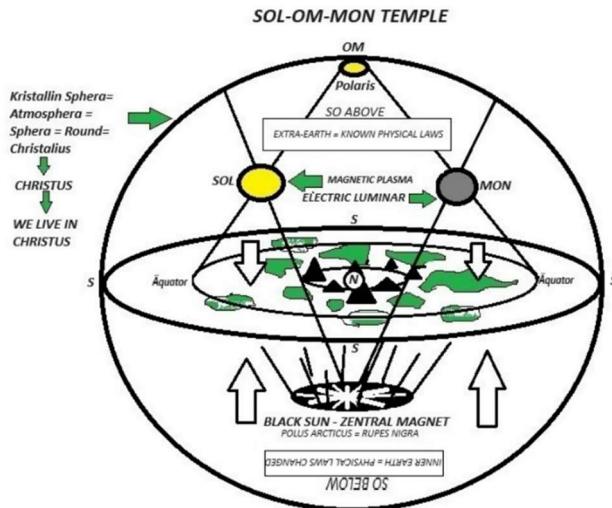
Die Sonne kann nur einen Teil der flachen Erde ausleuchten. Weil Licht ab einer bestimmten Entfernung verschwindet. So entstehen **Tag und Nacht**.



Die Sonne ist, wie der Mond, offenbar eine energiereiche elektromagnetische Lichterscheinung. Vielleicht materielos. Bei einer Sonnenfinsternis könnte es sein, dass der gleichgroße Mond durch die Sonne hindurchgleitet, während die Sonne sie überholt. Ein Video, im Kanal (3) am 05.07.2021 geteilt, zeigt das Phänomen aus einem Flugzeug in der Nähe. Dagegen spricht, dass bei einer Sonnenfinsternis nur ein Schatten zu sehen ist, der sich vor die Sonne schiebt. Doch der Mond selbst ist nicht zu sehen. Die elektromagnetischen Feldlinien der Sonne sind besonders gut bei einer Sonnenfinsternis zu erkennen.



Es ist möglich, dass es einen dritten, gleich großen Himmelskörper gibt, den wir nicht sehen: die schwarze Sonne. Sie könnte sich auf der Sonne-Mond Bahn befinden und nur ihr Schatten ist für uns manchmal sichtbar. Oder sie zieht materielos in der Erde ihre Kreise. Oder sie steht fest in der Erde (Bild unten). Es ist sehr mysteriös mit Sonne und Mond.



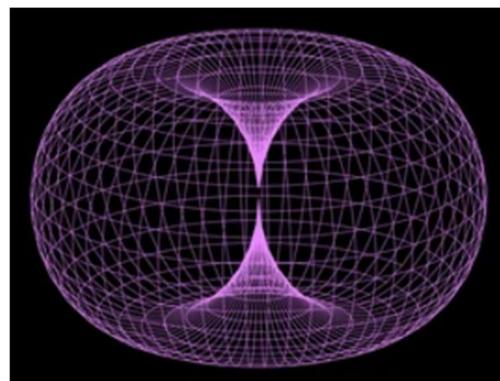
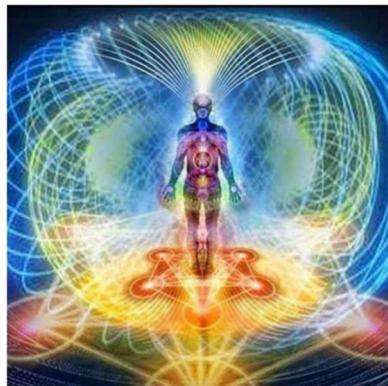
Bei Sonnenaufgang ist erst ihr Licht und dann sie selbst zu sehen. Bei Sonnen-Untergang scheint die Sonne ihr Licht quasi „mitzunehmen“, immer kleiner zu werden, bis der Lichtpunkt verschwindet. Das die Sonne umgebende Licht verbleibt noch eine Weile. Bis es Nacht ist und der Raum, ab einer bestimmten Entfernung, ihr Licht verschluckt. Dieser Effekt lässt sich mit Zoomfunktion ein Stück weit wieder umkehren. Doch irgendwann ist sie auch mit Zoom nicht mehr zu sehen. Die Sonne geht abends nicht unter. Sie entfernt sich. Die Sonne ist in unseren Breiten nachts nicht zu sehen. Weil die Perspektive sie verschwinden lässt, also weil der Sichtwinkel zu klein wird, um noch scharf zu sehen (Rayleigh-Effekt). Jeder Kunststudent weiß das. Und weil die Sichtweite unseres Auges und die Sichtweite optischer Geräte begrenzt ist. Der Raum scheint mit zunehmender Entfernung immer mehr Licht zu verschlucken, bis ab einer bestimmten Entfernung nichts mehr davon zu sehen ist. Das Abstandsgesetz „inverse square law“ und Äther (bzw. Raum, Vakuum, Nullpunktstrahlung, Dunkle Materie oder wie man den Äther heute auch umbenannt hat), könnten diesen lichtverschluckenenden Effekt erklären. Die Sonne strahlt wärmendes Licht zur Erde. Tagsüber gelb, morgens und abends rötlich. Im Winter erscheint ihr Licht grell, im Sommer weicher. Die Sonne hat keine erkennbare Auswirkung auf die Wolken in ihrer Nähe.

Der **Mond** folgt etwas langsamer der Sonne. Möglicherweise hält ein elektromagnetischer Torus beide Himmelskörper auf derselben Bahn. Der Mond ist kein Festkörper, sondern eine elektromagnetische Lichterscheinung. Vielleicht ein hohles Hologramm, das uns immer die gleiche Seite mit denselben sichtbaren Strukturen zeigt. Vielleicht sind die Strukturen ein Spiegelbild der flachen Erde, wie sie mal aussah, bevor ehemalige Erdteile im Ozean versunken. Manchmal erscheint der Mond transparent und lässt scheinbar Sterne zu uns durchscheinen. Es gibt Mondphasen, als würde eine holografische Hohlschale nach und nach mit einem anderen Medium gefüllt und wieder geleert werden. Der Mond strahlt kühzendes silberfarbenes Licht zur Erde. (3)

Eine weitere Theorie besagt, dass es außerhalb des Firmamentes eine weit entfernte **Zentralsonne** gibt, deren Licht so gebrochen wird, dass Sonne und Mond als Lichtkörper entstehen und so über die Erde kreisen, wie wir es beobachten. Der eine Lichtkörper ist kalt (Mond), der andere heiß (Sonne).

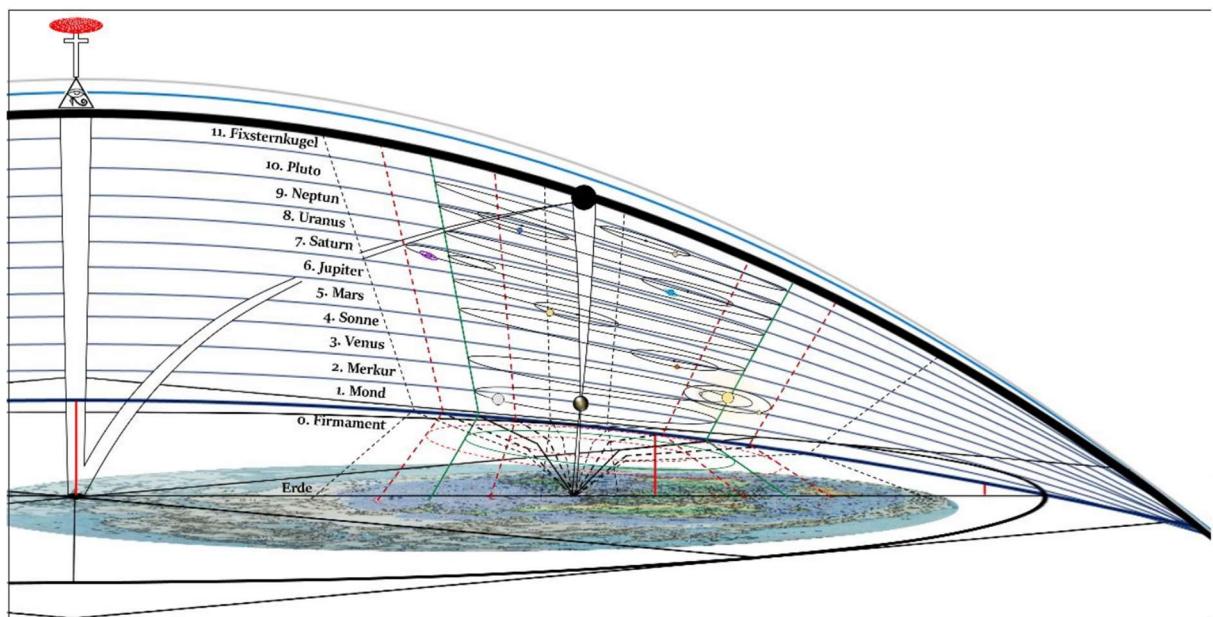
Wie Ying und Yang. Beide materielos und reine Energie. Für mich würde dieser Denkansatz erklären, warum man nie von einer Kollision zwischen Verkehrsflugzeugen und Sonne oder Mond hörte und warum Sonne und Mond, wenn sie durch die Wolken wandern, keinen Einfluss (Verwirbelung, Verdampfen bei der Sonne, gefrieren beim Mond) auf die Wolken zu haben scheinen.

Könnte es vielleicht diese Theorie teilweise zutreffen?: unser Mond wird von einer gleich großen ebenfalls masselosen, energetisch geladenen Erscheinung in Kugelform begleitet. Dem Schwarzmond. Diese kugelförmige Energiequelle strahlt kein sichtbares Licht ab. Der Schwarzmond wäre als Himmelskörper quasi transparent und für uns direkt nicht zu sehen. Steht der Schwarzmond jedoch zwischen uns und dem Mond, so verschluckt er einen großen Teil des kalten silbernen Mondlichtes. So entstehen die Mondphasen. Erde und Mond wären negativ geladen. Sonne, Himmel und Schwarzmond wären positiv geladen. Elektro-Magnetismus in Torus-Form hält die Uhr über der Erde, gespeist aus freier Energie, am Laufen. So wie auch der Mensch in einem Torus-förmigen Feld lebt. Wie die Fraktale es beschreibt. Also eine immerwährende Selbstähnlichkeit.



Das wirft Fragen auf: Wie ist das Bewegungsmuster des Schwarzmondes, sollte es ihn geben? Gibt es aus Gleichgewichtsgründen auch eine Schwarzsonne? Wo dreht die Schwarzsonne ihre Bahnen und wie interagiert sie mit den Himmelskörpern und der Erde?

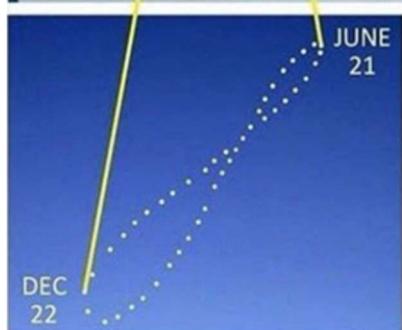
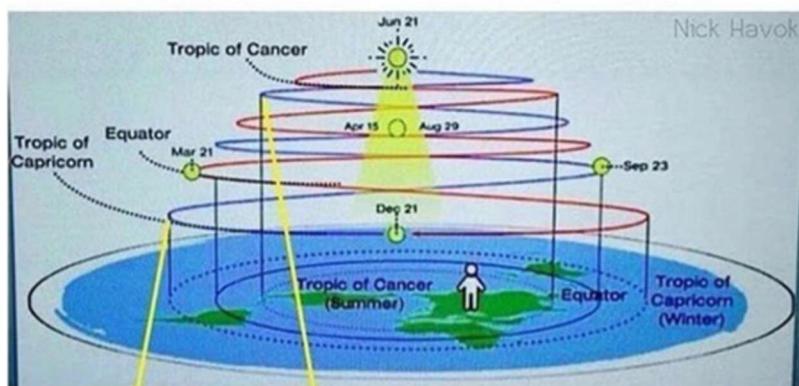
Eine weitere Theorie besagt, dass sich Sonne, Mond, Planeten und Sterne außerhalb des Firmamentes befinden.



Sollte sich dies als wahr herauskristallisieren, wären alle Videos und Fotos, auf denen man Sonne und Mond von oben sieht, Fälschungen. Aber es würde vielleicht erklären, warum nie Kollisionen von Flugzeugen oder Ballons mit Sonne oder Mond gemeldet wurden oder zustande kamen.

Die **Jahreszeiten** entstehen durch die Spiralform der Sonnenbahn. Vom nördlichen Wendekreis über den Äquator zum südlichen Wendekreis und wieder zurück.

THE SUN'S PATH OVER FLAT EARTH



THIS IS WHY IN THE NORTHERN HEMISPHERE WE GET

- LONGER, WARMER DAYS IN THE SUMMER
- SHORTER, COLDER DAYS IN THE WINTER

PG (39) beschreibt es so „Unsere Welt wird von einem apfelförmigen Torus-Feld aus Plasma umgeben (was in manchen Kulturen als die Regenbogenschlange bezeichnet wurde). Dies ist eine lebendige Energie die mit der Urquelle des Multiversums verbunden ist (die Zentral-Sonne/ Gott).“



Licht-Temperatur in Kelvin. Von rotem Plasma zu blauem Plasma.“

Ich finde, es ist Wahres dran, was PG schreibt Ich habe auch in Erinnerung, dass die Sonne in meiner Kindheit viel gelber war und heute deutlich greller ist.

Sterne

Die Sterne am Himmel sind die Planeten und andere Lichtpunkte der Sternzeichen. Jeder Stern dreht sich in einer Kreisbewegung über uns.

Sterne erscheinen uns durch Zoomkameras und Fernrohre als schillernd vibrierende Lichter. Ihre Erscheinung erinnert an Wasserspiegelungen. Eine Theorie ist, dass die Sterne in einer elektromagnetischen Kuppel eingebettet sind.

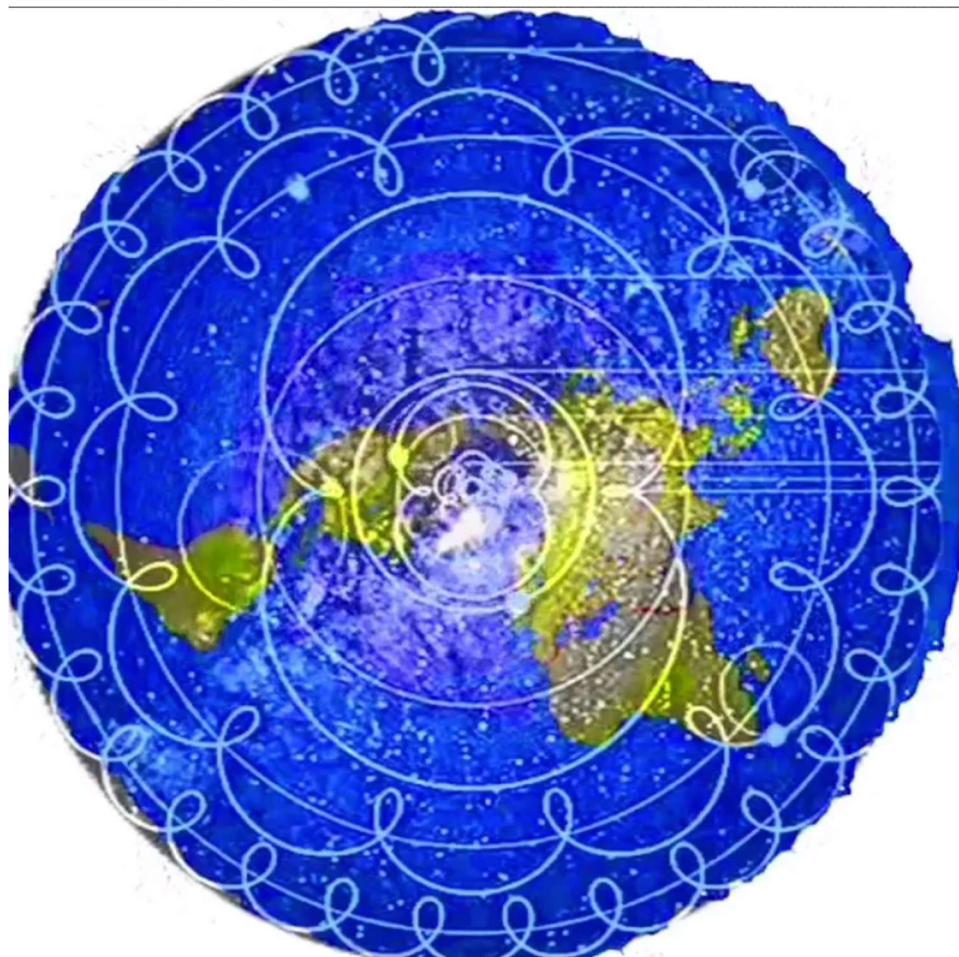
Hier sei erwähnt, dass es gegenteilige Aussagen zur Form von Planeten gibt (46). Demnach zeigen optische Teleskope eine klare Kontur von Planeten, Kameras mit digitalem Zoom (z.B. Nikon 900) zeigen verschwommene Bilder. Dies ist noch zu überprüfen.

Planeten (=Wandersterne)

Wandersterne, also unsere Planeten, zeichnen Muster auf den Himmel. Die Venus zum Beispiel zeichnet innerhalb von 8 Jahren diese „Rose der Venus“ auf den Himmel (3):

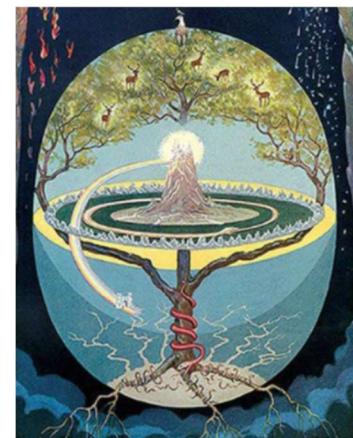


Insgesamt zeichnen die verschiedenen Planeten dieses Muster auf den Himmel:



Nordpol: der Nabel der Welt

Die Arktis, mit dem Nordpol in der Mitte ist militärisches Sperrgebiet. Nordpol, der vor uns Normalos versteckt wird, scheint von einem hohen Berg gekennzeichnet zu sein. So beschreiben es alle alten Kulturen und Religionen. Siehe Beispiel rechts (35).



Der flämische Kartograph Gerardus Mercator zitierte Cnoyens Beschreibung des Nordpols in dem Brief an John Dee (englischer Astronom, Mathematiker, Alchemist, Astrologe und Magier) vom 20. April 1577, heute im British Museum zu finden, so: „*In der Mitte der vier Länder ist ein Strudelbecken, in das sich die vier unentwirraren Meere entleeren, die den Norden teilen. Und das Wasser strömt umher und sinkt in die Erde hinab, als ob man es durch einen Filtertrichter gießen würde. Es ist auf jeder Seite des Pols vier Grad breit, also insgesamt acht Grad. Nur dass direkt unter dem Pol ein kahler Felsen inmitten des Meeres liegt. Sein Umfang beträgt fast 33 französische Meilen, und er ist ganz aus magnetischem Stein.*“ (35)



Der magnetische Berg Rupes Nigra

Nachfolgender genannter Theorie (35, 38) scheint es sich zu lohnen weiter nachzugehen: Der hohe Berg im Mittelpunkt der Erde (am Nordpol) der sich auf der Karte von Geraldos Mercator befindet ist fester Bestandteil einiger Kosmologien und Mythen. **Rupes Nigra, Stein der Weisen, Berg von Zion, Mount Meru, Mount Olympus, Plasma-Vulkan,** im Hinduismus nennt man ihn **Chintamani**, was so viel bedeutet wie „Wünsche erfüllender Edelstein“. Man nennt ihn auch **Weltenberg** oder **Weltberg, Kosmischer Berg, Urberg, Urhügel**, ist eine alte, besonders in Asien weit verbreitete mythologische Vorstellung eines Berges im Zentrum der Welt, der in der Kosmogonie häufig aus einem kleinen Anfang entstand und später eine Terrassenform angenommen hat. Der



Weltenberg könnte über dem **Nabel der Erde** stehen oder sich als Wohnort der Götter im Himmel befinden (**Himmelsberg**). Die Vorstellung eines Weltzentrums steht in Verbindung mit dem [Weltenbaum](#) und der [Weltachse](#). Gut möglich, dass **Jungbrunnen, Elixir des Lebens** und der **heilige Gral** nichts anderes sind, als der magnetische Berg **Rupes Nigra**. (35), (38)

Nicht nur Mythen, Fiktionen und alte Abenteurer zeigen uns diesen Nabel der Erde. Der Nabel ist beim Menschen der Mittelpunkt des Körpers, er versorgte uns in unserer Entstehung mit Lebensenergie und ist eine kreisrunde Aushöhlung. So könnte dieses Loch, dieser Nabel am Nordpol, tatsächlich die Quelle der Lebensenergie unserer Erde sein. Es gibt eine angeblich geleakte Aufnahme dieses wirbelnden Meereseingang zur inneren Erde. Dem Ursprung der Aurora Borealis. (35)



Auch Chnopflock (51) hat eine Theorie in den Raum gestellt, der sich lohnt weiter zu folgen: „Wenn die Bergkette um den Rupus Negra selbst magnetisch ist, dann wäre der Nordpol kein Punkt, sondern ein großer Ring mit dem Breitengrad Null. Dahinter, auf einem negativen Breitengrad, gäbe es dann noch Land, Hyperborea, das auf keiner Karte verzeichnet ist. Vielleicht gibt es das Reich im Norden doch noch, versteckt hinter einem Nordpolring.“ Stell dir vor, du kennst kein Buch, sondern nur eine einzelne Seite. Das Buch ist, gegenüber einer Seite, eine neue Dimension. Stell dir vor, die Erde, wie wir sie uns erscheint, eine Seite eines Buches. Um zur nächsten Seite umzuschlagen musst du den Breitengrad Null hinter dir lassen. Ich halte solch einen Eintritt in eine neue Dimension für möglich.

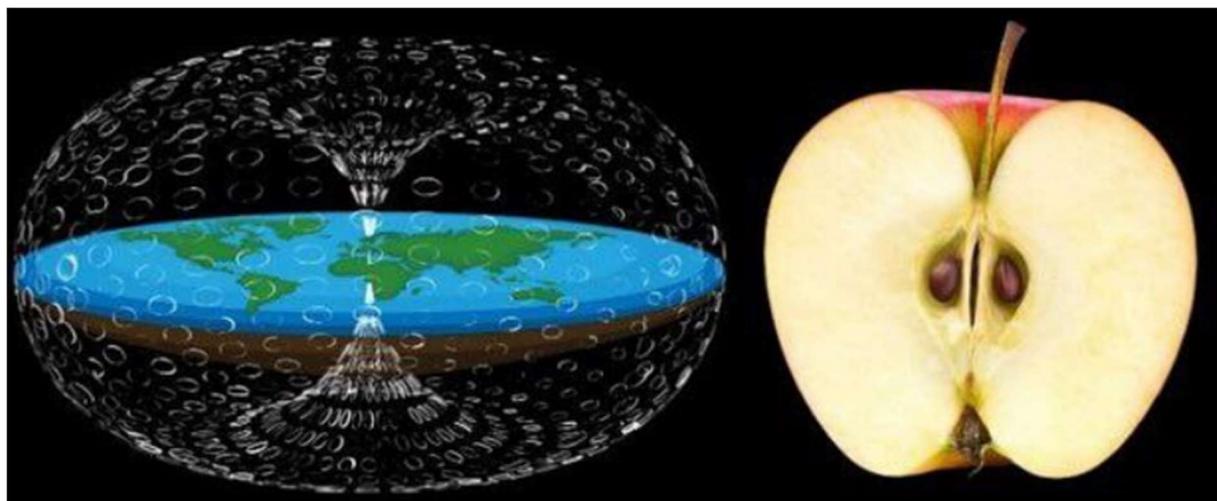
Fraktale Design, Selbstähnlichkeit und die Fibonacci-Folge sind der Schlüssel zum Verständnis. Das Ganze enthält immer das Kleine und das Kleine enthält das Ganze. Der Makrokosmos enthält den Mikrokosmos und umgekehrt. Fraktale Design ist, dass z.B. ein Blatt eine ähnliche Form hat, wie die Krone des Baumes, auf dem es wächst, wie ein Kind, das seinen Eltern gleicht. Überall in der Natur finden wir fraktale Design und die „Fibonacci-Folge“.



Ich sehe es so: Das Firmament entspricht der menschlichen Fruchtblase. Mutter Erde und Gott Vater werden nicht zufällig so genannt. Ist der Nabel der Erde der immer pulsierende Meeresstrudel, der exakt am Nordpol in die Innenerde hinabstürzt und wieder hinaussprudelt? Entstehen so Ebbe und Flut? Zeigt sich uns Nabelschnur, die unsere Erde mit dem Himmel verbindet, als Polarlicht? (35) Für mich fühlt sich diese Vorstellung wahr an. Fraktale Design im Großformat.



Hat das Erdmagnetfeld Torus-Form, wie ein Apfel?



Ebbe und Flut

Es gibt mehrere Theorien:

Ist, wie zuvor beschrieben der immer pulsierende Meeresstrudel im Nordpol, der demnach dort hinabstürzt und wieder hinaussprudelt, die Ursache für Ebbe und Flut? Plausibel wäre an dieser Theorie, dass die Gezeiten am meisten ausgeprägt sind, je nördlicher sie sind. Und dass Binnenseen keine Gezeiten haben. Weil sie hydrostatisch von den Ozeanen abgekoppelt sind.

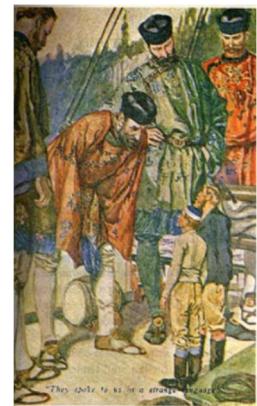
PG (35) beschreibt es so:

Eine weitere These ist in (35) beschrieben: Fridtjof Nansen fand Erwähnungen eines großen nördlichen Strudels in nordischen Legenden über den Weltbrunnen „*Hvergelmer*“, der die Gezeiten verursacht, indem er Wasser durch seine unterirdischen Kanäle drückt und zieht, in *Isidor von Sevilla* (ca. 560-636), in der *Gesta hammaburgensis ecclesiae Pontificum* von Adam Bremensis (11. 560-636), die *Gesta hammaburgensis ecclesiae pontificum* von Adam Bremensis (11. Jahrhundert), die *Topographia hibernica* von *Giraldus Cambrensis* (1146-1220; seine Beschreibung des nördlichen Strudels wird von Mercator zitiert), die *Historia norvegiae* (ca. 1180), das *Speculum regale* (ca. 1250) von Einer Gunnarson und ein besonders interessantes Zitat des langobardischen Autors Paulus Warnefridi (ca. 720-790), auch Diaconus genannt:

Und nicht weit von dem Ufer, von dem wir zuvor sprachen, befindet sich im Westen, wo sich der Ozean grenzenlos ausdehnt, jener sehr tiefe Abgrund, den wir gemeinhin den Nabel des Ozeans nennen. Man sagt, er sauge zweimal am Tag die Wellen in sich hinein und spucke sie wieder aus, wie es an allen diesen Küsten der Fall ist, wo die Wellen mit furchtbarer Schnelligkeit hereinstürmen und wieder zurückgehen.... Von dem Strudel, von dem wir gesprochen haben, wird behauptet, dass Schiffe oft mit solcher Schnelligkeit hineingezogen werden, dass sie dem Flug von Pfeilen durch die Luft zu gleichen scheinen; und manchmal gehen sie in der Kluft mit einer sehr schrecklichen Zerstörung verloren. Oft werden sie gerade dann, wenn sie unterzugehen drohen, durch eine plötzliche Erschütterung der Wellen wieder zurückgeholt und mit der gleichen Schnelligkeit, mit der sie hineingezogen wurden, wieder hinausgeschickt.



Olaf Jansen und sein Vater segelten 1829 über den Fluss Hiddeke zum Nordpol. Die 3 anderen der Flüsse zum Nordpol hießen Euphrat, Pison und Gihon. Sie lernten 3 bis 3,5 m große Riesen kennen, mit denen sie 2 Jahre lebten. Diese Wesen waren friedlich, technisch hoch entwickelt, werden 600-800 Jahre alt, ihre Sprache ähnelte dem Sanskrit. (35). Offenbar besuchten die beiden vor knapp 200 Jahren den Garten Eden bzw. die Innenerde.



Nach einer anderen Theorie entstehen Ebbe und Flut durch elektromagnetischen Effekt: dimagnetisches Salzwasser und die Sonne sind die Kathode (positiv geladen). Der Mond ist die Anode (negativ geladen). Auch diese Theorie trägt Logik in sich: Binnenseen haben deshalb keine Gezeiten, weil sie nicht salzig sind und daher nicht elektromagnetisch auf Sonne und Mond reagieren.

Die Antarktis

Die Antarktis ist militärisches Sperrgebiet. Sie wird vor uns versteckt. Die **Antarktis** schließt die Welt, die wir kennen, in sich ein. Als wäre unsere Welt, bestehend aus Kontinenten und Ozeanen, ein Loch im Eis. Im Bild unten rechts (3) mal sehr überhöht dargestellt. Mitternachtssonne gibt es in der Antarktis keine, weil der Abstand zur Sonne zu groß ist. Auch wenn bei uns in Europa Winter ist. Wie groß die Antarktis ist, entzieht sich meiner Vorstellungskraft. Menschen, die das Ausmaß der Antarktis kennen, haben gute Gründe uns darüber unwissend zu lassen. Die Runde Form der Eiswand ist jedoch nur eine von vielen Annahmen. Unsere Erde könnte auch aussehen, wie im Bild links dargestellt (39):



Das Firmament

Unsere Atmosphäre ist stabil. Stürme und Unwetter sind regional. Alles spricht dafür, dass es ein Firmament gibt, das dafür sorgt, dass wir unsere Atmosphäre nicht verlieren. Unsere Atmosphäre befindet sich wahrscheinlich in einem geschlossenen Behälter. Die Unterseite ist die flache Erde, darüber befindet sich eine Kuppel, das **Firmament**. Über die Höhe des Firmamentes gibt es viele Theorien. Eine besagt, über dem Nordpol habe das Firmament eine Höhe von 118 km (11).

Im Firmament, darüber oder knapp darunter. Das Firmament hält die oberen, leichteren Luftteilchen davon ab, abhanden zu kommen. Vielleicht ist hinter dem Firmament Wasser, wie es in der Bibel steht:

Mose 1, 6 „Und Gott sprach: Es werde das Firmament inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidewand zwischen den Gewässern“ ;7: „Und Gott machte das Firmament und teilet die Wasser die da waren unter dem Firmament von denen die da waren ob dem Firmament und es geschah also.“ 8: „Und Gott hieß das Firmament den Himmel.“

Es ist unklar, ob sich Sonne und Mond über oder unter der Hülle ihre Runden drehen. Wo sich die Sterne befinden, ist ebenfalls unklar.

Einem Bericht des US-Soldaten und Hubschraubermechanikers Peyton Chandler zu Folge, der 1997 bis 2000 in der antarktischen Forschungsstation McMurdo stationiert war, lässt sich schlussfolgern, dass das Firmament vielleicht aus festem Sauerstoff besteht und sehr dick ist. Er berichtete, dass das Material von den Forschern als „**Himmelseis**“ bezeichnet wurde, Probenmaterial himmelblau und extrem kalt ist, an der Luft trocken und rückstandslos verdampft und ein durch das Firmament gebohrter Tunnel sich schneller von selbst wiederverschloss, als man das Bohrgerät wieder herausholen konnte. Er sagte, es sei das größte natürliche Bauwerk der Welt. Ob sein Bericht über den Stützfuß des Firmaments in der Antarktis wahr ist, lässt sich nicht prüfen (39). Das auf Facebook gelöschte Video des Zeitzeugen Peyton Chandler ist auf (3) noch zu finden.



Abrahamitische Religionen nannten diese Kuppel das Firmament bzw. Raqia. Das Wort Firmament stammt vom lateinischen *firmamentum*, was „ein festes Objekt“ bedeutet. Rāqī‘ bedeutet das, was fest gehämmert, geprägt ist (ein Wort derselben Wurzel bedeutet im Phönizischen „Zinnschale“!). Die Bedeutung des Verbs rq‘ bezieht sich auf das Hämmern des Himmelsgewölbes zur Festigkeit. Etymologisch (=sprachwissenschaftlich) lässt sich das Wort auch auf *Tresor* zurückführen, also einen stabilen und abgeschlossenen Behälter der sich öffnen lässt. (39)

Das Firmament ist nicht unbedingt ein Festkörper. Es ist denkbar, dass es eine sehr starke elektromagnetische und masselose Energie ist. Wie vielleicht auch Sonne und Mond materielos sein könnten.

Wie könnte der Himmel aufgebaut sein?

Viele kosmogonische Modelle basieren auf einem mehrschichtigen Himmel, der sich als Zelt oder Glocke über den Erdenkreis spannt. Häufig sind Himmel mit sieben oder neun Schichten übereinander (siehe Bild Kapitel „Sonne und Mond“). Einige Völker Zentralasiens kannten wie die altpersische Vorstellung einen Himmel mit drei Schichten, über denen sich das Paradies befand. Beim nordasiatischen Himmelszelt befand sich in der Mitte ein Rauchabzug in jeder Schicht, durch die der Schamane bei seiner Himmelsreise nacheinander hin durchkam. Bei einem siebenschichtigen Himmel

traf der Schamane im sechsten Himmel auf den Mond und im siebten Himmel auf die Sonne. Zur Zeit des römischen Kaisers Julian im 4. Jahrhundert kannten Anhänger des Mithraismus neun Himmel. Dem entsprach die iranische Vorstellung von neun Planeten, die ihren Weg nach Indien gefunden haben könnte. Dort wird sie in einem, dem Brahmanen Yajnavalkya zugeschriebenen vedischen Text erwähnt. (35)

Der Riss im Himmel

Was ist es, was unseren Nachthimmel durchquert? Es sieht aus, wie ein Riss, der vernarbte. Der Mainstream verbreitet, es sei unsere Milchstraße. Der Blick auf unsere eigene flache Mühlstein-förmige Spiral-Galaxie ist es nicht. Das ist eine Legende der NASA, wie es im vorherigen Text erklärt ist. Aber welcher Funke Wahrheit steckt darin? GP (35) regt zu dem Gedanken an, das Firmament reißt alle x-1000 Jahre auf. Durch Schleusen, die sich öffnen, um durch eine Sintflut alles wieder zu bereinigen und grundgesäubert eine neue Ära entstehen zu lassen.

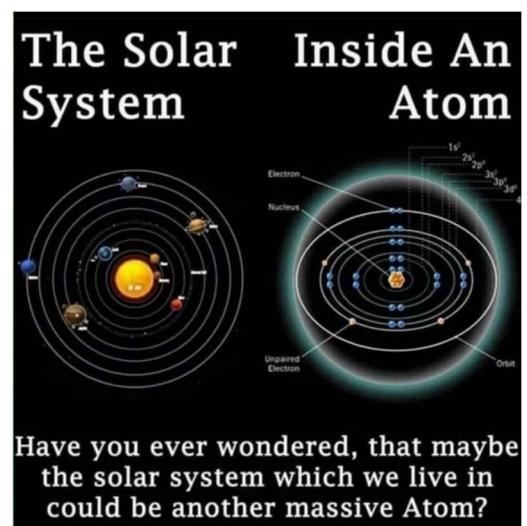


Himmelsrichtungen

Die Nadelspitze eines Kompasses zeigt immer zur einzigen Quelle der magnetischen Anziehungskraft: dem Nordpol. Das andere Ende dieser Nadel zeigt demnach automatisch immer nach Süden, selbst wenn es keine Anziehungskraft im Süden gibt. Man kann dieser Nadel so lange nach Süden folgen bis man den Antarktis-Ring erlangt, einen tatsächlichen Südpol wird man aber nie finden (nur ein Prop für die wenigen reichen Touristen die man pro Jahr da hinlässt, wer aber mit einem Kompass darum geht wird schnell enttäuscht sein). Wer lange genug nach Westen geht, der läuft nur im Kreis über den Erdkreis und kommt irgendwann vom Osten zurück zu seiner Startposition.(38)

Wie im Großen so im Kleinen

Auch die Wissenschaft bedient sich dieses wahren Zusammenhangs, indem es 2 Welten ähnlich beschreibt. Das ganz große und das ganz kleine:



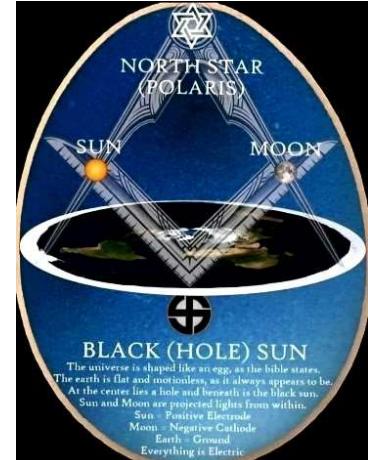
Aber wie sollen wir wissen, wie ein Atom aussieht, wenn alles, was wir unter dem Elektronenstrahlmikroskop sehen, eine "Wolke" ist? (48)

Das heliozentrische Modell ist eine Lüge. Stimmt denn das Atommodell? Ist es auch gelogen? Sind die farbigen 3D-Interpretationen des Bildmaterials von Teilchen ähnliche Phantasieprodukte des Beobachters, wie die von Galaxien (Beispiel siehe Bild rechts)?

Spukhafte Partnerteilchen (Quantenverschränkung), gibt es sie wirklich? Warum wird diese Theorie als selbstverständlich in allen Medien publiziert, als wäre es wahr? Solche Fragen drängen sich auf und wir sollten ihnen ebenfalls nachhegen.



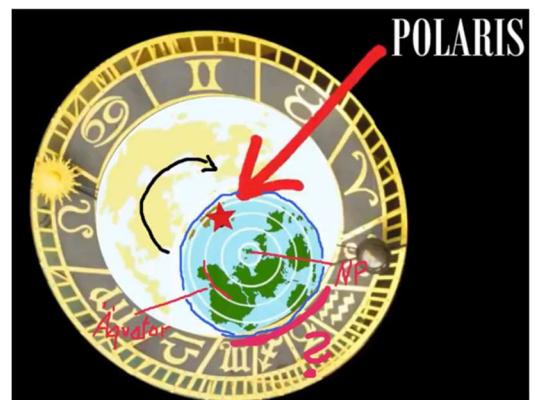
Gibt es eine Spiegelung bzw. Umkehrung der Ladungen zwischen Mikro und Makro? Entspricht der positiv geladene Himmel dem negativ geladenen Orbital eines Atoms? Entspricht die negativ geladene Erde dem positiv geladenen Atomkern? Was wohl brütet dieses Ei aus? Die Erkenntnis, woher alles kommt und wohin alles geht? Wandert dieses elektromagnetische Ei über die flache Erde, um die Elemente (Feuer, Erde, Wasser, Luft) und Wesen (auch uns) auf der die Suche nach Erkenntnis mitzunehmen? Ist die Erde wie ein Acker, den man auch mal ruhen lassen muss, damit er wieder fruchtbar wird und Neues hervorbringt? Deshalb wandert dieses Ei und bleibt nicht am selben Ort? Deshalb ist jede Zone der Erde mal unter der sonnengewärmten Kuppel, mal außerhalb der Kuppel tiefgefroren?



Wie lassen sich die Eiszeiten erklären?

Eine weitere Theorie (3) geht von Folgendem aus: Es gibt mehr Land als das uns bekannte; jedoch herrschen außerhalb unserer Energiequelle eisige, lebensfeindliche Bedingungen (dunkel und kalt). Das uns bekannte Land befindet sich ausschließlich innerhalb des Wirkungskreises der Energiequelle) Außerhalb befindet sich weiteres, uns bisher unbekanntes Land.

Der Wirkungskreis unserer Energiequelle ist nur partiell (auf die Gesamtfläche gesehen), aber nicht fix, sondern in einer zyklischen Bewegung relativ zum Grund. Er braucht insgesamt 25.920 Jahre (eine Ära) für eine vollständige Umrundung/Rotation, innerhalb derer sich nacheinander alle Gebiete phasenweise erwärmen (im Einfluss der Energiequelle) und wieder abkühlen, wenn sie außerhalb des Wirkungskreises gelangen (wie im Lichtkegel eines Scheinwerfers).



Während eines Zyklus taut der Bereich des Wirkungskreises (Energiequelle) also fortschreitend Bereiche auf (in Bewegungsrichtung) und legt dabei unbekannte Landmassen und Regionen frei, genauso wie auf der anderen Seite (bekannte) aufgetaute Bereiche wieder zufrieren, wenn sie langsam aus dem Wirkungsbereich verschwinden. Wir haben also "Taubereiche" und "Frostbereiche" an den Übergängen von warm zu kalt und von kalt zu warm.

In ein paar tausend Jahren werden daher alle uns derzeit bekannten Landmassen für viele tausende Jahre "im Eis" liegen, weil der Wirkungskreis zwischenzeitlich weitergewandert ist und Bereiche "freigelegt" hat, die aktuell noch in der dunklen Eisregion liegen. Hiermit erklärt sich auch der wiederkehrende Zyklus von "Eiszeiten", die demnach in einem ganz bestimmten (gleichbleibenden) Zeit-Rhythmus erfolgen (15.000 - 20.000 Jahre Eiszeit; gefolgt von 5.000 - 10.000 Jahren (je nach Lage) Warmzeit im Wechsel. Bisher sind 6 Zyklen konkret bekannt.

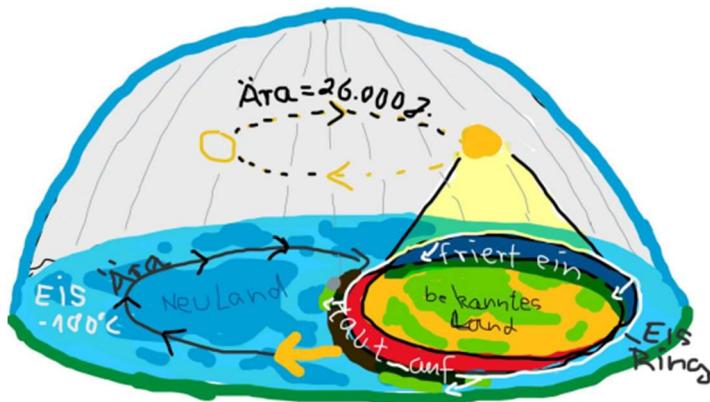
Der Wechsel dieser konträren Bedingungen (Eiszeit/Warmzeit) würde auch bspw. erklären, warum bestimmte (Hoch-)Kulturen in der Vergangenheit mit einem Mal verschwanden, was in diesem Kontext auch bedeuten könnte, dass diese Völker vor der letzten Eiszeit in unserem Gebiet existierten (demnach vor etwa 25.000 - 30.000 Jahren) und die Anpassung mit der letzten Eisphase nicht gewuppt bekommen haben.

Das Matroschka Modell

Warm- und Eiszeiten wechseln sich ab. Das universell auftretende fraktale Design könnte dafür sprechen, dass es Kuppeln in Kuppeln gibt. Dies brachte mich auf folgende Idee:

Kleine Kuppeln könnten sich in immer größer werdenden Kuppeln befinden, wie russische Matroschka Puppen. Das würde gut in das fraktale Design passen, das wir überall beobachten können. Diese Kuppeln wären nicht stationär, sondern sie wandern mit ihren Energiequellen. Also mit ihren Sonnen und den diese umgebenden elektromagnetischen Feldern. Welche eine Torus-Form haben.

Alles bewegt sich wie Uhrwerke in Uhrwerken. Das Wandern der Kuppeln über die vielleicht endlose flache Ebene ist für uns Menschen mit ständigem, wenn auch langsamem, Orts- und Klimawechsel verbunden. Ist die innerste Kuppel 117,5 km hoch? Darin wir, Sonne und Mond, am Firmament die Sterne? Von diesen Welten könnte

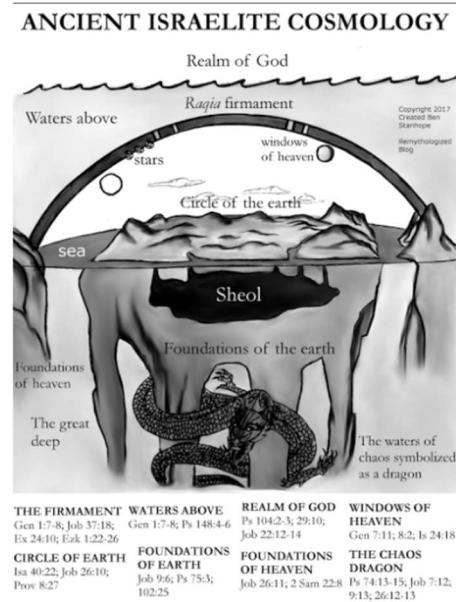
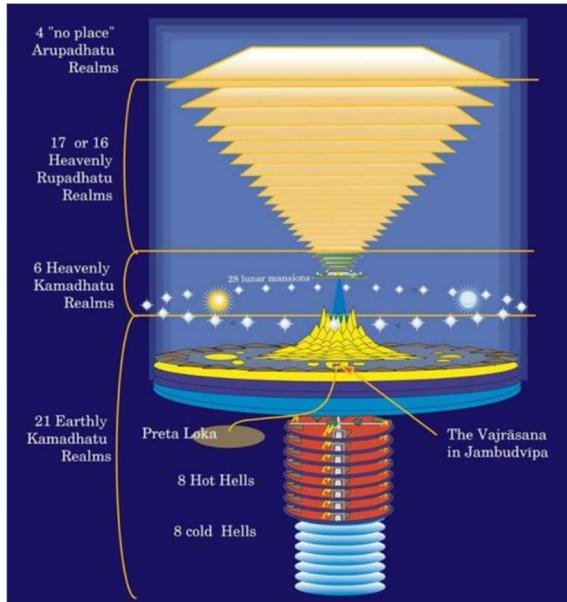


es viele geben. Darüber weitere Kuppeln. Je größer die Kuppel, desto langsamer wandert diese über die stationäre Erde. Die Erde ist ein Acker. Sie wird durch das Wandern der Kuppeln vielen, aber regelmäßig wiederkehrenden Änderungen unterworfen. Damit sich das Leben immer weiterentwickelt. Aber es auch regelmäßig in ihrer Entwicklung eingebremst wird. Damit nur die Art bleibt, die den nächsten Stresstest überlebt. Stresstests, wie Flut, Kälte, Dunkelheit, Parasiten (gierige Eliten), Zombies (verängstigtes, kritikloses, unbewusstes und gehorsames Arbeitsvieh). Und nicht stagniert. Mal wird der Acker ziemlich lange eingefroren, mal wird er kurz aufgetaut, mal bewässert, mal ausgetrocknet, mal geflutet, mal darf es üppig wachsen, mal werden Flächen bevölkert und mal vergiftet. Kaum denkt man « oh Mann, das war's jetzt aber », schon tauen neue Welten auf und neues Leben sprießt hervor. Aus dem Sumpf des Vergangenen wächst Neues. Jahreszeiten, Zivilisationen, ja selbst ein einziges Menschenleben, zeigen uns im Kleinen, was im Großen passiert. Unsere Erde ist ein Acker unter wandernden Schutzhüllen. Firmamente sind keine Gefängnismauern, sondern unser Schutz vor lebensfeindlichem Raum. Das Bewegungsmuster der Firmamente folgt dem Tanz der Sonnen über eine flache Ebene. Wir sind Nomaden, die der Energiequelle, also unserer Sonne, folgen.

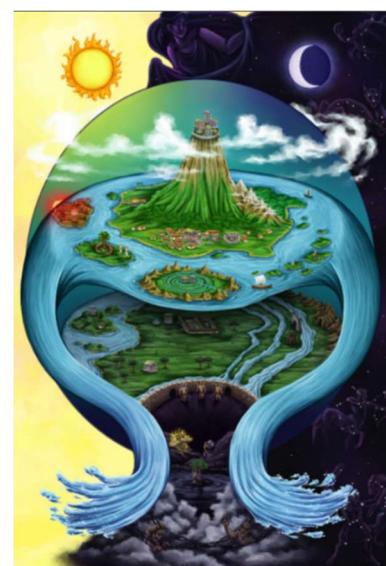
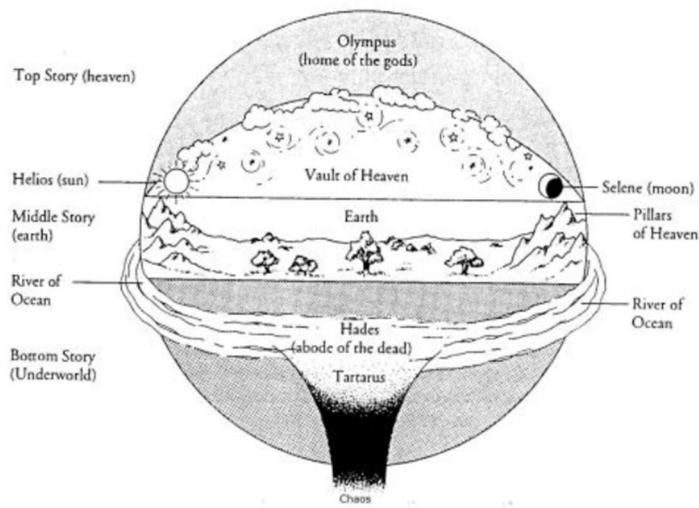
Wie sieht es unter uns aus?

Gibt es eine Innenerde?

Nachfolgend einige Beispiele aus dem erstaunlich gut aufbereiteten Blog (35): links die Vorstellung der buddhistischen Kosmologie, rechts die israelitische (35):



Nachfolgend links: die altgriechische Vorstellung. Rechts die grönländische (35):



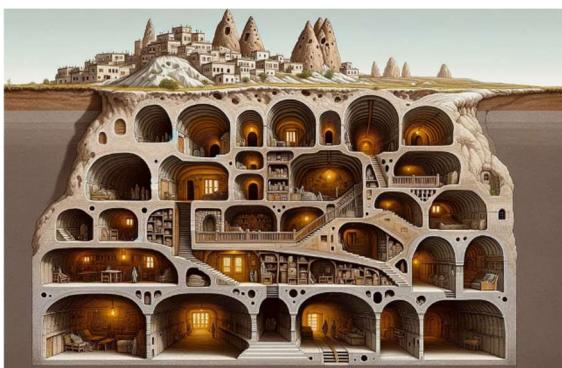
Nach der griechischen Mythologie könnte es sich bei der Innenerde um Hyper Hyperborea handeln. Das Wort Hyperborea bedeutet so viel wie „Jenseits von Boreas“. Boreas ist dabei der personifizierte Nordwind, es bedeutet also so viel wie „Land jenseits des Nordpols“. Trotz ihrer Lage in einem ansonsten kalten Teil der Welt glaubte man, dass die Hyperboräer ein sonniges, gemäßigtes und gesegnetes Land bewohnten. Laut den verschiedenen Erzählungen des antiken Griechenlands waren die Hyperboräer von großer Statur (3m) und konnten bis zu 1000 Jahre alt werden. Laut den griechischen Mythen sollen die Hyperboräer auch die Favoriten Apollos sein. Neben Thule war Hyperborea für die Griechen und Römer eine von mehreren *terrae incognitae* (=unbekanntes Land).

Plinius, Pindar und Herodot, aber auch Vergil und Cicero berichteten, dass die Menschen dort bis zu tausend Jahre alt wurden und ein Leben in vollkommenem Glück führten. Hekataeus von Abdera sammelte alle Geschichten über die Hyperboreer, die im vierten Jahrhundert v. Chr. verbreitet waren, und veröffentlichte eine ausführliche Abhandlung über sie, die uns verloren gegangen ist, aber von Diodorus Siculus erwähnt wurde (ii.47.1-2). Außerdem soll die Sonne in Hyperborea nur einmal im Jahr auf- und untergegangen sein, was sie über oder auf dem Polarkreis oder, allgemeiner, in den arktischen Polarregionen ansiedeln würde. So erzählt der klassische griechische Dichter Pindar: „weder zu Schiff noch zu Fuß würde man den wunderbaren Weg zur Versammlung der Hyperboreer finden.“ Pindar beschrieb auch die jenseitige Vollkommenheit der Hyperboreer: Nie fehlt die Muse auf ihren Wegen: Leiern klingen und Flöten schreien, und überall wirbeln Mädelchenchöre. Weder Krankheit noch bitteres Alter mischt sich in ihr heiliges Blut; fern von Arbeit und Kampf leben sie.“(35)

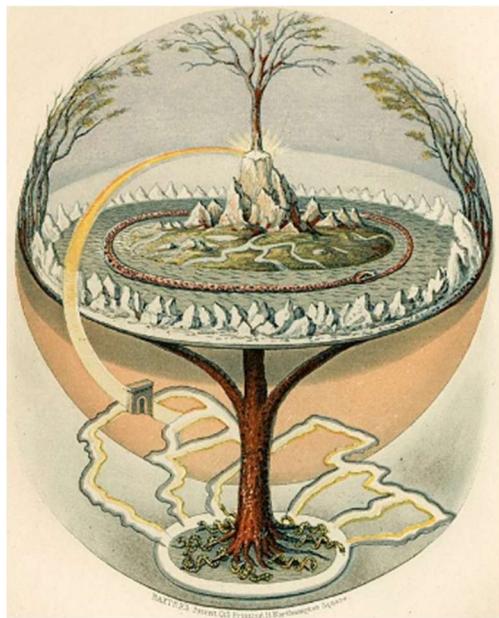
Das Reich der Hyperboräer soll sich im inneren der Erde befinden und nur durch den Wasserwirbel bzw. Meeresöffnung am Nordpol erreichbar sein. Ein anderer Begriff für diesen Ort ist Agartha.(35)

Auch Admiral Byrd soll nach eigenen Aufzeichnungen (37), im Februar 1974 in der Innenerde gewesen sein (35). Er berichtete: „Während seines Arktisfluges von 1.700 Meilen hinter den Nordpol berichtete er per Funk, dass er unter sich nicht Eis und Schnee, sondern Landflächen mit Bergen, Wäldern, grüner Vegetation, Seen und Flüssen sah und im Unterholz ein seltsames Tier, das dem Mammut ähnelte.... Plötzlich sah er eine Stadt vor sich und ein „Scheiben-förmiges“ Fluggerät neben sich, welches ihn in eine Art unsichtbaren Griff brachte und somit zwang zu landen...“ (35).

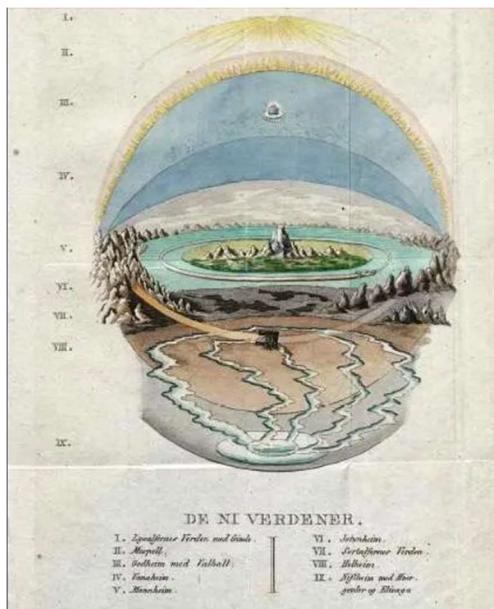
Zur Innererde gibt es viele Theorien. In allen gibt es Welten über einander. (3), (35)



Der Künstler Hieronymus Bosch (1450-1516) stellte die Erde als flache Ebene mit einer kugelförmigen Kuppel dar. Siehe Bild rechts (39):

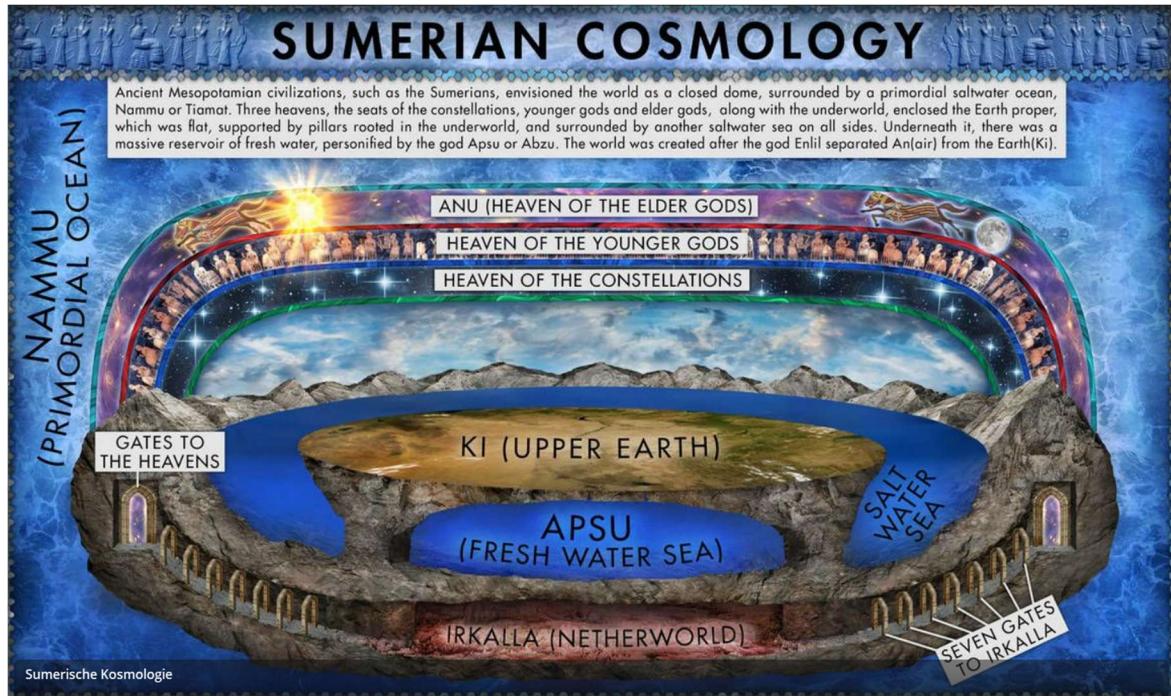


Nachfolgend links die germanische Kosmologie, rechts die der Yggdrasill (Wikinger) (35)



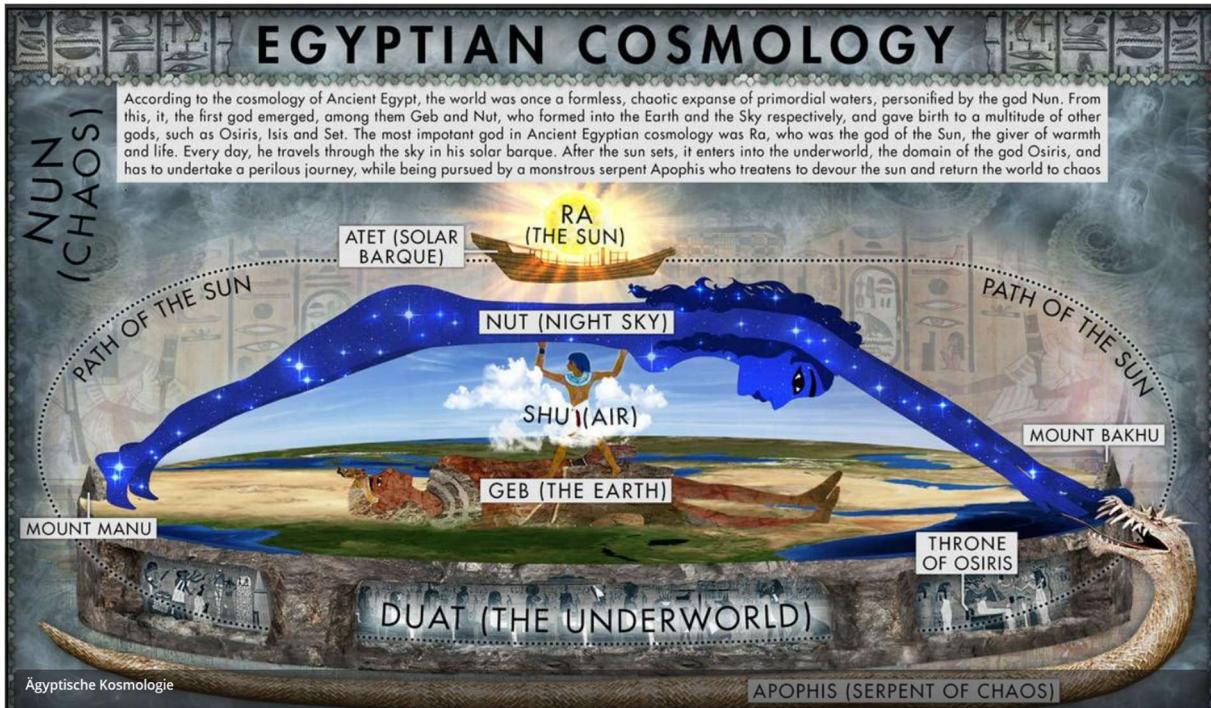
Wenn du wirklich unsere Erde verstehen möchtest, solltest du den Blog (35) unbedingt lesen und darüber nachdenken!

Alte mesopotamische Zivilisationen, wie die Sumerer, stellten sich die Welt als eine geschlossene Kuppel vor, die von einem ursprünglichen Salzwasserozean, Nammu oder Tiamat, umgeben war. Drei Himmel, die Sitze der Sternbilder, der jüngeren und älteren Götter, sowie die Unterwelt umschlossen die eigentliche Erde, die flach war, von Säulen gestützt wurde, die in der Unterwelt verwurzelt waren, und auf allen Seiten von einem weiteren Salzwassermeer umgeben war:



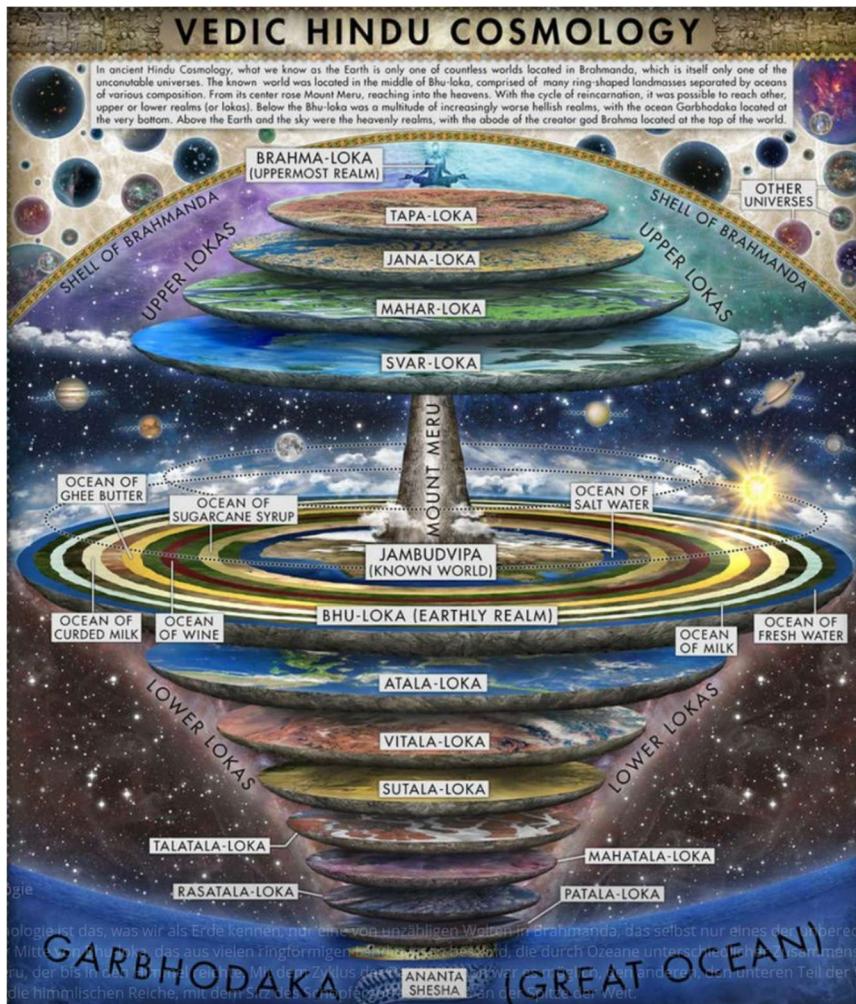
Darunter befand sich ein riesiges Süßwasserreservoir, das von dem Gott Apsu oder Abzu verkörpert wurde. Die Welt wurde erschaffen, nachdem der Gott Enlil An(Luft) von der Erde(Ki) getrennt hatte (13).

Nach der Kosmologie des **alten Ägyptens** war die Welt einst eine formlose, chaotische Fläche aus Urwasser, die von dem Gott Nun verkörpert wurde. Daraus entstanden die ersten Götter, darunter Geb und Nut, die die Erde bzw. den Himmel bildeten und eine Vielzahl anderer Götter wie Osiris, Isis und Set hervorbrachten.



Der wichtigste Gott in der **altägyptischen Kosmologie** war Ra, der Gott der Sonne, der Wärme und Leben spendet. Jeden Tag reist er in seiner Sonnenbarke über den Himmel. Nachdem die Sonne untergegangen ist, begibt sie sich in die Unterwelt, das Reich des Gottes Osiris, und muss eine gefährliche Reise antreten, während sie von der monströsen Schlange Apophis verfolgt wird, die die Sonne verschlingen und die Welt ins Chaos stürzen will (13).

In der alten **vedischen hinduistischen Kosmologie** ist das, was wir als Erde kennen, nur eine von unzähligen Welten in Brahmanda, das selbst nur eines der unberechenbaren Universen ist. Die bekannte Welt befand sich in der Mitte von Bhu-loka, das aus vielen ringförmigen Landmassen bestand, die durch Ozeane unterschiedlicher Zusammensetzung getrennt waren.



In ihrem Zentrum erhob sich der Berg Meru, der bis in den Himmel reichte. Mit dem Zyklus der Reinkarnation war es möglich, den anderen, den unteren Teil der Welt zu erreichen. Über der Erde und dem Himmel befanden sich die himmlischen Reiche, mit dem Sitz des Schöpfergottes Brahma an der Spitze der Welt (13).

Gibt es noch Zugänge zur Innenerde?

Der Archeologe Prof.Dr.Heirich Kusch hat viele Bücher über die Unterwelt und ihre Zugänge geschrieben. Er untersuchte seit Jahrzehnten **Erdställe, Stollen, Steinbrüche und Lochsteine** und kommt zu Schlussfolgerungen, die die historische Chronologie der Schulbücher über den Haufen werfen, findet Hinweise auf außerirdische Wesen in unserer Steinzeit (61). Was die Datierung seiner Funde betrifft, so verwendet er die üblichen Verfahren. Also die Radiocarbonatierung C14 und die TCN-Datierung. Ob diese Verfahren in der Lage sind Funde zu datieren, sei mal dahingestellt.

Chnopfloch sieht die Geschichtsschreibung über die Menschheit deutlich in die Länge gezogen, verfälscht, verdreht und so neu geschrieben, dass wir es glauben. Mag sein, dass Chnopfloch mit seinen Theorien richtig liegt. Er bringt es auf den Punkt: „Man lernt nichts aus der Vergangenheit, wenn man sie nicht kennt - darum wird sie auch gefälscht (51).“ Die Funde von Kusch zeigen, dass es eine Unterwelt gab, die von Wesen bewohnt wurden, die kultiviert lebten und eine deutlich höhere Technologie beherrschten, als es in unseren Schulbüchern steht. Die unter der Erde lebenden Höhlenmenschen waren vielleicht Zwerge, wie viele Sagen es beschreiben. Eine der Kulturen nannten sich Zumandis. (61)

Es ist gut möglich, dass es neben heute verschütteten historischen Eingängen, wie Kusch sie fand und beschreibt, auch große Portale zur Innenerde gibt, die heute verschlossen oder für uns nicht zugänglich sind. Wie z.B. die Pyramiden. Das größte Portal scheint der Berg **Rupes Nigra** zu sein. Solche Portale betrachte ich eher wie Sternentore. Also nicht physische Eingänge, wie Erdställe und Stollen. Bei Portalen wechselt die Dimension. Der Raum geht nicht einfach weiter, sondern es beginnt ein neuer Raum, sobald man in diesen eintritt.

Multiversen

Gibt es diese wirklich, wie im Film „Men in Black“ dargestellt (41)?: „Unserer Universum befindet sich in einer Murmel, einer von vielen Murrmen, mit der ein Alien spielt – und wer weiß: Vielleicht befindet sich dessen Universum auch in einer Murmel? Ad Infinitum. Diese Murmel ist das kosmische Ei in dem wir uns befinden? Die Kuppel? Eine von vielen da draußen und alle sind untereinander verbunden? (39, 41).“

Auch Robin Kaiser schreibt über Parallelwelten (45). Gibt es sie? Oder sollen diese Theorien, ob wahr oder nicht, uns nur davon ablenken und abhalten unsere Welt, die wir gerade wahrnehmen, auf der Zeitlinie, die wir gerade erleben, zu heilen? Sind Theorien von Multiversen und Parallelwelten daher elitenfreundlich und werden von den Kontrolleuren aktiv unterstützt und gefördert? Ich denke: ja.

Außerirdische

Unser Universum ist sehr groß, ich glaube daher nicht, dass wir alleine sind. Sollte es unter uns welche geben, so nehme ich sie nicht wahr. Offenbar gibt es jedoch Menschen, die das können. Z.B. Christina von Dreien. Sie beschreibt für mich plausibel, wie es mit den Außerirdischen sein könnte.

Christina beschreibt es in etwa so: Viele Außerirdische leben unter uns. Manche sind als Menschen inkarniert, manche können ihr Aussehen beliebig verändern, also auch in Menschenform auftreten, manche haben völlig andere Körper, andere sind feinstofflich, ohne Körper. Manche von ihnen sind nicht liebevoll, andere sind liebevolle Lichtarbeiter. Unsere Herrscher sind Wesen ohne göttliche Anbindung und ohne Liebe. In den höheren Hierarchien herrschen Außerirdische. (52)

Ich traue Christina auch in dieser Sache eine treffende Einschätzung zu, weil sie außergewöhnliche Gaben hat und weil sie in anderen Fragen, die ich beurteilen kann, sehr richtig liegt (Form der Erde, Klimawandel usw.).

Konkretere Beschreibungen von Außerirdischen findest du im Roman „Time Bender“ (53), der, wie der Autor selbst schreibt, kein Roman ist. Sondern eine Erzählung von Erlebnissen. Ich gehe heute davon aus, dass dieser Roman, ein Werk der Elite oder der KI ist, wie bereits an anderer Stelle erklärt.

16. Danksagung

Ich danke meinem verstorbenen Vater, für die vielen hilfreiche Eigenschaften, die er mir vorlebte. Allen voran: Fleiß, Selbstvertrauen und Ungehorsam. Wie man standhaft seinen Überzeugungen treu bleibt. Egal, wie groß der äußere Widerstand ist. Manche seiner Überzeugungen waren selbstschädlich. Deshalb starb er bereits vor 25 Jahren. Er ließ mich erkennen, welche das sind: vor allem Ärzten und unserem Gesundheitssystem zu vertrauen. Ich danke meiner Mutter, dass sie mir weiterhin vorlebt, wie man kerngesund und munter steinalt wird, egal welche Schicksalsschläge einen so treffen. Ich danke ihr, dass sie mir weiterhin vorlebt, welche Freude das Lesen macht.

Ich danke meinen drei liebenswerten Söhnen, meinen Geschwistern, meiner gesamten Familie, die mir und sich selbst die beste Gelegenheit geben, Toleranz und Respekt gegenüber Andersdenkenden zu üben.

Ich danke dem im April 2023, im Alter von 83 Jahren verstorbenen Franjo, dass er in meiner Jugendzeit mein wichtigster Begleiter war, mir vorlebte, wie man immer wieder extreme Situationen überlebt. Wie man gestärkt daraus hervorgeht. Dass er mich, als ich 12 war, nach meinem schweren Unfall, zum Kampfsport motivierte. Obschon mir meine Ärzte jeden Sport verboten. Mein neuer Weg als Sportler prägte mein gesamtes Leben mehr als alles andere. Sport gab mir die Energie in all meinem Tun. Ich danke Franjo, dass er mir ohne jeden Restzweifel die Gewissheit gab, dass Regierungen und deren Geheimdienste nicht menschenfreundlich sind. Sondern Morde in Auftrag geben. Denn genau das war sein Job. Bevor er, nach langer Gefängnisstrafe, Mitarbeiter unseres Restaurants und mein wichtigster Mentor wurde.

Ich danke all denen, die mich auf meinem Lebensweg mit so vielen Erfahrungen bereichertten. Wobei die schmerhaftesten Erfahrungen mir immer die meiste Entwicklung brachten. Von daher danke ich auch dem Wesen, das mich über Jahrzehnte mit ausgeprägten Eliteeigenschaften hautnah konfrontierte. Der Nutzen, den ich daraus zog, war deutlich größer als der Schaden und der Schmerz: Ich durchlebte, wie dieses Wesen intelligent einen Raubzug plante und akribisch an mir arbeitete. Ich durchlebte im Kleinen, welche globale Agenda bei uns Menschen gerade im Großen abläuft. So wurde ich auf wichtige Themen, die in diesem Buch erklärt sind, sensibilisiert. Ich erkannte, dass niemand die Lösung der Problematik präziser formulierte, als Friedrich Schiller: „Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die kleinen aufhören zu kriechen.“

Ich danke den vielen liebenswerten und wertvollen Menschen, die mir in meinen schwierigsten Zeiten halfen, mir Mut, Liebe und handfeste Unterstützung schenkten. Niemandem danke ich mehr als meinen damaligen Partnerinnen. Erst Silvia, dann Dagmar.

Ich danke all jenen, die mir zu Beginn der geplanten Pandemie die Augen öffneten, wie umfassend wir belogen werden. Die mich vor dieser teuflischen Impfung bewahrten und mich auf Themen brachten, die in diesem Buch beschrieben sind. Vorneweg Beate und Josef. Ich danke den Menschen, die mich während und nach der inszenierten Pandemie immer wacher, bewusster und spiritueller machten, mir neue Konzepte zeigten. Vorneweg Heidrun, Sonja, Diana, Gunter, Manuela und die Freunde in der KonZENtrierT-Gruppe.

Ich danke Philipp der Chatgrupe (62), dass er mich 2021 durch eine mathematische Formel auf diese damals für mich neue Fährte brachte. Alles Weitere erwuchs aus diesem Impuls heraus.

Noch viel mehr danke ich den Menschen der Chatgruppe „https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne“ (3), von denen ich unglaublich viel über die flache Erde lernte, die mir permanent wertvolles Feedback und wichtige Anregungen zu diesem Buch geben, vorneweg Kate, Sascha, Ralf und Timo.

Ich danke den vielen aufgewachten Menschen, die bereits mit eingestiegen sind, dieses interaktive Buch „Unsere Erde“ fortzuschreiben. Weil sie wissen, dass alles möglich ist. Sogar das Erwachen der Menschheit zu einem kollektiven Bewusstsein. Die erkannt haben, dass eine bewusst gewordene Menschheit unsere parasitäre Elite ablösen kann.

17. Nachwort

PG (35) möchte ich hier zitieren, weil ich es nicht treffender formulieren könnte: „Ich weiß nicht alle Antworten, sondern ich teile nur meinen Weg mit euch. Die Informationen, zu denen ich geführt wurde, auf meiner Suche der Wahrheit. Ihr könnt den Weg mit mir gehen oder einen anderen einschlagen – ich ermutige jeden seine eigenen Recherchen anzustellen. Die Lösung des Puzzlestücks ist eine Gruppenaufgabe und das hier ist mein Beitrag.“

Ich veröffentliche dieses Buch gratis im Internet, im PDF-Format. Weil die Zeit jetzt reif ist. Die Menschen sind inzwischen neugierig genug dieses Buch zu lesen. Um weiter aufzuwachen. Dieses Buch ist noch lange nicht vollendet. Aber jeden Monat, den ich es korrigiere, verfeinere und aktualisiere, wäre verlorene Zeit für das große Erwachen. Deshalb veröffentlichte ich bereits im November 2023 die erste Auflage. Und nun bereits die fünfte.

Von einer Veröffentlichung als Buch, über einen Verlag, bin ich inzwischen abgekommen. Denn die interaktive Weiterentwicklung dieses PDF-Formates hält dieses Werk lebendig und aktuell. Es wird von Auflage zu Auflage wahrer. Außerdem ist von neugierigen Anhängern einer Kugelerde nicht zu erwarten, dass sie Geld für ein Buch ausgeben, das sie eigentlich für Unsinn halten. Mein Ziel, die Menschheit aufzuwecken, erreiche ich besser durch ein kostenloses Buch, das sich viral, wie von selbst, verteilt. Ich möchte den Menschen, nach und nach, ein schlüssiges Werk zur Verfügung zu stellen. Es ist mein Ziel, dass dieses Buch wesentlich dazu beiträgt die wohl größte Lüge der Menschheit, möglichst für jeden verständlich, aufzudecken.

Wie unsere Welt wirklich funktioniert, wie das Uhrwerk Erde läuft und welche Rolle wir Menschen dabei spielen, bleibt weiterhin zu entschlüsseln. In der nächsten Auflage möchte ich den Fokus auf Sonne, Mond, Sterne und Firmament lenken. Denn bei diesen Themen tappen wir noch sehr im Dunkeln. Wir stehen erst am Anfang dieser spannenden Reise. Wir sind Pioniere!

Auch du kannst daran mitarbeiten. Deine konstruktiven Anregungen, Korrektur- und Ergänzungsvorschläge kannst du mir gerne senden. Nimm gerne daran teil, Wahrheit zu finden und wieder bewusster Schöpfer zu werden. Auf unserer wunderschönen Erde. Auf einer Erde, die für uns Menschen erschaffen wurde. Damit wir mit ihr verbunden sind, mit ihr leben, Freude haben, wertvolle Erfahrungen sammeln und wachsen. Wir alle sollen der nächsten Generation etwas Wichtiges mit auf den Weg geben, was in der gerade ausgelaufenen Epoche verloren ging: Wahrheit, Menschsein, Liebe.

Du findest mich zum Austausch in den üblichen Kanälen, bevorzugt auf dem unter (3) angegebenen Chat-Kanal. Damit ich deine Anmerkungen prüfe und, wenn stimmig, in der nächsten Auflage einarbeite.

Herzlichen Gruß

Boško MARIJAN, den 01.08.2024

18. Quellnachweise

- (1) Eric Dubay: Was, wenn sie doch flach ist? <https://www.kla.tv/11705>
- (2) Edward Hendry: The greatest lie on earth ISBN 978-1-943056-01-9
- (3) https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne
- (4) Video „Massenspsychose – Wie eine Bevölkerung geistig krank wird“
<https://youtu.be/HN3tszzU960?feature=shared>
- (5) efeito coriolis [O efeito Coriolis ou Pseudoforça de Coriolis é uma força inercial que ... | coriolis effect | TikTok](#)
- (6) Video vom Kanal „[WahrheitDarfWehtun](#)“ leider ohne Urheberangabe
- (7) Prof. Gerald Hüther: <https://www.youtube.com/watch?v=Dnv70HAu5vc>
- (8) Die Geschichte der flachen Erde -Chnopfloch: https://t.me/x_files_history
- (9) <https://t.me/TrutherSpeicher>
- (10) <https://instagram.com/alexandraeduardovna>
- (11) The Encyclopedia Americana 1958, Volume 2
- (12) Flache Erde, Omi Ruth wurde 103 Jahre alt; https://youtube.be/Cn5P_kVMev
- (13) <fb.me/EbeneErde>
- (14) <https://t.me/HinterdenKulissen2>
- (15) Die Geschichte der flachen Erde – Chnopfloch, Autor: Eric Dubay, Übersetzung: Paul Breuer, Sprecher: Flo, Kanal: [Die Zuversicht](#)
- (16) Prof. Rainer Mausfeld zur systematischen Tiefenindoktrination; auf [Wahrheitskanal](#) und (13)
- (17) aus dem Video „Die Wahrheit über die Flache Erde“ unterstützt von CARBETHEVEGANUP, veröffentlicht am 01.04.2017
- (18) <http://walter.bislins.ch/blog/index.asp?page=Flat%2DEarth%3A+Wie+stark+ist+die+Kr%F6mmung+der+Erde%3F>
- (19) <https://t.me/Mondlandungsluege>
- (20) <https://t.me/wiewarswirklich>
- (21) Treugott Lafyr: Quasiland -Das besondere aber eigentlich ziemlich intelligente Vieh. 8. Ausgabe 2022
- (22) Chnopfloch, Episode IV; <https://youtu.be/-O5IRXKOQ> Kai Brenner: Alles Wissen um Frequenzen – Durch das Chaos auf die nächste Stufe
- (23) Einstein war geistig behindert <http://www.youtube.com/user/souldive1973>, auf (3) noch zu finden
- (24) X-Files History https://t.me/x_files_history: die Welt ist nicht, wie sie scheint
- (25) @quote_nietsche
- (26) <https://t.me/s/Lebensmuthotline@Lebensmuthotline>
- (27) Die Flache Erde Verschwörung von Eric Dubay- Aus dem Englischen von Paul Breuer
- (28) Kugel Erde – Die größte Lüge aller Zeiten – <https://youtube.com/@dieZuversicht/Videos>
- (29) <https://yoice.net/video/wie-sieht-der-weltraum-denn-eigentlich-aus/?>
- (30) <https://t.me/waswirklichist> (Ende der Täuschung)
- (31) <https://t.me/Vendunela>
- (32) WACH AUF! Das Märchen, das du lebst, ist eine ILLUSION!!
- (33) <https://www.wahrheitskongress.de/interview-mit-zeerock-die-weltenluege/>
- (34) <https://t.me/EbeneErde; files: 16 Notlandungen beweisen die flache Erde>
- (35) <https://perception-gates.home.blog/2022/09/01/unsere-wahre-kosmologie-teil-1-wo-befinden-wir-uns-und-was-es-zu-bedeuten-hat/>

- (36) <https://odysee.com/@MaxWende:f/Das-Corona-Geheimnis---Marc-Friedrich-im-Gespraech-mit-Dr.-Michael-Nehls---Buchvorstellung---Das-indoktrinierte-Gehirn:1>
- (37) The missing Diary of Admiral Richard E. Byrd
- (38) Unsere wahre Kosmologie Teil 2 – Portal, Tibet, schwarze Sonne und der Stein der Weisen – Perception-Gates (home.blog)
- (39) <https://perception-gates.home.blog/2022/09/21/unsere-kosmologie-3-die-kuppel-antarktis-und-star-gates/>
- (40) <https://youtu.be/ECDK10skBVU>
- (41) [Man in black - ending HD \(youtube.com\)](#)
- (42) Albert Einstein, ein Blender und Betrüger; <https://tinyurl.com/yckfbh7c>
- (43) Mononatriumglutamat - Systematische Verdummung der Gesellschaft; <https://me/Nichtsals; Nicht's als die Wahrheit; Flache Erde Die Erde ist flach>
- (44) Flach oder nicht flach, das ist hier keine Frage (3);
<https://youtu.be/MSM6JcOmKIY?si=RcwMTexOpWb3-O4>
- (45) [Zurück in die Zeit, Robin Kaiser](#)
- (46) Der Fall Sonnenfinsternis <https://www.chnopflock.ch; https://youtu.be/ebmFv-q3Z4s>
- (47) https://t.me/FE_RicoPodcast
- (48) <https://fb.me/EbeneErde>
- (49) <https://t.me/wiewarswirklich>
- (50) <https://t.me/waswirklichist>
- (51) <https://t.me/chnopflockkanal>
- (52) <https://open.spotify.com/episode/5nONUQlOsJWKTYvrXiXkSs?si=m3mOBvRnTbOstLjM0J0l-A&context=spotify%3Ashow%3A6dpvTaTe5bagMUylyadCjN>
- (53) Time Bender – Der Mann der kam um die Erde zu retten, Jijn Touber 2021 ISBN798-3-905831-85-6
- (54) Peter Ferreira über Wasser, Kristalle und Salz; <https://youtu.be/9YCAWFVzPJM>
- (55) Joe Hyams: Der Weg der leeren Hand; Zen in den Kampfkünsten, Knaur Verlag
- (56) Video „Der Fall Weltkarte“; Chnopflock, Juni 2024 (51)
- (57) <https://blog.chnopflock.ch>
- (58) TikTok@theearthisstillflat, in (48)
- (59) Chnopflock: Das Jahrhundert des New Age; <https://youtu.be/UVAjgTnQeTA?si=Hb-1TcucLUKT7mzW>
- (60) [Verbotene Technologien und die Ausschaltung ihrer Erfinder - YouTube](#)
- (61) Geheime Unterwelt; Prof.Dr. Heinrich Kusch
<https://www.youtube.com/watch?v=Dt7EbVz8cK8>
- (62) Sind Sie geimpft? – Chnopflock Blog; <https://blog.chnopflock.ch/sind-sie-geimpft/>
- (63) https://t.me/kugelerde_flacheerde

Anmerkung zu Quellnachweisen

Quellnachweise dienen dazu dem Leser zu zeigen woher der Autor die Information entnommen hat. Das gibt dem Leser die Möglichkeit dort weiter zu recherchieren und die Glaubwürdigkeit des jeweiligen Autors selbst einzuschätzen.

Was grundlegend falsch ist, das ist einem Autor Glauben zu schenken, nur weil er berühmt ist und man über ihn sagt, seine Studien seien evidenzbasiert und wissenschaftlich. Vielmehr sollte jeder sich die Frage stellen, warum gerade dieser Autor oder Wissenschaftler in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt wurde. Bei der Einschätzung der Glaubwürdigkeit hilft dir am meisten folgende Recherche: wer bezahlt diesen Autor?

Was mich selbst betrifft, kannst du recht entspannt sein. Ich verdiene keinen Cent an diesem Buch. Ich teile es kostenlos im Netz, um Schlafende anzuregen, sich wieder ihres eigenen Verstandes zu erinnern und zu bedienen. Um meinen Teil zum großen Aufwachen beizutragen.

Bei Autoren, die öffentlich zerrissen und deren Glaubwürdigkeit öffentlich untergraben wurde, solltest du dir die Frage stellen: Warum wurde dieser Autor lächerlich und unglaublich gemacht? Was könnte Ziel dieser öffentlichen Demontage sein?

Das soll nicht heißen, dass jede verrückte Verschwörungstheorie wahr ist.

Wichtig ist, dass wir mündig werden und selbst nach Wahrheit suchen. Wir sollten sogar das hinterfragen, was wir selbst denken. Denn am Ende sind alles nur Gedanken. Wahre und unwahre.

19. Abkürzungsverzeichnis

cm=Zentimeter

CO₂= Kohlendioxyd

FE = flache Erde

h= Stunde

KE =Kugelerde

Km = Kilometer

km/h = Kilometer pro Stunde

m³= Kubikmeter

Mio = Millionen

THz = terra Hertz = 10¹² Hz = 1/ 10¹² Sekunden

z.B. = zum Beispiel

20. Weitere Quellen zum Recherchieren (3)

Material zu 'Erde - kein Globus':

(Stand: 20.10.2021)

Youtube (/Odysee):

- Eric Dubay (EN)

<https://www.youtube.com/c/FlatEarthEric/videos>

- flat earth science (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UCA5ohEp-810iBmkkeFwFaHA/videos>

- Astro Toni - TV

<https://www.youtube.com/c/ToniK-music/videos>

- Astro Toni - Live

<https://www.youtube.com/channel/UCZFKkA-PyazE8BMRjqRJKQ/videos>

- CAE SAR

<https://www.youtube.com/channel/UCjDYMtYOhrVGW5gCZXZTSTw/videos>

- DIEZUVERSICHT

<https://www.youtube.com/c/dieZuversicht42/videos>

- Ostfriesenmann / Mann vom Stämme der Ostfriesen

https://www.youtube.com/channel/UCcBtu0L9k9_S1PyrcqkLKvQ/videos

- Marcus Möller

https://www.youtube.com/c/MarkusM%C3%B6ller_die_erde_ist_flach/videos

- yoicenet2

<https://www.youtube.com/c/yoicenet2/videos>

- FE Realität

https://www.youtube.com/channel/UCL4R_v6FBAoTntuGGwH764Q/videos

- knoppixsbk

<https://www.youtube.com/user/knoppixSBK/videos>

- Systemprotest

<https://www.youtube.com/c/systemprotest/videos>

- vegan&lecker

<https://www.youtube.com/channel/UC97JXtkC7hfIsCVQsaGhJpA/videos>

- FE Rico Podcast:

<https://www.youtube.com/channel/UClpjF4JJJeJz25OS3PUDqctQ/videos>

Flache Erde Vs. Globeheads

<https://www.youtube.com/channel/UC9HnujFcsHouh11otHT1b6A/videos>

- Exploring the Plane (EN) (Videos zur Krümmung, Coolpix 1000)

<https://www.youtube.com/channel/UCaUJsrd3xgdxOlfpQruzRyQ/videos>

- Die Erde ist flach 3

<https://www.youtube.com/channel/UC8VQ5iqU85ml3MZuphTeHFg/videos>

- Flache Erde Deutschland:

<https://www.youtube.com/channel/UCdPaMMR-IERWYYvwVol2dog/videos>

- WahrheitsForscher

<https://www.youtube.com/c/WahrheitsForscher/videos>

- Chris Dziat

https://www.youtube.com/channel/UCIWuLFK_iZsSdSxHgrw4uwg/videos

- Rob Skiba (EN) (FE Playlist / Im Kanal noch viele andere Inhalte):

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLzL1qDngeVYU-9pNm1iRL8pTshEoAv363>

- Plane Truth (EN)

<https://www.youtube.com/c/ThePlaneTruth/videos>

- Didi Vanh (EN)

https://www.youtube.com/channel/UC5uZpU_a_c26bmtUG-BdkYA/videos

- Nichts als die Wahrheit

https://www.youtube.com/channel/UCB_ZEvRtgCJkC0tdpVnA2eA/videos

- Der Weg durch die Wahrheit II

<https://www.youtube.com/channel/UCD2LGDGyVA3u0hxsyTnmauA/videos>

- ODD TV (EN)

<https://www.youtube.com/c/ODDTV1/videos>

- ThePottersClay (EN)

<https://www.youtube.com/c/ThePottersClay/videos>

- Thomas Fisher (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UCaOD-rXIoQaQWB27laRN9MQ/videos>

- Don't Sphere The Truth (EN)

<https://www.youtube.com/c/DontSphereTheTruth/videos>

- Vibes of Cosmos (EN) (Einiges zum Thema Mond - Plasma Moon Map)

<https://www.youtube.com/channel/UCN0p9kL7SLIYD5HnFUy-9XA/videos>

- DITRH (EN) (Kanal David Weiss)

<https://www.youtube.com/c/DITRH/videos>

- LCKing (Erde, elektro-magnetisches System) (EN)

<https://www.youtube.com/user/sweetener12/videos>

- Flat Earth Sun, Moon & Zodiac Clock app (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UCIWTBNGnjXEZOtEwEp9BGTg/videos>

- Rob Skiba (EN) (viele verschiedene Dinge)

<https://www.youtube.com/c/RobSkiba/videos>

- Chnopflock

<https://www.youtube.com/c/Chnopflock/videos>

- FLAT OUT TRUTH Terry R Eicher

<https://www.youtube.com/user/terryrexx/videos>

- I TOOK THE RED PILL

<https://www.youtube.com/channel/UCPbIzQXXTY0vXqTzK14rxPA/videos>

- Flaches Wasser (flache Erde und andere Dinge)

<https://www.youtube.com/c/FlatWaterTV/videos>

- flatearthvids

<https://www.youtube.com/c/nasasdeception2/videos>

- JTolan Media1 (Infrarot-Aufnahmen)

https://www.youtube.com/channel/UCqjHW3sIVWspvEw9yRW_Hcw/videos

- Flat Earth Paradise

<https://www.youtube.com/c/DevinMadgy/videos>

- FE Clock app FAQ Playlists

<https://www.youtube.com/channel/UCXjpyj5BBdEAgDNsgeoUB4g/videos>

- p-brane

<https://www.youtube.com/channel/UC7pHEOPsVBBGlyASHyyUCqQ/videos>

- FOUNDED EARTH BROTHERS

<https://www.youtube.com/c/FLATEARTHBROTHERS/videos>

- Level Earth Observer (EN)

<https://www.youtube.com/channel/UC2uDmsN3aO4uTkO-oOyQhEQ/videos>
- Gnow the Truth

<https://www.youtube.com/channel/UChw8185puJ-gqF0fROIKqvA/videos>
- Cassandra 13

<https://www.youtube.com/channel/UCZc-tITTEKYnMZ7rn9yM0Ug/videos>
- Edi Maurer (andere Themen)

<https://www.youtube.com/user/KosmoDataWerbung/videos>
- God's Flat Earth

<https://www.youtube.com/channel/UCY8WrAX3af3DpwNx7uBaGDg/videos>
- God's Flat Earth 2

<https://www.youtube.com/user/tom7634/videos>
- mitchell fromAustralia (Flat Earth School)

<https://www.youtube.com/c/mitchellfromAustralia/videos>
- Beyond the imaginary curve

<https://www.youtube.com/channel/UCvswlgeHodOejVN21TWweLw/videos>
- JonLevi

<https://www.youtube.com/channel/UC5vXBfxN7rxKeJHJxS8dNDw/videos>
- NEW FE101 KALTIM

<https://www.youtube.com/channel/UC01UntvqdQt1Gt6cUHQa1rQ/videos>
- LET'S TALK ABOUT THE PERSPECTIVE | BUSTING PSEUDOSCIENCE - FLAT OUT TRUTH

<https://www.youtube.com/watch?v=amW28syWT7M>
- Ouroboros ,

<https://www.youtube.com/channel/UCQ4ug8ijj3IHcUGD-MTwuAA/videos>
- Giovanni Alaimo

https://www.youtube.com/channel/UCJvU_s_RP-giedljYdTCvxg/videos
- Taboo Conspiracy

<https://www.youtube.com/channel/UC3Z5IVoNE5cP2kka5svUEBw/videos>
- Flat Earth Dave Interviews (David Weiss Interviews - niemand erklärt besser ,))

<https://www.youtube.com/channel/UCMU--mVsrZ3LE2T9zUBf-Zg/videos>
- Gospel Truth (einige sehr gute 'Sun Timelapses'

https://www.youtube.com/channel/UCZ6BID8_cdCxaOXFnmxLQyw/videos

- JTolan Media1 (Entfernungsaunahmen/Infrarotaufnahmen/...)

https://www.youtube.com/channel/UCqjHW3sIVWspvEw9yRW_Hcw/videos

- nano63a

<https://www.youtube.com/user/nano63a/videos>

- dcforce

<https://www.youtube.com/channel/UCx6xJjlacOTP0A3dmYeZs3g/videos>

- Mark Knight Videos (waykiwayki):

<https://odysee.com/@waykiwayki:f>

- Steve (Steve Torrence) (Messungen, Computer-Modell, Foto-Größenvergleiche - celestial clock)

<https://www.youtube.com/c/SteveFlatEarth/videos>

- GLOBEBUSTERS (Bob Knodel)

<https://odysee.com/@GLOBEBUSTERS:c>

- Flat Earth Clues with Mark Sargent

<https://www.youtube.com/c/markksargent/videos>

- Crrow777 - Belief is the enemy of knowing

<https://www.youtube.com/c/Crrow777/videos>

- The Missing Curve

<https://www.youtube.com/channel/UCX6uBp8G54-AJZAIRR-nz7g/videos>

- Martin Liedtke (Flat Earth / Tartaria)

<https://www.youtube.com/channel/UCIZhAJIC-oUFtsI6X1nUOiA/videos>

- Karen B

<https://www.youtube.com/c/KarenB/videos>

- RV Truth (RussianVids)

<https://www.youtube.com/c/RVTruth/videos>

- C.B.S. (FE Animation)

<https://www.youtube.com/c/chubbyballsack/videos>

- Is the Bible from Heaven? Is the Earth a Globe?

https://www.youtube.com/channel/UCw57iDw_hcvfOhf4ZXxfCzg/videos

- Al Theeathoone (gute kürzere Videos)

<https://www.youtube.com/channel/UCkhD1tsL-qu8mzA5aTGnT9w/videos>

- Nathan Oakley (Flat Earth Debates)

<https://www.youtube.com/user/Niceplant/videos>

- Decimal Z (ehemals Dr. Zack?)

<https://www.youtube.com/c/DecimalZ/videos>

- Secrets of Saturn 8Jason Lindgren)

<https://www.youtube.com/c/SecretsofSaturn/videos>

- The Sage of Quay Radio Hour (Mike Williams)

<https://www.youtube.com/c/TheSageofQuayRadioHour/videos>

- flache Erde Speicher

<https://t.me/TrutherSpeicher/776>

- Flat Earth Videos

<https://t.me/flatearthvideos>

- AstroToni TV

<https://t.me/astrotoni>

- AstroToni Chat

- Astro Toni Chat (Gatekeeper) (nicht original)

<https://t.me/AstroToniChat>

- Eric Dubay's Flat Earth Society

<https://t.me/flatearthericdubay>

- Flache Erde Deutschland

<https://t.me/flacheerdegemeinschaft>

- Ewaranon

<https://t.me/ewaranon>

- FE Rico Podcast

https://t.me/FE_RicoPodcast

- Flat Earth Society

<https://t.me/flatearth>

- The Globe is Dead!!!!

<https://t.me/Killshot2020>

- NASA Going Nowhere Since 1958 #NASAHoax #FakingSpace #SpaceIsFake #ThereIsNoSpace
#NASALiars #AstroNOTs

<https://t.me/GoingNowhereSince1958>

- Flache Erde Hinweise

<https://t.me/FlacheErdeHinweise>

- Das Firmament

https://t.me/Das_Firmament

- NASA&MOONlanding HOAX 🚨 Flat Earth 🌎 Proof 📈 Flache Erde 🚨 The Firmament 🌈 Dome 🌟 Ice Wall 🌋 Extra Terra 🌎 Antarctica 🌟 Antarktis 🌎 Maps Love

https://t.me/Nasa_Hoax

- Biblische Flache Erde | Biblical Flat Earth Germany

<https://t.me/FlacheErdeBibel>

- Erde Keine Kugel

<https://t.me/erdekeinekugel>

- NASA&MOONlanding HOAX 🚨 Mondlandung|Flat Earth 🌎 Flache Erde|Firmament|Freemasons/Freimaurer/Evolution Hoax/Tartaria/News/24_7 ✅

https://t.me/Nasa_Hoax_Chat

- Ewaranon Chat

https://t.me/ewaranon_english

<https://t.me/joinchat/kTn-fwU8sRNhNWU8>

https://t.me/ewaranon_russian

- Plasma Moon Map

<https://t.me/PlasmaMoonMap>

- Think Outside The Globe

<https://t.me/GeocentricReality>

- Level water

<https://t.me/Levelwater>

- FLACHE ERDE INFO 🇳🇱

<https://t.me/GEOZENTRIK>

- 🌞 Flat 🌞 🌎 Earth 🌎

https://t.me/Flache_Erde

- Flat Earth Nederland

https://t.me/FE_Nederland

- FLATASTIC PLANET

<https://t.me/flatasticplanet>

- Ostfriesenmann

<https://t.me/Ostfriesenmann>

- FE Rico Podcast Chat

https://t.me/joinchat/VQ_5SV7cf0k0MTI0

- Ouroboros2026

<https://t.me/Stark2026>

- us Flat Earth RU Плоская земля DE Flache Erde

<https://t.me/flatearth108>

Bücher (pdf download):

- Eric Dubay - 200 Beweise Dass Die Erde Keine Rotierende Kugel Ist:

<http://www.erdkreis.net/buecher/item/41-200-beweise-dass-die-erde-keine-rotierende-kugel-ist>

- Eric Dubay - Die flache Erde Verschwörung:

<http://www.erdkreis.net/buecher/item/40-die-flache-erde-verschwoerung>

- Samuel Rowbotham - Zetetic Astronomy - The Earth No Globe:

[https://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20\(Samuel%20Rowbotham\).pdf](https://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20(Samuel%20Rowbotham).pdf)

- Thomas Winship Zetetic Cosmogency:

<https://ia802205.us.archive.org/35/items/zeteticcosmogon00recgoog/zeteticcosmogon00recgoog.pdf>

- David Wardlaw Scott - Terra firma : the earth not a planet, proved from scripture, reason and fact:

<https://archive.org/details/cu31924031764594>/mode/2up

- William Carpenter - One hundred proofs that the earth is not a globe

<https://archive.org/details/onehundredproofs00carp>

- Flat Earth Research - Books (mehrere Bücher):

<https://www.flatearthresearch.com/flat-earth-books/>

- One Hundred Proofs That the Earth Is Not a Globe by William CARPENTER | Full Audio Book

https://www.youtube.com/watch?v=BW_8GoM4A1Y

- Edna Kenton: The Book of Earths:

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/4643

- Worlds Beyond the Poles (F. Amadeo Giannini, 1959)

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/5376

- Mark Knight: Flat Earth Advanced - The Moon (function & cataclysm)

https://t.me/FE_Sonne_Mond_Sterne/5893

Einzelne Videos (gut zum Einstieg):

- Eric Dubay - Die Geschichte der flachen Erde

<https://www.youtube.com/watch?v=TaJf94yBB2M>

- Eric Dubay - 200 Beweise, dass die Erde keine rotierende Kugel ist

https://www.youtube.com/watch?v=u_gI5jpqEvE

- Die NASA Mond- und Marslandungsschwindel

<https://www.youtube.com/watch?v=O-tog9vNd8k>

- Ostfriesenmann: Flache Erde - Notlandungen von Flugzeugen beweisen es

https://www.youtube.com/watch?v=2Y_6kgEeJ9E

- Eric Dubay - Gravitation gibt es nicht!

<https://www.youtube.com/watch?v=2SMmUEw7RLQ>

- Eric Dubay Interview: Die flache Erde ist die wichtigste Wahrheit - yoicenet2

<https://www.youtube.com/watch?v=lUka3M-bysY>

- Eric Dubay - Die Flache Erde-Verschwörung(Deutsch)720p(HD)

<https://www.youtube.com/watch?v=JG9v4lTqVPU>

- The Best Flat Earth Documentary

<https://www.youtube.com/watch?v=zFAwRbKLYEo>

- Flache Erde Präsentation in mazedonischer Late Night Show. Flat Earth

https://youtu.be/_bloPg_Kb1M

- Ewaranon - The Lost History Of The Flat Earth (EN)

<https://www.youtube.com/watch?v=df6cy3Nywua>

- Ewaranon - What on Earth Happend (EN)

https://www.youtube.com/watch?v=2_1GYtoLj2o

- Van Allen Belt vs The Firmament (MUST SEE) Flat Earth science

<https://www.youtube.com/watch?v=6jLYPWufYp8>

- ODD TV's Flat Earth Trilogy | True World, Learning Curve and Epic Deception

<https://www.youtube.com/watch?v=ARp2j8t3O8Q>

- LEVEL (2021) - Hibbeler Productions (deutsch)

<https://www.youtube.com/watch?v=3hyhYrdgUsM>

- Sun, Moon and Stars Prove Flat Earth (EN)

<https://www.youtube.com/watch?v=2CyqjTKxj98>

- Ein Stranger's Guide to Flat Earth | 21 Fragen und Antworten (Proving die Erde ist flach) ►

<https://www.youtube.com/watch?v=k0xCIWgidZU>

- David Weiss Playlist (mehrere gute Videos) (EN)

https://www.youtube.com/playlist?list=PLEzivhxtxgbtrtyKphTY5_5vifQ8-Ynes

- Our Flat Earth Journey by Taboo Conspiracy

https://www.youtube.com/watch?v=fpv_vuhXL8o

Karten:

- Easy World Map:

https://www.davidrumsey.com/luna/servlet/detail/RUMSEY~8~1~303661~90074314:Composite--Tavola-1-60---Map-of-the;JSESSIONID=25f16ddc-0bd5-46dc-9738-c215d83279cd?qvq=q%3Apub_list_no%3D%2210130.000%22%3Bsort%3APub_List_No_InitialSort%2CPub_Date%2CPub_List_No%2CSeries_No%3Blc%3ARUMSEY%7E8%7E1&sort=Pub_List_No_InitialSort%2CPub_Date%2CPub_List_No%2CSeries_No&mi=0&trs=94

- Gleason's New Standard Map Of The World (Hohe Auflösung / Mausrad zum zoomen)):

<https://collections.leventhalmap.org/search/commonwealth:7h149v85z>

- Flat Earth Maps:

https://wiki.tjes.org/Flat_Earth_Maps

- The Flat Earth Society - Maps:

<https://www.theflatearthsociety.org/home/index.php/featured/maps>

- Flat Earth 101 - Maps:

<http://www.flatearth101.com/flat-earth-maps>

- Flat Earther - Maps:

<http://www.flat-earther.co.uk/flat-earth-maps/>

- FlatEarthDisclosure - Maps:

<https://flatearthdisclosure.wordpress.com/flat-earth/flat-earth-maps/>

- Welt-Atlas.de (Globe Map)

<https://www.welt-atlas.de/>

- Buddhist Map (found 1907 Japan - Dr Kobayashi)

<https://www.flatearthfetch.co.uk/flat-earth-links/flat-earth-buddhist-map-found-1907/>

- Satellite Maps 2021 (Globe Map):

<https://bestsatellitemaps.com/earthus/>

- Große Sammlung alter Karten:

<https://www.davidrumsey.com/>

- General Atlas of All the Islands in the World.

https://www.loc.gov/resource/gdcwdl.wdl_10090/?st=gallery

Links:

- Eric Dubay:

<https://ericdubay.wordpress.com/>

- The International Flat Earth Research Society (Eric Dubay):

<http://www.ifers.123.st>

- FlatEarthPerspectives

<https://flatearthperspectives.wordpress.com/category/flat-earth-maps/>

- Time and Date

<https://www.timeanddate.de/>

- Earth Curvature Calculator (Berechnung der Krümmung der Erdkugel bei gegebener Entfernung (Distance))

<https://earthcurvature.com/>

- Flat Earth Simulator

<https://www.skidrowreloaded.com/flat-earth-simulator-chronos/>

Auf Steam (unterstützt den/die Entwickler):

https://store.steampowered.com/app/1397620/Flat_Earth_Simulator/

- Flache Erde-Blog

<https://euronia.com/de/flache-erde-blog/>

- Testing the Globe - The Flat Earth Controversy (Rob Skiba)

<http://testingtheglobe.com/>

- Flat Earth 101:

<https://flatearth101.com>

- The Atlantean Conspiracy

<http://www.atlanteanconspiracy.com>

- THE LIVING MOON

http://thelivingmoon.com/43ancients/02files/Moon_Images_Menu.html

- Pegasus Research Consortium (viele Bilder zu einigen Themen)

<http://thelivingmoon.com/>

- 15 Aeronautic Research Papers & Technical Memos That Assume A Flat and Nonrotating Earth!

<https://unshackledminds.com/nasa-documents-conclusively-prove-of-a-flat-nonrotating-earth/>

- The Flat Earth Poscast (Webseite David Weiss)

<https://www.theflatearthpodcast.com/>

- Stop Look Think (viele Videos zu einigen Themen):

<https://stoplookthink.com/>

- Dokumente zu Operation HighJump:

<https://www.theblackvault.com/documentarchive/operation-highjump/>

- Bücher von Nikola Tesla (pdf):

<https://www.pdfdrive.com/nikola-tesla-books.html>

- Owen Benjamin (Outstanding Livestreams)

<https://owenbenjamin.com/>

- Chris Pontius - Flat Earth Models

<https://flatearthmodels.com/>

- Home of the Farthest Picture ever taken on Earth

<https://beyondrange.wordpress.com/>

Apps:

- Flat Earth:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.OProjects.FLS&hl=en_US&gl=US

- Flat Earth Sun, Moon & Zodiac Clock APP (David Weiss, Android 6 iOS):

<https://www.theflatearthpodcast.com/>

- Admiral Byrd Planes Crashing Into The Invisible Dome Firmament

<https://www.youtube.com/watch?v=8szQdzGzTBM>

- Hypersonic Sled Track Test (Mach 8.6 / Erde umkreist die Sonne fast 10x(!) so schnell und verfolgt die Sonne ca. 90x(!) so schnell was man hier sieht):

<https://www.youtube.com/watch?v=UuYlbYVLF4k>

Artikel:

- Vermeintliches Mondgestein nur versteinertes Holz:

<https://www.hna.de/welt/vermeintliches-mondgestein-versteinertes-holz-zr-456061.html>

- Warum die Erde eindeutig flach ist!

https://www.dlr.de/next/desktopdefault.aspx/tabid-12657/22082_read-50426/

- "Flat Earth" more popular than MRA, MGTOW and PUA combined, Google Trends suggests:

<https://wehuntedthemammoth.com/2016/02/28/flat-earth-more-popular-than-mra-mgtow-and-pua-combined-google-trends-suggests/>

- John Dee, King Arthur, and the Conquest of the Arctic

<http://www.heroicage.org/issues/15/green.php>

Weitere Themen zum Recherchieren:

- Operation High-Jump - 1946 - Discovery of the Ice Wall (U.S. Navy Antarctic Development Project)
 - <https://www.youtube.com/watch?v=H0bX93Snk0M>
- Operation Deep-Freeze - 1955 - Discovery of the Firmament
 - <https://www.youtube.com/watch?v=mNn59ZjTv5Q>
- NASA Founded - 1958 - The Firmament is the Van Allen Belts
- Antarctic Treaty - est.1959 - Guarding the Firmament
- Operation Fishbowl - 1962 - Bombing the Firmament (part of Operation Dominic)
 - <https://www.youtube.com/watch?v=ezrhY4AUGhY>
- Apollo 11 Mission - 1969 - Hoax to hide the Firmament
- Operation Mocking Bird
- Operation Overcast/Paperclip
- Operation Lockstep